

STUKER

Gegründet | Fondée en 1938

Vente Silencieuse Schriftliche Auktion

Vorbesichtigung

Sonntag, 8. bis Sonntag, 15. November 2015
Durchgehend von 10 bis 19 Uhr

Stichtag

Sonntag, 15. November 2015, 19 Uhr

Spezielle Auktionsbedingungen

für die nur schriftliche *Vente Silencieuse* gemäss blauen Katalogseiten und gemäss blauer Ausstellungsnummern:

Das Auktionshaus führt für die auf den blauen Katalogseiten und mit blauen Katalognummern beschriebenen und bezeichneten Objekte exklusiv eine schriftliche, sogenannte stille Auktion durch. An dieser Auktion kann **nur schriftlich** mitgeboten werden. Die obgenannten Objekte werden anlässlich des Auktionstages **nicht mündlich** ausgeteilt; persönliche Saalgebote oder telefonische Gebote sind für die obgenannten Objekte **nicht möglich**.

Die schriftlichen Gebote für die obgenannten Objekte müssen bis spätestens **Sonntag, 15. November 2015, 19 Uhr** (Stichtag), abgegeben, per Briefpost oder per Telefax beim Auktionshaus eingegangen sein, unter Angabe der Katalognummer, des Kurzbeschriebs und des Gebots in CHF.

Der **Zuschlag** erfolgt an den Höchstbietenden, so günstig wie möglich, mit dem auktionenüblichen Abstand von max. 10% über dem Untergebot. Bei gleichlautenden Geboten entscheidet das Los.

Über die obgenannten Objekte können keine Zustandsberichte, Fotos etc. erstellt werden. Soweit weitergehend, gelten die allgemeinen Auktionsbedingungen (vergleiche Seiten 8ff des Hauptkataloges) betreffend Besichtigungsmöglichkeit, Aufgeld, Wegbedingung der Mängelgewährleistung, Gerichtsstand Bern etc.

Erfüllungsort und ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Teile, inklusive des einliefernden Dritten, ist der Sitz des Auktionshauses, Bern.

Mit jedem abgegebenen schriftlichen Gebot anerkennt der Bieter ausdrücklich ohne Einwände sämtliche dieser speziellen und der allgemeinen Auktionsbedingungen.

Galerie Jürg Stuker AG

Möbel

- 7001. Kleiner Schrank, Stil Renaissance.** Aus verschiedenen einheimischen Hölzern, wie Nussbaum, Eiche, Fichte und Buche. Zweitüriger Korpus mit drei Halbsäulen. Profilierter, hervorstehender Kranz und Sockel. 178:179:67 cm. 1500.—/1800.—
- 7002. Bauernschrank, datiert 1736.** Nadelholz mit Kleistermalerei. Rechteckiger eintüriger Korpus mit geradem profiliertem Kranz und Sockel. Sehr schöner Erhaltungszustand. 182:146:58 cm. 1000.—/1500.—
- 7003. Trois-corps, Barock, Bern, um 1750.** Nussbaum und Wurzelmaser, massiv und furniert auf Nadelholz. Längsrechteckiger, frontseitig geschweiffter Kommodenteil mit drei Schubladen, die oberen zwei mit falschen Traversen. Hervorstehendes profiliertes Blatt, geschweifte Zarge die in Konsolenfüsse übergeht. Schräger, geschweiffter Schreibaufsatz. Im Inneren ein grosses, zentrales offenes Fach, umrahmt mit getreppten Schubladen. Zweitüriger, geschweiffter Aufsatz mit profiliertem, leicht hervorstehendem Sims. Schlüssellochzierde und Zuggriffe aus vergoldeter Bronze. 225:122:72 cm. 3000.—/5000.—
- 7004. Flachbarockschränk, wohl Zürich, circa 1740.** Nussbaum, massiv und furniert. Die Seiten aus Nadelholz. Rechteckiger zweitüriger Korpus mit profiliertem ausladendem Kranz auf gedrückten Kugelfüssen. 195:204:75 cm. 1200.—/1500.—
- 7005. Vitrine, Stil Barock.** Nussbaum, massiv und furniert. Zweitüriger Korpus von drei Seiten geschweifft, mit geschweifftem, profiliertem Sims. Von drei Seiten verglast, im Inneren vier Ablagen, unten mit einer Schublade. Aus alten Teilen arrangiert. 800.—/1200.—
- 7006. Flachbarock Schränk.** Nussbaum, Wurzelmaser und Birkenmaser. Rechteckiger zweitüriger Korpus mit abgeschrägten vorderen Ecken auf gedrückten Kugelfüssen. Die Aussenseite aus alten Teilen, das Innere neu. Altes originales Schloss. 225:200:70 cm. 800.—/1200.—
- 7007. Trois-Corps, Stil Barock, schweizerisch.** Nussbaum, massiv und furniert. Längsrechteckiger Kommodenteil, von drei Seiten geschweifft auf gedrückten Kugelfüssen. Schräger Schreibaufsatz, im Inneren seitlich je vier Schubladen, in der Mitte ein grosses offenes Fach, darüber eine durchgehende Schublade sowie sechs kleine nebeneinander liegende offene Fächer. Geschweiffter, profilierter Aufsatz mit seitlich je vier Schubladen, in der Mitte ein Fach mit geschweiffter Türe. Im Mittelteil zwei Fächer sowie unten neun kleinere Schubladen. Die Flächen gerautet und mit Federfries umrahmt. Zuggriffe und Schlüsselzierde aus Bronze. 226:126:65 cm. 2000.—/3000.—
- 7008. Grosser Schränk, Barock, Bern/Westschweiz, um 1740.** Nussbaum. Rechteckiger zweitüriger Korpus mit geschweifftem, hervorstehendem und profiliertem Kranz sowie geradem, profiliertem Sockel auf gedrückten Kugelfüssen. Die Umrandungen der Füllungen profiliert und geschnitzt. 223:190:65 cm. 2000.—/3000.—
- 7009. Trois-corps, Barock, schweizerisch.** Nussbaum massiv. Längsrechteckiger, dreischübiger Kommodenteil mit geschweiffter Front und Zarge, die in geschweifte kurze Beine übergehen. Schräger Schreibaufsatz im Inneren mit treppenförmiger Schubladeneinteilung. Zweitüriger Aufsatz mit geradem, leicht hervorstehendem profiliertem Sims. 218:140:61 cm. 2000.—/3000.—
- 7010. Schränk, Stil Louis XV, 1. Hälfte 19. Jh.** Nussbaum und Nussbaummaser, massiv und furniert. Hochrechteckiger, eintüriger Korpus mit hervorstehendem, profiliertem Sims und Sockel. 182:90:54 cm. 500.—/800.—
- 7011. Deux-corps, Louis XV, schweizerisch, 2. Hälfte 18. Jh.** Nadelholz. Zweitüriger Unterbau mit ebensolchem Aufsatz. Der Aufsatz mit geschweifftem, profiliertem und hervorstehendem Sims. Der Unterbau mit abgeschrägten Ecken, die in Stollenfüsse übergehen. 237:150:56 cm. 1000.—/1500.—
- 7012. Schränk, Rokoko, süddeutsch, um 1760.** Nadelholz, geschnitzt, gefasst in faux bois Technik und zum Teil vergoldet. Hochrechteckiger, zweitüriger Korpus auf Kugelfüssen und geschweiffter Kranz, mit durchbrochen geschnitztem, floralem Aufsatz. Die Füllungen der Türen mit Reproduktionen von Heiligen. Im Kranz wohl spätere Datierung von 1857. 200:127:57 cm. 600.—/900.—

- 7013. Schrank, Stil Rokoko, deutsch, datiert 1761.** Nadelholz, geschnitzt, Grau und Blau gefasst sowie zum Teil vergoldet. Hochrechteckiger, zweitüriger Korpus, die vorderen Eckstollen abgeschrägt, auf Kugelfüssen. Gerader Kranz mit durchbrochen geschnitztem Aufsatz. Auf dem Aufsatz datiert, sowie die Datierung der Renovation. Spätere Bemalung. 205:145:65 cm. 800.—/1000.—
- 7014. Schrank, Stil Rokoko, deutsch.** Nadelholz, geschnitzt, Grau und Blau gefasst und zum Teil vergoldet. Hochrechteckiger, zweitüriger Korpus mit abgeschrägten Eckstollen, auf Kugelfüssen. Geschweiffter, profilierter Kranz und durchbrochen geschnitzter Aufsatz. Spätere Bemalung. 215:105:57 cm. 800.—/1000.—
- 7015. Aufsatzschreibkommode, Ostschweiz, 1780/1790.** Nussbaum. Längsformatiger, dreischübiger Kommodenteil mit geschweiffter Front, Zarge und Beinen. Schräger Schreibaufsatz, seitlich im Schreibfach mit je drei getreppten Schubladen, das Mittelfach zweigeteilt. Zweitüriger Aufsatz mit geschweiftem und profiliertem Kranz. Die vorderen Seiten der Kommode und des Aufsatzes kanneliert. 204:125:60 cm. 1300.—/2000.—
- 7016. Bauerschrank, bezeichnet «Anna Stoller, 1762».** Fichte mit Kleister und Ölmalerei. Hochrechteckiger, eintüriger Korpus mit abgeschrägten vorderen Eckstollen. 178:130:53 cm. 500.—/800.—
- 7017. Trois-corps, Louis XVI, Bern, um 1800.** Nussbaum, Kirsche, Ahorn und Mooreiche. Hochrechteckiger, dreigeteilter Korpus. Der untere Kommodenteil mit drei Schubladen auf Konsolenfüßen, darüber schräger Schreibaufsatz mit zweitürigem Vitrinenteil und geschweiftem, hervorstehendem, profiliertem Sims. Die Türen verglast und je mit einem Vogel und Ornamenten bemalt. Das Schreibfach mit zentralem offenen Fach, darüber zwei und seitlich je vier treppenförmig angeordneten Schubladen. Ovale Schlüsselzierde und Zuggriffe aus Messing. 207:117:60 cm. 1000.—/1500.—
- 7018. Halbschrank mit Vitrinenaufsatz, Klassizismus, Aachen-Lüttich, um 1780.** Eiche. Zweitüriger rechteckiger Korpus mit abgeschrägten Eckstollen, hervorstehendem Blatt und ausziehbarer Ablage, auf gedrückten Kugelfüssen. Vitrinenaufsatz mit einer durchgehenden Schublade, zwei verglasten Türen und geschweiftem Sims, innen gelb gestrichen. Ebenfalls mit abgeschrägten Eckstollen. Das Ganze reich profiliert und mit Perlstäben und Girlanden beschnitzt. Die Türen mit Musikemblemen reich dekoriert. 220:123:54 cm. 1200.—/1500.—
- 7019. Schrank, Westschweiz, 18. Jh.** Nussbaum. Rechteckiger zweitüriger Korpus mit geschnitzten Rhomboiden. Profilierter, hervorstehender Sims und Kranz. 186:138:59 cm. 500.—/800.—
- 7020. Kleines Schrankmöbel, Deutschschweiz, 18. Jh.** Nussbaum, massiv. Hochformatiger Korpus auf schlichten Füßen. Die Front seitlich abgeschrägt mit Wellenprofil und einer Türe mit Kassettierung. Gekehlter Kranz. 110:63:38 cm. 100.—/200.—
- Provenienz:
Alter Zürcher Privatbesitz
- 7021. Bodenseeschrank, Ende 1800.** Kirschbaum. Rechteckiger, zweitüriger Korpus mit abgeschrägten vorderen Kanten mit geschnitzten Mäandern und Blumenrosetten, hervorstehendem, profiliertem Sims und Sockel, auf gedrückten Kugelfüssen. Der geschweifte Sims endet zentral in zwei Velouten. Die Füllungen der Türen sind ebenfalls mit geschnitzten Blumenrosetten verziert, die Innenseite mit helldunkel Filets. 200:170:53 cm. 1000.—/1800.—
- 7022. Buffet, Seeland/Fribourg, um 1820.** Kirschbaum, Wurzelmaser, Ahorn und Zwetschge. Zweitüriger, rechteckiger Korpus mit abgerundeten Ecken, auf gedrückten Kugelfüssen. Profilierter Sockel und Sims wobei der Sims zusätzlich mit einem hell-dunkel Fries verziert ist. Darüber der viertürige Aufsatz, mit dem geschweiften, hervorstehenden und profilierten Kranz mit einer sehr fein geschnitzten Rosette. Die beiden mittleren Türen sind verglast und bemalt. Dahinter vier kleinere Schubladen. 208:203:51 cm. 2000.—/3000.—
- 7023. Schrank, Bodensee, um 1800.** Nussbaum und Maserholz, Filets aus Zwetschge und Ahorn. Hochrechteckiger, zweitüriger Korpus mit geschweiftem Kranz, abgeschrägten Eckstollen und auf gedrückten Kugelfüssen. Profilierter und hervorstehender Sockel und Sims. Die Füllungen der Türen jeweils mit einem Blumenstrauß in einer Vase eingelegt. 209:170:49 cm. 1500.—/2500.—
- 7024. Schrank, Bern/Freiburg, um 1800.** Kirschbaum. Rechteckiger zweitüriger Korpus, geschweiffter, profilierter Sims, abgeschrägte vordere Eckstollen, profilierter Sockel auf gedrückten Kugelfüssen. 189:145:48 cm. 1000.—/1500.—

- 7025. Schrank, Westschweiz, Anfang 19. Jh.** Kirschbaum. Rechteckiger zweischübiger Korpus auf Konsolenbeinen. Profiliertes hervorstehendes Sockel und Sims. Die Flächen der Türen dreigeteilt geschnitzt und punziert. 195:165:53 cm. 800.—/1000.—
- 7026. Kleiner Aufsatzschrank, Waadtland, datiert 1821.** Kirschbaum. Rechteckiger Korpus mit drei Türen, links zwei übereinander liegende Türen neben einer grösseren, darüber zweitüriger Aufsatz. Die Türen des Aufsatzes monogrammiert MB und datiert 1821. 186:134:37 cm. 1000.—/1500.—
- 7027. Vitrinen-Aufsatz Kommode, Biedermeier, deutsch, um 1840.** Kirschbaum. Längsrechteckiger dreischübiger Kommodenteil auf Vierkant-Füssen. Hochrechteckiger, zweitürig verglaster Aufsatz mit geradem hervorstehendem, profiliertem Kranz. 192:131:64 cm. 800.—/1000.—
- 7028. Sehr bedeutendes und seltenes Eckbuffet, wohl Bern, um 1800.** Nussbaum und Nussbaum-Wurzelmaser, Ahorn, Zwetschge und Mooreiche massiv und furniert. Winkelförmiger, dreigeschossiger Korpus auf gedrückten Kugelfüssen. Profiliertes Sockel und ebensolcher, leicht vorstehender Kranz. Der Unterbau mit zwei dreischübigen, wenig vorstehenden Kommoden, zwischen drei kassettierten Schrankfächern. Der Mittelbau wird durch vier wellig ausgeschnittene Seitenwangen unterteilt. Die Rückwand fein kassettiert, darunter ein Tellerbord über kleineren Schüben und vorstehendem Blatt. Wenig vorstehender Aufsatz mit sieben kassettierten Schrankfächern. Die Front sehr fein mit pyramidenartig angeordneter Würfelparketterie eingelegt. Messingbeschläge, sehr schöne Patina. Höhe = 201 cm, Scheitellänge = je 220 cm, Tiefe = 50 cm. 10 000.—/13 000.—
- 7029. Buffet, rustikal, um 1840** Nussbaum. Rechteckiger, längsseitig, dreigeteilter Aufbau. Unten der dreischübige Kommodenteil, seitlich mit je einer Türe. Das offene Mittelteil zweigeteilt, rechts mit einem offenen Fach für das Giessfass, links ein offenes Fach mit drei kleinen nebeneinander liegenden Schubladen. Darüber der Aufsatz mit drei Türen. Die Türen mit im Halbreif geschnitzten Rosetten verziert. Profiliertes hervorstehendes Sims und Sockel auf gedrückten Kugelfüssen. 187:148:53 cm. 1000.—/1500.—
- 7030. Zweitüriger Schrank, Fribourg, 19. Jh.** Kirschbaum, Wurzelmaser und Nadelholz. Zweitüriger rechteckiger Korpus mit geschweiftem und profiliertem Kranz. Die oberen Füllungen der Türen sind mit einer Windrose eingelegt. Profilierte Fussleiste, die Seiten leicht abgeschrägt. 192:156:48 cm. 1500.—/2000.—
- 7031. Buffet, 19. Jh.** Kirschbaum gebeizt. Zweitüriger Unterbau, offenes Mittelfach mit zwei Ablagen und drei kleineren Schubladen, zweitüriger Aufsatz. Die Front mit abgeschrägten Ecken. 195:143:47 cm. 1000.—/1500.—
- 7032. Halbschrank mit Vitrinen-Aufsatz, England, 19. Jh.** Aus verschiedenen exotischen Hölzern auf Eiche furniert. Zweitüriger Unterbau und darüber zwei Schubladen. Zweitüriger verspiegelter Aufsatz. 220:109:44 cm. 1000.—/1500.—
- 7033. Halbschrank mit Aufsatz, 19. Jh.** Kirschbaum und Nadelholz. Zweitüriger Halbschrank mit hervorstehendem, profiliertem Sims und Sockel auf gedrückten Kugelfüssen. Dreitüriger, zurückversetzter Aufsatz mit drei Schubladen unter den Türen. 200:141:54 cm. 800.—/1200.—
- 7034. Schrank, 19. Jh.** Kirschbaum. Rechteckiger, zweitüriger Korpus mit abgeschrägten Seiten. Hervorstehender, profilierter Sockel und Sims. 186:195 ; 57 cm. 800.—/1200.—
- 7035. Schrank, 19. Jh.** Nussbaum. Zweitüriger, rechteckiger Korpus mit leicht hervorstehendem profiliertem Sims. Die Füllungen der Front kassettiert. Die Rückwand mit einem grossen Loch. 191 :162:56 cm. 600.—/1000.—
- 7036. Schrank, Wallis, 19. Jh.** Nussbaum, Ahorn und Kirschbaum. Rechteckiger zweitüriger Korpus mit geschweiftem, profiliertem und hervorstehendem Sims, geschweifte Zarge, die in geschweifte Beine übergeht. Die oberen Füllungen der Türen sind mit einer Windrose eingelegt, die unteren mit einem Trapez. 197:164:55 cm. 600.—/800.—
- 7037. Bodenseeschrank, 19. Jh.** Nussbaum. Rechteckiger zweitüriger Korpus mit abgeschrägten Seiten und profiliertem hervorstehendem Sims. 175:170:57 cm. 400.—/700.—
- 7038. Halbschrank mit Aufsatz, 19. Jh.** Nussbaum. Rechteckiger zweitüriger Korpus, darüber dreitüriger Aufsatz. Die mittlere Türe verglast. 228:170:45 cm. 300.—/500.—

- 7039. Grosses Sammlungskabinett für Riechfläschchen, China, 20. Jh., wohl Charlotte Horstmann, Hong Kong.** Jumu, auch Süd-Ulme, massiv. Hochformatiger Korpus mit verglastem Aufsatz zum Ausstellen von Snuff bottles, darunter der zwanzigschubige Korpus auf schlicht abgesetzter Zarge. Die Schmalseiten sind schlicht kassettiert, die Schubladen mit Messing-Zierzügen versehen. 188,5:117:46 cm. 800.—/1000.—
Provenienz:
Kunsthandel Hong Kong
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7040. Kleines Buffet, alpenländisch, datiert 1670.** Nussbaum und Nadelholz. Rechteckiger, eintüriger Korpus, frontseitig auf gedrechselten Spiralfüssen. Geschnitzte Front mit zwei Halbsäulen. 140:74:38 cm. 600.—/800.—
- 7041. Schmales Giessfassbuffet, Barock, um 1680, aus dem Schloss Barberêche.** Nussbaum. Eintüriger, rechteckiger Unterbau und Aufsatz. Dazwischen eine offene Ablage mit zwei zurückversetzten Tablaren und geschweiften Seitenteilen. Profiliertes und hervorstehender Kranz und Sockel. Im Inneren von Hand geschmiedete und ziselierte Schlösser. Ohne Giessfass. 208:61:42 cm. 1500.—/2000.—
- 7042. Kredenz, Stil Barock.** Nussbaum. Rechteckiger Korpus mit zwei verglasten Türen, abgeschrägten Ecken und nach aussen geschweiftem Sockel auf Kugelfüssen. 100:150:50 cm. 300.—/500.—
- 7043. Kommode mit Vitrinenaufsatz, Stil Barock.** Nussbaum und Wurzelmaser auf Weichholz. Von drei Seiten bombierter Kommodenteil mit zwei Schubladen auf gedrückten Kugelfüssen. Der hochrechteckige Vitrinenaufsatz mit geschweiftem, profiliertem und hervorstehendem Sims. 190:95:45 cm. 600.—/800.—
- 7044. Aufsatzkommode, Louis XV, Bern, um 1745.** Nussbaum und Nussbaummaser auf Nadelholz furniert. Rechteckiger, frontseitig geschweiffter, vierschübiger Korpus mit sichtbaren Traversen und geschweiffter Zarge auf Stollenfüssen. Hochrechteckiger, zweitüriger Aufsatz mit geschweiftem, profiliertem und hervorstehendem Sims. Im Inneren fünf kleinere nebeneinander liegende Schubladen. Zugriffe und Schlösser ersetzt. 172:105:59 cm. 3000.—/4000.—
- 7045. Vitrine, Stil Transition.** Nussbaum, Filets aus Mooreiche und Ahorn. Hochrechteckiger Korpus mit geschweiftem, profiliertem Kranz und zwei verglasten Türen, auf Konsolenfüssen. 220:150:37 cm. 1000.—/1500.—
- 7046. Vitrinenschrank, Louis XVI, schweizerisch.** Kirschbaum, eingelegt mit Filets, die Füllungen mit Lorbeerkränzen und Porträts eingelegt, zum Teil brandgeschwärzt. Rechteckiger, dreigeteilter Korpus mit hervorstehenden abgeschrägten Ecken, auf Pyramidenbeinen. Der untere Teil mit zwei Türen, darin eine Ablage und zwei nebeneinander liegende Schubladen. Herunterklappbares Mittelfach, darüber zwei Schiebetüren aus Glas. 182,5:112:38,5 cm. 5000.—/6000.—
- 7047. Sekretär «à abattant», Louis XVI.** Nussbaum, massiv und furniert. Hochrechteckiger Korpus auf Pyramidenfüssen, unten mit zwei Schubladen darüber das Schreibfach und eine weitere Schublade. Das Feld des Faches kreuzweise gefügt, die der Schubladen gespiegelt furniert. Die Schubladen im Schreibfach mit Kirschbaum-Front. 141:103:45 cm. 1500.—/2000.—
- 7048. Sekretär «à abattant», spätes Louis XVI, Bern.** Nussbaum und Wurzelmaser, Filets aus Mooreiche und Ahorn. Hochrechteckiger Korpus mit abgeschrägten vorderen Eckstollen auf Pyramidenfüssen. Zweisübiger Kommodenteil, herunterklappbares Schreibblatt, darüber eine weitere Schublade. Die Seiten mit geschnitzten Eckrosetten. Passig geschnittenes, an den Kanten profiliertes und geschwärztes Blatt. Beschläge ergänzt. 150:98:57 cm. 1000.—/1500.—
- 7049. Halbschrank, Saanenland, datiert 1782.** Nadelholz mit Öl- und Kleistermalerei. Rechteckiger, eintüriger Korpus mit abgeschrägten vorderen Eckstollen, auf Kugelfüssen. Bei den Türen aufgesetzter Perlstab. 90:108:38 cm. 800.—/1500.—
- 7050. Klassizistische Vitrine, Italien, Toskana, circa 1790.** Nussbaum massiv und geschnitzt. Längsrechteckiger Korpus auf sehr reich mit Blattwerk und Rosetten geschnitzten Beinen. Vierseitig verglast, die Front mit zwei Türen. Alle Rahmenfelder sehr fein kanneliert, die äusseren Felder mit umlaufendem Mäander verziert. Aufgesetzte Ziervasen. 99:110:64,5 cm. 500.—/800.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz

- 7051. Kredenz, spanisch, 18. Jh.** Diverse Hölzer wie Nussbaum und Eiche. Längsrechteckiger Korpus mit zwei Schubladenreihen. Die oberste Schublade durchgehend, die untere zweigeteilt. Grosses hervorstehendes Blatt auf viereckigen Füßen mit seitlichen Traversen. Geschmiedete Zuggriffe, Schlösser fehlen. 85:178:63 cm. 2000.—/4000.—
- 7052. Halbschrank, rustikal, spanisch, wohl 18. Jh.** Eiche. Hochrechteckiger Korpus mit zwei Türen, kassettierte Füllungen und darüber zwei Schubladen. 120:117:40 cm. 1500.—/2500.—
- 7053. Kredenz, Provence, 18. Jh.** Eiche. Zweitüriger, rechteckiger Korpus. Profiliertes Blatt und Zarge, auf kannelierten Pyramidenfüßen. 128:126:52,5 cm. 600.—/1000.—
- 7054. Kleiner Schrank, 2. Hälfte 18. Jh.** Nussbaum. Zweitüriger, längsrechteckiger Korpus mit geschweifter Zarge auf Stollenfüßen sowie hervorstehendem, profiliertem, geradem Sims. Die Front zusätzlich zwischen den Türen kanneliert. 160:178:39 cm. 600.—/800.—
- 7055. Anrichte, Restauration, Bern, um 1820.** Nussbaum. Längsrechteckiger, zweitüriger Korpus mit Tulpensims und einer Schublade, auf Konsolenfüßen. Passig geschnittenes und profiliertes Marbre-de-Rocher-Marmorblatt. 102:151:66 cm. 800.—/1200.—
- 7056. Sekretär «à abattant», Biedermeier, Österreich, um 1840.** Nussbaum und Eiche. Hochrechteckiger Korpus mit abgeschrägten vorderen Ecken auf Pyramidenfüßen. Zweitüriger Unterbau, dahinter vier Schübe. Herunterklappbares Schreibfach mit zwei zentralen offenen Fächern, daneben jeweils vier kleinere Schubladen und eine grosse durchgehende Schublade darüber. Über der Schreibklappe eine weitere Schublade. 150:88:46 cm. 600.—/1000.—
- 7057. Stehpult, Spätbiedermeier.** Nussbaum, massiv und furniert. Rechteckiger Korpus, oben mit einem abgeschrägten Schreibfach. Dreitüriger Unterbau, darüber mit drei Schubladen. Die Front des aufklappbaren Schreibfaches mit zwei kleinen Schubladen. 123:98:67 cm. 400.—/600.—
- 7058. Eckschrank, Charles X, Frankreich, um 1835.** Mahagoni, massiv und zum Teil auf Eiche furniert. Zwei geschweifte, aufeinander gestellte, eintürige Korpusse auf Stollenfüßen und geradem Sims. 220:100:65 cm. 1500.—/2000.—
- 7059. Vitrine, Louis Philippe, um 1850.** Mahagoni. Hochrechteckiger Korpus, von drei Seiten verglast, die Rückwand verspiegelt, seitlich zwei gedrechselte Säulen, gewellte Zarge auf gedrechselten Beinen. Im Inneren drei Ablagen. 159:80:42 cm. 800.—/1200.—
- 7060. Kleine Vitrine, Louis Philippe, 2. Hälfte 19. Jh.** Mahagoni. Rechteckiger Sockel mit geschweifter Zarge, der in Konsolenfüße übergeht. Darüber ein hochrechteckiger, von drei Seiten verglaster Korpus mit säulenförmigen Eckstollen. Rechteckiges hervorstehendes Blatt mit halbrunder Ablage. Im Inneren drei Ablagen. 151:70:42 cm. 600.—/900.—
- 7061. Sekretär «à abattant», Louis Philippe, um 1850.** Nussbaum. Hochrechteckiger Korpus auf Konsolenfüßen. Dreischübiger Kommodenteil, darüber das herunterklappbare Schreibfach und Tulpensims. Messingbeschläge. 140:128:55 cm. 500.—/800.—
- 7062. Schmales Buffet, alpenländisch, 19. Jh.** Nussbaum. Hochrechteckiger Korpus mit einem eintürigen Unterbau, darüber ein offenes Fach und ein eintüriger Aufsatz. 199:69:35 cm. 400.—/600.—
- 7063. Piano de voyage, Mercier Paris, Mitte 19. Jh.** Mahagoni. Zu restaurieren. 300.—/500.—
Die Firma Mercier war von 1834–1857 in Paris tätig und berühmt für seine Klaviere und Flügel.
- 7064. Ein Paar Wand-Etagères, 20. Jh.** Holz, gefasst und teilvergoldet. Das Wandstück mit Spiegelglas. Beide pyramidenartig und mit je fünf Konsolen. je 146:34 cm. 200.—/400.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7065. Gotische Truhe, 13./14. Jh.** Eiche und Nadelholz. Längsrechteckige Truhe mit aufklappbarem Deckel. Die Füllungen mit geschnitztem Falwerk. Aus Eisen geschmiedetes Schloss und Schlüssel. 80:184:65 cm. 1000.—/2000.—
- 7066. Kleine Truhe, Stil Renaissance, Oberitalien.** Nussbaum und Nadelholz. Längsrechteckiger Korpus auf Fratzenfüßen. Die Front mit Wappen, Vögeln und Rankenwerk reich beschnitzt. Seitlich mit Karyatiden. 62:96:48 cm. 200.—/300.—

7067. **Truhe, datiert 1627.** Nadelholz mit Schwarz, Rostrot und Grau bemalt. Längsrechteckiger Korpus mit geschweifter Zarge, die in Stollenbeinen übergeht. Die Front zweigeteilt mit zwei Bögen, darin je ein stilisierter Blumenstrauss in Vase. 65:132:43 cm. 600.—/800.—
7068. **Truhe, Barock, schweizerisch.** Nussbaum. Längsrechteckiger Korpus auf Sockel. Die Front geschnitzt und durch zwei Bögen unterteilt, späterer Umbau mit zwei Türen. Der Sockel mit zwei Schubladen. Geschmiedete und gravierte Eisenbeschläge. 81:99:57 cm. 1000.—/1500.—
7069. **Truhe, Barock, um 1720.** Fichte. Längsrechteckiger Korpus mit geschnitzten Voluten, profiliertem Deckel und Sockel, auf gedrückten Kugelfüssen. 50:150:46 cm. 300.—/400.—
7070. **Truhe, Bernbiet, datiert 1741.** Nadelholz mit Kleister und Ölmalerei. Längsformatige Truhe, geschweifte Zarge, die in Konsolenfüsse übergeht. Die Felder der Front mit Blumen in Vase bemalt. 84:150:63 cm. 800.—/1000.—
7071. **Truhe, datiert 1764.** Nussbaum. Längsrechteckiger Korpus auf Sockel. Die Front durch vier Säulen dreigeteilt. Sockel wohl später. 79:160:62 cm. 400.—/600.—
7072. **Truhe, Schwarzenburg/Seeland, datiert 1802.** Weichholz bemalt. Längsrechteckiger Korpus auf gedrückten Kugelfüssen. Die Front, durch drei Kassetten mit bemalten Blumensträussen, unterteilt. 50:100:55 cm. 400.—/600.—
7073. **Wiege, Biedermeier.** Nussbaum. Längsrechteckiger Korpus mit seitlich durchbrochener Galerie. 69:119:59 cm. 200.—/300.—
7074. **Holztruhe, Saanenland, Erste Hälfte 19. Jh.** Nadelholz bemalt. Rechteckiger Korpus mit aufklappbarem Deckel auf Kugelfüssen. 35:60:48 cm. 700.—/1200.—
7075. **Truhe, Barock, Seeland, datiert 1861.** Nadelholz mit Öl- und Kleister-Malerei, Längsrechteckiger Korpus, geschweifte Zarge mit Inschrift, die Front mit vier Füllungen. In den Füllungen jeweils ein gemalter Blumenstrauss. 73:156:55 cm. 500.—/800.—
7076. **Ein Paar Ziersäulen.** Marmor grün-weiss durchzogen. Zylinderform. H = 100 cm. 2000.—/3000.—
7077. **Ziersäule.** Holz mit grauer Marmorimitation. Sich nach unten verjüngender Virkant-Schaft, profilierter Sockel und Presentoir. 48:30:30 cm. 100.—/200.—
7078. **Kommode, Barock, schweizerisch, um 1750.** Nussbaum, massiv und furniert, Filets aus Kirschbaum. Längsrechteckiger, dreischübiger Korpus, die Front geschweift, sichtbare Traversen und geschweifte Zarge, die in Konsolenfüsse übergehen. Die Felder gespiegelt furniert, die des leicht hervorstehenden, profilierten Blattes kreuzweise gefügt. Schlüsselzierde und Zuggriffe aus Bronze. 90:135:69 cm. 1500.—/2000.—
7079. **Kommode, Barock, schweizerisch.** Nussbaum, massiv und furniert. Dreischübiger, rechteckiger Korpus, geschweifte Front mit geschweifter Zarge, die in Konsolenfüsse übergeht. Sichtbare Traversen, die Felder mit gespiegeltem Fries umrandet. In den Ecken jeweils ein Herzornament. Profilirtes leicht hervorstehendes Blatt. Vergoldete Bronzebeschläge. 82:118:60 cm. 800.—/1400.—
7080. **Kommode, Barock.** Kirschbaum mit feinen Ahornfilets eingelegt. Längsrechteckiger, vierschübiger Korpus auf gedrückten Kugelfüssen. 87:119:54 cm. 800.—/1200.—
7081. **Kommode, Stil Barock, 20. Jh.** Nussbaum und Wurzelmaser. Rechteckiger Korpus, geschweifte Front mit drei Schubladen, auf Kugelfüssen. 81:122:57 cm. 600.—/800.—
7082. **Kredenzmöbel, Italien, 17. Jh.** Nussbaum, massiv. Rechteckiges, wenig profiliertes Blatt über zweischübigen und zweitürigen Korpus auf ausgeschnittenen Winkelfüssen. Die Front mit seitlichen, stilisierten Pilastern, die Türen kassettiert und gleich den Schubladen, mit gedrechselten Knöpfen. 98:128:56 cm. 300.—/500.—
- Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
7083. **Kommode, Louis XV, Bern, um 1750.** Nussbaum. Längsrechteckiger, frontseitig geschweifter Korpus mit drei Schubladen «sans traverse», wobei die oberste Schublade dreigeteilt ist. Leicht hervorstehendes, profiliertes Blatt, geschweifte Zarge die in Konsolenfüsse übergeht. Bronzebeschläge. 77:110:75 cm. 500.—/1000.—

- 7084. Kommode, Stil Louis XV, französisch, 2. Hälfte 19. Jh.** Palisander und Rosenholz auf Eiche furniert. Längsrechteckiger, zweischübiger Korpus sans traverse, von drei Seiten gebaucht und geschweift, geschweifte Zarge mit Zargenverzierung sowie leicht geschwungene Beine in Sabots. Chuts, Sabots, Zargenverzierung, Zuggriffe sowie Schlüssellochzierde aus vergoldeter Bronze. Passig geschnittenes und profiliertes Blatt aus Gelbem und violetter farbenem Marmor. 81:82:40 cm. 1500.—/2000.—
- 7085. Kommode, Stil Louis XV.** Palisander auf Eiche, gespiegelt furniert. Zweischübiger, rechteckiger Korpus, von drei Seiten geschweift, die Front leicht gebaucht. Geschweifte Zarge die in geschweifte Beine übergeht. Fussbeschläge, Zargenverzierung, Eckzierde, Griffe und Schlüssellochzierde aus Bronze. Profiliertes, passig geschnittenes, ockerfarbenes Marmorblatt. 82,5:94:46,5 cm. 1000.—/2000.—
- 7086. Kleine Marquetterie-Kommode, Stil Louis XV, 20. Jh.** Palisander. Rechteckiger, zweischübiger Korpus, von drei Seiten geschweift, die Zarge der Front geschweift auf ebensolchen Beinen. Die Felder gerautet. Rotgraues profiliertes, passig geschnittenes Marmorblatt. Beschläge aus Bronze. 78:60:34 cm. 300.—/400.—
- 7087. Kommode, Stil Louis XV.** Buche gebeizt und patiniert. Rechteckiger, geschweiffter zweischübiger Korpus sans traverse mit geschweiffter Zarge und Beinen. Vergoldete Bronzebeschläge. 78:73:41 cm. 300.—/400.—
- 7088. Schreibkommode mit reichen Blumenmarketterien, deutsch oder schweizerisch, circa Mitte 18. Jh.** Nussbaum und diverse Frucht und Edelhölzer eingelegt. Dreischübiger Kommodenteil mit betonten Traversen und gedrechselten, hohen Scheibenfüssen. Die Kommodenfront geschweift. Abklappbares Schreibblatt, im Innern mit Eingerichte. Überaus fein und reich eingelegt mit prächtigen Blüten und Blumenzweigen. Messingbeschläge als Handhaben und Schlüssellochzierden. Fehlstellen. 104:113:59 cm. 300.—/500.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
- 7089. Seltenes Cartonier, Louis XV, Westschweiz, um 1760.** Nussbaum, massiv. Hochformatiger Korpus mit zweitürigem Schrankfach. Der Aufsatz in neun Briefkompartimente von verschiedener Grösse eingeteilt und nach oben hin geschweift zulaufend. Sehr schön kassettierte Seiten und Türfüllungen. 100:86:36 cm. 400.—/600.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7090. Kommode, Louis XVI, Schweiz.** Kirschbaum mit Filets aus Zwetschge und Ahorn. Längsrechteckiger, dreischübiger Korpus, profiliertes, leicht hervorstehendes Blatt, geschweifte Zarge die in Konsolenfüsse übergeht. Messingbeschläge. 72:108:54,5 cm. 1500.—/2000.—
- 7091. Kommode, Louis XVI, wohl Bern, um 1790.** Nussbaum und Wurzelmaser, Filets aus Ahorn und Zwetschge. Längsrechteckiger, dreischübiger Korpus mit abgeschrägten vorderen Ecken, auf Pyramidenfüssen. Das leicht hervorstehende Blatt mit einem ovalen Medaillon. 81:92,5:51,5 cm. 1000.—/1500.—
- 7092. Kommode, Louis XVI, schweizerisch, um 1800.** Nussbaum und Wurzelmaser. Hochrechteckiger, vierschübiger Korpus mit abgeschrägten, kannelierten Eckkanten, die in Pyramidenfüssen enden. Sichtbare Traversen, wobei die oberste leicht abgesetzt ist, mit einem hervorstehenden halbrunden Profil, das weitergeführt wird. Das profilierte Blatt mit zum Teil eingefärbten Ahornfilets eingelegt. Zusätzlich im Zentrum mit einem ovalem Medaillon. Schlüssellochzierde sowie Zuggriffe aus Messing, die Zuggriffe mit Löwenköpfen verziert. 90:68:43 cm. 1500.—/2000.—
- 7093. Kommode, Stil Louis XVI, 1. Hälfte 19. Jh.** Nussbaum und Kirschbaum, überaus reich mit einheimischen Hölzern eingelegt. Längsrechteckiger dreischübiger Korpus auf Pyramidenfüssen. Die Felder der Schubladen dreigeteilt, sichtbare Traversen und gerade Zarge. Die seitlichen Felder kreuzweise gefügt und mit einem Fries umrandet, ebenso die Schubladen. Das Feld des Blattes in fünf Teile gegliedert, das grössere Mittelteil mit Kreuzfuge, die Kante mit einem Trapezmuster eingelegt. Schlüssellochzierde und Zuggriffe aus Messing. Zu restaurieren. 86:134:73 cm. 600.—/1000.—
- 7094. Kommode, Stil Louis XVI, in der Art des Johann Christoph Hopfengärtner.** Kirschbaum auf Fichte, mit feinen Filets aus Mooreiche und Ahorn. Rechteckiger dreischübiger Korpus mit abgeschrägten vorderen Eckstollen auf Pyramidenfüssen. Passig geschnittenes, profiliertes und leicht hervorstehendes Blatt,

- das Feld kreuzweise gefügt, ebenso die seitlichen Felder. Die Felder der Schubladen sind über die ganze Front kreuzweise gefügt. Das Innere der Schubladen mit Kleisterpapier ausgeschlagen. Zuggriffe und Schlüsselochzierde aus Messing. 84,5:69:43,5 cm. 300.—/500.—
7095. **Seltene, frühklassizistische Kommode, Bern, um 1795–1810.** Kirschbaum auf Nadelholz. Längsrechteckiger Korpus mit Mittelrisalit auf Pyramidenfüßen. Zweischübig mit sehr fein eingelegerter Traverse mit Bandmotiv. Die Zarge mit hell-dunkel eingelegtem Friesband. Profiliertes leicht hervorstehendes Blatt mit Helldunkelfilet eingelegt, ebenso die Schubladen. Die Füllungen der Schmalseiten aufgesetzt und mit einem Filet umrandet. Zugringe und Schlüsselzierde aus Messing. 77:85,5:52 cm. 2000.—/3000.—
7096. **Halbschrank, Klassizismus, Norddeutschland, um 1790.** Kirschbaum mit Ebenholz und Ahorn. Halbrunder Korpus, vorne auf Pyramidenfüßen und hinten seitlich mit zwei freistehenden Pfeilern. Eintürig, darüber eine Schublade. Seitlich in der Rundung ebenfalls je eine Schublade. Profiliertes Blatt mit hell-dunkel Filet umrandet. Angedeutete Füllungen mit halbrunden aufgesetzten Messingleisten. 85,5:109,5:53 cm. 1000.—/1800.—
7097. **Kommode, Empire, Suisse.** Mahagoni. Längsrechteckiger, vierschübigter Korpus, die oberste Schublade leicht abgesetzt, die unteren von zwei Halbsäulen flankiert, die in die Beine übergehen. Beschläge aus Messing. 89:115:53 cm. 1200.—/1800.—
7098. **Kommode, Empire, Bern, um 1815.** Nussbaum und Wurzelmaser. Längsrechteckiger, dreischübigter Korpus, wobei die oberste Schublade leicht hervorsticht und die beiden unteren von zwei Halbsäulen seitlich eingerahmt werden. Die Schubladen sind ohne Traversen mit einer geraden, hervorstehenden Zarge auf Vierkant-Beinen. Passig geschnittenes schwarzes Marmorblatt mit weisser Äderung. Schlüsselochzierde und Zuggriffe aus vergoldeter Bronze. 83:105:55 cm. 600.—/800.—
7099. **Kommode, Empire.** Mahagoni. Rechteckiger, vierschübigter Korpus, seitlich mit je einer Halbsäule, die in Vierkant-Beine übergehen. Kapitell und Sockel aus vergoldeter Bronze. Die oberste Schublade ist leicht hervorstehend und mit einem Schreibfach versehen. Das rechteckige Blatt darüber ebenfalls leicht hervorstehend. 90:98:58 cm. 400.—/600.—
7100. **Halbschrank, Empire, Frankreich, um 1810.** Mahagoni und Ahorn. Zweitüriger, längsrechteckiger Korpus, mit seitlich je einer Halbsäule, Zierde aus Messing. Schwarzes Marmorblatt. 101:132:67 cm. 300.—/400.—
7101. **Kommode, Stil Restauration, 19. Jh.** Nussbaum und Nussbaumwurzelmaser auf Weichholz furniert. Längsrechteckiger, vierschübigter Korpus, wobei die oberste Schublade leicht hervorsticht und von zwei seitlichen Säulen gestützt wird. Vierkantfüße. Kapitel und Sockel der Säulen sowie die Schlüsselochzierde aus Messing. 91:121:61 cm. 600.—/1000.—
7102. **Bonheur du Jour, Victorian, England, 19. Jh.** Mahagoni. Längsrechteckiger Schreibkorpus mit spiralförmig gedrehten Beinen und einem Aufsatz. Herausziehbares Schreibkompartiment mit verschiedenen Fächern. Das aufklappbare Schreibblatt mit goldgeprägtem grünem Leder bespannt. Der zurückversetzte Aufsatz mit einer nach hinten klappbaren Türe. Im Aufsatz zwei Schubladenreihen mit je drei Schubladen und darüber sieben nebeneinander liegende offene Fächer. Auf der Schublade eingeschlagene Signatur. A. Solomon. 59 Gt Queen St. 117:96:60 cm. 1500.—/2000.—
7103. **Anrichte, Anglo-Indian, Bombay, Indien, 2. Hälfte 19. Jh.** Palisander durchbrochen geschnitzt mit Löwen, Vögeln und Rankenwerk. Halbrunder, geschweifeter Korpus mit drei Türen, unterteilt durch Halbsäulen, auf ruhenden Löwen. Geschweifeter Aufsatz. 135:152:60 cm. 600.—/1000.—
7104. **Anrichte, Anglo-Indian, Bombay, Indien, 2. Hälfte 19. Jh.** Palisander durchbrochen geschnitzt mit Löwen, Vögeln und Rankenwerk. Halbrunder, geschweifeter Korpus mit drei Türen, unterteilt durch Halbsäulen, auf ruhenden Löwen. Geschweifeter Aufsatz. 135:152:60 cm. 600.—/1000.—
7105. **Kommode, 19. Jh.** Nussbaum und Nussbaumwurzelmaser auf Nadelholz furniert. Längsrechteckiger, vierschübigter Korpus, wobei die oberste Schublade hervorsticht, sichtbare Traversen, gerade Zarge auf Stollenfüßen. 85:111:48 cm. 600.—/800.—
7106. **Kleine Kommode.** Mahagoni. Dreischübigter Korpus, die Front geschweift auf S-förmigen Beinen. Zuggriffe und Schlüsselochzierde aus vergoldetem Messing. 65:52,5:34 cm. 400.—/600.—

7107. **Ein grosses Lot Kleisterpapier von Heinz Müller.** Verschiedenfarbiges Papier zum Tapezieren von Schubladen. Verschiedene Grössen. 300.—/400.—
7108. **Sechs Stühle, Stil Louis XIII,** Nussbaum mit cremefarbenem Bezug. Rechteckiger Sitz mit geradem Rücken, oben geschweift. Gedrechselte Beine, die mit einem H-Steg verbunden sind. 108:48:48 cm. 1000.—/1500.—
7109. **Gedrechselter Barocktisch, Louis XIII, Frankreich, 17. Jh.** Nussbaum massiv. Rechteckiges, profiliertes Blatt über schlichter, einschübiger Zarge (Schublade fehlt). Die Beine in Balusterform, mit sehr schöner H-förmiger Stegverbindung. 60:68:42 cm. 200.—/300.—
- Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7110. **Tisch, Louis XIII.** Nussbaum. Rechteckiges Blatt, Zarge mit einer Schublade, spiralförmig gedrechselte Beine, die durch einen H-Steg verbunden sind. Blatt und Zarge ergänzt. 69:94:60 cm. 100.—/200.—
7111. **Auszugstisch, Stil Louis XIII, datiert 1856.** Nussbaum. Rechteckiges Blatt, darunter zwei Auszüge und datierte Zarge mit zwei Schubladen. Gedrechselte Beine, die durch einen H-Steg verbunden sind. 78:127:62 cm., die Auszüge je 55cm. 600.—/800.—
7112. **Klapptisch, Barock, Spanien/Italien, 17. Jh.** Nussbaum. Rechteckiges Blatt mit ausklappbaren Wangenfüssen, mit zwei aus Eisen geschmiedeten Streben. 70:133:77 cm. 1500.—/2500.—
7113. **Salontisch, Stil Barock.** Eiche. Rechteckiges Blatt auf gedrechselten Beinen, die durch einen H-Steg verbunden werden. 45:139:61 cm. 400.—/600.—
7114. **Tisch, Stil Barock.** Nussbaum. Rechteckiges Blatt mit Spiralfüssen, die durch einen X-Steg verbunden sind. 400.—/600.—
7115. **Kleines Nussbaumtischchen, Spanien, 17. Jh. und später.** Rechteckiges Blatt über lyraförmig ausgeschnittenen Beinen mit wellig ausgeschnittenem Mittelsteg. Schublade fehlt. Schöne Patina. 63,5:64,5:38 cm. 300.—/400.—
- Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7116. **Säulentisch, Frankreich, 17. Jh.** Nussbaum, massiv. Das spätere, quadratische Blatt mit braunem, randgefasstem Lederbezug. Schlichte Zarge auf vier säulenartigen Beinen mit gekreuzter Stegverbindung. 72:73:73 cm. 80.—/150.—
- Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7117. **Schöner Barocktisch, Louis XIV, Frankreich, um 1700.** Schöner Barocktisch, Louis XIV, Frankreich, um 1700. Nussbaum massiv. Rechteckiges, profiliertes Blatt über einschübiger Zarge und aus doppelten Voluten geformten Beinen mit seitlicher Stegverbindung. Die Schubladenfront und die Schmalseiten kassettiert. 71:98:65 cm. 500.—/800.—
- Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7118. **Arbeitstisch, Louis XV, Bern, Kirschbaum.** Kirschbaum. Rechteckiges, an den Ecken abgerundetes Blatt, das Feld mit braunem, Gold geprägtem Leder. Zusätzlich kann man das Blatt schräg stellen und arretieren. Geschweifte Zarge mit seitlich zwei Schubladen, übergehend in geschweifte Beine auf Huffüssen. 70,5:85:60 cm. 800.—/1200.—
7119. **Tisch, Louis XV, wohl Zürich, um 1740.** Nussbaum, massiv und furniert. Rechteckiges Blatt, das Feld kreuzweise gefügt. Gerade Zarge mit einer Schublade, unten mit einem profilierten Abschluss. S-förmige Beine die durch einen geschweiften Kreuzsteg verbunden werden. Fratzenfüsse mit eingerolltem Abschluss. 74:106:69 cm. 1500.—/2500.—
7120. **Tisch, Louis XV, Bern, um 1755.** Nussbaum, Zwetschge, Esche und Ahorn. Rechteckiges Blatt mit erhöhtem Rand und abgerundeten Ecken, das Feld gerautet. Geschweifte Zarge mit einer Schublade und einem feinen Filet einglegt. S-Förmig geschweifte Beine auf Huffüssen. 68:83:58 cm. 600.—/800.—

- 7121. Kleiner Tisch, Louis XV.** Nussbaum, Filets aus Zwetschge. Rechteckiges, profiliertes Blatt mit erhöhter Kante und abgerundeten Ecken, das Feld parquettiert. Geschweifte Zarge mit einer Schublade, die in geschweifte Beine übergeht. 68:58:45 cm. 600.—/800.—
- 7122. Tisch, Louis XV.** Kirschbaum. Rechteckiges profiliertes Blatt, geschweifte Zarge mit einer Schublade, die in leicht geschweifte Beine übergeht. Blatt ergänzt. 68:85:59 cm. 400.—/600.—
- 7123. Tisch, Louis XV, wohl Rheinlande.** Eiche, massiv. Geschweiftes und profiliertes Blatt über wellig ausgeschrittener Zarge, geschnitzt mit Ranken und Voluten. Die Beine s-förmig geschweift und mit Kniepalmetten verziert. 74:112,5:59,5 cm. 400.—/600.—
Provenienz:
Aus Schlossbesitz in der Westschweiz
- 7124. Tisch, Louis XV, Ostschweiz, um 1750.** Nussbaum, Wurzelmaser, Ahorn und Zwetschge. Rechteckiges, an den Ecken abgeschrägtes Blatt. Das Feld mit Wurzelmaser kreuzweise gefügt und mit Federfries umrahmt. Dazwischen ein feines Filet aus Ahorn und Zwetschge. Die geschweifte Zarge mit einer Schublade, ebenfalls an den Ecken leicht abgeschrägt, mit geschwungenen Beinen. 67:100:70 cm. 300.—/500.—
- 7125. Beistelltisch, Louis XV, schweizerisch, um 1750.** Nussbaum. Rechteckiges, profiliertes Blatt mit abgerundeten Ecken. Geschweifte Zarge mit einer Schublade die in geschweifte Beine übergehen. Auf Huffüssen. 73:60:44 cm. 300.—/400.—
- 7126. Kleiner Beistelltisch, Louis XV, Bern, um 1750.** Nussbaum, Rosenholz und Wurzelmaser. Rechteckiges Blatt mit abgerundeten Ecken und erhöhtem Rand. Geschweifte Zarge, die in S-förmige Beine übergeht auf Huffüssen. 64:73:51 cm. 300.—/400.—
- 7127. Ein Paar Beistelltische, Stil Louis XV, Bern.** Nussbaum, massiv und furniert. Rechteckiges, profiliertes, an den Ecken abgerundetes Blatt. Das Feld kreuzweise gefügt und mit einem breiten Federfries umrandet. Geschweifte Zarge und Beine mit Huffüssen. Eines der Blätter abnehmbar mit Rechaud. Je 63:70:49 cm. 400.—/600.—
- 7128. Demi-lune-Tisch, Stil Louis XV.** Nussbaum, massiv und furniert. Halbrundes Blatt, geschweifte Zarge sowie nach aussen stehende S-förmige Beine. 72:92:51 cm. 400.—/600.—
- 7129. Spielkonsolentisch, Stil Louis XV, Bern, von Heinz Müller.** Nussbaum, Wurzelmaser, Kirschbaum, Palisander und Ebenholz. Geschweiftes aufklappbares Blatt, auf der Aussenseite mit einem eingelegten Schach, die aufklappbare Innenseite mit grünem Filz ausgeschlagen. Leicht geschweifte hervorstehende Beine auf Huffüssen. Signiert H. Müller Bern. 73:80:40 (80) cm. 300.—/500.—
- 7130. Schöner parquettierter Tisch, Stil Louis XV, Bern.** Nussbaum und Nussbaummaser. Rechteckiges Blatt mit erhöhtem, profiliertem und an den Ecken abgerundetem Rand. Das Feld des Blattes parquettiert und mit einem feinen Federfries gerahmt. Geschweifte Zarge mit einer Schublade in S-förmige Beine übergehend, auf Huffüssen. 56:90:61 cm. 300.—/500.—
- 7131. Konsole, Stil Louis XV, 19. Jh.** Lindenholz, geschnitzt und vergoldet. U-förmiges Blatt aus weissem, profiliertem Marmor. Blumengeschnitzte Zarge auf einem S-förmig geschweiftem Bein. 89:38:31 cm. 200.—/400.—
- 7132. Spielkonsolentisch, Transition, wohl Bern, um 1770.** Nussbaum und Wurzelmaser, massiv und furniert. Rechteckiges aufklappbares Blatt mit abgerundeten Ecken. Auf der Innenseite mit grünem Filz ausgeschlagen. Das Feld des Blattes mit Wurzelmaser kreuzweise gefügt und mit einem Filet aus Ahorn und Kirsche umrahmt, verschlungene Ecken. Die geschweifte Zarge geht über in S-förmige Beine mit eingewickelten Füßen. 74,5:98:44,5 (90) cm. 800.—/1200.—
- 7133. Rokoko Konsole, Rheinlande, um 1765.** Eiche, massiv und geschnitzt. Dreiseitig geschweiftes und profiliertes braun-weiss-rot durchzogenes Marmorblatt über welliger und reich mit Ranken und Rocailles geschnitzter Zarge. Die Beine mit reich geschnitztem Knie und gelockt endenden Füßen. Die Stegverbindung aus einer Rocaille mit seitlichem Voluten- und Rankenwerk. 83:91:48 cm. 800.—/1200.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz

- 7134. Kleines Table à écrire, Louis XV, Südfrankreich, um 1770.** Rosenholz, furniert. Rechteckiges, wenig profiliertes Blatt über einschübiger, wellig geschweifter Zarge und wenig s-förmigen Beinen. 70:60:41 cm. 700.—/900.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7135. Kleiner Tisch, Louis XVI, Bern, um 1790.** Kirschbaum massiv, das Blatt mit Nussbaum und Nussbaummaser furniert sowie mit Mooreiche und Ahorn eingelegt. Rechteckiges profiliertes Blatt mit ovalem Medaillon und Filets umrahmt. Zarge mit einer durchgehenden Schublade auf kannelierten, runden Beinen. 71:88:59 cm. 600.—/900.—
Provenienz:
Aus dem Pfarrhaus Gerzensee.
- 7136. Spieltisch, Louis XVI, Bern, um 1780.** Kirschbaum. Ahorn, zum Teil grün eingefärbt und Nussbaum. Rechteckiges, abnehmbares Blatt mit erhöhtem Rand. Auf der einen Seite mit eingelegtem Schach. Darunter ein eingelegtes Backgammon Spiel, die Zarge mit seitlich je einer Schublade, auf runden kannelierten, sich nach unten verjüngenden Beinen. Die Schubladen mit runden Zuggriffen. 76:82:57 cm. 600.—/800.—
- 7137. Tisch, Louis XVI, Bern, um 1790.** Nussbaum. Rechteckiges Blatt, kreuzweise gefügt, mit erhöhtem Rand. Zarge mit einer durchgehenden Schublade, auf sich nach unten verjüngenden kannelierten, runden Beinen. 70:78:55 cm. 600.—/800.—
- 7138. Demi-lune-Tisch, Stil Louis XVI, 19. Jh.** Mahagoni. Halbrundes, aufklappbares Blatt, mit abgerundeter Messingschiene, im inneren mit grünem Filz. Zarge mit feiner Messingschiene, die Würfelverbindungen zu den Beinen mit gerillten Messingplatten eingelegt. 75:90:45 cm. 500.—/700.—
- 7139. Schreibtisch und Stuhl, Directoire, Frankreich, um 1795.** Mahagoni. Rechteckiges Blatt mit Gold geprägtem grünem Leder. Die Zarge auf der einen Seite mit zwei Schubladen, auf der anderen mit zwei «faux tiroirs». Sich markant nach unten verjüngende Vierkant Beine in Messingsabots. Schlüssellochzierde ebenfalls aus Messing in Form eines Lorbeerkranzes. Dazu passender kuruluscher Lehnstuhl aus Mahagoni und Jonc. 75:116:68 cm. 1500.—/2000.—
- 7140. Salontisch, Stil Directoire, Frankreich, Anfang 20. Jh.** Mahagoni, massiv und furniert; fein ziselierte Messingbeschläge. Rundes Blatt aus grünem, weiss geädertem Marmor, drei Säulenbeine mit geschweiftem Sockel. 66:70 cm. 300.—/500.—
- 7141. Zwei Schmersammler, Schweiz, 18. Jh.** Aus einheimischen Harthölzern. Halbrunder Sitz mit vier nach aussen stehenden Beinen, geschweifte Armlehnen, getragen von Staketen. 300.—/500.—
- 7142. Tisch, alpenländisch 18. Jh. und später.** Nussbaum und Nadelholz. Rechteckiges Blatt, Zarge mit einer Schublade und leicht nach aussen stehenden gedrechselten Beinen. 56:73:61 cm. 300.—/400.—
- 7143. Konsoltisch, Norditalien, 2. Hälfte 18. Jh.** Nussbaum, massiv. Dreiseitig geschweifter und wenig profiliertes Blatt über schlichter Zarge und geschweiften Beinen mit wenig abgesetzten Füßen. 74:117:55 cm. 200.—/400.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7144. Konsoltisch, Florenz, spätes 18. Jh.** Nussbaum, massiv und kanneliert. Rechteckiges, wenig profiliertes Blatt über einschübiger Zarge und kannelierten und gedrechselten Stabbeinen. Die Schubladenfront mit Mouluren und Messinggriffen. 78:121:55 cm. 400.—/600.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7145. Kleines Beistelltischchen, Directoire, Westschweiz, Genf, um 1800.** Kirsche, massiv. Rechteckiges, grau-weiss durchzogenes und randgefasstes Marmorblatt über dreischübigen Korpus auf vierkantigen Beinen. Schildförmige Schlüssellochzierden in Messing. 71,5:47,5:30,5 cm. 700.—/900.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7146. Tisch, alpenländisch, um 1800, rustikal.** Ahorn, Nussbaum und Fichte. Rechteckiges Blatt mit abgeschragten Ecken sowie einer Schublade. X-Beine mit Querverstrebung. 71:112:69 cm. 300.—/400.—

7147. **Konsole, Empire, um 1810.** Nussbaum und Wurzelmaser. Längsrechteckiger Korpus mit einer Schublade. Vorne auf zwei Säulen, hinten mit einer durchgehenden Rückwand auf rechteckigem Sockel. Der Sockel vorne gegen Innen geschweift. Messingbeschläge. 92:100:45 cm. 600.—/800.—
7148. **Konsolenspieltisch, Restauration, um 1820.** Nussbaum, massiv und furniert. Längsrechteckiges, aufklappbares Blatt, die Kante mit einem feinen Messingfilet eingelegt. Im Inneren mit einem grünen Filz ausgeschlagen. Breite Zarge auf runden gedrechselten, sich nach unten verjüngenden Beinen. 74:82,5:41 (82) cm. 500.—/800.—
7149. **Salontisch, Restauration, um 1820.** Mahagoni. Rundes Blatt mit Sternfurnier, gedrechselter und geschnitzter Baluster-Schaft auf drei Tatzenfüssen. 68:89 cm. 400.—/600.—
7150. **Spielkonsolentisch, Restauration, französisch.** Nussbaum, massiv und furniert, auf Eiche, mit feinen Ahorn-Filets. Rechteckiges aufklappbares Blatt mit abgerundeten Ecken. Die Fläche der Aussenseite mit einem eingelegten Trapez, die Innenseite mit Gold geprägtem, rosa farbenem Leder. Gerade Zarge, mit sich nach unten verjüngenden Vierkant-Beinen. 74:76,5:44 (88) cm. 400.—/600.—
7151. **Kleiner Tisch, Restauration.** Nussbaum, das Blatt mit faux marbre eingelegt. Rundes Blatt mit zentralem runden Fuss auf dreieckigem geschweiftem Sockel. 72,5:50 cm. 400.—/600.—
7152. **Kleines Konsoltischchen, Restauration, Frankreich, circa 1820.** Mahagoni, furniert. Grau-weiss durchzogenes Marmorblatt über schlichter Zarge. Die Beine rückseitig kantig, frontseitig sehr schön gedrechselt in Balusterform. Mit bogenförmig ausgeschnittenem Zwischentablar. 73:53:42 cm. 80.—/150.—
- Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7153. **Schreibtisch, Stil Louis XVI.** Mahagoni. Rechteckiges Blatt, eingelegt mit grünem, goldgeprägtem Leder, Zarge mit zwei Schubladen auf der einen Seite. Runde kannelierte Beine. 76:120:65 cm. 800.—/1200.—
7154. **Kleiner Demi-lune-Tisch, Biedermeier, 19. Jh.** Nussbaum. Halbrundes Blatt, zurückversetzte Zarge auf sich nach unten verjüngenden Vierkant-Beinen. 71:66:33 cm. 400.—/500.—
7155. **Tisch, Biedermeier.** Kirschbaum. Rechteckiges Blatt, Zarge mit einer Schublade, sich nach unten verjüngende Vierkant-Beine. 76:151:80 cm. 1500.—/2000.—
7156. **Runder Auszugstisch, Biedermeier.** Nussbaum. Rundes Blatt mit sechseckigem Schaft, geschweiften Sockel auf Kugelfüssen. 77:130 cm. Zwei Auszüge zu je 43 cm, einer zu 20 cm. 600.—/900.—
7157. **Tisch, Biedermeier.** Nussbaum. Rundes Blatt, Sternfurniert. Sechseckiger, zentraler Schaft mit geschweiftem Dreibein. 76:122 cm. 500.—/800.—
7158. **Auszugstisch, Stil Biedermeier.** Nussbaum. Rundes Blatt mit achteckigem Balusterschaft auf viereckigem geschweiftem Konsolenfuss. 75:120 cm. 500.—/800.—
7159. **Tisch, Biedermeier.** Nussbaum und Maser. Rundes sternförmig furniertes Blatt, balusterförmiger Schaft auf dreieckig nach innen geschweiftem Sockel. 77:117. 500.—/700.—
7160. **Kleiner Tisch, Biedermeier.** Mahagoni, Palisander und Ahorn. Rundes Blatt, mit eingelegten Blumen, sechseckiger Schaft auf geschweiftem Dreibein. 73:74 cm. 400.—/600.—
7161. **Tisch, Biedermeier, Bern, aus dem «Schlössli» Kirchdorf.** Nussbaum, massiv und furniert. Rechteckiges hervorstehendes Blatt, breite Zarge mit einer durchgehenden Schublade auf Vierkant-Beinen. 67,5:85:58 cm. 400.—/600.—
7162. **Eckkonsole, Biedermeier.** Nussbaum. 81,5:50:45 cm. 200.—/300.—
7163. **Runder Tisch und sechs Stühle, Louis-Philippe.** Tisch aus Palisander, die Stühle aus Mahagoni. Rundes Blatt auf balusterförmigen, sechseckigem Schaft, dreieckiger nach innen geschweiften Sockel auf Kugelfüssen mit Rollen. Die Stühle mit grünem Velours Bezug. 1500.—/2000.—
7164. **Runder Tisch, Louis-Philippe, 19. Jh.** Nussbaum, massiv und furniert. Rundes Blatt mit einem Sternfurnier, zentraler gedrechselter Fuss auf geschweiftem Dreibein. 72:110 cm. 400.—/700.—

7165. **Konsole, Louis-Philippe.** Buche mit schwarzem Marmor, weiss geädert. Ein geschweiftes Bein mit Armbrustzarge, dazu passig geschnittenes und profiliertes Marmorblatt. 82:79:35 cm. 400.—/600.—
7166. **Runder Esstisch, Louis Philippe.** Nussbaum, massiv und furniert. Rundes Blatt mit Sternfurnier, gedrechselter Fuss auf geschweiftem Dreibein. 74:112 cm. 300.—/500.—
7167. **Kleiner Tisch, Louis Philippe.** Nussbaum und Wurzelmaser. Rundes Blatt mit Sternfurnier, Balusterförmig gedrechselter Mittelschaft auf geschweiftem Dreibein. 70:73 cm. 300.—/500.—
7168. **Runder Tisch, Louis Philipp.** Nussbaum massiv. Rundes profiliertes Blatt, zentraler gedrechselter Schaft auf Dreibein. 75:107 cm. 400.—/600.—
7169. **Seltenes und ungewöhnliches Schreibtischchen, wohl Ägypten, Mitte 19. Jh.** Holz, geschnitzt und polychrom gefasst. Geschweiftes, wenig profiliertes Blatt über bogenartig ausgeschnittener Zarge und stark geschweiften Beinen. Der Schreibaufsatz mit vier Schubladen und einem offenen Kompartiment. Abschliessend mit sehr reich gestalteter Bekrönung in Form von durchbrochen geschnitzten Blüten und Ranken. 127:86:60 cm. 300.—/500.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7170. **Konsole und Spiegel, Anglo-Indian, Bombay, Indien, 2. Hälfte 19. Jh.** Palisander, reich durchbrochen geschnitzt. Halbrunde Konsole mit Blumen, Löwenköpfen und einem Vogel. Hochrechteckiger Spiegel mit Blumen, die oberen Ecken auf der Innenseite abgerundet. Konsole: 91:142:60 cm. Spiegel:177:116 cm. 1500.—/2000.—
7171. **Refektoriumstisch, Wallis, 19. Jh.** Nussbaum. Rechteckiges Blatt, breite Zarge mit einer Schublade. Abgekantete rechteckige Beine die durch einen H-Steg verbunden sind. 81:197:78 cm. 1000.—/1500.—
7172. **Winzertisch, 19. Jh.** Nussbaum massiv. Ovale Blatt, seitlich klappbar. Fuss mit schwenkbarer Arretierung. 72:140:100 cm. 1000.—/1500.—
7173. **Esstisch, Anglo-Indian, Bombay, Indien, 2. Hälfte 19.Jh.** Palisander, reich durchbrochen geschnitzt. Rundes Blatt, die Zarge reich geschnitzt. Zentraler Säulenschaft auf Dreibein in Form von geflügelten Wesen. 76:136 cm. 1000.—/1500.—
7174. **Schiefertisch und vier Stühle, 19. Jh.** Nussbaum. Rechteckiges Blatt mit zwei Auszügen, Zarge mit einer Schublade; die Stühle mit gelb gestreiften Bezügen. Tisch: 75:115:85 cm. Die Auszüge je 46 cm. 500.—/700.—
7175. **Spielkonsolen-Tisch, Anglo-Indian, Bombay, Indien, 2. Hälfte 19. Jh.** Palisander durchbrochen geschnitzt. Rechteckiges aufklappbares Blatt, Zarge auf rundem Schaft, rechteckiger Sockel mit vier geflügelten Fabelwesen. Zu restaurieren. 80:92:46 (92) cm. 400.—/600.—
7176. **Ziertisch, Italien, 19. Jh.** Holz, gedrechselt und polychrom bemalt. Rundes Blatt mit Blumen und Rankenwerk bemalt, in Imitation von Steineinlagen. Der balusterartige Schaft in Altrosa- und Weissönen bemalt und wenig vergoldet. Geschweifte und boucliert endende Beine. H = 70 cm, D = 55 cm. 250.—/350.—
- Provenienz:
Aus einem Landgut bei Lucca
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7177. **Drop-Leaf-Table, englisch, 19.Jh.** Nussbaum. Aufklappbarer runder Tisch mit zwei Auszügen (je 42 cm), auf gedrechselten Füßen. 72:110:53 cm. 50.—/100.—
7178. **Kleiner Beistelltisch, 2. Hälfte 19.Jh.** Nussbaum, gedrechselt und geschnitzt. Rundes Blatt, der Rand floral geschnitzt. Spiralförmig gedrechselter Mittelschaft, daraus gehen drei geschweifte Beine mit Akanthus und Hundetorso auf einer Kugel. 67:55 cm. 200.—/300.—
7179. **Kleine Tischvitrine, England Edwardian, um 1900.** Satinholz, massiv und furniert und polychrom gefasst. Mit klappbarem, verglastem Blatt, die Seiten ebenfalls verglast. Auf grazilen Vierkant-Beinen mit abgesetzten Füßen. Bemalt mit Ranken und Blumen in Ziervasen. 76:66,5:41 cm. 200.—/400.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz

7180. **Kleiner ovaler Tisch, Brienz, Anfang 20. Jh.** Nussbaum, gedrechselt und geschnitzt, das Blatt mit verschiedenen einheimischen Hölzern eingelegt. Ovale, geschweiftes Blatt, die Zarge kanneliert, gedrechselter Mittelfuss auf Dreibein. 76:77:55 cm. 400.—/600.—
7181. **Refektoriumstisch, Barock, 18/19. Jh.** Nussbaum massiv. Rechteckiges Blatt, Zarge mit gedrechselten Beinen, die durch einen H-Steg verbunden sind. 76:230:65 cm. 1500.—/2500.—
7182. **Brettstuhl, Norditalien, frühes 17. Jh.** Nussbaum, massiv und durchbrochen. Rechteckiger Sitz über frontseitig ausgeschnittener Zarge und Pfostenbeinen mit Stegverbindung. Die Rückenlehne mit ausgeschnittenen Stegen. 111:49:45 cm. 100.—/150.—
- Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
7183. **Armlehnstuhl, Stil Louis XIII, wohl Fribourg, dat. 1618.** Nussbaum und Esche. Rechteckiger Sitz mit «Point d'Hongrie»-Bezug, geschweifte und floral geschnitzte Zarge, gedrechselte Beine, die durch einen H-Steg verbunden sind. Gerade durchbrochene Rückenlehne mit vier Stegen, die Oberste und Unterste geschnitzt. 116:63:66 cm. 400.—/800.—
7184. **Armlehnstuhl, Stil Louis XIII.** Nussbaum. Rechteckiger Sitz mit gedrechselten Beinen und H-Steg, die vorderen gehen in die Armlehnen über, diese sind mit einem herausziebarem Steg für eine Ablage. Sitz, Rücken und Armlehne mit «Point d'Hongrie» Bezug. Auf der Rückseite mit Brandstempel FB. 106:70:75 cm. 800.—/1200.—
7185. **Zwölf Stühle, Stil Louis XIII.** Nussbaum mit geblumtem Bezug. Trapezförmiger Sitz, die vorderen Beine gedrechselt, die Rückenlehne mit drei geschweiften Verstrebungen. 400.—/700.—
7186. **Fauteuil, Stil Louis XIV, Waadtland.** Nussbaum mit geblumtem Bezug. 200.—/500.—
7187. **Ein Paar Armlehnstühle, Stil Louis XIV, 19. Jh.** Nussbaum. Rechteckiger Sitz mit H-Form Steg als «Os de mouton» gearbeitet. Geschweifte Armlehnen mit geradem Rücken. Sitz und Rückenlehnen mit «Point d'Hongrie»-Bezügen. 114:58:65 cm. 1000.—/1200.—
7188. **Fauteuil, Barock.** Nussbaum mit gesticktem Gobelinbezug. 200.—/400.—
7189. **Sehr schöner Brettstuhl, England 17. Jh.** Eiche, massiv und geschnitzt. Schlichter Brettsitz über gerader Zarge und gedrechselten Frontbeinen und rückwärtigen Pfosten, verbunden mit schlichtem Steg. Wellig geformte und von kleinen Säulen getragene Armstützen. Das Rückenbrett geschnitzt mit floralem Relief von stilisierten Tulpen und Ranken. Gerahmt von Voluten-Wangen. Sehr schöne Patina. 117:59:63 cm. 200.—/300.—
- Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
7190. **Seltener Brettstuhl, Norditalien, 17. Jh.** Nussbaum, massiv und geschnitzt. Rechteckiger, wenig profilierter Sitz über schlichter Zarge. Auf Pfostenbeinen, die Front mit Ziersteg, darin eine groteske Maske zwischen stilisiertem Rankenwerk. Die Rückenlehne mit wellig ausgeschnittenem Brett und seitlichen Pfosten mit Akanthus. 108:46:55 cm. 100.—/200.—
- Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
7191. **Fauteuil, Régence, Frankreich, um 1720.** Nussbaum mit beigem Velours-Bezug. Leicht trapezförmiger Sitz mit geschweifter und geschnitzter Zarge, die in S-förmige Beine übergeht. Rechteckiger, oben geschweifter Rücken mit zurückversetzten, gepolsterten Armlehnen. 108:74:82 cm. 500.—/800.—
7192. **Ein Paar Fauteuils, Louis XV.** Nussbaum, mouluriert und geschnitzt. Bordeauxroter, geblumter Seidenbezug. 600.—/800.—
7193. **Kanapee, Louis XV, um 1750.** Nussbaum mit beigem Velours-Bezug. Rechteckiger Sitz mit schrägen, nach aussen stehenden, gerollten Armlehnen. Gerader, oben geschweifter Rücken. Ebenso geschweifte Zarge mit abgesetzten, nach aussen stehenden S-förmigen Beinen mit eingerollten Füßen. 113:220:63 cm. 500.—/800.—
7194. **Fauteuil en cabriolet, Louis XV, um 1750.** Buche, mouluriert und geschnitzt. Halbkreisförmiger Sitz, mit geschweifter Zarge, die in s-förmige Beine übergeht. Violinrücken mit geschweiften, zurückversetzten Armlehnen. 90:61:65 cm. 500.—/700.—

7195. **Salontisch, Louis XV, Bern.** Nussbaum. Rechteckiges profiliertes Blatt mit abgerundeten Ecken. Geschweifte Zarge mit einer Schublade, die in geschweifte Beine übergehen. Auf Spinnenfüssen. 70:73:58 cm. 400.—/600.—
7196. **Ohrenfauteuil, Louis XV.** Eiche mit beigem Bezug. 200.—/300.—
7197. **Stuhl, Louis XV, französisch.** Buche, mouluriert und geschnitzt. Rücken und Sitz mit Jonc. 100.—/200.—
7198. **Zungenstuhl, Louis XV, Ostschweiz, um 1740.** Nussbaum, Sitzbezug mit Blumenmuster auf schwarzem Grund. 100.—/150.—
7199. **Drei Armlehnstühle «en cabriolet», Stil Louis XV, Bern.** Kirschbaum mit gelbem Velours-Bezug. 600.—/900.—
7200. **Kanapee, Stil Louis XV, Bern.** Nussbaum mouluriert und geschnitzt. Allseitig geschweiftes Gestell mit Spinnenbeinen. Gelb gestreifter Bezug. 96:152:64 cm. 500.—/800.—
7201. **Ohrenlehnstuhl mit verstellbarer Rückenlehne, Stil Louis XV.** Nussbaum, geblumter Velours-Bezug. Rechteckiges Gestell, die Beine als «Os de mouton» gearbeitet, verstellbarer gerader Rücken. Sowohl der Rücken als auch ein Teil des Sitzes zu einem Bett herunterklappbar. 500.—/700.—
7202. **Vier Fauteuils «en cabriolet», Stil Louis XV, Bern,** Nussbaum mouluriert und geschnitzt. Allseitig geschweiftes Gestell mit Violinrücken, zurückgesetzten Armlehnen, Beine mit S-Schweifung und Huffüssen. Sitz und Rücken mit hellbraunem Lederbezug. 400.—/800.—
7203. **Zwei Armlehnstühle und ein Stuhl, Stil Louis XV, Bern.** Kirschbaum mit bordeauxrotem Bezug. 400.—/700.—
7204. **Ein Paar Armlehnstühle, Stil Louis XV, nach einem Entwurf von Mathäus Funk.** Nussbaum, mouluriert und geschnitzt. Geschweifter Umriss von Rückenlehne und Sitz, charakteristische Ausformung der an der Zarge hervorstehenden Armlehnen. Geschweifte Beine mit Huffüssen. Gelb gestreifte Sitzbezüge. 102:72:65 cm. 300.—/500.—
7205. **Ein Paar Stühle, Stil Louis XV, Bern,** Nussbaum. Der trapezförmige Sitz mit alten französischen Gobelinbezügen aus dem 18. Jh. Allseitig geschweiftes Gestell auf Spinnenfüssen, durchbrochene Rückenlehne mit zwei Querverstrebungen. 300.—/400.—
7206. **Ein Paar Stühle, Stil Louis XV, Bern.** Nussbaum. Allseitig geschweift auf Spinnenfüssen, durchbrochene Rückenlehne mit zwei Querstreben. Der trapezförmige Sitz jeweils mit einem geblumten Gobelinbezug bezogen. 200.—/300.—
7207. **Banquette und Stuhl, im Stile von George Hepplewhite, Stil Georgian, 20. Jh.** Mahagoni, mit blauem Velours-Bezug. Bank: 100:140:52 cm. 700.—/1000.—
7208. **Vier Stühle, Georgian, England, 2. Hälfte 18. Jh.** Mahagoni. Sitz mit weissem Bezug. Trapezförmiger Sitz, gerade Zarge mit Vierkant Beinen, die durch Streben verbunden werden. Gerader Rücken, von den Hinterbeinen übergehend, oben geschweift, das Mittelbrett in Vasenform mit Blumen. 400.—/600.—
7209. **Sehr seltene und aussergewöhnliche Serie von sechs reich geschnitzten Polsterstühlen, Schaffhausen, circa Mitte 19. Jh., in der Art des Rokoko.** Nussbaum, massiv und reich geschnitzt. Hufförmiger Sitz über welliger Zarge und geschweiften Beinen mit Tatzenfüssen. Die Rückenlehne gerundet und überaus reich mit Blumen und Rankenwerk geschnitzt. Die Zarge gleichfalls geschnitzt, mit zentraler Rocaille und Ranken. Betonte Kniezierden, weiss-beiger Bezug. 113:52:66 cm. 800.—/1200.—
- Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
7210. **Chaiselongue, Transition, Bern, aus dem «Schlössli» Kirchdorf, um 1780.** Kirschbaum. Rechteckiges, an einem Ende geschweiftes Gestell auf runden kannelierten Beinen. Medaillonrücken mit geschweiften Armlehnen. Blauer Seidenbezug. Dazu zwei passende Stühle. 100:195:65 cm. 2000.—/3000.—
7211. **Ein Paar Fauteuils, Louis XVI.** Nussbaum, mouluriert und beschnitzt. Hufeisenförmiger Sitz, gerade Zarge mit Würfelverbindungen, runde kannelierte Beine. Ovaler Rücken mit zurückversetzter Armlehne. Der eine Sessel mit gesticktem Blumenbezug. 31:59:54 cm. 600.—/1000.—

7212. **Drei Stühle, Louis XVI, um 1770.** Kirschbaum, Sitz mit grünem Velours-Bezug. 600.—/900.—
7213. **Spieltisch, Louis XVI.** Nussbaum, im Innenteil des aufklappbaren Blattes mit grünem Filz ausgeschlagen. Rechteckiger Korpus auf sich nach unten verjüngenden Vierkant-Beinen. 76:81,5:40 (80) cm. 400.—/600.—
7214. **Kanapé, Louis XVI, Westschweiz, um 1775.** Nussbaum, mouluriert und geschnitzt, roter Stehvelours, kapitonniert. Längsrechteckiges Gestell mit nach aussen geschweiften Armlehnen, kannelierte Zarge mit Rosetten in den Würfelverbindungen sowie runde, sich nach unten verjüngende Beine. 81:142:76 cm. 300.—/700.—
7215. **Fauteuil, Louis XVI.** Nussbaum, brauner Bezug. 300.—/400.—
7216. **Sechs Stühle, Stil Louis XVI, in der Art von Johann Christoph Hopfengärtner, 20. Jh.** Nussbaum. Einer mit unterschiedlichem Bezug. 800.—/1200.—
7217. **Zwei Fauteuils, vier Stühle und ein Kanapee, Stil Louis XVI, um 1900.** Nussbaum und Buche, grau gefasst. Gelb gestreifte Bezüge. Bettsofa: 85:170:88 cm. 600.—/900.—
7218. **Zwei Armlehnsessel und zwei Stühle, Stil Louis XVI, Bern.** Kirschbaum, mouluriert und geschnitzt. Hufförmiger Sitz mit gelben Bezügen, moulurierte Zarge mit Würfelverbindungen, runde kannelierte Beine, durchbrochener Rücken «à chapeau». 400.—/800.—
7219. **Zwei Fauteuils und vier Stühle, Regency, England, um 1820.** Ulme. Sitze mit schwarzen «Crin-de-cheval»-Bezügen. 800.—/1200.—
7220. **Tabouret, Stil Directoire.** Kirschbaum. Rechteckiger Sitz, Zarge mit Würfelverbindungen auf Säbelbeinen. Geblumter Bezug. 52:38:38 cm. 200.—/300.—
7221. **Vier Schmersammler, Schweiz, 18. Jh.** Aus verschiedenen einheimischen Hölzern. Halbrunder Sitz mit vier schräg, nach aussen stehenden Beinen. Halbrunde Lehne, getragen von Staketen. 400.—/700.—
7222. **Ein Paar Empire Stühle, Frankreich, Paris, circa 1810.** Mahagoni massiv und furniert. Trapezförmiger Sitz über schlichter Zarge. Die frontseitigen Beine balusterförmig gedrechselt, die rückseitigen in Säbelform geschweift. Wenig nach hinten geneigte Rückenlehne mit X-förmigem Steg. Silberblauer Bezug. 86:45:45:40 cm. 300.—/500.—
- Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7223. **Zwei Stühle, Restauration, 19. Jh.** Nussbaum. Rechteckiger Sitz, gerade Zarge mit Säbelbeinen. Leicht geschweifter Rücken, daraus gehen die eingerollten Armlehnen hervor, die in Schwanen-Köpfen enden. Sitz und Rücken mit einem gelben, gestreiften Bezug. 400.—/600.—
7224. **Vier Stühle, Biedermeier.** Nussbaum. Trapezförmiger Sitz mit weissem Polster, auf sich nach unten verjüngenden Vierkant-Beinen. Leicht gebogener Schilfblatt-Rücken. 1200.—/1600.—
7225. **Fünf Stühle, Biedermeier.** Kirschbaum. Leicht trapezförmiger Sitz, die vorderen Beine leicht geschweift, der Rücken mit zwei Querverstrebungen. 600.—/900.—
7226. **Kanapee, Biedermeier, Bern.** Nussbaum. Längsrechteckig, die seitlichen Armlehnen durchbrochen und geschweift. 82:166:63 cm. 500.—/800.—
7227. **Sechs Stühle, Biedermeier.** Nussbaum. Trapezförmiger Sitz, gerade Zarge, auf sich nach unten verjüngenden Vierkant-Beinen. Gerader, nach hinten gebogener, durchbrochener Rücken. 400.—/600.—
7228. **Kanapee, Biedermeier, Bern, aus dem «Schlössli» Kirchdorf.** Nussbaum, massiv und furniert. Rechteckiges Gestell mit geschweiften Seiten. Weisses Bezug. 300.—/500.—
7229. **Kanapee, Biedermeier, Bern.** Kirschbaum. Längsrechteckiges Gestell, nach aussen geschweifte seitliche Lehnen, die in Vierkant-Beine übergehen. Gelb gestreifter Bezug. 71:182:52 cm. 200.—/500.—
7230. **Zwei Stühle, Biedermeier.** Nussbaum. Trapezförmiger Sitz mit Säbelbeinen, durchbrochener Rücken. 200.—/300.—

7231. **Kleiner Tisch, Biedermeier.** Nussbaum. Rundes Blatt mit gedrechseltem Zentralfuss auf geschweiftem Postament. 66:61 cm. 200.—/300.—
7232. **Stuhl, 19. Jh.** Nussbaum, gestreifter, gelber Sitzbezug. 80.—/120.—
7233. **Kanapee und sechs Stühle, Bern.** Nussbaum, gelb gestreifte Bezüge. L Kanapee: 210 cm. 1000.—/1500.—
7234. **Acht Windsor Stühle, Engand, 19. Jh.** Esche. Vier Stühle mit und vier ohne Armlehnen. 600.—/1000.—
7235. **Vier Stabellen, 19. Jh, aus Schloss Barberêche.** Nussbaum. Floral geschnitzte Rückwand mit herzförmiger Öffnung. Unterschiedliche Grössen. 400.—/600.—
7236. **Demi-lune-Tisch, 19. Jh.** Nussbaum. Halbrundes Blatt, Zarge mit sich nach unten verjüngenden Vierkant-Beinen. 72:116:80 cm. 400.—/600.—
7237. **Bank, alpenländisch, 19. Jh.** Kirschbaum. Geschweifeter Sitz mit fünf schräg nach aussen stehenden Füßen. 200.—/400.—
7238. **Sechs Stabellen, 19./20. Jh.** Nussbaum. 200.—/300.—
7239. **Kinderstuhl, 19. Jh.** Kirschbaum, Sitz aus Strohgeflecht. 69:36:33 cm. 150.—/200.—
7240. **Stabelle, 19. Jh.** Nussbaum. 80.—/100.—
7241. **Kanapee, Sessel und Stuhl, Anglo-Indian, Bombay, Indien, 2. Hälfte 19. Jh.** Palisander, durchbrochen geschnitzt. Zu restaurieren. 90:170:80 cm. 500.—/800.—
7242. **Ohrenfauteuil, Stil Chippendale, 20. Jh.** Mahagoni. Olivgrüner Lederbezug, Sitzkissen kapitonnirt. 110:85:80 cm. 600.—/800.—
7243. **Kinderstabelle, Ringenbach, Gsteig, 1917.** Nadelholz geschnitzt. Rückenlehne mit symmetrisch angeordneten Schlangen. Auf der Rückseite bezeichnet. 7/4 1917, Ringenbach, Interné Gsteig. 56:31:27 cm. 80.—/120.—
7244. **Bank, zwei Armsessel und zwei Stühlen, Deutschland/Österreich, um 1920.** Buche, schwarz lackiert. Beiger Backhausen Bezug mit Zick-Zack Motiv. Lackierung zu restaurieren. Bank: 76:120:50 cm. 800.—/1200.—
7245. **Eckkanapee, um 1920.** Eiche, grünes Leder. 80:165:155 cm. 400.—/600.—
7246. **Drei Gondolenstühle, um 1920.** Esche. Hufeisenförmiger Sitz, gerade Zarge mit Säbelfüssen. Geschweifeter Rücken mit balusterförmigem Rücken-Brett. 80.—/120.—
7247. **Sechs Stühle, Art déco, Frankreich.** Buche, Nussbaumfarben gebeizt, grüne Kunstleder Bezüge. 1000.—/1500.—
7248. **Kanapee, um 1940.** Nussbaum mit gelbem Bezug. 77:170:73 cm. 500.—/800.—
7249. **Bettstelle, Louis XVI,** Nussbaum, profiliert und geschnitzt. Rechteckiges Bettgestell, in den Ecken mit Säulen, darüber ovaler Baldachin mit zentraler, geschnitzter Rosette. Verbindung zwischen Baldachin und Bett fehlen. 201:130 cm. 300.—/400.—
- Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7250. **Sehr seltenes Kredenzmöbel aus einem Landgut bei Lucca, Renaissance, Toskana, 16.Jh.** Weichholz. Rechteckiges wenig profiliertes und vorstehendes Blatt über zweitürigem, kassettiertem Korpus auf ausgeschnittener Zarge und ebensolchen Brettbeinen. 108,5:136:60 cm. 500.—/800.—
- Provenienz:
Aus einem Landgut bei Lucca
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7251. **Kleine Truhe, Barock,** Nussbaum und Wurzelmaser auf Fichte furniert mit Ahorn Filets. Längsrechteckiger Korpus mit bombiertem Deckel. Schlüssellochzierde aus Bronze mit Resten von Vergoldung. 20:37:28 cm. 400.—/600.—

7252. **Kleine Vitrine, Barock.** Holz, Weiss und Blau gefasst sowie zum Teil vergoldet. Hochrechteckiger Korpus, die Front und die vorderen Eckstollen verglast. Profiliertes und hervorstehender Kranz und Sockel, der Kranz zusätzlich geschweift. 66:54:29 cm. 300.—/500.—
7253. **Aufsatz, Barock, wohl Basel, um 1700.** Aus verschiedenen einheimischen Hölzern, wie Nussbaum, Kirsche und Mooreiche. Rechteckiges Blatt mit drei Bögen, seitlich mit floralen, durchbrochen geschnitzten Ornamenten. 101:177 cm. 300.—/400.—
7254. **Kleiner Schrank, Barock.** Eiche. Hochrechteckiger, eintüriger Korpus, die vorderen Eckstollen abgerundet. Das Blatt profiliert und leicht hervorstehend. Geschweifte und profilierte Zarge, die in die Beine übergeht. 200.—/400.—
7255. **Gänterli, Barock um 1700.** Nussbaum. Rechteckiger, eintüriger Korpus, darunter eine zurückversetzte Ablage und gerader profilierter Sims. Die Füllungen zum Teil gepunzt. Kunstvoll geschmiedete und gravierte Eisenbeschläge. 51:44:31 cm. 200.—/300.—
7256. **Ungewöhnliches und kleines Kabinetmöbel, flämisch, Teile 17. Jh.** Eiche, massiv und reich geschnitzt. Hochformatiger Korpus auf vier gedrechselten Beinen. Die Zarge mit einer Schublade. Der Aufsatz mit Schubladen und Schrankfächern, dazwischen kannelierte und sehr reich gestaltete ionische Säulen. Friesschublade, der Fries selbst mit umlaufendem Rankenwerk geschnitzt, so wie dieses auf dem ganzen Möbel Anwendung findet. 125:80:44 cm. 800.—/1000.—
- Provenienz:
Lord Tredegar, Tredegar House, Wales
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7257. **Brasero, Louis XV, Bern, von Mathäus Funk, um 1750.** Nussbaum, innen mit Metallschale. Quadratisch, abgekanteter, gegen oben offener Körper auf ausschweifenden Beinen mit Hufen. Seitlich mit Herzausschnitt. 54:32,5:32,5 cm. 1000.—/1500.—
- Präzis dieser Brasero ist im Buch von Hermann von Fischer, FONK A BERNE, auf der Seite 130, Abbildung 256 abgebildet. Aus altem Berner Patrizierbesitz.
7258. **Travailleuse, Louis XV, Bern, um 1750.** Nussbaum. Rechteckiger Korpus mit aufklappbarem Blatt und Galerie sowie einer Schublade. Geschweifte Zarge mit geschweiften Beinen auf Huffüssen. Bronzebeschläge. 75,5:49:37 cm. 400.—/600.—
7259. **Liseuse, Stil Louis XV.** Nussbaum. Dreischübiger Korpus, geschweifte Front, geschweifte Galerie, Zarge und Beine mit Huffüssen. Delphingriffe aus Bronze. 70:52:34 cm. 200.—/300.—
7260. **Damenschreibtischchen, Stil Louis XV, schweizerisch, 19. Jh.** Kirschbaum. Aufklappbares Blatt. Innen mit rotem, goldgepresstem, altem Leder bezogen. Versenkbarer, viertelkreisförmiger Schreibaufsatz. Zwei kleine Schubladen mit Messingknöpfen sowie vier kleinere und zwei grössere, offene Fächer. 71:68:43,5 cm, H mit hochgeklapptem Schreibaufsatz = 91 cm. 3000.—/5000.—
7261. **Guéridon, Stil Louis XV, französisch, 19. Jh.** Ahorn, Rosenholz und Palisander. Rechteckiger, dreischübiger Korpus von allen vier Seiten geschweift. Das Blatt ebenfalls passig geschweift und mit durchbrochener Messinggalerie. Die Felder der Seiten und des Blattes sind eingelegt mit Rankenwerk und Blumen. Das Feld der Zwischenablage ist mit einer Landschaft verziert. Die geschweifte Zarge geht in S-förmige Beine über und ist mit einer feinen Messingschiene verziert. Sabots und Zuggriffe aus Messing. 78:39:33 cm. 1000.—/1500.—
7262. **Kleiner Guéridon, Stil Louis XV, von Heinz Müller, Bern.** Nussbaum. Rechteckiger einschübiger Korpus mit geschweifter Zarge auf wenig geschweiften Beinen mit einer Zwischenablage. Geschweiftes, hellgrau gesprenkeltes Marmorblatt mit einer durchbrochenen Galerie aus Messing. Schlüsselzierde und Sabots aus Messing. 71:37:29 cm. 200.—/400.—
7263. **Guéridon, Stil Louis XV.** Mahagoni. Violinförmiges, gelbes Marmorblatt mit feinen roten Adern und Messingumrandung. Geschweifte Zarge mit leicht geschweiften Beinen. Marmorblatt mit Spalt. 73,5:57:38 cm. 200.—/400.—
7264. **Kleine Liseuse, Stil Georgian, englisch.** Nussbaum. Rechteckiges Blatt, abgerundete Ecken mit erhöhtem Rand. Geschweifte Zarge mit einer Schublade in S-förmige Beine übergehend. 57:51:31 cm. 300.—/400.—

- 7265. Guéridon, Stil Transition, französisch, 19. Jh.** Rosenholz und Palisander. Rechteckiger dreischübiger Korpus, geschweifte Zarge, die in S-förmige Beine mit Zwischenablage übergeht. Die Felder der Schubladen sowie die Ecken mit Federfries eingelegt. Die Felder der Seiten und des Rückens gespiegelt furniert. Das Blatt aus weissem Marmor mit durchbrochener Messinggalerie. Sabots, Zuggriffe und Schlüsselochzierde aus Messing. Zu restaurieren. 78:39:30 cm. 800.—/1200.—
- 7266. Herzförmige Vitrine, Stil Transition, Erste Hälfte 20. Jh.** Palisander mit feinen Filets und Bronze Applikationen. Der Korpus von oben und den Seiten verglast. 75:46:53 cm. 400.—/600.—
- 7267. Guéridon, Stil Louis XV, 19. Jh.** Rosenholz auf Eiche furniert sowie Nussbaum. Rechteckiger dreischübiger, von allen vier Seiten, gegen oben leicht geschweifeter Korpus. Geschweifte Zarge, die in s-förmige Beine übergeht. Die Felder mit Blüten und Ranken eingelegt. Schlüsselochzierde und Sabots aus Bronze. 76:50:35 cm. 300.—/500.—
- 7268. Modellkommode, Louis XVI.** Nussbaum und Ahorn. Dreischübiger, rechteckiger Korpus mit einem kleinen zurückversetzten, einschübigem Aufsatz auf Pyramidenfüßen. Das profilierte Blatt ist eingelegt mit zwei Tauben und einem Herz in einem Kreis. Die Schubladen sind mit braunem Filz tapeziert. 32,5:34,5:23 cm. 300.—/500.—
- 7269. Miniaturschreibkommode, Louis XVI.** Nussbaum. Zweischübiger, rechteckiger Korpus mit schrägem Schreibaufsatz, auf Pyramidenfüßen. 45:60:25 cm. 200.—/400.—
- 7270. Brasero, Louis XVI, Bern, um 1790.** Nussbaum. Rechteckiger Korpus mit stark abgeschrägten Seitenwänden auf runden sich nach unten verjüngenden, kannelierten Beinen. Ausgeschnittene Traggriffe in Herzform. Metalleinsatz fehlt. 54:31:31 cm. 200.—/300.—
- 7271. Kleiner Brasero, Louis XVI, Bern.** Kirschbaum. Viereckiges Gefäß mit abgeschrägten Ecken auf runden kannelierten Beinen. Die Seiten mit ausgeschnittenen Ecken. Innen mit Zinkblechbehälter. 44:23,5:22,5 cm. 200.—/300.—
- 7272. Porte-Lumière, spätes Louis XVI, 19. Jh.** Holz grau gefasst, weisser Marmor mit Messinggalerie. Geschweiftes Dreibein mit rundem kanneliertem Schaft. Ovale Platte mit durchbrochener Galerie, zwei Leuchterfassungen und Mittelstange aus Messing für einen Schirm. Schirm nicht vorhanden. 105:28:17 cm. 600.—/900.—
- 7273. Kleine Eckkredenz.** Aus verschiedenen einheimischen Hölzern. $\frac{1}{4}$ runder Korpus mit einer Türe auf sich nach unten verjüngenden Vierkant-Beinen. Das Blatt aus rötlichem Marmor. 85:48:44 cm. 600.—/800.—
- 7274. Athéniènne, Italien, 19. Jh., im Stile Louis XVI.** Holz, geschnitzt, gefasst und vergoldet. Rundes Blatt über glockenartig geformter und mit Akanthus verzierter Zarge und drei kannelierten Beinen mit Löwentatzen, auf profiliertem dreipassigem Sockel. H = 99 cm, D = 34 cm. 300.—/500.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7275. Eckwaschtisch, England, um 1790.** Mahagoni, mit Buchsbaumfilets eingelegt. Eine echte und zwei Scheinschubladen. Die Deckplatte mit Löchern für Bassin und Seifenschale. Herunterklappbare Seitenwände, zur Umwandlung in einen Eckbeistelltisch. 127:63:42 cm. 200.—/300.—
- 7276. Trommelguéridon, Directoire.** Nussbaum. Zylinderförmiger zweischübiger Korpus, auf drei gedrechselten Beinen. Nach innen geschweifte Zwischenablage, auf geschwärtzten Tulpenfüßen. 74:38 cm. 700.—/900.—
- 7277. Poudreuse, Directoire, um 1800, wohl Innerschweiz.** Kirschbaum. Längsrechteckiger Korpus mit fünf Schubladen und einer «faux tiroir», in der Mitte. Dreigeteiltes, profiliertes, leicht hervorstehendes Blatt, in der Mitte aufklappbar, mit einem Spiegel und einem offenem Fach. Runde, sich nach unten verjüngende Füße, mit Messingsabots. 76:47:78 cm. 500.—/800.—
- 7278. Kleiner Serviertisch, Directoire, Bern um 1800.** Nussbaum. Rechteckiges Blatt mit leicht erhöhtem Rand. Die eine Hälfte mit «Rouge suisse» Marmor, die Andere mit zwei runden Vertiefungen, mit Zinnbecken für Weinflaschen. Gerade Zarge mit seitlich einer kleinen Schublade und gedrechselten Beinen. Die Beine werden durch eine rechteckige Zwischenablage zusätzlich verbunden. 72:46:50 cm. 500.—/700.—

7279. **Miniatur-Kommode, Stil Empire, 19. Jh.** Mahagoni. Rechteckiger, vierschübiger Korpus, wobei die oberste Schublade leicht hervorsteht. Die drei unteren Schubladen mit seitlich je einer geschwärzten Säule. 29:39:20 cm. 200.—/300.—
7280. **Kleine Desserte, Restauration.** Nussbaum und Marmor. Rechteckiges Blatt, die eine Hälfte mit Marmor die andere mit einem Fach. Runde gedrechselte Beine mit zwei Zwischenablagen. 70:44:45 cm. 300.—/500.—
7281. **Traveilleuse, Biedermeier.** Nussbaum, massiv und furniert. Längsrechteckiger, zweischübiger Korpus auf Lyrafüssen. 70:59:40 cm. 400.—/600.—
7282. **Miniaturkommode mit Aufsatz, Biedermeier.** Mahagoni und Nussbaum. Zweischübiger, längsrechteckiger Korpus. Zweitüriger Aufsatz, mit darin sechs Schubladen. Vergoldete Messingbeschläge. 40:28:19 cm. 300.—/500.—
7283. **Nächtisch, Biedermeier.** Mahagoni und Eiche. Zweischübiger rechteckiger Korpus auf Säulenfüßen. Rechteckiger Sockel mit nach innen geschweifeter Front. Blatt wohl ergänzt, Schloss defekt. 73:52:39 cm. 300.—/500.—
7284. **Kleine Truhe, wohl Bern, datiert 1829.** Kirschbaum, Wurzelmaser, Ahorn und Mooreiche auf Fichte furniert. Längsrechteckiger Korpus mit bombiertem Deckel auf rechteckigen hervorstehenden Füßen. Das Feld der Front mit Blumen und einem Fries eingelegt sowie mit dem Namen Frena Wieniger und datiert 1829. Die seitlichen Felder sind mit einem hell-dunkel Filet umrahmt. Das Feld des Deckels in acht kleinere Felder unterteilt. Im Inneren altes Kleisterpapier. 25:50:26 cm. 300.—/400.—
7285. **Liseuse, 19. Jh** Nussbaum, Mooreiche und Ahorn. Rechteckiger Korpus mit einem offenen Fach und darüber einer Schublade, auf Vierkant Beinen. Sehr fein eingelegt mit Filets und Bandwerk. 79:43:40 cm. 200.—/300.—
7286. **Nächtisch, Biedermeier, Bern, um 1830, aus dem «Schlössli» Kirchdorf.** Nussbaum, massiv und furniert. Rechteckiger Korpus, das Blatt zweigeteilt, zum Aufklappen mit zwei Fächern, darunter eine Schublade. Sich nach unten verjüngende Vierkantbeine auf Messing-Rollen, mit einer Ablage. 73:58:43,5 cm. 200.—/300.—
7287. **Liseuse, Biedermeier.** Nussbaum. Rechteckiger Korpus mit zwei offenen Fächern und einer Schublade. 74:58:40 cm. 200.—/300.—
7288. **Liseuse, Biedermeier.** Nussbaum. Rechteckiger Korpus, auf X-Beinen, durch einen gedrechselten Steg verbunden. 200.—/300.—
7289. **Lesetischchen mit Stellschirm, Regency, England, um 1810.** Mahagoni. Längsrechteckiger Korpus mit seitlich einer Schublade und aufklappbarem, Gold geprägtem rotem Blatt, auf sich nach unten verjüngenden Vierkant Beinen. Auf der Rückseite verstellbarer Schirm. 71:42:31,5 cm. 300.—/500.—
7290. **Ein Paar Etageren, England, William IV, um 1835.** Mahagoni, massiv, gedrechselt und geschnitzt. Mit drei randgefassten Tablaren, die Beine balusterartig gedrechselt. 110:50:42 cm. 700.—/900.—
- Provenienz:
Lord Tredegar, Tredegar House, Wales
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7291. **Kleiner Nachttisch, Louis Philippe.** Nussbaum auf Nadelholz. Hochrechteckiger, eintüriger Korpus, auf Konsolenfüßen mit Tulpensims und einer Schublade. Weiss geädertes schwarzes Marmorblatt. 78:48:37 cm. 200.—/300.—
7292. **Schreibschatulle, England, um 1800.** Wurzelmaser, Rosenholz und Mahagoni. Rechteckiger Korpus mit abgerundeten Kanten und Messingverzierungen, seitlich mit einer Schublade und aufklappbar zu einem schrägen Schreibpult. Die Schreibfläche ist mit einem blauen Filz ausgeschlagen. Oben ein Tintenfass mit diversen Fächern. 17:50:29 cm. 1000.—/1500.—
7293. **Schreibschatulle, England, 1. Hälfte 19. Jh.** Wurzelholz auf Mahagoni mit Messingbeschlägen. Rechteckiger Kasten, aufklappbar zu einem Schrägpult. Die Schreibfläche ist mit goldgeprägtem schwarzem Leder bespannt, darunter zwei Fächer. Oben zwei Tintenfass und verschiedene Fächer, unter anderem auch Geheimfächer. 19:45:26 cm. 800.—/1200.—

- 7294. Miniatur-Kommode, Restauration, wohl Westschweiz, 1. Hälfte 19. Jh.** Nussbaum, massiv und furniert. Grau-weiss durchzogene und fein profilierte Faux-Marmorplatte über längsformatigem Korpus auf gedrückten Kugelfüssen. Die Front mit einer vorkragenden Friesschublade und drei darunterliegenden Schüben. Der Sockel mit Zierfries. Messingbeschläge. 38,5:44,5:23 cm. 300.—/500.—
Provenienz:
Aus Zürcher Privatbesitz
- 7295. Barmöbel, Victorian, England, 2. Hälfte 19. Jh.** Mahagoni. Rechteckiger Korpus auf sich nach unten verjüngenden Vierkant Beinen auf Rollen. Zweigeteiltes Blatt, beim Öffnen erhöht sich der Boden, sodass die Bar aus dem Korpus hervorschwebt und das aufgeklappte Blatt zur Arbeitsfläche wird. 83:47,5:42 cm. 800.—/1200.—
- 7296. «Eclipse» Music Cabinet. Victorian, England, Ende 19. Jh.** Mahagoni. Hochrechteckiger Korpus mit sechs ausschwenkbaren Fächern in Buchform, aus Karton. 63:45,5:34 cm. 500.—/700.—
- 7297. Englische Bibliothek.** Mahagoni. Hochrechteckiger, durchbrochener Korpus auf drehbarem Sockel mit vier kleinen Schubladen. 76:56,5:56,5 cm. 400.—/600.—
- 7298. Ecketagère, Anglo-Indian, Bombay, Indien, 2. Hälfte 19. Jh.** Palisander, durchbrochen geschnitzt. Sich gegen oben verjüngend, mit vier Ablagen. 153:75:47 cm. 400.—/600.—
- 7299. Zwei Blumenständer, Anglo-Indian, Bombay, Indien, 2. Hälfte 19. Jh.** Palisander, reich durchbrochen geschnitzt mit Blumen, Cobras und Drachenköpfen. Fehlstellen. 97 und 91 cm. 300.—/500.—
- 7300. Stummer Diener. Victorian, englisch, Ende 19. Jh.** Mahagoni. Gedrechselter Mittelschaft auf Dreibein. Drei runde, blau glasierte Porzellanplatten mit Messingumrandung. 104:36 cm. 300.—/400.—
- 7301. Schreibschatulle, England, 19. Jh.** Mahagoni mit Messingbeschlägen. Rechteckiger Korpus, aufklappbar zu einem Schrägpult, die Schreibplatte mit rot geprägtem Leder. Oben diverse Ablagen mit einem Tintenfass. 15:30:22 cm. 300.—/400.—
- 7302. Schatulle, Italien, 19. Jh.** Olivenholz mit verschiedenen zum Teil eingefärbten Hölzern. Rechteckiger aufklappbarer Korpus. Das Blatt mit einer ovalen Einlegearbeit, Musikanten und Tänzer in südlicher Landschaft. 9,5:34:24,5 cm. 300.—/400.—
- 7303. Kleine Modellkommode, 19. Jh., Bern.** Nussbaum und Ahorn. Längsrechteckiger, dreischübiger Korpus. Das Blatt mit einem Bär, jede Schublade mit einem Zweig eingelegt. Die Schubladen mit Kleisterpapier tapeziert. 20:37,5:20,5 cm. 300.—/400.—
- 7304. Kleine Vitrine, 19. Jh.** Hochrechteckiger Korpus, von drei Seiten verglast mit geschweiftem Sims. Drei Glasablagen. 98:42:19 cm. 200.—/300.—
- 7305. Vitrine, englisch, Ende 19. Jh.** Mahagoni, mit feinen Filets eingelegt. Längsrechteckiger Korpus, von oben und den Seiten verglast, auf Vierkant-Füssen mit einer Zwischenablage. 76:76:45 cm. 150.—/250.—
- 7306. Blumensäule, um 1900.** Rötlicher Marmor. Rechteckiger Sockel, runder Schaft mit quadratischem Présentoir, Kapitell und Sockelbereich aus vergoldeter Bronze. 112:25:25 cm. 700.—/900.—
- 7307. Notenständer, um 1900.** Buche geschwärzt. Gedrechselter Schaft auf geschweiftem Dreibein mit höhenverstellbarer Notenablage. H = 111 cm. 300.—/500.—
- 7308. Ständerlampe, um 1900.** Metall und Marmor. Dünner Metallschaft auf Dreibein mit Petrolbehälter und runder Marmorablage. H = 170 cm. 200.—/300.—
- 7309. Etagère/Anfang 20. Jh.** Mahagoni. Hochrechteckige Etagère mit vier Ablagen, die durch gedrechselte Stäbe verbunden sind. 112:67:31 cm. 100.—/200.—
- 7310. Klapptisch, englisch, 20. Jh.** Mahagoni. Rechteckiges Plateau, aufklappbar zu einem ovalen Blatt, auf zusammenklappbaren Kreuzfüssen. 61:96:73 cm. 300.—/600.—
- 7311. Schirmständer, 20. Jh.** Schmiedeeisen. Rechteckiges, durchbrochenes Gestell. 72:55:15 cm. 20.—/40.—

Gemälde

- 7401. Anonym** (17. Jh.). Madonna mit Kind. Öl auf Kupfer. 33,5:26,5 cm. 300.—/400.—
- 7402. Anonym** (18. Jahrhundert). Bildnis der Marg. von Diesbach, geborene von Wattwyl, 1761. Öl auf Leinwand. Verso bezeichnet (Übertragung von Originalleinwand): «Marg. v°. Diesbach. nat.: v°. Wattwyl AE: 39 ân: et 9 mens:/A. 1761./Pietro Uberto pinxit.». In Rahmen aus der Werkstatt Funk. 80,5:63,5 cm. 600.—/800.—
- 7403. Anonym** (Ende 18. Jh.). Kompositions- und Figurenstudien (recto/verso). Kohle auf Büttlen. Am unteren Blattrand bezeichnet: «N.42. It. f.» bzw. «Nr. 43. It. f.». Gerahmt. 21,1:17,8 cm. 100.—/150.—
- 7404. Anonym** (1. Hälfte 19. Jh.). Interieur mit junger Dame beim Zeichnen. Öl auf Leinwand. 73,5:64,5 cm. 800.—/1200.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7405. Anonym** (19. Jahrhundert). Marokko – Siegesdemonstration vor der Stadtmauer. Öl auf Leinwand. Ohne Rahmen. 75:149,5 cm. 800.—/1200.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7406.** — Felsen in der Brandung mit Pinguinen, 1847. Öl auf Leinwand. Unten links (unleserlich) signiert und datiert. 26,5:39,5 cm. 800.—/1000.—
7407. — Der Briefbote. Öl auf Holz. 21,5:16 cm. 500.—/700.—
7408. — Am Dorfbrunnen. Feder und Aquarell auf Papier. Gerahmt. Lichtmass 29:20,5 cm. 400.—/600.—
- 7409.** — Dreimaster im Hafen von St. Petersburg, 1836. Aquarell und Gouache auf Papier. Unterhalb der Darstellung bezeichnet. Gerahmt. 55:69 cm. 400.—/600.—
- 7410.** — Landschaft mit Scheune und Figurenstaffage. Feder und Aquarell auf Papier. Gerahmt. Lichtmass 17:21 cm. 400.—/600.—
7411. — Bildnis eines vornehmen Herrn, einen Brief mit der Aufschrift «Goya» in der Hand haltend. Öl auf Holz. 33,5:25 cm. 400.—/600.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7412.** — Baumbestandener Weg mit Militär zu Pferd. Öl auf Holz. 40,5:28,5 cm. 400.—/600.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7413.** — Toreingang mit Figurengruppe. Kohle und Pastell, weiss gehöht, auf Papier. Gerahmt. 32:29 cm. 300.—/400.—
7414. — Gegenstücke. Bildnisse eines Ehepaars. Öl auf Leinwand, auf Hartfaser aufgezogen. Lichtmass je 43,5:34,5 cm. 200.—/250.—
7415. **Anonym** (19. Jahrhundert). Reiter mit Pferden. Feder, laviert, auf Papier. Unten rechts signiert «.lieber». Gerahmt. 17,5:21,5 cm. 150.—/200.—
- 7416. Anonym** (um 1900). Stilleben mit Krug. Aquarell und Gouache auf Malkarton. Gerahmt. 45,5:51 cm. 300.—/400.—
- 7417. Anonym** (20. Jahrhundert). Surrealistische Komposition mit Nelke und Violine. Gouache auf Karton. Unten links unleserlich signiert: «Buchet(r)»?. 66,5:101 cm. 500.—/700.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7418. Adler, Jules** (Frankreich, 1865–1952). Feldlandschaft mit Heuhaufen und Bäuerin, 1896. Öl auf Holz. Unten links dediziert, signiert und datiert. 24:32 cm. 600.—/800.—

7419. **Alken, Henry** (England, 1784–1851). Hunde auf der Jagd. Vier Zeichnungen. Bleistift, farbig laviert, auf Papier. Ein Blatt signiert: «H. Alken». Je ca. 23:33 cm. 600.—/700.—
Alt montiert. Gerahmt.
7420. **Allar, Marguerite** (Frankreich, 1899–1974). Landschaft mit Haus. Öl auf Leinwand. Unten links signiert. 19:24 cm. 500.—/700.—
7421. **Altherr, Paul** (Schweiz, 1870–1928). Landschaft in Südfrankreich. Aquarell auf Papier. Unten rechts signiert, verso auf Etikett bezeichnet. Gerahmt. Lichtmass 33:43,5 cm. 150.—/200.—
7422. **Amiet, Cuno** (Schweiz, 1868–1961). 5 Lithografien: Neujahrsblätter. Selbstbildnis am Zeichentisch mit Frau, 1949, signiert./Fröhlicher Wanderer, 1950, signiert./Gedenkblatt für Frau Anna Amiet, 1953, signiert./Die Kunst, 1960, signiert./Landschaft mit Bäumen, nicht signiert: das Blatt ist nach dem Tode des Künstlers gedruckt und 1961/62 als Neujahrsblatt verschickt worden. Unterschiedliche Masse. 500.—/700.—
Literatur:
Arntz 149, 152, 158, 176 und 177.
7423. — 3 Lithografien: Neujahrsblätter. Mädchenhalbfigur, 1935, signiert./Schulkinder vor dem Oschwander Schulhaus, 1944, handkoloriert, signiert./Selbstbildnis am Zeichentisch mit Frau, 1949, signiert. Alle gerahmt. Unterschiedliche Masse. 500.—/700.—
Literatur:
Von Mandach 103./Arntz 139, 149
7424. — 4 Lithografien: Neujahrsblätter. Selbstbildnis vor der Staffelei (Winterbild), 1952, signiert./Wohnhaus des Künstlers auf der Oschwand, 1954, signiert./Obsternte, 1957, signiert./Selbstbildnis mit Zeichenblock, 1959, signiert. Unterschiedliche Masse. 500.—/700.—
Literatur:
Arntz 155, 161, 169 und 172
7425. — 4 Lithografien: Neujahrsblätter. Rose, 1946, signiert./Wohnhaus des Künstlers auf der Oschwand, 1954, signiert./Selbstbildnis im Spiegel, 1955, signiert./Landschaft mit Bäumen, nicht signiert: das Blatt ist nach dem Tode des Künstlers gedruckt und 1961/62 als Neujahrsblatt verschickt worden. Unterschiedliche Masse. 300.—/500.—
Literatur:
Arntz 141, 161, 163 und 177.
7426. — 3 Lithografien: Neujahrsblätter. Grety, 1922, signiert./Kind mit den Händchen, 1926, signiert./Mutter und Kind, 1933, signiert. Alle gerahmt. Unterschiedliche Masse. 300.—/500.—
Literatur:
Von Mandach 69, 74, 102
7427. **Ammann, Marguerite** (Schweiz, 1911–1962). Blick auf ein Haus und den von Hühnern und einem Pferd bevölkerten Garten, 1940. Gouache auf Papier. Am unteren Blattrand signiert und datiert. Gerahmt. Lichtmass 41:51 cm. 400.—/500.—
7428. — Weizenfeld, 1936. Gouache und Tusche auf Papier. Unten rechts signiert und datiert. Lichtmass: 48,5:61,5 cm. 400.—/500.—
7429. **Anty, Henri d'** (Frankreich, 1910–1998). Gegenstücke, 1962. Clown in grünem Kostüm./Clown mit Mandoline. Öl auf Leinwand. Unten links bzw. unten rechts signiert. Beide verso signiert und datiert. Je 60:15,5 cm. 800.—/1000.—
7430. — Clowns in der Manege. Öl auf Leinwand. Unten links signiert. Verso bezeichnet und signiert (sowie Skizze einer Kirche): «78 01 66/d'Anty/un souvenir Amical». 51:100 cm. 400.—/600.—
7431. — Pferdedressur in der Manege. Öl auf Leinwand. Unten links signiert. 54:65 cm. 400.—/500.—
7432. **Auteroche, Alfred** (Frankreich, 1831–1906). Küstenlandschaft mit Muschelsammlern. Öl auf Holz. Unten rechts signiert. 15:25 cm. 500.—/700.—
7433. **Barraud, Maurice** (Schweiz, 1889–1955). Stehender Akt. Bleistift auf Papier. Unten links signiert, unten rechts Atelier-Stempel. Gerahmt. Lichtmass: 47:31 cm. 400.—/500.—
Beigegeben:
Maurice Barraud. Mit einem Text von Maurice Barraud und 8 Reproduktionen nach Ölgemälden des Künstlers. Edition Librairie Egloff, Fribourg, 1943.

7434. **Basadella, Afro** (Italien, 1912–1976). «Museo Hamburg», 1964. Lithografie, Expl. VII/XXX. Unten rechts signiert, unten links nummeriert. Edition «Erker Presse St. Gallen» (Blindstempel). Gerahmt. 50:65,5 cm. 300.—/500.—
7435. **Berger, Ueli** (Schweiz, 1937–2008). Ohne Titel, 1991. Holzschnitt, Expl. 47/80. Unten rechts signiert und datiert, unten links nummeriert. 38,2:57 cm (Blatt). 100.—/150.—
7436. **Beuys, Joseph** (Deutschland, 1921–1986). Tafel I, II, III, 1980. 3 Serigrafien auf dünnem Karton. Je unten mittig mit Bleistift signiert. Je eines von ca. 1.000, 1.200 bzw. 1.250 Exemplaren. Je 85,5×61 cm. 400.—/500.—
- Herausgegeben von der Griffelkunst-Vereinigung, Hamburg. Drucke von Tafeln, die Beuys im Wintersemester 1974/1975 an der Hamburger Hochschule für bildende Künste als Gastprofessor während verschiedener Vorträge beschrieb.
Schellmann 326–328.
7437. **Borgeaud, Georges** (Schweiz, 1913–1998). Zwei Zeichnungen, 1984. Schwarzer Filzstift auf Papier, bzw. auf Menükarte. Unten rechts bezeichnet, datiert und signiert: «Quelle belle soirée au 28 4 84 Marie Rose Borgeaud G» bzw. «En souvenir de cette belle soirée», 28. April 1984. Gerahmt. 12:18 bzw. 17:12 cm. 100.—/150.—
7438. **Brignoni, Serge** (Schweiz 1903–2002). Ohne Titel, 1978. Farblithografie, Expl. 57/70. Unten rechts mit Bleistift signiert, unten links nummeriert. 49,5:65 cm (Blatt). 200.—/250.—
7439. — Surrealistische Komposition. Relief, Aluminium. Unten rechts vom Künstler – einige Jahre nach der Entstehung – signiert und datiert: «Serge Brignoni/27.9.2001». 151:120 cm. 1000.—/1500.—
- Provenienz:
Schweizer Privatbesitz (Geschenk des Künstlers)
7440. **Brunner, Hansjürg** (Schweiz, 1942–1999). «Wildsaukopf», 1992. Radierung, Kaltnadel, Schneidnadel und Punze. Expl. 10/30. Unten rechts signiert und datiert, unten links nummeriert. Gerahmt. 32,5:40,4 cm. 200.—/300.—
- Literatur:
Kornfeld, 161 V
7441. **Calderon, Wiliam Frank** (England, 1865–1943) (zugeschrieben). Kuh am Waldrand. Öl auf Malkarton. Unten rechts (zweifach) signiert. 25,5:35,5 cm. 600.—/700.—
7442. **Carcan, René** (Belgien, 1925–1993). «Cycle solaire du Nil», 1978. Farbradierung und Aquatinta, Expl. 11/30. Am unteren Blattrand signiert, bezeichnet und nummeriert. Gerahmt. 49:29,5 cm. 300.—/400.—
- Roberts-Jones/Sempoux, 383
7443. **Casali, Renzo** (Italien, 1898–1977). Sommerlandschaft mit Weizenfeld und zwei Bäuerinnen, 1959. Öl auf Holz. Unten rechts signiert, verso signiert, datiert und bezeichnet. 14,5:25 cm. 200.—/250.—
7444. **Castan, Gustave** (Schweiz, 1823–1892). Normandie – Felsige Küstenlandschaft mit Ruinen, 1891. Öl auf festem Papier, auf Leinwand montiert. Unten rechts signiert und datiert: «22. Oct. 91 G. Castan». 39,5:60 cm. 600.—/800.—
- Provenienz:
Sammlung de Frisching
Auktion Sotheby's Zürich, 1.12.1988, Nr. 91
7445. **Châtillon, Pierre** (Schweiz, 1885–1974). «Sauges (St. Aubin) – Lac de Neuchâtel», 1940. Aquarell auf Papier. Unten links signiert, verso bezeichnet und datiert. Gerahmt. Lichtmass 41:57. 400.—/500.—
7446. — «Chardons», 1945. Aquarell auf Papier. Unten rechts signiert, verso bezeichnet, signiert und datiert. Lichtmass 41:51,5 cm. 300.—/400.—
7447. **Châtillon, Pierre** (Schweiz, 1885–1974). «Gorges de l'Areuse», 1939. Aquarell auf Papier. Unten links signiert, verso bezeichnet, signiert und datiert. Gerahmt. Lichtmass 44,5:36,5 cm. 200.—/300.—
7448. **Châtillon, Pierre** (Schweiz, 1885–1974). «Château de Vaumarcus», 1939. Aquarell auf Papier. Unten links signiert, verso bezeichnet, signiert und datiert. Gerahmt. Lichtmass 44,5:36,5 cm. 200.—/300.—

7449. **Ciry, Michel** (Frankreich, geb. 1919). Herbstliche Baumlandschaft, 1962. Aquarell. Unten rechts signiert und datiert. Gerahmt. Lichtmass 51,5:72 cm. 400.—/600.—
7450. **Dahl, Hans** (Norwegen, 1849–1937). Seelandschaft mit Haus und Figurenstaffage. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert. 49:70,5 cm. 800.—/1000.—
7451. **Dalí, Salvador** (Spanien, 1904–1989). La chasteté de Cecile, 1969. Blatt aus der Folge «Marquis de Sade». Farblithografie, Expl. LXXVI/XC. Unten rechts signiert, unten links nummeriert. Druck: Mourlot, Paris. Herausgegeben von Shorewood Publishers, New York. Gerahmt. 50,5:40 cm. 300.—/400.—
- Literatur:
Michler/Löpsinger. 1255
7452. **Dalí, Salvador** (Spanien, 1904–1989). «Rosa e morte floriscens»./»Gladiolus cum aurium corymbo expectantium», 1972. Zwei Blatt aus der Serie «Surrealistic Flowers». Farb-Heliogravüren mit Embossing, Expl. 103/350 und 55/350. Beide unten rechts signiert, unten links nummeriert. Gerahmt. Je 56,5:38,5 cm. 150.—/200.—
7453. **Dayez, Georges** (Frankreich, 1907–1991). «Le Baou de Saint-Jeannet», 1961–63. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert, verso bezeichnet, signiert und datiert. 60,5:92 cm. 800.—/1000.—
7454. **Deck, Leo** (Schweiz, 1908–1997). «Frühling bei Kerzers», 1971. Öl auf Hartfaser, Unten rechts signiert und datiert, verso signiert und bezeichnet. 45,5:55 cm. 300.—/500.—
7455. — «Am Fluss». Öl auf Hartfaser. Unten links signiert, verso signiert und bezeichnet. 45,5:55 cm. 300.—/500.—
7456. — Sommerlandschaft, 1959. Öl auf Malkarton. Unten links signiert und datiert. 37:45,5 cm. 300.—/500.—
7457. **Delpy, Hippolyte Camille** (Frankreich, 1842–1910). Flusslandschaft bei heraufziehendem Gewitter. Öl auf Holz. Unten rechts signiert: «H. C. Delpy». 23:40 cm. 800.—/1200.—
7458. **Demachy, Pierre-Antoine** (Frankreich, 1723–1807) (zugeschrieben). Italienisches Dorf am Fluss mit Wäscherinnen und Bauarbeitern. Öl auf Leinwand, auf Malkarton aufgezogen. Am unteren Bildrand signiert. 38:59,5 cm. 1000.—/1400.—
7459. **Diaz de la Pena, Narcisse Virgile** (Frankreich, 1807–1876) (zugeschrieben). Waldlandschaft mit Tümpel. Öl auf Malkarton. Unten rechts signiert. 16:24,5 cm. 600.—/700.—
7460. **Dietrich, Adolf** (Schweiz, 1877–1957). 2 Lithografien. Kirche, 1948./Scherbenhof – Haupteingang. Gerahmt. Unterschiedliche Masse. 300.—/400.—
7461. — Scherbenhof – Interieur mit Gemälde von Hans Brühlmann. Lithografie. Unten rechts vom Künstler mit Bleistift signiert. Gerahmt. 29,7:21,3 cm (Blatt). 300.—/400.—
7462. — Scherbenhof – Weg im Park. Lithografie. Unten rechts vom Künstler mit Bleistift signiert. Gerahmt. 31,9:23 cm (Blatt). 300.—/400.—
7463. — Scherbenhof – Pavillon im Park. Lithografie. Unten rechts vom Künstler mit Bleistift signiert. Gerahmt. Lichtmass 19:14,5 cm. 200.—/300.—
7464. — Scherbenhof – Laubengang. Lithografie. Unten rechts vom Künstler mit Bleistift signiert. Gerahmt. Lichtmass 19:14,5 cm. 200.—/300.—
7465. **Dongen, Kees van** (Holland, 1877–1968). «Le Carrousel et le Fiacre», 1950. Farblithografie, Expl. XXXV/LX. Unten links mit Bleistift signiert, unten rechts nummeriert. Gerahmt. 42,5×27,5 cm. 400.—/500.—
- Literatur:
Juffermans, L 27
7466. **Doutreleau, Agathe** (Frankreich, 1847–1880). Interieur mit junger Dame bei der Toilette. Öl auf Leinwand. Unten links signiert. 73,5:60 cm. 800.—/1000.—
7467. **Dreher, Rudolf** (Schweiz, 1886–1948). «La Frette – Weiden an der Seine», 1935. Öl auf Holz. Unten rechts signiert, verso auf Etikett handschriftlich bezeichnet und datiert. 12:22 cm. 150.—/200.—

7468. **Droese, Felix** (Deutschland, geb. 1950). «Jenseits des Todes», 1982. Blatt 2 und 3 der 6-teiligen Serie KZ-Weg. Holzschnitte auf braunem Papier. Beide unten mittig signiert und datiert. Edition Griffelkunst Vereinigung, Hamburg. Je 64,5:49,5 cm. 100.—/150.—
7469. **Dyck, Anthony van** (Flandern, 1599–1641) (Nachfolger). Die heilige Familie. Öl auf Kupfer. 25,5:21,5 cm. 800.—/1400.—
Kopie des späten 17. Jahrhunderts nach dem um 1625/27 geschaffenen Gemälde «Die heilige Familie» von Anthony van Dyck (Kunsthistorisches Museum, Wien).
7470. **Edward, A.** (Englische Schule, 20. Jh.). Ruhende Löwen. Öl auf Leinwand. Unten links signiert und bezeichnet: «A. Edward/after/V.G.» 50,5:76 cm. 700.—/900.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7471. **Eggenschwiler, Franz** (Schweiz, 1930–2000). «Buonarotti», 1976. Holzdruck, Expl. AP. Am unteren Blattrand monogrammiert, datiert und bezeichnet. Gerahmt. Lichtmass 50,5:30 cm. 100.—/120.—
7472. **Eggimann, Hans** (Schweiz, 1872–1929). Zwei Ansichten von Bern. Aquarelle auf Papier. Eines unten rechts signiert. Gerahmt. Lichtmass 33:27 cm/30:21,5 cm.. 400.—/600.—
7473. **Englische Schule** (19. Jh.). Das Pferd Highthyer. Öl auf Leinwand. Verso auf Etikett bezeichnet. 51:62 cm. 800.—/1200.—
7474. **Englische Schule** (18. Jh.). Lady mit schwarzem Diener. Feder in Braun auf Papier. Unten rechts monogrammiert und datiert: «J:V 1730». Lichtmass 29:19 cm. 150.—/200.—
In Passepartout montiert. Gerahmt.
7475. **Englische Schule** (19. Jh.). Blick auf die Kathedrale von Wells. Aquarell auf Papier. Unten links nicht identifizierter Sammlerstempel. Lichtmass 24:44,5 cm. 100.—/150.—
Gebräunt. Gerahmt.
7476. **Falk, Hans** (Schweiz, 1918–2002). «Stromboli», 1965. Mischtechnik auf Leinwand. Verso vom Künstler signiert, datiert und bezeichnet. 104,5:72,5 cm. 800.—/1200.—
7477. — Liegende Rückenakte. Kohlestudie auf Papier. Oben rechts signiert. Gerahmt. Lichtmass 30:40,5 cm. 200.—/250.—
7478. **Fedier, Franz** (Schweiz, 1922–2005). «Digression», 1991. Öl auf Leinwand. Verso signiert und datiert sowie auf Künstleretikett bezeichnet. 47:44 cm. 500.—/700.—
7479. **Florentinische Schule, um 1600.** Maria lactans mit Johannes dem Täufer. Öl auf Leinwand. Ohne Rahmen. 98:72 cm. 1500.—/2000.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7480. **Französische Schule** (17. Jh.). Maria Magdalena mit Buch und Totenschädel. Öl auf Kupfer. 24:18,5 cm. 600.—/700.—
7481. **Garnaud, Antoine-Martin** (Frankreich, 1796–1861). Kirche in Rom mit Figurenstaffage, 1821. Feder in Braun, laviert, auf Papier. Auf dem Unterlagenpapier bezeichnet und datiert. 400.—/600.—
7482. **Gattiker, Hermann** (Schweiz, 1861–1950). Landschaft. Öl auf Leinwand. 72:100 cm. 1000.—/1400.—
7483. **Gaudin, Adrienne** (Schweiz, geb. 1842). Gegenstücke. Stilleben mit Kirschen und Zinnkrug./Stilleben mit Erdbeeren und Zuckerschale. Öl auf Leinwand. Beide oben links signiert. Je 32,5:40,5 cm. 300.—/400.—
7484. **Gehri, Franz** (Schweiz, 1882–1960). Thunersee mit Niesen und Blümlisalp. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert. 61:75,5 cm. 500.—/600.—
7485. **George-Julliard, Jean-Philippe** (Schweiz, 1818–1888) (zugeschrieben). Landschaft am Vierwaldstättersee, 1876. Öl auf Leinwand. Unten links datiert: 5/IX/76. 53,5:73 cm. 500.—/600.—

7486. **Gertsch, Franz** (Schweiz, geb. 1930). Junkere-Keller, 1970. Serigrafie. 66,5:79 cm. 200.—/300.—
7487. **Gilbert, Sir John** (England, 1817–1897). Falstaff und Justice Shallow, 1864. Feder in Braun, Aquarell und Gouache auf Papier. Unten rechts signiert und datiert: «John Gilbert/1864». Am unteren Blattrand bezeichnet: «Falstaff and Justice Shallow/King Henry 4th A 5. S. 1». 25:35,4 cm. 400.—/500.—
Gerahmt.
7488. **Grünert, Eugen** (Deutschland, geb. 1856). «Abendstimmung» – Teichlandschaft mit Wildenten, 1893. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert und datiert, verso signiert und bezeichnet: «Eug. Grünert, Düsseldorf – Abendstimmung». Ohne Rahmen. 41,5:61,5 cm. 300.—/400.—
7489. **Hamilton, Johann Georg de** (Österreich, 1672–1737) (Umkreis). Jagdstilleben mit Vögeln und Hase. Öl auf Leinwand. 41:61 cm. 800.—/1200.—
7490. **Hauser, Renée Yolanda** (Schweiz, 1919–2008). «VENISE – Sérenissime Reine de la Mer» 1990. Mischtechnik auf Hartfaser. Unten rechts signiert und datiert, verso auf Etikett bezeichnet. 111,5:75 cm. 800.—/1200.—
7491. **Heimig, Walter** (Deutschland, 1881–1955). Mann beim Braten eines Vogels. Öl auf Holz. Unten rechts signiert. 30:30 cm. 150.—/200.—
7492. **Helfer, Emile** (Schweiz, 1914–1974). Allee mit Haus und Figuren. Aquarell auf Papier. Unten rechts signiert. Gerahmt. 30,5:23,5 cm. 200.—/300.—
7493. **Holländische Schule** (17. Jahrhundert). Landschaft mit Frau zu Pferd, Kind und Tieren. Öl auf Leinwand. 36:43,5 cm. 700.—/800.—
7494. **Holländische Schule** (Anfang 18. Jh.). Drei Frauen, Rosenkränze in Händen haltend. Feder in Braun auf Büttchen. Am unteren Blattrand bezeichnet: «.7. .8.». Gerahmt. 16:21,3 cm. 150.—/200.—
7495. **Holländische Schule** (18. Jahrhundert). Stall mit Ziegen, Hunden und Hühnern sowie Männern beim Satteln von Pferden. Öl auf Leinwand. 39,5:50 cm. 600.—/800.—
7496. **Holländische Schule** (19. Jh.). Rast bei der Schenke. Öl auf Leinwand. 48:60 cm. 500.—/600.—
7497. **Holländische Schule** (20. Jh.). Blumenstillleben. Öl auf Malkarton. 74,5:55 cm. 800.—/1200.—
7498. **Hug, Fritz** (Schweiz, 1921–1989). Fuchs./Tiger. Zwei Farblithografien. Beide unten rechts signiert. Gerahmt. Lichtmass 28,5:20 cm/29:37 cm. 80.—/120.—
7499. **Hugentobler, Iwan Edwin** (Schweiz, 1886–1972). Kavallerist zu Pferd, 1937. Aquarell auf Papier. Unten rechts signiert und datiert. Gerahmt. Lichtmass 46:39,5 cm. 700.—/900.—
Beigegeben:
Iwan Huggentobler. Kavallerist, 1939. Kohle auf Papier. Signiert und datiert. Lichtmass 26,5:20,5 cm. Gerahmt.
7500. **Italienische Schule** (17. Jahrhundert). Bildnis eines Edelmannes mit Violine. Öl auf Leinwand. 81:65 cm. 1500.—/2000.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7501. **Jacobi, Marcus** (Schweiz, 1891–1969). Abendstimmung am Thunersee. Öl auf Leinwand. Unten links signiert. 72,5:90,5 cm. 600.—/800.—
7502. **Jaques, François Louis** (Schweiz, 1877–1937). Bauer beim Melken. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert. 70:81,5 cm. 600.—/700.—
7503. **Kaiser, Richard** (Deutschland, 1868–1941). Baumbestandene Bachlandschaft. Öl auf Leinwand. Unten links signiert. 55:81 cm. 600.—/800.—
7504. **Klotz, Lenz** (Schweiz, geb. 1925). Ohne Titel, 1967. Farblithografie, Expl. E. A. Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, datiert und bezeichnet. 76,5:55,5 cm. 300.—/400.—
Beigegeben:
Walter Bodmer (1903–1977). Ohne Titel, 1963. Farblithografie, Expl. 13/125. Signiert und datiert. 63:79,5 cm.

- 7505. Kolb, Alfred** (Schweiz, 1878–1958). Stilleben mit Stiefmütterchen und Buch, 1947. Öl auf Holz. Oben rechts signiert und datiert. 28:22 cm. 400.—/600.—
- 7506.** — Loggia im Restaurant Crou in Mendrisio, 1918. Feder, laviert, auf Velin. Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert: «A. Kolb». 23,5:25 cm (Blatt). 300.—/500.—
Provenienz:
Sammlung Georg Reinhart, Winterthur (Sammlungs-Katalog S. 47, Z. 139)
Schweizer Privatbesitz
- 7507. Krebs, Walter** (Schweiz, 1900–1965). Blick auf das Tschingelochtighorn (Berneroberland), 1939. Gouache auf Papier. Unten links signiert und datiert. Gerahmt. 83:73 cm. 300.—/400.—
- 7508. La Roche, Maria** (Schweiz, 1870–1952). Fliederzweig, 1952. Aquarell auf Papier. Unten rechts mit Bleistift signiert, unten links datiert. Gerahmt. Lichtmass 25,5:22 cm. 100.—/120.—
- 7509. Laurencin, Marie** (Frankreich, 1883–1956). «Rose ou la femme d'un amour», 1930. Farblithografie, Expl. 60/115. Unten rechts mit Bleistift signiert, unten links nummeriert. Gerahmt. 42,5:33 cm (Blatt). 80.—/100.—
Literatur:
Marchesseau, 149
- 7510. Lauterburg, Martin** (Schweiz, 1891–1960). Parklandschaft. Öl auf Leinwand. Verso Nachlassstempel, Nr. 149. 46:38 cm. 600.—/700.—
- 7511. Le Breton, Constant** (Frankreich, 1895–1985). Landschaft mit Windmühle. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert. 65:81 cm. 600.—/700.—
- 7512. Lüscher, Jean-Jacques** (Schweiz, 1884–1955). Südliche Küstenlandschaft mit Bäumen. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert. 50,5:61 cm. 500.—/700.—
- 7513. Lüthi, Hanny** (Schweiz, 1912–1982). «Crab Inn» – Naive Flusslandschaft, 1977. Öl auf Leinwand. Unten links signiert und datiert, verso auf Etikett bezeichnet. 35:29 cm. 300.—/500.—
- 7514. Lüthy, Emil** (1890–1966). «Die Unterhaltung». Öl auf Leinwand auf Karton aufgezogen. Verso signiert und bezeichnet. 27:18,5 cm. 500.—/600.—
- 7515. Mathey, J.** (Französische Schule, 2. Hälfte 19. Jahrhundert.). Junge Frau beim Ankleiden. Öl auf Leinwand. Unten links signiert. 92:73 cm. 800.—/1200.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7516. Michel, Pierre** (geb. 1924). Jura Landschaft. Öl auf Hartfaser. Unten links signiert, auf Keilrahmen bezeichnet: «La Chaux des Brenteux». 40:69,5 cm. 500.—/600.—
- 7517. Mol, Jacques de** (Frankreich, 20. Jh.). Junge Frau mit Sonnenschirm. Mischtechnik auf Papier. Unten rechts signiert. Gerahmt. Lichtmass 23:15,5 cm. 100.—/150.—
- 7518. Montané, Roger** (Frankreich, 1916–2002). «Ciel gris sur le port». Öl auf Leinwand. Unten links signiert, verso bezeichnet und signiert. 38:61,5 cm. 600.—/800.—
- 7519.** — «La terre étrusque». Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert, verso bezeichnet. 38:61 cm. 300.—/400.—
- 7520.** — Der Frienisberg mit Blick auf den Bielersee. Gouache auf Papier. Unten rechts signiert. Gerahmt. Lichtmass 35:45 cm. 200.—/300.—
- 7521. Morgenthaler, Ernst** (Schweiz, 1887–1962). «Villeneuve-les-Avignons II», 1935. Aquarell auf Papier. Unten links monogrammiert und datiert. Auf Passepartout bezeichnet und signiert. Gerahmt. Lichtmass 22,5:26 cm. 400.—/500.—
- 7522. Morgner, Michael** (Deutschland, geb. 1942). «2 Männer am Strand», 1992. Aquatinta auf Büttchen. Am unteren Blattrand mit Bleistift bezeichnet, signiert und datiert. Edition Griffelkunst-Vereinigung, Hamburg. 39:54 cm (Blatt). 150.—/250.—
Beigegeben:
Markus Oehlen (geb. 1957). «Anglerinnen II»./»Anglerinnen V», 1988. Aquatinta, signiert. Je 50:37,5 cm. Ohne Rahmen.

7523. **Moser, Wilfrid** (Schweiz, 1914–1997). Ohne Titel. Farbholzschnitt auf Japanpapier, Expl. 54/108. Unten rechts mit Bleistift signiert, unten links nummeriert. Gerahmt. 38:28 cm. 100.—/150.—
7524. **Napoli, Marcelo** (Italien, 2. Hälfte 20. Jahrhundert). «Zuppa con un solo Pezzo di Carne», 1973. Öl auf Leinwand und Collage. Verso signiert, datiert und bezeichnet. 55,5:75 cm. 600.—/700.—
7525. **Nesti Joseph, Jacqueline** (Haiti, geb. 1932). «Femme enceinte», 1972. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert, verso auf Etikett bezeichnet und datiert. 50:50 cm. 600.—/700.—
- Provenienz:
Galerie Daniel Blaise Thorens, Basel
Schweizer Privatbesitz
7526. **Neuenschwander, Albert** (Schweiz, 1902–1984). Landschaft in Südfrankreich. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert. 60,5:72,5 cm. 600.—/800.—
7527. **Nivert, Georgette** (Frankreich, 1900–?). Parklandschaft mit zwei weiblichen Akten. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert. 53,5:65 cm. 800.—/1000.—
7528. **Nyfeler, Albert** (Schweiz, 1883–1969). Sitzender alter Lötschentaler Bauer mit Hut und Stock, 1945. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert und datiert. 38:46 cm. 500.—/600.—
7529. **Oravec, Vavro** (Tschechoslowakei, geb. 1915.). Bischof. Mischtechnik auf Holz. Unten Mitte signiert. In einem vom Künstler gestalteten Rahmen. 40:56 cm. 300.—/400.—
7530. **Osterlind, Anders** (Frankreich, 1887–1960). Landschaft, 1937. Schwarze Tusche und Aquarell auf Papier, auf Karton aufgezogen. Unten rechts signiert und datiert. Gerahmt. 49:65 cm. 400.—/500.—
7531. **Owen, Owen** (England, 20. Jahrhundert). «The Spruit», 1989. Pastell auf Papier. Unten links signiert, verso auf Etikett der McKerron Gallery bezeichnet und datiert. Gerahmt. Lichtmass 18:28 cm. 200.—/250.—
- Provenienz:
Karen McKerron Gallery, Bryanston, Johannesburg
7532. **Pannini, Giovanni Paolo** (Italien, 1691–1765) (Nachfolger). Architektur Capriccio mit Figurenstaffage. Öl auf Leinwand. Ohne Rahmen. 75:88 cm. 1200.—/1500.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7533. **Pfefferle, Erwin** (Deutschland, 1880–1962). Seelandschaft mit Bootsanleger. Öl auf Leinwand. Unten links signiert. 61:73 cm. 200.—/300.—
7534. **Piene, Otto** (Deutschland, 1928–2014). «Sunset like the grasshopper flying, Ezra Pound», 1977. Farblithografie. Unten rechts vom Künstler mit Bleistift signiert und datiert. Edition Erker Galerie St. Gallen. Mit vertikalem Mittelfalz. 38:56,5 cm. 100.—/200.—
7535. **Piguet, Jean-Louis** (Schweiz, 1944–2015). Clown mit Trompete, 1987. Öl auf Hartfaser. Unten links signiert und datiert. 51:40 cm. 400.—/600.—
7536. **Piranesi, Giovanni Battista** (Italien, 1720–1778). Veduta degli avanzi superiori delle Terme di Diocleziano, 1774. Aus «Vedute di Roma». Radierung. In der Platte signiert und bezeichnet. 47.1:70.3 cm. 400.—/500.—
- Kräftiger Druck, vor den Nummern, mit breitem Rand. Gerahmt.
- Literatur:
Focillon 833; Hind 115 I (von III).
7537. **Pittoli, Alberto** (Italienische Schule, 19. Jh.). Strassenszene in Kairo, 1881. Öl auf Holz. Unten rechts signiert und datiert. 35:27 cm. 400.—/600.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7538. **Polke, Sigmar** (Polen/Deutschland, 1941–2010). «Obelisk (Hieroglyphen)», 1973. Offsetdruck in Schwarz und Blau auf getöntem und handmarmoriertem Papier. Auflage 598 Exemplare. Unten rechts vom Künstler mit Bleistift signiert. Edition Griffelkunst-Vereinigung, Hamburg. 63×45,5 cm. 150.—/200.—
- Literatur:
Becker/von der Osten 28

7539. **Querfurt, August** (Deutschland, 1696–1761) (Umkreis des). Gefechtsszene. Öl auf Leinwand. Verso von späterer Hand bezeichnet: Querfurt. 35;44,5 cm. 600.—/800.—
7540. **Robert, Paul André Felix** (Schweiz, 1901–1977). Landschaft mit weidenden Kühen. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert. 27;35 cm. 300.—/400.—
7541. — Stilleben mit Rosen. Öl auf Leinwand. Am unteren Bildrand signiert. 36,5;27,5 cm. 300.—/400.—
7542. — «Primevères de serres». Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert, auf Keilrahmen bezeichnet. 35;28 cm. 300.—/400.—
7543. — Stilleben mit Blumenkorb. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert. 33;41 cm. 300.—/400.—
7544. — Blumenstilleben. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert. 46,5;39 cm. 300.—/400.—
7545. — Stilleben mit Blumenstraus und Muschel. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert. 27;36 cm. 300.—/400.—
7546. **Rossi, G.** (Italien, Ende 18. Jh.). Italienische Landschaft mit Schäferpaar und Kühen – im Hintergrund Ruinen. Aquarell auf Papier. Unten rechts signiert. Gerahmt. 15,5;21 cm. 200.—/250.—
7547. **Santomaso, Giuseppe** (Italien, 1907–1990). Ohne Titel, 1964. Farblithografie, Expl. 22/100. Edition Erker Presse, St. Gallen (Blindstempel). Unten rechts signiert und datiert, unten links nummeriert. Gerahmt 65;50 cm (Blatt). 250.—/300.—
7548. **Scheffer, Ary** (Holland, 1795–1858). Figurenstudie. Rötöl auf Bütten (mit angeschnittenem, nicht identifiziertem Wasserzeichen). Unten rechts signiert, verso Sammlerstempel. W. I. Hooft (Lugt 2631). Gerahmt. 22,1;26,4 cm. 300.—/400.—
- Provenienz:
Willem Isaack Hooft (1782–1863), Amsterdam
Antonio Tusa, Cellist und Komponist (1900–1982)
Schweizer Privatbesitz
7549. **Schmid-L'Eplattenier, Judith** (Schweiz, 20. Jh.). Stilleben mit asiatischen Objekten. Pastell auf Karton. Unten links signiert. Gerahmt. 38,5;36,5 cm. 400.—/500.—
7550. **Schmidt, Albert H.** (Schweiz, 1883–1970) (zugeschrieben). Landschaft mit griechischem Tempel, Figurengruppe und der Siegesgöttin Nike. Gouache auf Transparentpapier. Gerahmt. Lichtmass 49;49 cm. 400.—/600.—
7551. **Schmidt, Paul** (1912–1982). Ohne Titel, 1963. Öl auf Leinwand. Unten links signiert und datiert. 61;50 cm. 400.—/500.—
7552. **Schmutz, Werner** (Schweiz, 1910–2003). «Schneesmelze mit Stockhornkette», 1971. Öl auf Holz. Unten rechts signiert und datiert, verso auf Etikett signiert und bezeichnet. 51,5;70 cm. 600.—/700.—
7553. — «Emmentaler Komposition – Winter». Öl auf Holz. Unten rechts signiert, verso auf Etikett signiert und bezeichnet. 65;105 cm. 600.—/700.—
7554. **Schraudolph, Johann von** (Deutschland, 1808–1879). Madonna mit Kind und Engeln. Bleistift auf Papier. Unten rechts nicht identifizierter Sammler-Blindstempel. 41;58 cm. 400.—/500.—
Gebräunt, stockfleckig.
7555. **Schütte, Thomas** (Deutschland, geb. 1954). «Burg», 1986. Farblithografie auf Bütten. Unten rechts mit Bleistift signiert. 59,5;42 cm. 200.—/250.—
7556. **Schweizer Schule** (19. Jh.). Ländliche Idylle. Feder und Aquarell auf Papier. Gerahmt. 25;33 cm. 300.—/400.—
7557. **Schwontkowski, Norbert** (Deutschland, 1949–2013). Ohne Titel, 2000. Farblithografie. Unten mittig mit Bleistift signiert und datiert. Edition Griffelkunst-Vereinigung, Hamburg. 70,5;49 cm (Blatt). 200.—/250.—
- Beigegeben:
Jürgen Partenheimer (geb. 1947). Ohne Titel, 1986. Farbradierung und Aquatinta, signiert. 65;48 cm (Blatt).

7558. **Siomash, Juri** (Ukraine, 1948–2010). «Portrait d'une femme», 1999. Gouache auf Karton. Unten rechts sowie verso monogrammiert und datiert, auf Rahmenrückwand monogrammiert, datiert und bezeichnet. 26:18,5 cm. 300.—/400.—
7559. — Stillleben mit Tulpen und Stuhl, 1998. Aquarell auf Papier. Unten rechts monogrammiert und datiert. Gerahmt. 29,5:20 cm. 300.—/400.—
7560. — Selbstbildnis. Schwarzer Kugelschreiber auf Papier. 40:30 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Schweizer Privatbesitz (Geschenk des Künstlers)
7561. **Speck, August** (Schweiz, 1898–1977). Schloss Chenaux, Estavayer. Öl auf Holz. Unten rechts signiert. 28,5:39 cm. 500.—/700.—
7562. **Stauffer, Fred** (Schweiz, 1892–1980). Blick aus dem Fenster auf den Lac Léman. Gouache auf Papier. Unten links signiert. Gerahmt. Lichtmass 50:28,5 cm. 400.—/500.—
7563. — Gebirge im Berner Oberland, 1945. Kohle und Kreide auf Papier. Unten links signiert und datiert, unten rechts bezeichnet: 6. Gerahmt. Lichtmass 40:56 cm. 300.—/500.—
7564. — Feldlandschaft mit Scheune. Farbige Kreide auf Papier. Unten links signiert. Gerahmt. Lichtmass 35:33,5 cm. 300.—/400.—
7565. **Stein, Peter** (Schweiz, 1922–2015). Ohne Titel, 1988. Radierung und Aquatinta, Expl. 10/20. Unterhalb der Darstellung mit Bleistift signiert, datiert und nummeriert.. 49,8:39,9 (Blatt). 200.—/300.—
7566. — Ohne Titel. Radierung, Expl. 7/50. Unten rechts signiert, unten links bezeichnet. 28:21 cm (Blatt). 150.—/200.—
7567. **Steinmann, Johann Conrad** (Schweiz, 1866–1933). Sommerlandschaft – im Hintergrund ein Dorf. Öl auf Leinwand. Unten links signiert. 53,5:79 cm. 400.—/500.—
7568. **Stroebel, Johannes Antoine Balthasar** (Holland, 1821–1905). Die «Regentenkamer». Aquarell auf Papier. Unten links signiert. Auf dem Unterlagenkarton vom Künstler dediziert, signiert und datiert. Gerahmt. 24:31 cm. 150.—/200.—
7569. **Stückelberg, Ernst** (Schweiz, 1831–1903). Genreszene. Ölstudie auf Holz. 21,5:20,5 cm. 400.—/500.—
Provenienz:
Aus dem Nachlass des Künstlers
7570. **Studer, Harold** (Schweiz, 1942–2000). Ohne Titel. Bleistift auf Papier. Unten links signiert. Gerahmt. Lichtmass 23:32,5 cm. 200.—/300.—
7571. **Suter, Jakob** (Schweiz, 1793–1874). Junge Frau in Tracht. Aquarell auf Papier. 14:12,2 cm. 300.—/400.—
7572. **Teniers, David d.J.** (Holland, 1610–1690) (Umkreis). In der Dorfschenke. Öl auf Leinwand. Auf dem Fass bezeichnet: «DT» (ligiert). 41:53,5 cm. 1500.—/2500.—
7573. **Theynet, Max Robert** (Schweiz, 1875–1949). Blumenstillleben. Öl auf Hartfaser. Unten rechts signiert. 51:80 cm. 600.—/800.—
7574. **Thoma, Hans** (Deutschland, 1839–1924). Beginnender Regen, 1902. Radierung. Unten links in der Platte monogrammiert und datiert, unten rechts mit Bleistift signiert. 24,5:29,5 cm. 300.—/400.—
Gebräunt. Gerahmt.
7575. **Thys, Susi Kathy** (Schweiz, geb. 1936). Schneelandschaft mit Bauernhäusern. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert. 30:30 cm. 500.—/700.—
7576. **Traffelet, Friedrich Eduard** (Schweiz, 1897–1954). Sitzender Akt, 1921. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert und datiert. 59,5:44 cm. 400.—/500.—
7577. **Ury, Lesser** (Deutschland, 1861–1931). Strassenszenen in Berlin. 2 Radierungen. Verso Stempel: «Nachlass/Lesser Ury/Griffelkunst 82». 33:25 cm/38:27 cm (Blatt). 200.—/250.—

7578. **Vasarely, Victor** (Ungarn/Frankreich, 1908–1997). «Kandahar», 1955. Farbserigrafie, Expl. E.A.. Unterhalb der Darstellung signiert und bezeichnet. Editions Denise René, Paris (unten rechts Blindstempel).
34:37 cm (Darstellung)/48:66 cm (Blatt). 400.—/500.—
7579. **Vautier, Hans** (Schweiz, 1891–1979). Stilleben mit Blumen und Büchern, 1950. Öl auf Leinwand. Unten links signiert und datiert. 81:65 cm. 400.—/600.—
7580. — «Frau mit Laute». Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert, auf Keilrahmen bezeichnet und signiert.
65:50,5 cm. 400.—/600.—
7581. **Venezianische Schule** (19. Jh.). Gegenstücke. Venezianische Architektur-Capriccios mit Figurenstaffage.
Öl auf Leinwand. Je 120,5:55 cm. 400.—/600.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7582. **Vernet, Emile Jean Horace** (Frankreich, 1789–1863) (zugeschrieben). Orientale mit seinem Pferd.
Bleistift auf Papier. Gerahmt. Lichtmass 17:23 cm. 100.—/150.—
7583. **Wachweger, Thomas** (Deutschland, geb. 1943). «Nicht allein», 1984. Farbradierung. Unten rechts signiert. 76:56 cm. 100.—/150.—
7584. **Weber, Andreas Paul** (Deutschland, 1893–1980). 6 Lithografien. Jedes Blatt unten rechts signiert.
Unterschiedliche Masse. 400.—/500.—
7585. **Wenglein, Josef** (Deutschland, 1845–1919). Waldrand mit Birke bei Tölz. Öl auf Leinwand. Unten links signiert und bezeichnet: «J. Wenglein Tölz. 38:42,5 cm. 500.—/600.—
7586. **Wieland, Hans Beat** (Schweiz, 1867–1945). Verschneitetes Bergdorf mit Kirche, 1925. Aquarell auf Papier.
Unten links signiert und datiert. Gerahmt. 54,5:76 cm. 400.—/600.—
7587. **Wierusz-Kowalski, Alfred von** (Polen, 1849–1915) (zugeschrieben). Reitergesellschaft mit Hunden.
Tusche und Aquarell auf Papier. Verso bezeichnet; «A. v. Kowalski». 24,7:30,2 cm. 150.—/200.—
7588. **Wyss, Franz Anatol** (Schweiz, geb. 1940). «Begegnung», 1970. Aquatinta, Expl. 11/33. Unterhalb der Darstellung signiert, datiert und bezeichnet. Gerahmt. 63,8:49,5 cm. 300.—/400.—
Literatur:
Franz Anatol Wyss, Druckgraphik 1966–1975. Katalog und Werkverzeichnis, Kunstmuseum Olten, 1975, Nr. 77, mit Abbildung.
7589. **Zender, Rudolf** (Schweiz, 1901–1988). Uferlandschaft mit Booten, 1953. Öl auf Malkarton. Unten rechts signiert und datiert. 39:46,5 cm. 600.—/800.—

Uhren

- 7601. Kleine Kaminuhr und Tischlampe, Stil Régence, Boulle-Manier, 19. Jh.** Geschweißtes Gehäuse mit Schildpatt und Messing furniert, mit arabesken Dekor gearbeitet. Emailzifferblatt mit römischen Zahlen. Signiert Du Negre Sarazin St. Denis 19. Messingwerk mit Schloss-Scheibe auf Glocke. Halb- und Stundenschlag. Quadratische, in selber Manier gearbeitete Tischlampe. H = 40 cm. 400.—/600.—
- 7602. Pendule mit Sockel, Transition Louis XV/XVI, Neuenburg.** Geschweißtes Gehäuse, grün gefasst, mit rosaroter Rosenmalerei. Vergoldete «Laiton-repoussé»-Verzierungen: Girlanden, Voluten, Blumen, im Fenster Vogel und Köcher; bekrönender Putto. Auf dem Sockel bunt gemalte ländliche Szene mit jungem Paar vor Bauernhaus. Weisses Emailzifferblatt mit arabischen und römischen Zahlen. Viertelstundenschlag auf zwei Glocken. Zu revidieren, die Gläser zu ersetzen. H = 100 cm. 1200.—/1500.—
- 7603. Cartel, Louis XVI, Frankreich, um 1780.** Holz, vergoldet. Kartuschenförmiges, mit Schilf und Blumen verziertes Gehäuse. Reliefiertes Bronzefzifferblatt mit Emailziffern. Gehäuse und Werk zu revidieren. H = 57 cm. 500.—/700.—
- 7604. Wanduhr, Stil Louis XVI, 20. Jh.** Schildförmiges Holzbrett mit Schildpatt und vergoldeten Applikationen belegt. Emailzifferblatt mit arabischen Stundenzahlen. Taschenuhrwerk. H = 40 cm. 300.—/400.—
- 7605. Pendule mit Sockel, Neuenburg, 18. Jh.** Geschweißtes, schwarz gefasstes Holzgehäuse mit Weinlaubdekor in Gold. Weisses Emailzifferblatt (defekt) mit arabischen und römischen Zahlen. Halbstunden- und Stundenschlag auf zwei Federn, Wecker auf Glocke. Zu revidieren. H = 91 cm. 800.—/1000.—
- 7606. Fernrohr, englisch, London, um 1800.** Zweiteilig, verschraubbar. Geröteter Mahagoni-Tubus, Messinggewinde und schiebbare Schutzblenden. Signiert Dollon London. In originaler Mahagonischatulle. L=97 cm. 600.—/800.—
- 7607. Pendule mit Sockel, Neuenburg, um 1800, signiert Pierre Poplus.** Geschweißtes Gehäuse mit grüner Fassung und floralem Dekor. Email-Zifferblatt mit römischen Zahlen und Weckerzeiger. Signiert Pierre Poplus et Fils a Vevey. Messingwerk mit Spindelhemmung, Rechenschlag auf zwei Glocken. $\frac{3}{4}$ -Schlagwerk. Ohne Hut. H = 59 cm. 500.—/700.—
- 7608. Feine Portaluhr, Paris, Empire.** Vergoldete Bronze. Zifferblatt signiert «Le Roy du Roi à Paris». Zu revidieren. H = 40 cm. 900.—/1200.—
- 7609. Pendule mit Sockel, Neuenburg, Anfang 19. Jh.** Schwarzes, geschweißtes Gehäuse, Emailzifferblatt mit römischen Zahlen und Weckerzeiger. Messingwerk mit Ankerhemmung, Rechenschlag auf Tonfedern und Glocke. $\frac{3}{4}$ -Schlagwerk mit Repetitionsabfrage. H = 86 cm. 1000.—/1500.—
- 7610. Morez-Uhr mit Standgehäuse, Anfang 19. Jh.** Rechteckiges Gehäuse in Kirschbaum. Uhrengehäuse mit Emailzifferblatt und vergoldeten Applikationen. Messingwerk mit Spindelhemmung. Schlag auf Glocke, Halb- und Stundenschlag. Zwei Gewichte. H = 218 cm. 600.—/900.—
- 7611. Kaminuhr, Restauration, französisch.** Bronze, leuchtend vergoldet und schwarz patiniert. Rechteckiges Sockelgeschoss mit Blattdekor, auf ausgeschnittenen Füßen. Darüber das Uhrengehäuse mit Waldbodenstruktur und Baumstrunk. Sitzendes, lesendes Mädchen. Versilbertes Zifferblatt mit römischen Zahlen, Schlag auf Glocke. Zu revidieren. Mit Glassturz und Holzsockel. H = 43 cm. 1000.—/1500.—
- 7612. Kaminuhr, Restauration, französisch.** Schwarz gefasstes Gehäuse mit Säulen und vergoldeten Applikationen. Emailzifferblatt mit römischen Zahlen. Messingwerk mit Ankerhemmung, Schlagwerk über Schloss-Scheibe auf Glocke. Halb- und Stundenschlag. H = 47 cm. 400.—/600.—
- 7613. Portaluhr, Restauration.** Schwarz gefasst, mit vergoldeten Bronzeapplikationen. Halbstunden- und Stundenschlag auf Glocke. Zu revidieren. H = 49,5 cm. 400.—/500.—
- 7614. Kaminuhr, Paris, 1. Viertel 19. Jh., signiert Tarault à Paris.** Bronze, versilbert und vergoldet. Rechteckiger, schmalseitig geschweiffter Sockel auf Füßchen. Darüber das rechteckige Uhrengehäuse, geseitet von je einer Vase. Als Abschluss ein mit Blumen gefülltes Körbchen. Email-Zifferblatt mit römischen und arabischen Ziffern. Bezeichnet Tarault à Paris Faub. St. Honoré N° 24. Stunden- und Halbstundenschlag auf Glocke. Zu revidieren. H = 35,5 cm. 1500.—/1800.—

- 7615. Wiener Stutzuhr, circa 1835.** Holz, ebenisiert und Messingapplikationen. Portalartiges Gehäuse mit zwei von vier Alabastersäulen getragenen Bogen. Rückseitig verspiegelt und aufgesetzte Messing-Relieffiguren. Das zylinderförmige Werkgehäuse mit seitlichen Glockenschlägern und schlichtem, weissem Email-Zifferring für arabische Stundenzahlen. Das Werk zu überholen. 63:35,5:14 cm. 800.—/1200.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7616. Kaminuhr mit Musikwerk, wohl Wien, 1. Hälfte 19. Jh.** Palisander und Ahorn furniert. Portalartiges Gehäuse. Der Sockel mit Musikwerk. Weisses Zifferblatt mit arabischen Stundenzahlen und fein durchbrochenes Perpendikel. Das Gehäuse fein eingelegt mit Rankenwerk und Akanthus. Zu überholen. H = 44 cm. 200.—/400.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7617. Tischuhr, Napoléon III, Paris, signiert Gautier.** Poliertes Granitgehäuse auf rechteckigem Sockel. Zweiteiliges Zifferblatt mit römischen Zahlen und gebläuten Breguetzeigern. Messingwerk mit Schlag auf Glocke und Präzisionspendel. Stunden- und Halbstundenschlag. H = 43 cm. 400.—/600.—
- 7618. Uhrengehäuse, Stil Renaissance, Wien, 1873. Kopie nach der im Kunsthistorischen Museum Wien befindlichen Tischuhr von Jeremias Metzger, Augsburg 1564.** Galvanoplastik. Zahlreiche Indikationen, darunter Stunden-Zifferblatt, Segmente für Sonnenaufgang und -untergang, Kalenderblatt, Stellung der Sonne im Tierkreis etc. Ohne Werk. H = 30 cm. 1500.—/2500.—
- Provenienz:
Zürcher Privatbesitz
- Diese Kopie nach dem berühmten Modell Metzgers wurde anlässlich der Weltausstellung in Wien 1873 von der Firma Haas in Zusammenarbeit mit dem Kunstgewerbemuseum angefertigt.
- 7619. Regulator, Historismus, um 1880.** Nussbaum, Rechteckiges Gehäuse, beidseitig je eine gedrechselte Halbsäule. Geschweiffter Giebelabschluss. Zweiteiliges Email-Zifferblatt mit römischen Zahlen. Kompensationspendel. Messingwerk, Ankerengang. Halb- und Stundenschlag auf Tonfeder. H = 79 cm. 150.—/250.—
- 7620. Pendule mit Sockel, Neuenburg, 19. Jh.** Geschweiftes Gehäuse mit schwarzer Fassung. Email-Zifferblatt mit römischen Zahlen. Messingwerk mit Ankerhemmung, Rechenschlag auf zwei Glocken und Tonfedern, Zugrepetition. $\frac{3}{4}$ -Schlagwerk. H = 86 cm. 800.—/1200.—
- 7621. Pendule mit Sockel, Neuenburg, 19. Jh.** Schwarz gefasstes Gehäuse mit Goldblumenmalerei. Schlag auf zwei Glocken. Mit Wecker und Repetition. Zu revidieren. H = 85 cm. 800.—/1200.—
- 7622. Pendule mit Sockel, 19. Jh.** Geschweiftes, vergoldetes Holzgehäuse. Email-Zifferblatt mit römischen Stunden- und arabischen Minutenzahlen. Messingwerk mit Spindelgang. Rechenschlagwerk auf zwei Glocken. $\frac{3}{4}$ -Stundenschlag. H = 72 cm. 400.—/600.—
- 7623. Kaminuhr, Napoléon III, französisch.** Schwarzer Granit-Sockel mit rundem Uhrgehäuse mit stehendem Knaben. Email-Zifferblatt mit römischen Zahlen. Messingwerk mit Schloss-Scheibe. Schlag auf Glocke. Halb- und Stundenschlag. H = 35 cm. 200.—/400.—
- 7624. Grosse Tischuhr mit Wecker, wohl Österreich, 19. Jh.** Holzgehäuse, gefasst und auf kissenartigem Sockel ruhend. Das Zifferblatt mit römischen Stundenzahlen und angedeuteten Minuten, Stahlzeiger und aufgesetzte Glocke. Zu überholen. 26:19,5:10 cm. 30.—/50.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7625. Pendule mit Sockel, Neuenburg, 2. Hälfte 19. Jh.** Schwarz gefasstes, mit bunten Blümchen verziertes Gehäuse. Goldbetonte Kanten und Ränder. Weisses Email-Zifferblatt mit arabischen Stunden und römischen Minuten. Viertelstunden- und Stundenschlag auf zwei Glocken. Mit Wecker und Repetition. H = 87,5 cm. 1200.—/1500.—
- 7626. Säulen-Portaluhr, 2. Hälfte 19. Jh.** Holzgehäuse mit Giebel, Abschluss und geschweiftem Sockel. Messingwerk mit Rechenschlagwerk auf Tonfeder. Email-Zifferblatt mit römischen Zahlen und gebläuten Zeigern. H = 58 cm. 600.—/800.—

7627. **Kaminuhr, Napoléon III.** Vergoldetes, mouluriertes Gehäuse mit Jäger und Gewehr. Email-Zifferblatt mit römischen Zahlen. Messingwerk mit Schloss-Scheibe auf Glocke. Halb- und Stundenschlag. Mit Holzsockel und Glassturz. H = 40 cm. 500.—/800.—
7628. **Kaminuhr, Stil Louis XV, französisch.** Geschweiftes, vergoldetes Bronzegehäuse mit barockem und floralem Dekor. Abschluss mit sitzender Frau. Rundes Uhrgehäuse mit Hut und Blumengirlande. Email-Zifferblatt mit blauen, römischen Zahlen. Messingwerk, $\frac{1}{2}$ - und Stundenschlag über Schloss-Scheibe auf Glocke. H = 31 cm. 600.—/800.—
7629. **Kaminuhr, Bern, um 1900, signiert F. Eggenberg.** Vergoldetes Messing und Alabaster, mit Fischerin. Holzsockel und Glassturz. H = 32 cm. 600.—/800.—
7630. **Tischuhr auf Fuss, Marke Looping, ca. 1940.** Rundes vergoldetes Messinggehäuse auf rechteckigem Fuss. Versilbertes Zifferblatt mit vergoldeten, arabischen Zahlen. 8-Tageuhrwerk. H = 26 cm. 150.—/200.—
7631. **Pultuhr, Marke Imhof.** Quadratisches, vergoldetes Messinggehäuse auf profiliertem Bronzesockel. Umseitig mit Thermometer, Hygrometer, Thermometer-Fahrenheitanzeige, sowie Weckeruhr mit Datumsanzeige gearbeitet. 8-Tagewerk. Deckel mit Kompass versehen. Zu revidieren. H = 9 cm. 150.—/200.—
7632. **Runde Tischuhr, Marke Europa, um 1980.** Vergoldetes rundes Messinggehäuse mit batteriebetriebenen Uhrwerk. Zweifarbiges Zifferblatt mit aufgelegtem Index. H = 14 cm. 100.—/150.—
7633. **Pendule mit Sockel, Bern, 20. Jh.** Schwarzes Gehäuse. Zifferblatt signiert Rud. Niklaus Bern. Viertelstunden- und Stundenschlag auf zwei Glocken. H = 81 cm. 400.—/600.—
7634. **Kaminuhr, Atmos, signiert Jaeger le Coultre.** Umseitig verglastes Messinggehäuse. Weisser Ziffernring, vergoldete Zeiger, aufgesetzter Index, Aufzug über Aneroid-Dose. Torsionspendel mit Elinvar-Draht. H = 23 cm. 600.—/1000.—
7635. **Bürotischuhr mit Thermometer, Hygrometer und Barometer, Marke Gübelin.** Messing, mit drehbarem Uhregehäuse, mit Säulen und verziertem Kuppeldeckel. H = 14 cm. 300.—/400.—
7636. **Reisewecker, Luxor. In Etui.** In Etui. 6:6 cm. 300.—/400.—
7637. **Kugeluhr auf säulenförmigem Stand.** Beigefarbener Marmor, mit goldenem Blumendekor versehen. Quarzwerk mit weissem Zifferblatt. H = 16 cm. 80.—/100.—

Spiegel

7638. **Bachusspiegel, Barock, wohl Italien, 2. Hälfte 17.Jh.** Holz geschnitzt und braun gefasst. Hochrechteckiger Rahmen, durchbrochen geschnitzt mit Trauben, Rankenwerk und Früchten. Oben eine Fratze mit Traube, unten eine Figur mit Früchtekorb auf den Schultern. 163:80 cm. 300.—/500.—
7639. **Spiegel, Louis XVI, wohl Bern, ca.1790.** Holz, profiliert, beschnitzt und vergoldet. Rechteckiger Rahmen, unten mit Eckrosetten, der Aufsatz mit Blumenvase und Lorbeergirlanden. 155:75 cm. 2000.—/3000.—
7640. **Grosser Spiegel, Louis XVI.** Rechteckiger Rahmen, die Leiste mit kanneliertem Profil und vergoldet. Altes Quecksilberglas. 166:107 cm. 1500.—/1800.—
7641. **Spiegel, Österreich, Ende 18. Jh.** Holz profiliert, beschnitzt, mit Metalldraht verziert und vergoldet. Rechteckiger, profilierter und beschnitzter Rahmen. Aufsatz mit Urne, Blatt und Perlenverzierung. 80:36 cm. 800.—/1200.—
7642. **Spiegel, Louis XVI.** Holz, profiliert, graviert und vergoldet. Rechteckiger Rahmen. Altes Quecksilberglas. 164:83 cm. 700.—/900.—
7643. **Kleiner Spiegel, Stil Louis XVI.** Holz profiliert, verziert und vergoldet. Rechteckiger Rahmen mit verzierten Würfelverbindungen in den Ecken. Eine Eckrosette fehlt. 56:40 cm. 100.—/150.—
7644. **Spiegel, Stil Empire, 19. Jh.** Holz, profiliert, verziert, vergoldet und bronziert. Architektonischer Aufbau. Hochrechteckiger Rahmen, mit breitem, profiliertem Sockel und Sims. 158:66 cm. 500.—/800.—
7645. **Spiegel, Biedermeier.** Kirschbaum und Wurzelmaser. Hochrechteckiger Rahmen, in den Ecken mit ebonisierten Würfelverbindungen. Oben und unten jeweils ein Feld mit Wurzelmaser. 115:50 cm. 400.—/600.—
7646. **Spiegel, Louis-Philippe.** Holz, profiliert, mit Masse verziert, graviert und vergoldet. Rechteckiger Rahmen, die unteren Ecken mit Akanthus verziert, die Flächen graviert, die oberen Ecken abgerundet mit Fronton. Der Aufsatz mit zentraler Kartusche und Rankenwerk. 152:78 cm. 800.—/1000.—
7647. **Spiegel, Louis-Philippe, 19. Jh.** Holz, profiliert, mit Masse verziert, versilbert und mit Goldlack überzogen. Hochrechteckiger Rahmen mit abgerundeten Ecken. 88:62 cm. 300.—/400.—
7648. **Kleiner Spiegel, Louis Philippe.** Holz, profiliert, mit Masse verziert und vergoldet. Rechteckiger Rahmen mit abgerundeten Ecken, mit Blatt und Blüten verziert. 37:33 cm. 300.—/400.—
7649. **Überaus seltener und besonders feiner Spiegel, Syrien, Damaskus, circa Mitte 19. Jh.** Ebenholz und heimische Harthölzer, Bein und gefärbtes Elfenbein, reich eingelegt. Hochformatiges, geschliffenes Spiegelglas mit prächtig gestaltetem Fronton, mit maurisch und islamisch beeinflusster Ornamentik, innerhalb und ausserhalb von feinen Zierkartuschen und stilisierten Blüten. Der untere Spiegelrand mit feiner Kalligraphie. 168,5:102 cm. 1000.—/1800.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7650. **Spiegel, Napoleon III, um 1880.** Holz, profiliert, mit Masse verziert und vergoldet. Rechteckiger Rahmen mit hervorstehenden Ecken und zentraler Kartusche oben und unten. 100:74 cm. 400.—/600.—
7651. **Spiegel in Form einer Sonne, Italien, 19. Jh.** Holz, geschnitzt und vergoldet. Rundes Spiegelglas in geschnitztem, innerem Rahmen. Aussen mit vierzehn fein und stufenartig geformten Sonnenstrahlen. D = 125 cm. 150.—/200.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz

Deckenleuchter

7652. **Deckenleuchter, Stil Barock.** Bronze. Balusterschaft, sechs Ölleuchter und vier elektrifizierte Arme. 50:37 cm. ohne Kette. 200.—/400.—
7653. **Ein Paar kleine Deckenleuchter, Stil Louis XV.** Bronze. Mittelschaft, unten mit drei Leuchterarmen. Akanthusdekor. Je 28:22 cm. Ohne Kette. 400.—/600.—
7654. **Hallenlaterne, Stil Louis XV, 1. Hälfte 20. Jh.** Messing und Glas. Hochrechteckige Form, Mittelschaft mit drei Leuchten. Ein Glas defekt. 65:26:26 cm. Ohne Kette. 300.—/500.—
7655. **Deckenleuchter, Stil Klassizismus, 19. Jh.** Holz geschnitzt, Grün und Blau gefasst sowie zum Teil vergoldet. Sechseckiger Schaft mit geschnitzten Girlanden, Akanthus und Lorbeer. Sechs geschweifte Leuchterarme. 36:61 cm. Ohne Kette. 500.—/700.—
7656. **Sabbatleuchter, 19. Jh.** Bronze. Vierarmiger Leuchter mit Balusterschaft, Krone, Tropfschale und Blumenarmen. 90:45 cm. 500.—/800.—
7657. **Deckenleuchter, 19. Jh.** Bronze. Balusterschaft mit sechs S-förmig geschweiften Armen. 75:67 cm. 100.—/200.—
7658. **Hallenlaterne, um 1900.** Weissmetall, Rot und Blau bemalt. Viereckiger Korpus gegen unten verjüngend auf Kugelfüssen. 58:32:32 cm. 300.—/400.—
7659. **Petrollampe, um 1900.** Glas und grüner Blechschirm. Elektrifiziert. Mit Riss. 80.—/120.—
7660. **Deckenlaterne, um 1930.** Metall grün gefasst, mit weissen Rosenblüten aus Porzellan. Buschförmig mit vier Leuchtern. Zu elektrifizieren. 35:25 ohne Kette. 500.—/700.—
7661. **Deckenlampe, Murano, 1. Hälfte 20. Jh.** Klarglas in eine Metallmontierung geblasen. 300.—/500.—
7662. **Deckenlampe, Murano, 1. Hälfte 20. Jh.** Leicht violett getöntes Glas in eine Metallmontierung geblasen und graviert. 29:18 cm. 300.—/500.—
7663. **Kleine Hallenlaterne, Stil Louis XVI, 20. Jh.** Messing und Glas. Zylinderform mit dreiflamigem Schaft. Glas der Türe fehlt. 48:20 cm. Ohne Kette. 200.—/400.—

Plastiken

- 7664. Nach der Antike. Flötenspieler der Satyr.** Bronze, braun patiniert. Auf Marmorsockel. H = 25,5 cm.
300.—/400.—
- 7665. Kapitolinischer Dornauszieher.** Weisser Marmor. Nummeriert 0173. H = 29 cm. 400.—/600.—
- 7666. Violine spielender Putto auf Postament, deutsch, im Stile der Renaissance.** Bronze, gold-braun patiniert. Geigenbogen fehlt. 250.—/350.—
- Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
- 7667. Halbre relief, Mariae Verkündigung, wohl deutsch, 16. Jh.** Eiche, geschnitzt, ohne Fassung. Maria und der Erzengel Gabriel, eine Lilie haltend, mit dem Heiligen Geist in Form einer Taube unter einem Bogen. In mit grünem Samt bezogenen Rahmen. 31:23 cm. 600.—/800.—
- 7668. Sehr feines und schönes Relief, flämisch, um 1600/1630.** Eichenholz, geschnitzt und gefasst. Rechteckiges Paneel mit Darstellung der Heiligen Familie mit dem Jesuskind und der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige. Der Hintergrund der Reliefschnitzerei mit Gold-Fassung. 22:38 cm. 400.—/600.—
- Provenienz:
Galerie Viktor Puch, Deisenhofen
Alter Schweizer Privatbesitz
- 7669. Halbre relief-Tondo mit Christus am Kreuz, flankiert von Maria und Johannes, Norditalien, frühes 17. Jh.** Holz, geschnitzt, polychrom gefasst und teilvergoldet. D = 19 cm. 300.—/400.—
- Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
- 7670. Ein Paar barocke Puttenköpfe, Ende 17. Jh.** Holz, geschnitzt, mit Resten der alten, polychromen Fassung. H = je 23 cm. 600.—/800.—
- 7671. Madonna mit Kind, Barock.** Holz, geschnitzt, Reste von polychromer Fassung. H = 22 cm. 150.—/250.—
- 7672. Apostelgruppe, wohl alpenländisch, 17. Jh.** Holz, geschnitzt. In zwei Reihen hintereinander stehend die zwölf Apostel. Auf Sockel montiert. H = 9 cm. 200.—/300.—
- 7673. Alabasterrelief, Italien, Rom, um 1770. Darstellend Charles Edward Stuart.** Auf Marmorgrund, in vergoldetem und Profiliertem Rahmen. 26:23 cm. 400.—/600.—
- Charles Edward Louis Philip Casimir Stuart (1720 Rom–1788 ebenda) war der Sohn von James Francis Edward Stuart, des im Exil lebenden Thronprätendenten auf den Thron Grossbritanniens und Irlands und der polnischen Prinzessin Maria Clementina Sobieska. Berühmtheit erlangte der Prinz nach dem Versuch einer Invasion Grossbritanniens, um den schottischen und englischen Thron für die Stuarts zurückzugewinnen. Nach der vernichtenden Niederlage bei Culloden durch die Regierungstruppen unter William Augustus, Duke of Cumberland und Sohn König Georgs II., entkam Charles Edward Stuart, in Frauenkleider, als Zofe Betty Burke, verkleidet, dank der Hilfe von Flora MacDonald. 1774 übersiedelte Charles Edward nach Florenz und nannte sich fortan Herzog von Albany. Er verstarb 1788 und wurde in der Kathedrale Frascati beigesetzt und 1807 in den Petersdom überführt.
- Provenienz:
Palazzo Serristori, Florenz
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7674. Schöne Neapolitanische Krippenfigur, wohl den Heiligen Johannes darstellend. Italien, Neapel, circa Mitte 19. Jh.** Holz, geschnitzt und naturalistisch bemalt. Der Heilige mit feinen Händen und langem Haar, seinen Blick wenig nach rechts geneigt, in langer Seidenrobe. H = 41 cm. 600.—/800.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7675. In der Art des Jean-Paptiste Pigalle, Frankreich, um 1880, vergoldete Bronzefigur des Merkur, seine Sandalen bindend.** Auf naturalistisch gestaltetem Sockel, Merkur mit weitem Umhang, auf dem Kopf trägt er den Caduceus. H = 33 cm. 600.—/800.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz

- 7676. Terracotta Gruppe eines sich umarmenden Liebespaares, Frankreich, 19. Jh.** Terracotta, patiniert. Auf profiliertem Holzsockel. H = 50 cm. 400.—/500.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7677. Kreuzifix, 19., Buchsbaum.** Fein geschnitzt. Am Fuss des Gekreuzigten Muttergottes; rückseitig die Marterwerkzeuge. H = 26 cm. 250.—/350.—
- 7678. Apollo tötet den Python. Von M. Moglia, Italien, um 1900.** Hochrelief, Gips, gebräunt. Monogrammiert M.M. und signiert M. Moglia. 60:30 cm. 200.—/300.—
- 7679. Anonym (Anfang 20. Jh.).** Madonnenbüste nach Nicolo Barabino (1832–1891). Weisser Marmor. Mit Originalrechnung von 1926. H = 35,5 cm. 400.—/600.—
- 7680. Anonym, um 1950. Tanzender Frauenakt.** Bronze, dunkelbraun patiniert. Auf oktagonalem, dunklen Marmorsockel. H = 69 cm (inkl. Sockel) 600.—/800.—
- 7681. Portrait eines Mannes, um 1950.** Bronze, dunkelbraun patiniert, auf furniertem Holzsockel montiert.. Giessermarke Bronzeguss Herzog Ligerz. H=42 cm (inkl. Sockel). 400.—/600.—
- 7682. Linck, Walter (1903–1975).** Liegender Halbakt. Terrakotta. Signiert LINCK. 18:31,5:15 cm. 300.—/400.—
- 7683. Hollmann, Ottmar (Deutschland, 1915–2005).** Sitzende Frauenfigur. Bronze, braun patiniert. H = 16 cm. 150.—/200.—
- 7684. Pferdetorso, in der Art von Marino Marini, um 1960.** Bronze, dunkelbraun patiniert. Auf dunklem Marmorsockel montiert. H=36,5 cm, L = 37 cm (inkl. Sockel). 600.—/800.—
- 7685.** — Sich paarende Vögel. Bronze, goldbraun patiniert. Monogrammiert OH. H = 21 cm. 150.—/200.—
- 7686.** — Frau, auf einem Stuhl sitzend. Halbre relief. Bronze, braun patiniert. Monogrammiert OH. 37:19,5 cm. 150.—/200.—
- 7687. Pelati, Vittorio (1916–1995).** «L'investitura», 1975. Bronze, hellbraun patiniert. Signiert PELATI und nummeriert 2/6. H = 48 cm. 800.—/1200.—
- 7688. Fontanella, Nuccio (1936–2005).** «Pattinatrice». Eiskunstläuferin. Bronze, goldbraun patiniert, auf Marmorsockel. Signiert FONTANELLA. Auf Unterseite des Sockels bezeichnet und mit Etikette des Salon des Antiquaires Lausanne. H = 64 cm. 1000.—/1500.—
- 7689. Martin, Charles (1917–2006).** «Cathedrale», 1985. Kinetisches Mobile, verschiedene Materialien, elektrifiziert. Signiert Ch. Martin 1985. H = 84 cm. 500.—/700.—
Charles Martins Maschinen – ausgestellt im Schaufenster der Rathaus Apotheke – waren über Jahre eine vielbeachtete Attraktion der Berner Altstadt.
- 7690. Witschi, Werner Paul (Schweiz, 1906–1999).** Spiegelobjekt, 1989. Holz, Spiegelfolie, Gips und Geflächt. Signiert und datiert auf Sockelplatte W. Witschi 89. 81:44:27 cm. 500.—/800.—
- 7691. Madonna mit Kind auf Wolke von drei Seraphim begleitet, Stil Barock.** Holz, geschnitzt, polychrom gefasst und teilvergoldet. H = 55 cm. 500.—/700.—
- 7692. Stillende Mutter, 20. Jh.** Dunkle Keramik. H = 27 cm. 40.—/60.—

Dosen und Pretiosen

7693. **Hals-Amphora, römisch, wohl spätes 3. bis 1. Jh.v.Chr.**, Keramik aus Kampanien, Bestossungen, Henkel abgebrochen. Bestossungen. Henkel abgebrochen. 300.—/500.—
7694. **Kachel, Tarascone, 14. Jh.** Roter Ton. Vierpassig, flach, reliefierte Darstellung eines Fabeltieres. H = 19,5 cm. 350.—/450.—
7695. **Mörser mit Pistill, Renaissance, Spanien oder Frankreich.** Bronze. Konisches Gefäss mit profilierter Basis und ausgeweitetem Mündungsrand. Auf der Wandung mehrere, gerippte Stege. H = 7,5 cm. D = 11,5 cm. 500.—/700.—
7696. **Wetzstab, 17./18. Jh.** Bronze und Eisen. Der Griff mit Inschrift: «Ochsen schlag ich, Schwein stech ich, Jungfern lieb ich, diese 3 Verkniegen mich». L = 36 cm. 300.—/500.—
7697. **Ein Paar Leuchtappliken, Italien, im Stile Louis XV, Florenz, circa 1930.** Metall, Glasperlen und Glaskugeln. Schildförmiges Wandstück und von diesem ausgehend die drei geschweiften Leuchtarne mit gläsernen Tropftellern. Glasperlenbehang und grössere Glaskugeln. Je 40:30 cm. 300.—/500.—
- Provenienz:
Palazzo Serristori, Florenz
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7698. **Rahmen mit Stickerei, Venedig, 1. Hälfte 18. Jh.** Holz geschnitzt, rot gefasst und zum Teil vergoldet. Ovaler Rahmen, durchbrochen geschnitzt mit Akanthus, zentraler Fratze oben, unten ein Löwenkopf, seitlich zwei kleine Putten. Wohl spätere Stickerei mit Heiligem in Landschaft. 73:54 cm. 1500.—/2500.—
7699. **Spiegelchen, Rokoko.** Holz, geschnitzt, vergoldet und versilbert. Rechteckig, mit betonten Ecken und Fronton aus feinen Rocailles und Voluten. Geschliffenes Spiegelglas, oben mit gegengleich gestaltet, mit Rocailles, Blattvoluten und Blütengehänge. Unten Ornament aus Rocaille, Palmette und Voluten. 28:21,5 cm. 500.—/600.—
7700. **Ein Paar Appliquen, Stil Rokoko, 2. Hälfte 19.Jh.** Vergoldete Bronze mit Glasbehang. Fünfflämmiger Leuchter, die Arme auf zwei Ebenen. 35:38:34 cm. 500.—/700.—
7701. **Ein Paar Appliken, Stil Louis XVI.** Vergoldete Bronze. Dreiarmige Leuchter mit Kordelmuster. 65:26:16 cm. 300.—/500.—
7702. **Hinterglas Gold-Radierung, Italien, wohl 18. Jh., mit barockem Sujet.** In profiliertem und vergoldetem Holzrahmen. Anna Selbdritt Darstellung in einer Bogennische, antike Säulen und eine weite Landschaft im Hintergrund. 30,5:29 cm. 800.—/1200.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7703. **Dreifelderikone, griechisch, 18. Jh.** Oberes Feld: Deesis mit Maria, Christus und Johannes der Täufer. Mittleres Feld: Basileus, Gregorius und Chrysostomus. Unteres Feld: Erzengel Michael mit zwei Heiligen. Temper auf Kreidegrund über Holz. 31:20 cm. 500.—/700.—
7704. **Kleines Holzrelief, Barock, 18. Jh.** Christus am Ölberg und der ihm erscheinende Engel mit Kelch. Im Vordergrund die schlafenden Jünger. In geschnitztem Goldrahmen. 15,5:12 cm. 500.—/700.—
7705. **Döschen in Eiform, England, 18./19. Jh., Email und Gold.** Mit Klappdeckel. Bunte Blumen in weissen Reserven, dazwischen blaues Email und weisse Blumen. H = 3,9 cm. 500.—/600.—
7706. **Ikone, griechisch, 18. Jh. Thronende Muttergottes.** Tempera über Kreidegrund auf Holz, Rahmen geschnitzt mit Blumen- und Laubzier. In eingelassenem Feld unter Kielbogen thronende Muttergottes mit segnendem Christuskind, flankiert von zwei Engeln. 32,5:24 cm. 400.—/600.—
7707. **Ungewöhnliches Vide poche, Italien, wohl Florenz, im Stile des 18. Jh.** Holz, teilvergoldet, lüstriert und gefasst. Auf einem Kissen mit Quasten kniet ein Mohrenknabe in blauen Hosen und silberfarbener Jacke. Seine Arme stützen eine grosse, vergoldete Muschelschale. H = 24 cm. 300.—/400.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz

- 7708. Ein Paar Girandolen, Italien, 19. Jh., im Stile des 18. Jh.** Schmiedeeisen und geschliffener Glasbehang. Fünfarmige Leuchtkörper mit dreipassigem Sockel und korbartigem Aufsatz. Geschweifte Arme und turmartiger Glasaufsatz. 200.—/400.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7709. Prozessionskreuz, 18. Jh.** Holz, Kupfer, vergoldet, mit Rautenmuster graviert. Samtbezogener Holzsockel. H = 58 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7710. Eine Trompe-l'œil-Schatulle in Buchform, Italien oder Frankreich, 18./19. Jh.** Mit geprägtem Ledereinband. Die inneren Kompartimente mit marmoriertem Papier. 5,5:26:21 cm. 150.—/250.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7711. Ein ungewöhnliches Paar Spiegelappliken, Italien, Florenz, im Stile des 18. Jh.** Holz, geschnitzt und vergoldet. Ovale Spiegelgläser in fein geschnitztem und profiliertem Rahmen. Das Wandstück in Form eines Pfeils. 99,5:19 cm. 150.—/200.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7712. Seidenschuh, Louis XVI, Frankreich, Paris, 18. Jh.** Auf weiss-beiger Seide mit Ranken- und Blumenstickerei. Innen leicht gefüttert und rückseitigem, eingezogenem Absatz. L = 22 cm. 150.—/200.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7713. Anhänger in Form eines Falkens, Deutschland, 18. Jh., Messing.** Graviert. L = 7 cm. 150.—/180.—
- 7714. Schnupftabakdose, 18. Jh.** Silber. Rechteckig, mit Klappdeckel, mit Ranken graviert. Gew. 70 g, L = 8,5 cm. 100.—/120.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
- 7715. Ikone, nordrussisch, zweite Hälfte 18. Jh. Alttestamentliche Dreifaltigkeit.** Tempera auf Kreidegrund über Holz, teilvergoldet. 31,5:28 cm. 500.—/700.—
- 7716. Öllampe, Italien, Ende 18. Jh.** Bronze, patiniert. Auf Marmorsockel Herkules, drei Lampen haltend. 500.—/700.—
- 7717. Vier Miniaturen, Herren- und Damenportraits, Ende 18. Jh./I. Hälfte 19. Jh., Gouache und Aquarell auf Elfenbein.** Ungerahmt. Unterschiedliche Formate. Sehr hübsche Folge. 80.—/120.—
- 7718. Festtagsikone, Russland, um 1800.** 17 Felder mit der Vita Christi. In den Ecken die vier Evangelisten. Eitempera über Kreidegrund auf Holz. 35,5:31 cm. 1500.—/2000.—
- 7719. Ikone, russisch, Anfang 19. Jh.** Zwei Heilige in Landschaft. Darüber Gottvater auf Wolkenbank. Tempera auf Kreidegrund über Holz. Silberoklad, vergoldet, ungemarkt. 22,5:17 cm. 900.—/1200.—
- 7720. Ikone, Russland, Anfang 19. Jh.** Heiliger Nikolaus der Wundertäter. Tempera auf Kreidegrund über Holz, teilvergoldet. Fehlstellen. 35:30 cm. 300.—/500.—
- 7721. Ikone, griechisch, Anfang 19. Jh. Heilige Katarina und Heilige Barbara.** Tempera auf Kreidegrund über Holz, teilvergoldet. 28,5:23,5 cm. 300.—/400.—
- 7722. Lackschatulle, frühes 19. Jh., wohl Frankreich oder Italien.** Buchenholz, in Kanariengelb gelackt und mit Chinoiserien bemalt. Die Rechteckige Dose mit gewölbtem Deckel. Im Innern vier weitere Dosen, darin Jetons. 6:18:15 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Palazzo Serristori
Aus Westschweizer Schlossbesitz

7723. **Schützenplakette, Soissons, um 1830/40, Bronze.** Oval, reliefiert und punziert. H = 7,5 cm.
50.—/80.—
7724. **Wachsminiatur von W. Ad. Stadlin, 1860.** Halbbildnis einer Trachtenfrau im Profil. Gesicht und Hand aus Wachs, der Rest aus Textilien. Signiert und datiert: W. Ad. Stadlin à Zug 1860. Gerahmt.
H = 20 cm. 300.—/400.—
7725. **Bouquet-Halter, um 1860.** Metall, vergoldet, Beingriff. Konische, durchbrochene Form mit getriebenen Volutendekor, zwei rosarote Glassteine. Stecknadel an Kette. H = 11 cm. 100.—/200.—
7726. **Ikone, St. Petersburg, 2. Hälfte 19. Jh.** Hl. Nikolaus und Maria flankieren das Haupt des Johannes. Darüber Christus auf Wolkenbank. Tempera auf Kreidegrund über Holz. Silberoklad: Petersburger Beschauemarke I.E. (1870-1891). 27:22 cm. 300.—/500.—
7727. **Sechsfelder-Ikone, wohl griechisch, 19. Jh.** Eitempera über Kreidegrund auf Holz, teilvergoldet.
52:39,5 cm. 600.—/800.—
7728. **Triptychon-Ikone, griechisch, 19. Jh. Gottesmutter der «Lebensspendenden Quelle».** Tempera über Kreidegrund auf Holz, teilvergoldet. Mittleres Bildfeld mit segmentbogenartigem Abschluss, seitlich zu Triptychon aufklappbar. Im zentralen Bildfeld Darstellung der Gottesmutter «Lebensspendende Quelle». Vor einer Stadtmauer ist ein goldener Kelch in den Brunnen eingefügt. In ihm sitzt die Gottesmutter, zwischen ihren erhobenen Händen erscheint Christus Emmanuel in einer runden Aureole. Flankiert wird die Gottesmutter von den beiden Erzengeln Michael und Gabriel. Um den goldenen Brunnen der «Lebensspendenden Quelle» drängen sich Menschen aus den verschiedensten Gesellschaftsschichten, die hier Linderung ihrer Leiden suchen. Der linke Flügel mit Heiligem Nikolaus über Georg dem Drachentöter, der rechte Flügel mit unbekanntem Heiligen über Dimitrios. 45:58 bzw. 45:35 cm. 500.—/700.—
7729. **Zwei kleine Souvenirarbeiten, 19. Jh.** Zwei Berner Oberland Ansichten. Hinterglasbilder. Gerahmt.
Ca. 9:11 cm. 500.—/600.—
7730. **Dose, Paris, 19. Jh.** Eisen, gebläut und vergoldet, in Silbermontierung. Auf dem Deckel eingelassene Miniatur mit Springbrunnen in Paris, bezeichnet: «chateau d'eau». Oberfläche und Unterfläche mit Blumen, Ranken und Voluten fein verziert. Mit Riss. L = 9,5 cm. 300.—/500.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7731. **Aussergewöhnlicher und seltener Vogelkäfig in Form eines Handelsschiffes mit zwei Masten. Asien, 19. Jh.** Holz, geschnitzt und polychrom gefasst. Die rahmenden Aussenteile des Schiffes in Holzkonstruktion, alle Wände und der Schiffsrumpf mit Eisendraht als Käfig geformt. 86:138 cm. 300.—/500.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7732. **Festtages-Ikone, südrussisch, 19. Jh.** Zentrales Ostermotiv, umgeben von 12 Szenen der Passion Christi. Tempera auf Kreidegrund über Holz. 38,5:31 cm. 300.—/450.—
7733. **Ein Paar neapolitanische Figuren, 19. Jh.** Darstellend einen spanischen Mönch mit Kutte, Umhang und Regenhut, sowie eine Spanierin in schwarzem Kleid mit feinem Spitzentuch. Beide auf beschrifteten und profilierten Rundsockeln stehend. H = 27 cm bzw. 25 cm. 200.—/400.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7734. **Reiterfigur, 19. Jh.** Bronze, dunkelbraun patiniert. Auf Holzsockel montiert. H = 12 cm (inkl. Sockel).
200.—/300.—
7735. **Taschengeige, 19. Jh.** Mit Plexiglasständer. H = 49 cm. 200.—/250.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
7736. **Zwölf Messer mit Elfenbeingriffen, 19. Jh. In Schachtel.** 120.—/180.—
7737. **Ein geflochtener Korb, gefüllt mit steinernen, naturalistisch bemalten Trompe-l'œil-Früchten, Italien, 19. Jh.** 15:30:24 cm (Korb). 100.—/150.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz

- 7738. Zündholzdose in Bürstenform, Paris, 19. Jh., bezeichnet Jones, Messing vergoldet.** L = 7,3 cm. 100.—/150.—
- 7739. Tischklingel in Form eines Fasans, Wiener Bronze, 19. Jh.** Bemalt. L = 9 cm. 80.—/120.—
- 7740. Wandbehälter, Holland, 19. Jh.** Messing, getrieben. Rechteckig, die Wand mit Windmühle und Bauernhof. 14,5:17:7,5 cm. 60.—/80.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
- 7741. Anstecknadel, Italien, 19. Jh., Lavastein.** Büste eines Mannes in Zipfelmütze. L = 6,5 cm. 50.—/80.—
- 7742. Plakette, 19. Jh., Silber.** Rund, dargestellt die Rückkehr eines Jägers mit Hund und Beute. Gew. 48 g. D = 5,6 cm. 50.—/80.—
- 7743. Drei Email-Plaketten, Russland, 19. Jh., Email.** Darstellung des Heiligen Georg bzw. einer Kirche bzw. eines Engels. H = 3,2 bzw. 1 bzw. D = 0,8 cm. 20.—/40.—
- 7744. Ein Paar schöne Zierappliken mit Glasbehang, Italien, wohl Florenz, circa 1900/1920.** Metallrahmen mit überaus reichem und geschliffenem Prismenbehang, dazwischen Glaskugeln und Glasperlen. Je 60:38 cm. 300.—/500.—
Provenienz:
Palazzo Serristori, Florenz
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7745. Nautilus mit Silbermontur, um 1900.** In versilberter Montierung, auf ovalem Metallfuss. H = 12,5 cm. 300.—/400.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
- 7746. Lorgnon, um 1900, Gelbgold 14 K.** Gelbgold in zwei Tönen. Fein graviert, ziseliert, mit Klappmechanismus. Gew. 21 g. H = 9 cm. 200.—/250.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
- 7747. Schirmgriff, um 1900, Elfenbein.** Zylindrisch, beschnitzt mit Früchtekorb in zwischen Architekturelementen, graviert mit Ornamentik. H = 28,5 cm. 100.—/150.—
- 7748. Kleines Encrier, um 1900.** Messing und Messingguss. In Tassenform, mit seitlichem Löffel, Untertasse und Tasse, deren Kragenrand sich öffnen lässt. Seitlicher Henkel mit Hundefigur. 6:16 cm. 80.—/100.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7749. Kleine geschnitzte Dose, um 1900.** Holz. Längsrechteckige Dose, der Deckel, fein mit Blumenornamenten geschnitzt. Die Seiten kanneliert. 6,5:22:10 cm. 40.—/60.—
- 7750. Zwei Fächer in Holzschatulle, um 1900.** Verschiedene Materialien. 30.—/50.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
- 7751. Etrogkassette, Jerusalem, Anfang 20. Jh., Olivenholz.** Rechteckig, abgekantet. Auf dem Deckel fein geschnitzt Ansicht einer Synagoge. L = 16 cm. 50.—/80.—
- 7752. Flacon, Birmingham, 1923, Deakin & Francis Ltd., Silber, Glas, Schildpatt.** H = 6,5 cm. 50.—/80.—
- 7753. Ein Paar Leuchtappliken, Frankreich, wohl circa 1940.** Kristallglas geschliffen. Rundes Wandstück und drei geschweifte Leuchtarme mit tiefem Tropfteller und zylinderförmiger Tülle. Sehr reicher Behang aus Prismen und Glasdiamanten. Rückseitig mit pyramidenartigem Glasaufsatz und zwei seitlichen Glasvoluten. je 43:43 cm. 200.—/400.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz

7754. **Sehr seltenes Dunhill Feuerzeug in Form eines Massstabes mit Inches- und Zentimeter-Angaben, wohl circa 1950/60.** 1:32,5:3,5 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7755. **Zwei Serviettenringe.** Gold 18 K. Oval, oben und unten mit Blattfries. Wappengravur und Monogramm. H = 2,8 cm. Gew. 132 g. 3500.—/4500.—
7756. **Pillendose, Gübelin.** Gelbgold 18 K, diamantiert. Rechteckig, eingezogene Seiten. 0,9:3,9 cm. Gew. 30,7 g. 1000.—/1200.—
7757. **Mörser, Guatemala, Stein.** Jaguar. Repariertes Bein. L = 44 cm. 1000.—/1200.—
7758. **Zwei Portemonnaies, um 1900.** Der Beutel aus dichtem Maschenwerk an einem fein gearbeiteten, verzierten Bügel. Unterschiedlich. Eines Gold 18 K, das andere aus vergoldetem Kupfer. H = 7 bzw. 5 cm. 700.—/900.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7759. **Pillendose.** Gelbgold 18 K. Abgerundete Rechteckform mit Flechtwerk, Schiebedeckel. 0,93:3,5:2,8 cm. Gew. 19,2 g. 700.—/900.—
7760. **Drei Vasen, zehn Schalen und vier Kugeln, 20. Jh.** Aragonit, Marmor, Alabaster. 500.—/700.—
7761. **Kusstafel, Barock, Silber und Holz.** Getrieben, auf geschweiftem Holzsockel. Dargestellt ein geflügelter Putto in Wolken, Aus Voluten und Rocailles gebildeter Sockel. Kartuschenförmiger Oberteil mit Spiegelchen und bekrönendem T in Strahlenkranz. H = 34 cm. 400.—/600.—
7762. **Ein Paar Salièren, Stil Louis XVI, französisch, vergoldete Bronze.** Rund, auf Volutenfüssen, mit Perlschnur- und Rosengirlanden-Dekor. Glaseinsätze. D = 9 cm. 300.—/500.—
7763. **Schale, französisch, Ende 19. Jh., vergoldete Bronze.** Oval, auf Füßen, reich mit Voluten, Ranken und Rocailles graviert. Als Griffe zwei Fabelwesen. L = 30,5 cm. 300.—/500.—
7764. **Emailplakette, Anfang 20. Jh.** Amazonen zu Pferd. In geschnitztem Holzrahmen. 18:12 cm. 250.—/350.—
7765. **Halskette, Ägypten.** Silber, Email und Koralle. 250.—/350.—
7766. **Wachsminiatur, wohl von W. Ad. Stadlin, Mitte 19. Jh.** Junge Frau in schwarzem Kleid mit Spitzenkragen und Puffärmeln im Brustprofil. Rund. Gerahmt. D = 15 cm. 200.—/300.—
7767. **Zierstück mit Auge Gottes, Gips vergoldet.** 200.—/300.—
7768. **Henkelschälchen, Spätetruskien, Kopie, Bronze.** 150.—/180.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7769. **Puderdose mit Emaildekor, vergoldetes Silber.** L = 7,5 cm. 120.—/150.—
7770. **Reisealtar, Holz und Messing.** Im gotischen Stil gehalten, aufklappbar, das Messing graviert. Im Innern ein Marienbild aus Porzellan. H = 15 cm. 100.—/150.—
7771. **Lot von elf unterschiedlichsten Objekten, Afrika.** U.a. Wasserflasche, Trommel, Krüge, Büste etc. Verschiedene Materialien. 60.—/80.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
7772. **Döschen, Achat in Kupferfassung.** Grün, weiss gebändert. L = 5 cm. 40.—/60.—
7773. **Wein, Maury, 1939.** 30.—/50.—
7774. **Federhalter, England, Messing vergoldet und Holz.** L = 15,5 cm. 20.—/40.—

7775. **Zwei Riechdöschen, Portemonnaie, Pillendose, Carnet de bal.** Dazu an Breloque-Etui, versilbert. 80.—/160.—
7776. **Serie von fünf Goldwaagen, 19. und 20. Jh.** Alle unterschiedlich. Eisen und Messing. In Holzschachteln bzw. Eisenschachteln. 700.—/900.—
7777. **Zwei Goldwaagen, englisch, 18. Jh.** Messing vergoldet. Eine in lederbezogenem Kartonetui. L = 9,5 cm. 500.—/700.—
7778. **Goldwaage, 18. Jh.** Messing vergoldet. In Holzschachtel mit Papier-mâché überzogen und mit Wildleder- und Chinz-Futter. L = 18 cm. 400.—/600.—
7779. **Goldwaage, 18. Jh.** Messing und Eisen. In geprägter Lederschachtel mit Innenfütterung aus Wildleder. L = 20,5 cm. 400.—/600.—
7780. **Goldwaage, Schlingen, Johann Philipp Herbertz, 1765.** Messing und Eisen, in Holzschachtel. Mit Jahrzahl. L = 17 cm. 400.—/600.—
7781. **Goldwaage, französisch, 18. Jh.** Messing und Eisen, in Holzschachtel. Mit Tabelle. L = 17,5 cm. 300.—/500.—
7782. **Goldwaage, 19. Jh.** Messing und Eisen, in Holzschachtel. L = 18 cm. 300.—/500.—
7783. **Goldwaage, Kirkby, Liverpool, 18. Jh.** Messing, auseinanderklappbar. Mit Gebrauchsanleitung. L = 13 cm. 300.—/500.—
7784. **Goldwaage, um 1800.** Messing. In geprägter Papier-mâché-Schachtel mit Wildlederfutter. L = 12,5 cm. 250.—/350.—
7785. **Elf einzelne Goldgewichte, 18. und 19. Jh.** Messing. 70.—/90.—
7786. **Allianzscheibe Nägeli-Stocker-Wytenbach, datiert 1572.** Bezeichnet: Hans Frantz Nægely alt Schulthes der Stat bern 1572/Frouw Ursel Stockerin/Frouw Rossa Wÿttenbachin. 39,5:30 cm. 300.—/500.—
7787. **Fünf Freimaurer-Bijou, englisch, 1930er-Jahre.** 150.—/200.—
7788. **Freimaurer-Dokument, französisch, 1765.** Kupferstich/Pergament, handschriftlich ergänzt. Mit Siegelbüchse. 50:52 cm. 250.—/350.—
7789. **Freimaurer-Zeremonienstab, wohl 19. Jh.** Messing-Räucherkugel mit aufgesetzten Symbolen, an Holzstab. H = 104 cm. 500.—/600.—
7790. **Freimaurer-Zirkel, 19. Jh.** Signiert B. Grossmann. 200.—/250.—
7791. **Freimaurer-Silberbecher, deutsch, 1898.** Silber. Mit graviertem Monogramm AC, bezeichnet «Noël 1898». Gew. 99 g. H = 8,5 cm. 120.—/150.—
7792. **Freimaurer-Winkelmaß und Meter, um 1900.** Holz. 250.—/300.—
7793. **Freimaurer-Schärpe mit Anhänger, um 1900.** Roter Satin, bestickt und vergoldeter Anhänger. H = 59 cm. 80.—/120.—
7794. **Grosser Freimaurer-Zirkel, um 1900.** Holz. L = 47 cm. 80.—/100.—
7795. **Römerkanone, um 1900.** Klarglas und geschliffener Dekor. H = 15 cm. 30.—/50.—
7796. **Steinelfuss-Kanone, deutsch, Anfang 20. Jh., Kristall.** Konisch, unten kugelig. Umlaufend geschliffen. Beschriftet. H = 15,5 cm. 350.—/450.—
7797. **Freimaurer-Becherglas, deutsch, Anfang 20. Jh., Kristall.** Mittig eingezogen, unten abgekantet. Umlaufender geschliffener Dekor. H = 12,5 cm. 250.—/350.—
7798. **Freimaurer-Becher, Anfang 20. Jh., Kristall.** Konische Form, sechsfach abgekantet. Umlaufender geschliffener Dekor. H = 13,5 cm. 250.—/350.—

7799. **Römerkanone, deutsch, Anfang 20. Jh., Kristall.** Umlaufender, geschliffener Dekor. H = 15 cm.
250.—/350.—
7800. **Römerkanone, um 1913, Kristall.** Umlaufender, geschliffener und geätzter Dekor. Auf dem Boden verschlungenes Monogramm. H = 13 cm.
300.—/400.—
7801. **Römerkanone, deutsch, 1917, Kristall.** Kugelige, fein gravierte Kupa, abgekanteter Fuss. Bezeichnet und mit Jahrzahl. H = 13,5 cm.
350.—/450.—
7802. **Freimaurer-Bijou der Davenport Lodge, 1922.** Gold punziert 385. Mit Email. Mit Widmung und Jahrzahl. In Etui. Gew. 30 g, H = 11,5 cm.
600.—/700.—
7803. **Freimaurer-Schärpe eines Grossmeisters, 1930.** Schwarzer Satin mit Brokatstickerei. 150.—/250.—
7804. **Freimaurer-Bijou der Wiclif Lodge, England, 1930er-Jahre.** Silber, vergoldet. Mit Heiligendarstellung. In Etui. H = 10 cm.
150.—/180.—
7805. **Freimaurer-Bijou, London, 1934/1935.** Silber, vergoldet und buntes Email. Mit Widmung und Jahrzahl. In Etui. H = 11 cm.
300.—/350.—
7806. **Freimaurer-Bijou, London, 1945.** Vergoldetes Silber und Email. Mit Widmung und Jahrzahl. In Etui. H = 12,5 cm.
150.—/180.—
7807. **Lot von sieben kleinen Freimaurer-Objekten, 1. Hälfte 20. Jh.** Porzellandose./Sackmesser./Schnupftabakdose./2 Medaillons-Anhänger./Kamm./Döschen mit Stiel. Unterschiedliche Materialien.
300.—/350.—
7808. **Freimaurer-Taschenuhr, Marke Waltham, vergoldet.** Weisser Ziffernring und gebläute Zeiger.
300.—/500.—
7809. **Freimaurer-Römerkanone, deutsch.** Konische Kupa mit umlaufendem, geschliffenem Dekor. H = 11 cm.
250.—/300.—
7810. **Freimaurer-Römerkanone, deutsch.** Abgekanteter Fuss, gesteinelte Kupa mit geschliffenem Medaillon. H = 14,5 cm.
250.—/300.—
7811. **Freimaurer-Hammer aus Biscuitporzellan.** Mit Holzstiel, bezeichnet «Jerusalem». 200.—/300.—
7812. **Elf Freimaurer-Medaillen von Persönlichkeiten oder Logen, deutsch.** Verschiedene Materialien.
100.—/150.—
7813. **Freimaurer-Glas.** Umlaufender, geschliffener Dekor. H = 12 cm.
80.—/120.—
7814. **Freimaurer-Winkelmaß.** Holz und Eisen. L = 27 cm.
80.—/120.—
7815. **Freimaurer-Tortenschaufel.** Metall, versilbert. L = 30,5 cm.
80.—/100.—
7816. **Zwei Flacons von Lalique, France, nach 1942.** Clairefontaine und Lalique Parfum (in Originalschachtel). Beide mit Diamant-Ritzsignatur. 12 und 11 cm.
500.—/800.—
7817. **Vier Flacons, Guerlain, Paris, 2. Hälfte 20. Jh.** Glas. Guerlain «LIU» von 1929, in Original Schachtel, Baccarat. Guerlain «DJEDI» von 1927, Baccarat. Gurlain «Jicky» von Baccarat sowie ein kleinerer Flacon.
400.—/700.—
7818. **Ein Lot von neun Flacons, Europa, 19./20. Jh.** Verschiedene Materialien. Fünf aus Opalglas, bemalt. Vier aus Keramik, bemalt, wovon einer mit dem Schloss Chillon. Von 5,5 bis 8,5 cm. 400.—/600.—
7819. **Ein Lot von 8 Flacons, Holland, 19./20. Jh.** Keramik mit blauer Bemalung. Zwei von Delft 19. Jh. Einer ganz in Blau und mit Rotterdam bezeichnet. Fünf von J.C. Boldoot, Amsterdam, um 1900. Von 5 bis 10 cm.
300.—/500.—
7820. **Ein Lot von acht Flacons, Kölnisch Wasser, 1711, 20.Jh.** Glas und Porzellan. Zum Teil mit Metallverschlüssen. Von 6,5 bis 18 cm.
300.—/400.—
7821. **Ein Lot von 10 Flacons, Frankreich, 1. Hälfte 20. Jh.** Pressglas. Klarglas und schwarzes Glas. Ein Flacon zum Teil vergoldet. Von 6,3 bis 13 cm.
300.—/400.—

- 7822. Sechs Flacons, wohl Frankreich, Anfang 20. Jh.** Klarglas, zum Teil mit Golddekor.
Von 5,5 bis 14,5 cm. 200.—/300.—
- 7823. Ein Flacon, Frankreich, Ende 18. Jh.** Buchsbaum, geschnitzt. Runder Flacon mit Blumenmotiven.
Deckel fehlt, kleiner Ausbruch an der Mündung. D = 4 cm. 200.—/300.—
- 7824. Ein Lot von acht Flacons, England und Frankreich, 19./20. Jh.** Glas, zum Teil mit Metallmontie-
rung. Einer in Mausform mit Bakelit Verschluss. Von 4,5 bis 13 cm. 300.—/400.—
- 7825. Vermeil-Flacon, Birmingham/England, Ende 19. Jh.** Silber vergoldet. Hochrechteckige, abgerun-
dete Form, an Kette. Mit Beschauzeichen. 5,3:3,6 cm. 200.—/300.—
- 7826. Zwei Reisefläschchen, deutsch oder englisch, Ende 19. Jh.** Glasfläschchen in einem verschraubbaren
Holzbehälter. Zylinderform. 9 und 7 cm. 200.—/300.—
- 7827. Drei kleine Flacons, Birmingham, England, Anfang 20. Jh.** Keramik. Eichelnuss, Baumnuss und
Muschel. Die Eichelnuss mit Silberpunze, Birmingham, England, 1920. Die Baumnuss ebenfalls mit der
Punze von Birmingham. Die Muschel mit der Aufschrift Birmingham. Von 4 bis 6,5 cm. 300.—/400.—
- 7828. Ein Lot von 8 Flacons, aus Frankreich, Böhmen, Deutschland, Spanien und England, aus den
20er-Jahren.** Glas mit Silberauflagen. Ein Böhmischer aus grünem Pressglas. Einer mit einer minimen
Bestossung. 400.—/700.—
- 7829. Vier Flacons von Jean Patou, Paris, 1. Hälfte 20. Jh. Zwei nach einem Entwurf von Sue et
Mare.** Klarglas, zum Teil vergoldet. Zwei mit geätzter Signatur. 10,5, 10,5, 8,5 und 5 cm. 500.—/800.—
- 7830. Sechs Flacons von Guerlain, Paris, 1. Hälfte 20. Jh.** Glas. Imperial, Shalimar (mit Baccarat Ätzsigna-
tur), L'Heure Bleue sowie drei weitere aus Pressglas. Alle signiert. 10 bis 16 cm. 400.—/600.—
- 7831. Drei Flacons, Prince Matchabelli, Frankreich, Entwurf 1927.** Jeweils verschiedenfarbige Gläser mit
Golddekor. Zwei im Stand bezeichnet. 9, 8 und 4,5 cm. 200.—/300.—
- 7832. Flacon, Worth «Dans la Nuit», René Lalique, Entwurf 1924.** Klarglas, Blau patiniert. Kugelform mit
Sternen. 8 cm. 300.—/500.—
Literatur:
Marcilhac. S. 945.
- 7833. Sieben Flacons, Caron, Paris, 1. Hälfte 20. Jh.** Klarglas, zum Teil geätzt und vergoldet. Zwei mal «Le
Narcisse Noir» (1912), Mode 1930, «n'aimez que moi», «fleur de rocaille» und «mode». 200.—/400.—
- 7834. Flacon «Mon Image» von Lucien Lelong, Paris, 1933, in Original Schachtel.** Formgeblasenes Kris-
tallglas, geätzt. Verspiegelte Verpackung. 8,5:5:5 cm. 300.—/500.—
- 7835. Ein Lot von 8 Flacons, Coty, Paris, 1. Hälfte 20. Jh.** Verschiedene Materialien. Darunter: LILAS
POURPRE von R. Lalique, 1910, Marcilhac S. 529, 4,5 cm.. Zwei mal L'AIMANT in Glas mit Glasdeckel,
10 und 6 cm. Der kleinere in einer Reisehülle aus vernickeltem Metall. Zwei Mal L'AIMANT, Glas Bakelit
und Messing, je 5,5 cm. Zwei mal PARIS DE COTY, Glas in Messingdose mit türkisfarbenem Bakelit,
6,5 cm., und nur in Glas mit blauem Deckel, 9 cm. CORDON ROUGE, 10 cm. 500.—/800.—
- 7836. Ein Lot von acht Flacons, England, 1. Hälfte 20. Jh.** Glas und Metall. Alle in Metall gefasst.
Von 4 bis 7 cm. 300.—/400.—
- 7837. Ein Lot von zehn verschiedenen Flacons, 20. Jh.** Verschiede Materialien. Von 5 bis 13,5 cm.
200.—/300.—
- 7838. Ein Lot von fünf Flacons, Frankreich, 20. Jh.** Klarglas. Einer von Guy Laroche, «Fidji». Zwei von
Chypre. Einer von Molyneux, «Le Numéro Cinq» sowie ein weiterer aus Klarglas. Von 6 bis 10,5 cm.
200.—/300.—
- 7839. Ein Lot von 13 Flacons, Frankreich, 20. Jh.** Klarglas, zum Teil mit Metallverschlüssen. Verschiedene
Hersteller und Marken, wie De Jussy, Bruyère, Lucien Lelong, Margot und Baccarat. Ein Flacon mit
minimer Absplitterung. von 5 bis 11 cm. 200.—/300.—

7840. **Ein Lot von 10 verschiedenen Flacons, 2. Hälfte 20. Jh.** Verschiedene Materialien. Darunter Orrefors, Schweden. Brise Marie, Frankreich. Limoges, Frankreich und Lagerfeld. 200.—/300.—
7841. **Ein Lot von fünf Flacons aus blauem Glas, Frankreich und Österreich, 20. Jh.** Zwei von Bourgois (ein Deckel fehlt), Paris, einer bezeichnet Austria, einer von Yves Rocher, Paris sowie einer unbezeichnet mit Messingverschluss und Kette. Von 5 bis 9,5 cm. 100.—/200.—
7842. **Ein Lot von 10 verschiedenen Parfüms, Ende 20. Jh.** Verschiedene Materialien. Vapro International, Italien, Trinkglas. Marianne Paris, Frankreich, Republikanerin. Dali, Paris, Mund und Nase. Santa Maria Novella, Firenze, Hase. Celi, Chile, Aschenbecher, kleiner Abschlag. Head over Heels, Ultima II. Givenchy, Organza, Paris. Christian Dior, Poison. Fendi, ASIA und Design Cosmetic München, Picasso. 500.—/800.—
7843. **Rowlandson, Thomas (1756–1827).** Dr. Syntax at Free Mason's Hall. Kol. Aquatinta. Echtgoldleiste. 10,5:18 cm. 250.—/300.—

Silber

7844. **Deckelschüssel, Stil Louis XV, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Rund, passig und fassoniert, mit Volutengriff. Gew. 980 g. D = 24,5 cm. 300.—/500.—
7845. **Faustbecher, London, 1750.** Gemuldet, mit spitz zulaufendem Ausguss. Gew. 65 g. L = 11 cm. 250.—/350.—
7846. **Kleine Kaffeekanne, wohl französisch, Ende 18. Jh.** Eiförmiger Korpus auf drei hohen Beinen. Holzgriff. Klassizistischer Dekor. Gew. ca. 430 g. H = 24 cm. 400.—/600.—
7847. **Fischschaufel, London, 1793, Silber.** Fein graviert und durchbrochen. Gew. 125 g. L = 29 cm. 150.—/250.—
7848. **Schauplatte, Stil Barock, wohl deutsch, 18./19. Jh.** Ovale Form mit Blumen- und Früchte-Dekor. Zentrales Medaillon mit Zierband geschmückt. Gew. 243 g. L = 34,5 cm. 400.—/600.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7849. **Zwei Dosen, 18. und 20. Jh.** Barocker Dekor mit Putten, Voluten und Rocailen. Ein Stück aus Kristall mit Silberdeckel. H = 15 bzw. 8,5 cm. 300.—/400.—
7850. **Platte, Genf, 18. Jh.** Flacher Spiegel, breite Kehle, schmale Fahne mit fassoniertem und profiliertem Rand. Gew. 615 g. D = 29,3 cm. 200.—/300.—
7851. **Tranchiermesser, 18. Jh.** Silbergriff mit Akanthus-Dekor und Stahlklinge. L = 32,5 cm. 100.—/150.—
7852. **Kaffeekanne, Paris, 1798–1809.** Birnenförmiger Korpus auf ausgestellten Tatzenfüßen. Schlanker Hals, Deckel mit hopfenförmigem Knauf, Ausguss in Form eines Pferdekopfes. Ebenholzhenkel. Gew. 750 g. H = 29 cm. 500.—/800.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7853. **Milchkrug, Schweiz, Anfang 19. Jh., Mm WJ, Silber.** Eiförmiger Korpus auf hohem Standring, mit breitem Ausguss und Blatthenkel. Gew. 120 g. H = 15 cm. 280.—/340.—
7854. **Senftöpfchen mit blauem Glaseinsatz, Paris, 1809–1838.** Rundes, durchbrochenes, von drei Stäben mit Frauenbüsten getragenes Gestell mit bombiertem Deckel. J-förmiger Bandhenkel. Gew. 122 g. H = 11 cm. 150.—/180.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7855. **Tasse mit Untertasse, französisch, 1809–1819, Vermeil.** Halbkugelig, auf Trompetenfuss mit Blattstab. Tierhenkel. Gew. 275 g. H = 12 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz

- 7856. Kaffeekanne, Lausanne, um 1810, F. Gély.** Eiförmiger Korpus auf rundem Standring, konischer Hals mit scharniertem Deckel. Mit Godrons betonte Ränder und Kanten. Profiliertes Holzgriff mit Rosette, röhrenförmiger Ausguss. Gew. ca. 380 g. H = 23 cm. 300.—/500.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
- 7857. Zuckerdose, Wien, 1813, Silber.** Kugelig, mit Henkeln. Gew. 149 g. H = 7 cm. 120.—/150.—
- 7858. Fünf Löffel und drei Gabeln, Bern, Rehfués, Georg Adam Rehfués.** Filetmuster. Gew. 720 g. 400.—/600.—
- 7859. Kaffeekanne, Bern, um 1820.** Mm. Werkstatt Rehfués. Urnenförmige Kanne auf rundem Fuss mit godroniertem Rand. Flacher, leicht gewölbter Klappdeckel mit Zapfenknopf. Geschwungener Ausguss mit Tierkopf. Streng senkrecht ausgerichteter Holzhenkel. H = 26,5 cm. 300.—/500.—
- 7860. Vinaigrette, Schweiz, um 1820/30, Silber.** Oval, innen vergoldet, durchbrochen und fein graviert. Aussen Zickzack-Muster und Wappenschild. Gew. 18 g. L = 3,7 cm. 180.—/240.—
- 7861. Schöpflöffel, London, 1821, Vermeil.** Glatter, langer Stiel, spitzovale Laffe. Gravierte Krone. Gew. 77 g. L = 27,5 cm. 150.—/200.—
- 7862. Henkelkorb mit Glaseinsatz, Spätempire, deutsch, um 1830.** Ovale Gefäss auf vier Kugelfüssen. Durchbrochene Wandung, reich mit klassizistischen Motiven dekoriert. L = 25,5 cm. H = 25,5 cm. Gew. 800 g. 300.—/400.—
- 7863. Sechs Fingerbols, Stil Louis-Philippe.** Wohl Silber. Rund, mit ausgebogenem Rand. Gew. 700 g. D = 12 cm. 120.—/180.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
- 7864. Teller, Wien, 1844, Silber.** Flacher Spiegel, leicht schräge Fahne, stark fassonierter Rand. Gew. 525 g. D = 25,5 cm. 350.—/450.—
- 7865. Crémier, russisch, 1871.** Stark gebaucht, mit breitem Ausguss. Innen vergoldet. Gew. 170 g. H = 12,5 cm. 150.—/200.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
- 7866. Kleine Ampel, St. Petersburg, 1874, Vermeil.** Urnenförmiges Gefäss mit Querrillen und stilisierter Girlande. Eingerollte Henkel, gestufter Deckel an Silberkette. Gew. 116 g. H = 48 cm. 300.—/500.—
- 7867. Vierpassiger Korb mit Putten, deutsch, um 1880, Silber.** Durchbrochene Wandung, Vögel und Früchte-Dekor. Gew. 310 g. L = 29 cm. 150.—/180.—
- 7868. Fünf Löffelchen, russisch, 1881, Vermeil.** Spiralig gedrehter Griff und gemuldete Laffe mit kleiner Gravur. Gew. 84 g. L = 12,5 cm. 150.—/250.—
- 7869. Konfektschale mit Rosenmotiv, Wien, 1888, Silber.** Rundform mit tiefem Spiegel und floral getriebener Wandung. Gew. 120 g. D = 14,5 cm. 150.—/180.—
- 7870. Wodkabecherchen, Salière und Löffelchen, russisch, 1894, Silber und vergoldet.** Buntes Email mit pflanzlichen Motiven. 200.—/300.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7871. Tierfigur, London, 1895, Silber.** Stehender Dobermann. Flacher, rechteckiger Sockel. Gew. ca. 27,0 g. L = 10,5 cm. 250.—/350.—
- 7872. Prozessionsfahne, Spanien, Villaviciosa, Asturien, 19. Jh.** Silber und versilbertes Metall. Mit feinem, gehämmertem Dekor und applizierten Messingzierden. H = 117 cm. 500.—/800.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz

- 7873. Kaffeekanne, schweizerisch, 19. Jh.** Birnenförmiger Korpus auf ausgestellten Beinen mit Akanthus, scharnierter Deckel mit Hopfenknauf und schnabelförmigem Ausguss. Ränder und Kanten mit Palmetten und Perlband-Dekor versehen. Gew. ca. 510 g. H = 21 cm. 500.—/700.—
- 7874. Zwei Tischdekorationen in Form von Figuren, deutsch, 19. Jh., Silber.** Winzer und Winzerin mit Rückentragkorb. Mit Glassteinen belegt. H = 14 cm. 300.—/500.—
- 7875. Teekanne, 19. Jh.** Kugelig, flacher Deckel, Röhrenaussguss, Holzhenkel. Gew. ca. 310 g. H = 12,5 cm. 300.—/400.—
- 7876. Deckeldose, Deutschland, 19. Jh., Silber teilvergoldet.** Rechteckig, auf Krallenfüßen. Mehrfach profiliert und abgekantet. Gew. 250 g. L = 12,5 cm. 300.—/400.—
- 7877. Federschale, 19. Jh.** Ellipsenförmig, auf Füßen. Durchbrochene Wandung. Gew. 110 g. L = 23,5 cm. 300.—/400.—
- 7878. Deckelgefäß, Stil Empire, 19. Jh., Silber.** Rund, auf drei eingerollten Füßen mit Blattansatz, auf dreipassiger Plinthe. Hochgewölbter Deckel mit Lyra als Knauf. Durchbrochener und graviert Dekor. Gew. 267 g. H = 17 cm. 250.—/350.—
- 7879. Ménagère-Kerzenstock, 19. Jh., Silber.** Engel mit erhobenen Armen auf rundem Sockel. H = 15 cm. 180.—/240.—
- 7880. Dose, Bern, 19. Jh., Schmid.** Zylindrisch, mit gewölbtem Stülpedeckel. Fein punzierter Rand. Gew. 130 g. H = 8,5 cm. 150.—/250.—
- 7881. Zwei Kannen und Crémier, Sheffield, 1898, Silber.** Gebauchte Formen mit Zungenmuster, durchbrochene Ränder, Holzgriffe. Mit graviertem, bekröntem Monogramm. Gew. ca. 1500 g. 700.—/900.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7882. Früchteschale, Wien, um 1900.** Runder, gewölbter Fuss und balusterförmiger Schaft mit reliefiertem Blumendekor. Gemuldete, geschliffene Kristallschale. H = 24 cm. D = 26 cm. 500.—/700.—
- 7883. Zwei Présentoirs, Paris, um 1900, Vermeil.** Rund. Durchbrochener, gewellter, mit Perlschnur und graviert Girlande geschmückter Rand. Auf ausgestellten Füßen. Verkäufermarke Keller. Gew. 820 g. D = 19,5 cm. 300.—/400.—
- Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
- 7884. Kaffeekanne, Paris, um 1900.** Zwiebel-förmiger Korpus auf eingerollten Füßen, Klappdeckel und Schnabelausguss. Ziseliert, graviert und reliefiert Dekor. Gew. 200 g. H = 15 cm. 300.—/350.—
- Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
- 7885. Kerzenstock, wohl Wien, um 1900, Silber.** Zweiarmig, graviert. Hoher Fuss, kantiger Schaft, und zentraler Putto. Gew. 182 g. H = 22 cm. 200.—/300.—
- 7886. Zwölf Kuchengabeln, deutsch, um 1900, Silber.** Getriebener Rokoko-Dekor und Metallzinke. In Original-Schachtel. L = 17,5 cm. 200.—/300.—
- 7887. Zuckerdose, um 1900, Silber.** Rechteckig, auf Volutenfüßen, graviert, innen vergoldet. Gew. 232 g. L = 13 cm. 150.—/180.—
- 7888. Weinkühler, deutsch, WMF, versilbert.** Konisch, mit kantigen Henkeln. Mit Traubendekor. H = 22,5 cm. 100.—/150.—
- 7889. Ovale Schälchen mit Früchtedekor, Bern, um 1900, Silber.** Zwei florale Henkel. Gew. 110 g. L = 24 cm. 100.—/120.—
- 7890. Plakette des Kaiserlich-Königlichen Automobilclubs von Österreich, 1912, Silber.** Bezeichnet: «OESTERREICHISCHE/ALPENFAHRT 1912/16.-23. JUNI». Gerahmt. 11:7,5 cm. 250.—/350.—
- 7891. Kaffeekanne, Bern, um 1920, Pochon.** Birnenform auf Huffüßen. Holzhenkel und -knauf. H = 21,5 cm. Gew. ca. 500 g. 300.—/500.—

7892. **Zehn Kaffeelöffel, Paris, um 1920, Vermeil.** Relieferter und monogrammierter Stiel.
Gew. 180 g. 150.—/200.—
7893. **Rahmkännchen, Bern, Pochon, um 1920.** Gebuacht, auf drei Huffüssen. Holzhenkel.
H = 9 cm. Gew. ca. 100 g. 100.—/150.—
7894. **Kaffeekanne, Krug und Tablett, Zürich, Jean Baltensberger, um 1930/40, Silber.** Eiförmiger Korpus auf ausgestellttem, geripptem Stranding. Gehämmert. Holzgriffe. Ovale Tablett. Gew. ca. 2700 g.
1500.—/2000.—
7895. **Kaffee- und Teeservice, um 1930/40, H. Huber, Silber.** Gebauchte Formen, flache Deckel und Holzgriffe. Kaffeekanne, Teekanne, Sucrier, Crémier, ovales Tablett. Gew. ca. 3000 g. 1500.—/2000.—
7896. **Saucière auf Présentoir, Schaffhausen.** Jezler. Dekor «Windsor». Rechteckig, abgerundet, auf festem Untersatz. Gew. 390 g. L = 21 cm. 250.—/350.—
7897. **Kaffeekanne und Krug, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Birnenförmiger Korpus, profilierte Ränder, Holzgriffe. Gew. ca. 900 g, H = 22 bzw. 16 cm. 400.—/600.—
7898. **Biscuitdose, Luzern.** Zylindrischer, glatter Korpus, oben und unten mit vergoldetem Streifen. Wappengravur. Gew. 800 g, H = 15 cm. 350.—/450.—
7899. **Grosses Essbesteck, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Dekor La Reine. 24 Suppenlöffel, 24 grosse Gabeln, 24 grosse Messer (ein Griff defekt), 11 Fischgabeln, 12 Fischmesser, 24 Dessertlöffel, 24 Dessertgabeln, 24 Dessertmesser, 24 Kuchengabeln, 24 Glacélöffel, 24 Kaffeelöffel, 12 Mocalöffel, 2 Suppenschöpfkellen, 1 Tranchiermesser, 1 Tranchiergabel, 1 Geflügelschere, 2 Schöpflöffel, 2 grosse Salatbestecke, 1 kleines Salatbesteck, 1 Pastetenschaufel, 5 Charcuteriegabeln, 2 Käsemesser, 2 Buttermesser, Saucelöffelchen, Senflöffelchen, Nussknacker. 8200 g. 8000.—/9000.—
7900. **Tafelbesteck für zwölf Personen, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Filetmuster. 18 Suppenlöffel, 17 Gabeln, 18 Messer mit Kunststoffgriffen, 12 Dessertlöffel, 12 Dessertgabeln, 18 Dessertmesser mit Kunststoffgriffen, 18 Teelöffel, 2 Suppenschöpfkellen (eine mit Kreuzbanddekor), 1 Brotmesser, 1 Kuchenschaufel, 19. Jh., 1 Saucelöffel, 1 Teesieb mit Untersatz, 2 Löffelchen, 2 Gabelchen, 4 Schneckenhalter, versilbert. Gew. 4400 g. 3000.—/6000.—
7901. **Essbesteck für 12 Personen, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Modell Lorbeer. 12 Suppenlöffel, 12 Gabeln, 10 Messer, 12 Fischgabeln, 12 Fischmesser, 12 kleine Löffel, 12 kleine Gabeln, 6 kleine Messer, 6 Buttermesser, 12 Teelöffel, 11 Mocalöffel, 16 Vorlegebestecke. Gew. 4300 g. 3000.—/5000.—
7902. **Kaffee- und Teeservice, Stil Empire.** Blüten- und Blattdekor. Holzgriffe. Kaffeekanne, Teekanne, Zuckerdose, Crémier, rechteckiges Tablett. Gew. ca. 3600 g. 2000.—/3000.—
7903. **Acht Platzteller, Stil Louis XV, deutsch, Silber.** Flach, sechspassig, fassoniert und profiliert. Gew. 3900 g. D = 27,5 cm. 2000.—/2500.—
7904. **Besteck, Modell Comtesse, Stilber.** Zwölf grosse Gabeln, zwölf grosse Löffel, zwölf Dessertgabeln, zehn Dessertlöffel, eine Schöpfkelle, zwei Vorlegelöffel und eine Vorlegegabel, ein Saucelöffel, verschiedene Schweizer Hersteller. Gew. 2400 g. 1500.—/2000.—
7905. **Essbesteck für 6 Personen, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Dekor Windsor. 8 Suppenlöffel, 8 Gabeln, 8 grosse Messer, 6 Dessertlöffel, 7 Dessertgabeln, 8 Dessertmesser, 4 Fischmesser, 6 Kaffeelöffel, Salatbesteck, Buttermesser, Löffelchen. Gew. 2400 g. 1500.—/2000.—
7906. **Ein Paar Kerzenstöcke, Stil Régence, London, Silber.** Quadratischer, abgekanteter, getreppter Fuss, profilierter Schaft und gerade Tülle. Gew. 1398 g. H = 22 cm. 1200.—/1800.—
7907. **Kaffeeservice, Stil Louis XV, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Kaffeekanne, Krug, Zuckerschale, Crémier. Birnenform, auf Huffüssen, mit Holzgriffen. Gew. ca. 1300 g. 1000.—/1500.—
7908. **Grosse Verseuse, Stil Louis XV.** Birnenförmiger Korpus auf drei ausgestellten Füßen, flacher Klappdeckel, seitlicher Holzgriff. Gew. 1900 g. H = 26 cm. 1000.—/1200.—

Provenienz:

Aus Westschweizer Schlossbesitz

7909. **Kaffeekanne, Teekanne, Krug, Stil Louis XV, Bern, Pochon.** Gebauchte Formen mit Holzgriffen und -knäufen. Gew. ca. 1300 g. 800.—/1200.—
7910. **Deckelschüssel auf Présentoir, Stil Louis XVI, Silber.** Rund, mit Pfeifenmuster, Godrons, Voluten und Akanthus. Gew. 2900 g. H = 23 cm. 800.—/1200.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7911. **Kaffee- und Teeservice, Stil Barock, Hofer, Silber.** Längsgerippte, gebauchte Formen auf Füßen. Kaffeekanne, Teekanne, Crémier, Zuckerdose. Gew. 1880 g. 600.—/1000.—
7912. **Pfanne, französisch, Silber.** Rund, mit seitlichem Holzgriff. Gew. brutto 670 g. D = 21,5 cm. 600.—/800.—
7913. **Grosse Schüssel auf Fuss, Gianmaria Buccellati Monte Carlo, Sterling-Silber.** Rund, tief gemuldet, mit fassoniertem Rand. Hoher Standring. Fein gravierte Ornamentik auf punziertem Grund. In seidenbespannter Schachtel. Gew. 1500 g. D = 28 cm. H = 22 cm. 500.—/700.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7914. **Réchaud, wohl Italien, Silber.** Rechteckig, auf Füßen, mit Blattgriffen. Gew. 1300 g. L = 35 cm. 500.—/700.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7915. **Lot Silber und Versilbertes, total 12 Stücke.** Zwei Körbchen./Vier Tellerchen./Teesieb./Zwei Löffelchen./Zwei henklige Tablettchen./Zwei Münzschälchen. 500.—/700.—
7916. **Tablett, Stil Louis XV, Silber.** Flacher Spiegel mit eingezogenem, facettiertem Rand. Gew. 790 g. D = 35,5 cm. 500.—/700.—
7917. **Tablett mit durchbrochenem Rand, Genf, Silber.** Rund, auf ausgestellten Füßen, flacher Spiegel mit durchbrochener Fahne mit Perlrand versehen. Gew. 790 g. D = 31 cm. 500.—/600.—
7918. **Teile eines Bestecks «Windsor», Schweiz und Frankreich, Silber.** 6 Fischmesser, 12 Dessertgabeln, 1 Saucelöffel. Gew. 800 g. 400.—/600.—
7919. **Fusscoupe, amerikanisch.** Hoher, gestufter Fuss, hoher, glatter Schaft, runde, gewölbte Schale mit Zungenmuster auf dem Rand. Gew. ca. 250 g. H = 15 cm. 400.—/600.—
7920. **Platte, Stil Louis XV, Basel, Sauter.** 400.—/600.—
7921. **Zehn Teller mit graviertem Wappen, versilbertes Metall.** Leicht gemuldet. Godronierter Rand. D = 26 cm. 400.—/600.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7922. **Schüssel und sechs Schalen, italienisch, Missiaglia, vergoldetes Silber.** In Jakobsmuschel-Form. Gew. 1800 g. L = 28 bzw. 13 cm. 400.—/600.—
7923. **Kaffeekanne, Luzern, Bossard.** Birnenform, auf drei Huffüssen. Getrepter Deckel, Holzgriff. Gew. ca. 600 g. H = 24 cm. 400.—/500.—
7924. **Zwei Kerzenstöcke, amerikanisch, Silber.** Quadratischer bzw. runder Fuss, vasenförmige Tülle. Bezeichnet: Fischer Sterling weighted bzw. Wallace Sterling. H = ca 8,5 cm. 350.—/450.—
7925. **Ein Paar niedrige Kerzenstöcke, amerikanisch, Silber.** Konischer, runder Fuss mit Zungenmuster, konische Tülle mit durchbrochenem Rand. Bezeichnet: Sterling Ouchin Creation Weighted». H = 8 cm. 350.—/450.—
7926. **Lot von 19 Objekten, Silber, Kristall und versilbertes Metall.** 2 Zuckerstreudosen, 1 Becher, 2 ovale Schälchen, 1 Döschen, 3 runde Schälchen, 4 Aschenbecherchen, 4 Gläseruntersetzer, 1 Puderdose, 1 Pillendöschen. Gew. 171 g. 300.—/500.—

7927. **Teile eines Bestecks, Schaffhausen, Jezler, Silber und Metall.** Maiglöckchendekor. Tranchiermesser und -gabel, Fischmesser und -gabel, 9 Kaffeeelöffel, 16 Mocalöffel, 5 Fruchtmesser, 6 Fruchtgabeln, Zuckerzange. 300.—/500.—
7928. **Kaffeekanne, Schaffhausen, Jezler.** Geschweift und gebaucht. Mit Holzgriff. Gew. ca. 600 g. H = 24 cm. 300.—/500.—
7929. **Crémier und Zuckerschale auf Présentoir, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Stil-Louis-XV-Stil. Ovale, profiliertes Tablett. Gew. ca. 400 g. 300.—/500.—
7930. **Modell des «Chindlifräser»-Brunnens, versilbert.** H = 19 cm. 300.—/500.—
7931. **Crémelöffel und 12 kleine Löffel, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Spiralig gedrehte Griffe mit plastischer Bärenfigur. Gew. 270 g. 300.—/500.—
7932. **Brotkorb, Luzern, Bossard.** Oval, auf Kugelfüssen, mit durchbrochener Wandung. L = 29 cm. 300.—/500.—
7933. **Kaffeekanne, Iran, Silber.** Zylindrisch, mit kantigem Ausguss und Tierhenkel. Fein gravierter Dekor auf punziertem Grund. Gew. 750 g. H = 19 cm. 300.—/500.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7934. **Wasserkessel, wohl Thailand, Silber.** Kugelig, auf hohem, durchbrochenem Standring, mit Tierhenkel. Reich getriebener, längs gemusterter Dekor. Gew. 1300 g. H = 23 cm. 300.—/500.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7935. **Grosses Lot von Stücken, Silber und versilbert.** 1 Saucière, oval./4 Schälchen, rund./1 kantige Teedose./1 Saucelöffel./1 sehr grosser Schöpflöffel./1 Schale mit Griffen./1 Deckeldöschen, rund./1 Henkelbecher mit Deckel./1 kleines Räuchergefäss, rund./1 Öllämpchen, versilbert./1 Zitronenschnittpresser./1 Pokal, vergoldet./1 Löffelchen, versilbert./1 Pfeffermühle aus Glas. Gew. ca. 1400 g. 300.—/500.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7936. **Serie von sechs Salièren und sechs Senftöpfchen, Silber.** Mit reliefiertem Rand, auf Füssen. Mit fünf Löffelchen. Gew. 530 g. H = 9 bzw. L = 8 cm. 300.—/500.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7937. **Deckelpokal, Stil Rokoko, Silber.** Stark gebaucht, auf hohem Fuss, mit Blattgriffen. Reich reliefiert und fein graviert. Gew. 870 g. H = 30 cm. 300.—/500.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7938. **Wasserkessel auf Réchaud, Silber.** Oval, passig, mit Bügelgriff aus Holz und Röhrenausguss. Réchaud mit Blattbelag. Gew. ca. 1600 g. H = 38 cm. 300.—/500.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7939. **Zwei Saucières, Stil Louis XV, Silber.** Rund, gebaucht, mit Ausguss, auf hohen Füssen, mit gedrehtem Holzgriff. Gew. ca. 450 g. L = 20 cm. 300.—/500.—
7940. **Kaffee- und Teeservice, Stil Louis XV, Silber.** Gebaucht, auf Blattfüssen, mit gewellten Rändern. Holzgriffe. Mit graviertem Monogramm. Bestehend aus: Kaffeekanne, Teekanne, Crémier, Zuckerschale. Gew. ca 1200 g. 300.—/500.—
7941. **Moccakännchen, Crémier, Zuckerschale, Stil Barock, Silber.** Gerippt. Mit Monogramm. Gew. ca. 390 g. 300.—/500.—
7942. **Ein Paar Kerzenstöcke, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Kurzer, profilierter Schaft, auf rundem Fuss. Gew. 290 g. H = 10 cm. 300.—/500.—

7943. **Drei Wärmeglocken, versilbertes Metall.** Fassobnirt, mit Fruchtknauf. H = 14,5 cm. 300.—/450.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7944. **Kleiner Spiegel, Stil Rokoko, Silber und Holz.** Kartuschenförmig, reich mit rocailen, Voluten, Schuppenmuster verziert. H = 33,5 cm. 300.—/400.—
7945. **Grosser Kugelbecher, deutsch.** Zum Teil vergoldet. Steile runde Form mit gebuckeltem Rautenmuster. Gew. 840 g. H = 17 cm. 300.—/400.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7946. **Ménage, Stil Empire, Silber.** Oval, auf Tatzenfüssen. Feiner Blattdekor und zentraler Griff mit Schwänen-Dekor. Zwei Kristallflacons. Gew. 670 g. H = 31 cm. 300.—/400.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7947. **Ménage, wohl Italien, Silber.** Oval, mit Voluten-Dekor. Mit zwei Kristallflacons und zwei Salièren. Gew. 830 g. H = 26,5 cm. 300.—/400.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7948. **Vier Salièren, Stil Louis XVI.** Versilbertes Metall. Oval, auf Füssen, mit blauem Glaseinsatz. L = 6,5 cm. 300.—/400.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7949. **Kopie eines keltischen Trinkgefässes, Schottland, versilbertes Metall.** Kugelig, quengerillt, mit hochgezogenem, in Tierkopf endendem Henkel. H = 14,5 cm. 300.—/400.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7950. **Schüssel mit Deckel, Stil Louis XV, Silber.** Rund, mit zwei Griffen. Gew. 1400 g. D = 30 cm. 300.—/400.—
7951. **Vied-poche, London, um 1900.** Rund, auf Krallenfüssen. Stark fassoniierter und profilierter Rand mit Palmetten. Gew. 590 g. D = 27 cm. 300.—/400.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7952. **Moccakännchen, Stil Louis XV, Silber.** Birnenform, auf Huffüssen, mit Holzgriff. Gew. ca. 250 g. H = 13 cm. 300.—/350.—
7953. **Schüssel, Amerika, Paul Revere, Silber.** Rund, tief gemuldet, auf Standring. Gew. 555 g. D = 19 cm. H = 10 cm. 250.—/350.—
7954. **Schale, deutsch, Silber.** Quadratisch, halbtief, mit profiliertem Rand, auf Kugelfüssen. Gew. 256 g. D = 18 cm. 250.—/350.—
7955. **Schale, Stil Barock, Venedig, Silber.** Oval, auf Füssen, mit ausgebogenem Rand. Gew. 450 g. L = 24 cm. 250.—/350.—
7956. **Teekanne, französisch, Silber.** Zwiebelförmiger Korpus, gestufter Deckel mit Blütenknauf. Pünktchen-dekor auf fein gerilltem Grund. Gew. ca. 680 g. H = 20,5 cm. 250.—/350.—
7957. **Tablett, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Rund, mit fassoniertem, profiliertem Rand. Gew. 540 g. D = 30 cm. 250.—/350.—
7958. **Zwei Zierteller, deutsch, Silber.** Reich getrieben: Im Spiegel je ein weiblicher Faun mit Kind, auf der durchbrochenen Fahne Putten, Ranken und Voluten. Gew. 587 g. D = 23,5 cm. 250.—/350.—
7959. **Kaffeekännchen, Stil Rokoko, deutsch, Silber.** Auf vier Füssen, diagonal gerippt, mit Kuppeldeckel und seitlichem Griff. Gew. ca. 150 g. H = 11,5 cm. 200.—/400.—

7960. **Henkeltablett, Stil Louis XV, Silber.** Rechteckig, passig, mit profiliertem Rand.
Gew. 1360 g. L = 54 cm. 200.—/400.—
7961. **Fünfarmiger Kerzenständer, Stil Barock.** 200.—/400.—
7962. **Vermeil-Deckelgefäß, Stil Empire.** Auf Sockel mit Füßen runder Fuss, gerades Gefäß mit Pfeifenmuster. Palmettengriffe und loser Deckel. Gew. 540 g. H = 24 cm. 200.—/400.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7963. **Kaffeekanne, Stil Louis XIV.** Abgekantete Form. Holzgriff. H = 22 cm. 200.—/400.—
7964. **Zwei Cake-Platten, Österreich, Silber.** Rechteckig, mit reliefiertem Voluten-Dekor.
Gew. 1100 g. L = 41,5 bzw. 35,5 cm. 200.—/300.—
7965. **Lot Silber und Versilbertes, total 19 Teile.** 1 runder Henkelkorb, 1 Saucière, 4 Moccakännchen, 1 Teesieb, 1 Zuckerschälchen, 1 Crémier, 1 Zuckerdöschen, 1 kleines Henkeltablett, 2 Spargelzangen, 1 Saucelöffel, 1 Messer, 1 Zuckerstreulöffel, 1 Kuchenschaufel, 1 Pastetchenheber, 1 Flaschenöffner, 1 Zuckierzange. 200.—/300.—
7966. **Zwei Flaschenuntersetzer, englisch, versilbert.** Gitterartig durchbrochene Wandung, Holzboden.
D = 14 cm. 200.—/300.—
7967. **Ein Paar Kerzenstöcke, Stil Empire, versilbertes Messing.** Runder, getreppter Fuss, glatter Schaft und vasenförmige Tülle. H = 28,5 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7968. **Sechs Glashalter, Silber.** Rund oder oval, drei verschiedene Formen. Mit graviertem Blattvoluten-Dekor. Zum Teil beschwert. H = 10 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7969. **Tafelaufsatz, Stil Barock, versilbertes Metall.** Rund, gemuldet, auf drei Füßen. Gebuckelt, und reich getriebener Blattdekor. D = 38,5 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7970. **Deckelschüsselchen, Birmingham, 1918, Vermeil.** Rund, mit gerader, kannelierter Wandung. Blattgriffe und gewölbter Deckel. Gew. 390 g. D = 19 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7971. **Zwei Ständer, englisch, versilbertes Metall.** Durchbrochen gearbeitet und graviert. Rund.
D = ca. 12,5 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7972. **Deckelschüssel, englisch, versilbertes Metall.** Quadratisch, mit reliefierten Voluten und Rocailles am Rand. Mit fehlendem Griff. L = 34 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7973. **Platte, Stil Louis XV, Basel, Sauter, Silber.** Oval, fassoniert, mit profiliertem Rand.
Gew. 920 g. L = 45,5 cm. 200.—/300.—
7974. **Vide-poche, englisch, Sheffield, Silber.** Rund, mit kleinem Randdekor, auf Füßen.
Gew. 420 g. D = 20 cm. 200.—/300.—
7975. **Zuckerdose und Crémier, Stil Barock, Silber.** Vertikal gerippt, gebauht.
Gew. 440 g. H = 9,5 cm. 200.—/300.—
7976. **Crémier, Stil Barock, Silber.** Stark gebauht, auf konischem Standring, mit gebuckelter Wandung.
Gew. 180 g. H = 11,5 cm. 200.—/300.—

7977. **Dreipassiges Tablett, Paris, um 1900, Cardelhag.** Durchbrochener Rand und graviertes Monogramm. Gew. 481 g. D = 26 cm. 200.—/300.—
7978. **Kaffeekännchen, Stil Barock, deutsch.** Gebaut, stark gerippt, auf Füßen. Gew. 270 g. H = 15,5 cm. 200.—/300.—
7979. **Essbestecke für 6 Personen, deutsch, um 1900, WMF, versilbert.** In Originalschachtel. 200.—/300.—
7980. **Patenbesteck, englisch, um 1900.** Löffel, Messer und Gabel, fein ziseliert und verziert. Das Messer mit Perlmuttergriff. In Etui. 200.—/300.—
7981. **Zigaretenschachtel und Zündholzetui aus dem Besitz von Fritz Trüssel.** Rechteckig. Mit ligiertem, graviertem Monogramm FT. L = 19 bzw. 12 cm. 200.—/300.—
7982. **Deckelschüssel, Stil Empire, vergoldetes Metall.** Oval, mit Kordel-Dekor am Rand und zwei Löwenmasken als Griffe. L = 29,5 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7983. **Girandole, Stil Barock, Silber.** Zentraler, profilierter Schaft auf rundem Fuss und zwei geschwungene Lichtarme. Gew. ca. 190 g. H = 18,5 cm. 200.—/300.—
7984. **Kleines Tablett, Basel, Sautter, Silber.** Gew. 450 g. L = 31 cm. 200.—/250.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7985. **Zigaretenschachtel und Schnupftabakdose, 19. und 20. Jh.** Rechteckig, graviert. Gew. 360 g. L = 12,5 bzw. 8,5 cm. 200.—/250.—
7986. **Zuckerdose, Bern, Pochon, Silber.** Rund, mit losem Deckel, als Knauf eine Erdbeere. Gew. 400 g. H = 12 cm. 200.—/250.—
7987. **Sechs Gläseruntersetzer, amerikanisch, Kristall in Silbermontierung.** Mit jeweils kleinem Dekor. D = ca. 9,5 cm. 180.—/240.—
7988. **Schale, Stil Louis XV, oval, Silber.** Oval, mit tiefem Spiegel und achtfach eingezogenem Rand. Gew. 400 g. L = 31 cm. 180.—/240.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7989. **Becher, Sauter, Basel, Silber.** Konische Rundform auf Standfuss, profiliertem Ring und graviertem Zierband. Gew. 211 g. H = 13 cm. 180.—/200.—
7990. **Schale auf Kugelfüssen, Silber.** Rund, gemuldet. D = 27 cm. 150.—/250.—
7991. **Speisewärmer, versilbertes Kupfer.** Oval, mit Blattvolutengriff. Mit Zungenmuster. L = 43 cm. 150.—/250.—
7992. **Zuckerdose, und Zange (versilbert), französisch, Silber.** Rechteckig, stark gerippt, auf Füßen. Rosenzweig als Knauf. Gew. 360 g. L = 13,5 cm. 150.—/250.—
7993. **Ménagère-Kerzenstock, um 1900.** Fein guillochiert. Gew. 150 g. 150.—/250.—
7994. **Huiler mit zwei Kristallflacons, versilbertes Metall.** Runder Fuss. H = 30 cm. 150.—/250.—
7995. **Zwei Körbchen, deutsch.** Schiffchenform. Durchbrochene und gravierte Wandung. Gew. 340 g. L = 21,5 cm. 150.—/200.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
7996. **Zwei Schälchen auf Krallenfüßen, deutsch, Silber.** Oval, mit godroniertem Rand. Gew. zus. 320 g. L = ca. 12 cm. 150.—/200.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz

7997. **Schachtel, versilbert.** Rechteckig, fein gravierte Oberfläche. Auf dem Klappdeckel Maske.
L = 18 cm. 150.—/200.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7998. **Münzschale, Schaffhausen, Jezler, rund.** Godroniert, profiliert und teilvergoldet.
Gew. 235 g. D = 18 cm. 150.—/200.—
7999. **Zwölf Teelöffel, französisch, Silber.** Spitzzulaufende Laffe mit ausgeschnittenem Stiel mit Blattvoluten.
Gew. 220 g. L = 14,5 cm. 150.—/200.—
8000. **Zwei kleine Schalen und Tablett, Silber.** Rund bzw. oval und durchbrochen bzw. oval und flach.
Gew. 230 g. L = 30,5 cm. 150.—/200.—
8001. **Henkelkorb, Filigran.** Oval, mit beweglichem Bügel. Gew. 350 g. L = 26 cm. 150.—/200.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8002. **Confiturier auf Présentoir/Beurrier auf Présentoir.** Aus Kristall, der Untersatz versilbert.
150.—/180.—
8003. **Girandole, Stil Barock, zweiarmig, Silber.** Quadratischer, getreppter Fuss, zwei geschwungene Arme.
Gew. 370 g. H = 17 cm. 150.—/180.—
8004. **Zuckerdose, Stil Empire, Silber.** Rundform auf ausgestellten Beinen mit Greifenkopf-Henkeln. Deckel mit grosser Rosette und Knospenknopf. Gew. 162 g. H = 9 cm. 150.—/180.—
8005. **Zwei Présentoirs, Stil Rokoko.** Oval, auf Füßen. Passig. Mit Monogramm. Gew. 500 g. L = 30 cm. 120.—/240.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8006. **Punscheller mit Holzgriff, Lausanne, um 1780, Papus-Dautun.** 120.—/180.—
8007. **Becher, Stil Barock, vergoldetes Metall.** Passig, graviert. H = 12 cm. 100.—/150.—
8008. **Platte, Stil Louis XV, versilbert.** Rund, fassoniert und profiliert. D = 30,5 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8009. **Ein Paar Flaschenuntersetzer, englisch, versilbert.** Godroniert, mit Holzboden. D = 16,5 cm. 100.—/150.—
8010. **Ein Paar Kerzenstöcke, Stil Barock, versilbert.** H = 27,5 cm. 100.—/150.—
8011. **Deckelschüssel in Fischform, versilbertes Metall.** Mit Glaseinsatz. L = 50 cm. 100.—/150.—
8012. **Tintengeschirr, Paris, A. Risler & Carré, Silber.** Vasenförmiges Gefäss auf fassoniertem Untersatz mit Spiegel und durchbrochener Galerie. L = 19,5 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8013. **Zwei Crémiers, deutsch, Silber.** Gebaucht, auf Füßen, innen vergoldet. Gew. 110 g. H = 8 cm. 100.—/150.—
8014. **Verschiedene Besteckteile, Silber und versilbert.** Suppenschöpfkelle, 2 Zuckerzangen, 5 Teelöffel, 1 Löffelchen, 6 Messer, aus Silber von zus. ca. 300 g. 47 Teile versilbert. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
8015. **Schüssel, rund, Silber.** Rund, gebauchte Wandung. Gew. 450 g. D = 21,5 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz

8016. **Kleine Fusschale, Lausanne, Silber.** Rundes Gefäss mit durchbrochenem Rand, auf schlankem trompetenförmigem Stand. Gew. 290 g. H = 11 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
8017. **Hors-d'œuvre-Platte, Kristall und versilbertes Metall.** Oval. L = 45,5 cm. 100.—/150.—
8018. **Buchhülle, versilbertes Metall und Leder.** Getriebener Dekor. L = 17 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8019. **Zuckerschale und Crémier, amerikanisch, Silber.** Gebaucht, fassonierte Henkel. Gew. 120 g. H = ca. 5 cm. 100.—/150.—
8020. **Tortenschaufel, Brotkrümmelschaufel, Teesieb, Silber.** Kleeblattförmige Laffe mit ausgeschnittenem Stiel. Gew. 195 g. 100.—/120.—
8021. **Teller, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Flacher Spiegel mit profiliertem Rand. Gew. 70 g. D = 13,5 cm. 100.—/120.—
8022. **Handschuhspanner und Puderdose, Silber und Holz.** Reich graviert. L = 21,5 bzw. 7 cm. 100.—/120.—
8023. **Drei kleine Vorlegebestecke, 19. Jh., unterschiedlich.** Zuckerlöffel, Pastetenschaufel, Pâté-Messer. 90.—/120.—
8024. **Ständer mit deutschen Medaillon bzw. Thalern, Silber.** Gew. 160 g. H = 12,5 cm. 80.—/150.—
8025. **Schale auf Huffüssen, deutsch, Silber.** Oval, mit Kreuzbanddekor. Gew. 360 g. L = 15,5 cm. 80.—/120.—
8026. **Taufbecher, Zürich, Spitzbarth, Silber.** Konische Rundform auf Fuss. Gew. 118 g. H = 9 cm. 80.—/120.—
8027. **Flaschenkühler, versilbertes Metall.** H = 20,5 cm. 80.—/120.—
8028. **Zwölf Löffel, zwölf Gabeln, versilbert und neun Messer mit Horngriffen.** Mit Muscheldekor. 80.—/120.—
8029. **Pâté-Messer, Bern, 19. Jh., Silber.** Fein durchbrochen und graviert. Mit Holzgriff. L = 26,5 cm. 80.—/120.—
8030. **Kleines Tablett, versilbert.** Oval, fassoniert. L = 25,2 cm. 80.—/120.—
8031. **Kuchenschaufel und Punchkelle, 19. Jh., Silber.** Mit fein graviertem Hirschdekor bzw. gerippt. Beide mit Holzgriffen. 80.—/100.—
8032. **Löffelhalter, englisch, versilbertes Metall.** In Blütenform durchbrochen, zweistöckig. D = 12,5 cm. 80.—/100.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8033. **Senftöpfchen, Stil Rokoko, deutsch, Silber.** Gebaucht, auf Füßen, mit Klappdeckel und Henkel. Volutendekor. Mit Glaseinsatz. Gew. 75 g. H = 11 cm. 80.—/100.—
8034. **Platte, Stil Louis XV, versilbert.** Oval. L = 46,5 cm. 80.—/100.—
8035. **Körbchen, Silber.** Oval, durchbrochen, seitlich mit C-förmigen Henkeln und tiefem Spiegel. Gew. 88 g. L = 15 cm. 80.—/100.—
8036. **Taufbecher mit Monogramm SJB, Silber.** Zylindrischer Korpus mit barockem, getriebenem Dekor. Gew. 90 g. H = 8 cm. 80.—/100.—
8037. **Dreiteiliges Kinderbesteck und ein Schüfeli, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Modell La Reine. Gew. 90 g. 80.—/100.—

8038. **Riechfläschchen, Skandinavien, 19. Jh.** Oval, mit kuppelförmigem Deckel auf Stand. Feine Girlandengravur. Gew. 15 g. H = 5 cm. 70.—/90.—
8039. **Helmkännchen, Schweden, 19. Jh.** Mit Innenvergoldung und Inschrift. Gew. 160 g. H = 16,5 cm. 70.—/90.—
 Provenienz:
 Alter Schweizer Privatbesitz
8040. **Sechs Mocalöffel, deutsch, vergoldet.** Mit kleinem Rokoko-Dekor. Gew. 70 g. L = 11 cm. 60.—/120.—
8041. **Sammlung von 60 Souvenir-Mocalöffelchen, Silber und versilbertes Metall.** 60.—/100.—
8042. **Dose, deutsch, Otto Schneider, Silber.** Hoch, quadratisch, auf dem Klappdeckel gravierte Wappenkartusche. Gew. 290 g. H = 14 cm. 60.—/100.—
8043. **Petschaft in Form eines Bären, versilbert.** H = 8 cm. 60.—/80.—
8044. **Lippenstiftöhse, Silber.** Zylindrisch, mit gesteineltm Deckel. Gew. 26 g. H = 5 cm. 60.—/80.—
8045. **Set à canard, Löffel und Gabel, Holland, Silber.** Durchbrochene Laffe. L = 14 cm. Gew. 37 g. 60.—/80.—
8046. **Tortenschaufel und Gabel.** 60.—/80.—
8047. **Dose, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Rund, mit gewölbtem Stülpdeckel. Gew. 190 g. D = 8,5 cm. 60.—/80.—
8048. **Schälchen mit Basler Münze, Silber.** Rundform mit eingezogener Wandung, Spiegel mit Münze. Gew. 71 g. D = 10 cm. 60.—/70.—
8049. **Doppelhenkelschälchen, Stil Louis XVI, London, Silber.** Durchbrochenes Gefäss auf rundem Standring. Girlanden-Dekor. Gew. 130 g. H = 4,5 cm. 50.—/100.—
 Provenienz:
 Aus altem Zürcher Privatbesitz
8050. **Kleine Doppelhenkelschale, deutsch, Silber.** Oval, gebaucht, mit bogenförmigen Griffen. Innenvergoldung. Gew. 235 g. L = 22 cm. 50.—/80.—
 Provenienz:
 Aus altem Zürcher Privatbesitz
8051. **Lot von 10 Objekten, Silber und versilbertes Metall.** 3 Becher, 2 ovale Schälchen, 1 Sieb, 4 Serviettenringe. Gew. 298 g. 50.—/80.—
8052. **Krüglein mit rotem Glaseinsatz in versilberter Montierung.** Durchbrochen, mit Blattranke. H = 19 cm. 50.—/70.—
 Provenienz:
 Aus altem Zürcher Privatbesitz
8053. **Zwei Körbchen, Punchlöffel, Löffelchen.** Zwei durchbrochene Körbchen, vergoldet und ein blauer Glaseinsatz./Punchlöffel mit Rokokodekor und Holzgriff./Löffelchen mit getriebener, vergoldeter Laffe. Gew. zus. ca. 140 g. 50.—/70.—
 Provenienz:
 Alter Schweizer Privatbesitz
8054. **Becher, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Abgekantet, mit profiliertem Rand. Originale Verkäuferschachtel Theodor Meyer, Bern. Gew. 80 g. H = 7,5 cm. 40.—/60.—
8055. **Assugrinschälchen in Form eines Schwanes, deutsch, Silber.** Gew. 55 g. L = 8 cm. 40.—/50.—
8056. **Eiskübel aus Glas mit Silberrand.** Konisch, mit Henkel. H = 11,5 cm. 30.—/60.—
8057. **Korb, rund, versilbert.** D = 23,5 cm. H = 15 cm. 30.—/50.—

8058. **Serie von 10 Souvenir-Löffelchen.** Acht auf Italien, eines auf Holland, eines auf Florida bezüglich. 20.—/30.—
8059. **15 unterschiedliche Löffel und eine Gabel, amerikanisch, Ende 19. Jh./Anfang 20. Jh.** Mit reliefertem, unterschiedlichem Blatt- und Blumendekor. Ein Stück englisch, eines dänisch. 450 g. 150.—/200.—
8060. **Lot Bestecke: 15 Gabeln, 18 Kaffeelöffel, 9 kleine Löffel, 1 kleine Gabel, 4 Vorlegebestecke,** Sehr unterschiedlich. Gew. 1536 g. 300.—/500.—
8061. **Lot Silber und Versilbertes, fünf Stücke.** Runde Schale, niedriger Kerzenständer, Salzstreuer, Pfeffermühle, Confiturier aus Kristall mit Silberdeckel und auf Silberprésentoir. 100.—/150.—
8062. **Fünf Löffel, zwei Messer und vier Vorlegebestecke, Silber.** Alle unterschiedlich. Gew. 310 g. 80.—/120.—

Porzellan und Fayencen

8063. **Kleine Platte, Urbino, Pesaro, Anfang 17. Jh.** Rund, leicht gemuldet, hoher Standring. Flächefüllender Dekor in Blau, Gelb und Manganviolett: In zentralem Feld Amor in Landschaft mit Bogen und Zielscheibe, aussen breites Band mit feinem Grotteskendekor. D = 29 cm. 1000.—/1400.—
Perfekt erhaltenes Stück mit typischem Dekor der Manufaktur.
Vergleiche:
J. Lessmann, *Italienische Majolika*, Braunschweig, 1979, Abb. 541./R. Gresta, *Ricerche sulla tarda grottesca dello stato di Urbino*, in *Ceramic Antica*, Jahr X, Nr. 5, Mai 2000, S. 14–31.
8064. **Zwei Tassen mit Henkeln, Meissen, um 1735/45.** Schalenform. Bunter Dekor: In Indisch-Malerei Phönix und Blumen und deutsche Blumen in Purpurrot und Grün. Schwertermarke. 200.—/250.—
8065. **Schüsseldeckel, Moustiers, 1738–1795, Joseph I und II Olérys.** Oval, dreifach gestuft, vertieft, in der Mitte stark gewölbt. Knospenblattknauf. Blau/gelb/grünes Kartoffelmuster oder Bittersüßer Nachtschatten (*Solanum dulcamara*): Sträusschen, abwechselnd mit verstreuten Zweigen. Zwei kleine Bestossungen. L = 30 cm. 150.—/200.—
Provenienz:
Aus Solothurner Privatsammlung.
8066. **Schüsseldeckel, Moustiers, 1738–1795, Joseph I und II Olérys.** Rund, dreifach eingezogen, in der Mitte hochgewölbt. Pinienzapfenknauf. Monochromer, gelber Grottesken-Dekor nach Vorlagen von Jacques Callot: Zwei Vögel und Figur auf jeweils einem bewachsenen Terrainstreifen; dazwischen Gräserbüschel. Minime Glasurbestossungen. D = 24 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus Solothurner Privatsammlung.
8067. **Schüsseldeckel, Moustiers, 1738–1795, Joseph I und II Oléryys.** Oval, mehrfach gestuft, mittig hochgezogen. Mit Pinienzapfenknauf. Grüner Grottesken-Dekor mit manganvioletter Zeichnung nach Jacques Callot mit Figur und Vogel. Blühende Stauden und Falter. Kleine Glasurbestossung. L = 29,5 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus Solothurner Privatsammlung.
8068. **Tasse mit Untertasse, Meissen, um 1740 und später.** Becherform, vergoldeter J-Henkel. Pourpurroter Landschaftsdekor: Auf der Tasse ein Paar in Park, auf der Untertasse mythologische Darstellung. Die Tasse mit Schwertermarke, die Untertasse später dazu assortiert. 250.—/350.—
8069. **Tintenfässchen, Meissen, um 1740.** Quadratisch, unterglasurblauer Blumendekor. Schwertermarke. Ergänzter Deckel. H = 6,5 cm. 80.—/120.—
8070. **Blattschälchen, Meissen, um 1745/1750, Porzellan.** Gemuldet, auf Standring. Griff in Form von zwei Ästchen mit Blüten. Links ein buntes, steifes Sträusschen, rechts zwei lose Blumen. Schwertermarke. L = 15 cm. 300.—/500.—

8071. **Vase, italienisch, 1746, Fayence.** Stark gebauht, auf hohem Fuss. Bunter Blumendekor. Mit Jahrzahl. H = 19,5 cm. 80.—/120.—
8072. **Tasse mit Untertasse, Meissen, um 1750, Porzellan.** Schalenform mit Ohrenhenkel. Bunter Blumen-
dekor mit je einem Sträusschen und verstreuten Blumen. Schwertermarke. 150.—/250.—
8073. **Drei Untertassen, Sèvres, um 1760/1770, Porzellan.** Rund, gemuldet, auf Standring. Blaue, kleine
Blumensträusse und grodrionierter Goldrand. Marke: Zwei verschlungene Doppel-L. D = 13 cm. 300.—/450.—
8074. **Zwei grosse Platten, Wien, um 1760.** Rund, gemuldet, schräge Fahne, fassonierter, wulstiger Rand.
Bunte Blumenmalerei: Im Fond Bouquet aus grosser violett/gelber Tulpe, dunkelrosaroter Rose und blü-
henden Zweigen. Auf der Fahne sechs verschiedene Blumen. Marke blauer Bindenschild, Pressziffer und
Malermarke. D = 34 cm. 300.—/400.—
Grosse, gut erhaltene Stücke.
8075. **Kaffeekanne, Wien, um 1760.** Gedrungener, birnenförmiger Korpus auf stark eingezogenem Standring.
Schnabelausguss, goldverzierter Bandhenkel und gewölbter Deckel mit Erdbeere als Knauf. Sehr schöner
Blumendekor mit zwei Bouquets und verstreuten Blumen. Marke blauer Bindenschild. H = 20,5 cm. 200.—/400.—
8076. **Kleine Kaffeekanne, Wien, um 1760, Porzellan.** Birnenform, Kuppeldeckel mit Birne als Knauf.
Purpurroter Blumendekor. Marke Bindenschild. H = 15,5 cm. 180.—/200.—
8077. **Teedose, Meissen, um 1760, Porzellan.** Hochrechteckig, gerundete Schulter. Mit vergoldetem
Messingdeckel. Purpurrote Blumengirlande. H = 10,5 cm. 150.—/200.—
8078. **Kaffeekanne, Höchst, um 1770.** Gedrungener, birnenförmiger Korpus auf eingezogenem Standring.
Reliefierter, purpurroter Schnabelausguss, C-förmiger Bandhenkel und Kuppeldeckel mit aufgelegter Birne
als Knauf. Frontales Blumenbouquet von feinsten Hand mit dominierender Rose, Anemone und Tulpe.
Unterglasurblaue Radmarke unter Krone. Reparierte Stelle. H = 22,5 cm. 500.—/700.—
Provenienz:
Schweizer Privatsammlung.
8079. **Zwei Suppenteller, Meissen, um 1770, Porzellan.** Dekoriert mit je einem Strauss und losen, blühen-
den Zweigen. Schwertermarke mit Punkt. D = 22,5 cm. 300.—/500.—
8080. **Zwei Teller, Niderviller, um 1770.** Fayence. «Façon d'argent»-Ausformung mit Goldrand.
D = 24 cm. 300.—/500.—
Spezielle Stücke in perfektem Zustand.
Provenienz:
Alte Basler Privatsammlung.
8081. **Drei Teller, Ludwigsburg, um 1770, Porzellan.** Passige, gemuldete Formen. Bunter Blumendekor mit
je einem Bouquet; darum herum lose verstreute Blümchen. Ein Stück mit reliefiertem Korbflechtmuster.
Marke Doppel-C unter Krone. D = ca. 23 cm. 300.—/450.—
8082. **Suppenteller, Meissen, um 1770, Porzellan.** Fassionierte Fahne mit braunem Randstreifen. Stark gemul-
det. Im Fond bunter Blumenstrauss, aussen drei blühende Rispen. Schwertermarke mit Punkt.
D = 22,5 cm. 180.—/200.—
8083. **Fünf Tassen mit Untertassen, Meissen, um 1770, Porzellan.** Schalen- bzw. Becherform. Alle mit
Purpurrotem Blumendekor. Schwertermarke mit Punkt oder Stern. 150.—/250.—
8084. **Zwei kleine Figuren, Ludwigsburg, um 1770 bzw. Tübingen, um 1800.** Der Wandergeselle bzw.
Der Fischverkäufer. Bunte Bemalung. Marke hinten am Sockel bzw. keine Marke. Minimale Bestossungen.
H = ca. 9 cm. 150.—/200.—
8085. **Vier Teller, Zürich, um 1770, Porzellan.** Purpurroter Dekor nach ostasiatischer Vorlage mit Reisstroh-
ballen, aus welchem Pänien, Chrysanthenen und Schilf wachsen. Stark aufgebogene Fahne mit drei Blumen,
fassonierter, gemusterter Rand. Marke blaues Z. Drei Stücke repariert. D = 24 cm. 120.—/180.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz

- 8086. Kleine Figur, Berlin, um 1780.** Gärtnerjunge einen mit Gemüse gefüllten Korb tragend. Bunte Bemalung. Blaue Szeptermarke. H = 11 cm. 200.—/400.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
- 8087. Fayence-Teller, Nevers, um 1780.** Flacher Spiegel, schräge Fahne, sechspassiger Rand. Dekor in Blau, Gelb, Grün, Eisenrot und Manganviolett nach Vorlage von Jacques Callot: zwei sich Duellierende, auf dem Rand Gittermuster, Voluten und Blüten. Undeutliche Marke in Blau und Nummer. D = 25 cm. 150.—/200.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
- 8088. Fünf Teller, Nyon, 1781–1813, Porzellan.** Blauer Kornblumendekor. Marke blauer Fisch. Mit Gebrauchsspuren. D = 23 cm. 100.—/120.—
- 8089. Tasse mit Untertasse, Nyon, 1781–1813.** Bunter Streunelkendekor mit Goldzweigen. Marke blauer Fisch. 80.—/120.—
- 8090. Grosse Platte, Delft, 18. Jh., Fayence.** Rund, gemuldet. Stilisierter Blumendekor in Blau. Gemusterter Rand. Minime, alte Bestossungen. D = 35 cm. 100.—/120.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
- 8091. Madonna mit Kind, wohl Nevers, 18. Jh.** Spärliche Bemalung in Hellblau, Senfgelb, Hellgelb und Manganviolett. Minime Randbestossung. H = 32 cm. 600.—/800.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
- 8092. Drei Schalen und sechs Teller, Doccia, 18. Jh.** «Façon-d'argent»-Ausformung mit mehrfach profiliertem, passigem Rand. Bunte, kleine Blumenarrangements in kräftigen Farben. 600.—/700.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
- 8093. Sammlung von 24 Kelchgläsern und Pokalen, englisch, französisch, deutsch, 18. bis 20. Jh.** Vereinzelt minim bestossen. 480.—/960.—
- 8094. Teiles eines Tafelservices, Wedgwood, Ende 18. Jh.** Steingut, seegrün betonte, zum Teil reliefierte Ränder und Kanten. Bestehend aus: Grosser Tafelaufsatz, 12 Schalen unterschiedlich ausgeformt, 23 grössere und 4 kleinere Teller. Pressmarke. Mit Gebrauchsspuren. 400.—/600.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 8095. 16 Teller, Niderviller, um 1770, Porzellan.** Sechspassig, mit aufgebogener Fahne. Blau/grüner Kornblumendekor. Blau gemarkt. Mit Gebrauchsspuren. D = 24,5 cm. 400.—/600.—
- 8096. Scherzkrug, wohl französisch, 18. Jh.** Roter, dunkelbraun/grünlich glasierter Scherben. Kugelig, auf hohem Fuss, mit breitem Henkel und zwei Reitergruppen auf der Schulter. Reliefdekor. Bestossen. H = 24,5 cm. 400.—/500.—
- 8097. Apotheckenkrug, Delft, 18. Jh., Fayence.** Zylindrisch, mittig eingezogen und beschriftet. Blauer Blumen- und Ranken-Dekor. Bestossen. Aus alter Basler Privatsammlung. H = 18 cm. 400.—/500.—
- 8098. Walzenkrug, Raeren, 18. Jh.** Zylindrisch, mit ohrenförmigem Henkel und flachem Zinndeckel. Auf Wandungsmitte ein blühender Zweig auf blauem Grund, oben und unten feine Rillen. H = 20,5 cm. 400.—/500.—
Provenienz:
Alte Basler Privatsammlung.
- 8099. Zwei Raviere, wohl italienisch, 18. Jh.** Oval, passig. Im flachen Spiegel je ein grosser, loser Blumenstrauss, auf dem aufgebogenen Rand rosarotes Schuppenmuster und Goldgirlande. L = 20,5 cm. 300.—/500.—

- 8100. Seltene Vase, Italien, 18. Jh., nach einem ostasiatischen Vorbild.** Fayence mit Claire-de-lune-Glasur. Wenig eingezogener Fuss und birnförmige, kantig modellierte Vasenform mit wenig eingezogenem Hals. H = 21,5 cm. 300.—/500.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 8101. Kaffeekännchen und zwei Teedosen, italienisch, 18. Jh.** Birnenform bzw. hohe, rechteckige Form mit Stülpedeckel. Dekor im chinesischen Stil mit Fô-Hund, Vogel und blühenden Zweigen in Unterglasurblau, Eisenrot und Gold. Marke: Eingepresstes C und Ziffer 16 in Rot. Bestossener Deckel, der andere fehlend. H = 17,5 bzw. 14 cm. 300.—/500.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 8102. Zwei Tassen, Ginori, 18. Jh., Porzellan.** Becherform mit J-Henkel. Frontal eine fassionierte Reserve mit goldfarbenen und violetten Schnörkeln, darin eine Bäuerin in ihrem Garten./Becherform, bemalt mit drei kleinen, bunten Bouquets. H = 7,5 cm. 300.—/400.—
- 8103. Grosse Deckelvase, Moustiers, 19. Jh.** Tonnenförmiger Korpus, oben und unten gerundet. Schlangengriffe, stark gewölbter Deckel mit bekrönender Löwenfigur als Knauf. Auf Vorder- und Rückseite je ein Medaillon mit mythologischer Szene, auf den übrigen Flächen reicher Blumendekor mit Girlanden, Kränzen und Gehängen. Marke Olérys. Reparierter Knauf. H = 64 cm. 250.—/350.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz.
- 8104. Zwei grosse Platten, Delft, 18. Jh., Fayence.** Blaues Pfauenmuster. Gelber Randstreifen. Gemarkt. Repariert und bestossen. D = 35,5 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
- 8105. Zwei Teller, Strassburg und ein Teller, Niderviller, 18. Jh.** Achtpassig, mit purpurroter Rose bemalt bzw. nur mit Goldrand. Marke des J. Hannong. Beide minim repariert./Achtpassig, mit konturiertem Blumendekor. Haarrisse. D = ca. 24,5 cm. 200.—/250.—
- 8106. Platte, Lunéville, 18. Jh., Fayence.** Rund, «Façon-d'argent». Manganfarbener Blumendekor mit Kranich und Käfer. D = 31,5 cm. 150.—/200.—
- 8107. Zwei Fayence-Teller, Strassburg und Rouen, 18. Jh.** Bunter Blumendekor. Beide repariert. D = 24 cm. 150.—/200.—
- 8108. Platte, Delft, 18. Jh., Fayence.** Rund, gemuldet. Flächefüllender Blaudekor mit grosser Blütenrosette. Gemarkt. Randbestossungen. D = 35 cm. 150.—/200.—
- 8109. Zwei Tassen und eine Untertasse, Nymphenburg, 18. Jh., Porzellan.** Schalenform mit Ohrenhenkel. Bunter Dekor. Pressmarke. 150.—/180.—
- 8110. Grosse Platte, Delft, 18. Jh., Fayence.** Rund, gemuldet. Blaudekor: Die ganze Fläche ist in blumengefüllte Reserven aufgeteilt; in der Mitte eine Blume. Beriebener Rand. D = 35 cm. 100.—/200.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
- 8111. Deckelvase, Delft, 18. Jh.** Balusterform, blau dekoriert: in Kartusche Jagdszene, aussen Ranken und Zweige. Kleine Glasurbestossungen. H = 33 cm. 100.—/150.—
- 8112. Grosse Platte, Delft, 18. Jh., Fayence.** Gemuldet. Im Spiegel Lochfelsen, Päonien und Bambus, auf der Fahne Blumenzweige. Bestossener Rand. D = 34,5 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
- 8113. Ein Paar Grosse Fayence-Platten, Delft, 18. Jh.** Von runder, gemuldeter Form. Spiegel und Rand kräftig bemalt mit Blumen und Rankenwerk in Blau, Grün, Gelb und Rottönen. Alte Bestossungen. D = 34,5 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz

- 8114. Ein Paar Teller, Delft, 18. Jh., Fayence.** Gemuldet. Im Spiegel Gartenstück mit blühenden Büschen und Baum, auf der Fahne stilisierte Ranken. Gelber Randstreifen. Glasurbestossungen. D = 25,5 cm. 80.—/120.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
- 8115. Vase, Delft, 18. Jh., Fayence.** Hochschultrig. Dekor in Blau: Grosse Landschaftsreserve, Blumen und Ranken. Mit Holzsockel. Bestossen. H = 28 cm. 80.—/100.—
- 8116. Teller, Delft, 18. Jh., Fayence.** Blaudekor nach ostasiatischer Vorlage: im Spiegel Stilleben mit Töpfen und Vasen, auf der Fahne Ranken und Blüten. Schartiger Rand. D = 23 cm. 60.—/80.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
- 8117. Grosse Platte, Delft, 18. Jh., Fayence.** Rund, gemuldet. Blaudekor mit Lochfelsen und Blumen. Repariert und bestossen. D = 35,5 cm. 60.—/80.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
- 8118. Kleine Fächerschale, Hanau, 18. Jh., Fayence.** Blauer, stilisierter Blumen- und Früchtedekor. Unterseitige Bestossungen. D = 22 cm. 50.—/70.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
- 8119. Teller, italienisch, 19. Jh., Fayence.** «Façon d'argent». Schwarz konturierter, bunter Blumendekor. D = 23,5 cm. 40.—/60.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
- 8120. Grosse Platte, Delft, 18. Jh., Fayence.** Rund, gemuldet. Lochfelsen und daraus spriessende Blumen. Mit alter Reparatur. D = 35 cm. 30.—/50.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
- 8121. Zwei Fayence-Teller, Le Nove, 2. Hälfte 18. Jh.** Flache Ausformung, stark profilierter Rand. Blumendekor in Blau, Gelb, Grün, Eisenrot und Manganviolett: im Zentrum ein Arrangement, auf der Fahne zwei langezogene, blühende Zweige. D = 24,5 cm. 100.—/150.—
Gut erhaltene Stücke.
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
- 8122. Fayence-Kanne mit Zinnmontur, wohl deutsch, 2. Hälfte 18. Jh.** Von bauchiger, birnenförmiger Form, mit seitlichem Henkel und hohem Hals. Der Zinn-Deckel mit Knauf und seitlicher Montur. H = 28,5 cm. 70.—/90.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
- 8123. Krug, französisch, Ende 18. Jh.** Birnenförmiger Korpus auf konischem Standring. Hoher, eingezogener, gerader Hals mit kleinem Ausguss. Leicht fassonierter, ohrenförmiger Henkel. Dekor: Grosses, duftig gemaltes Bouquet, umschwirrt von Schmetterlingen und Faltern. Hinten grosser Tulpen- bzw. Nelkenzweig. Marke L.M.P. Bestossener Rand. H = 23,5 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
- 8124. Vier Teller, St-Clément, Ende 18. Jh.** Flacher Spiegel, leicht ansteigende Fahne und stark fassonierter Rand. Bunter Blumendekor: zentrales Bouquet mit je einer dominierenden Rose bzw. Nelke und kleine Blumenzweige und Blätter. Blauer, goldgestrichelter Doppelstreifen. Marke: Wappenlilie in Purpurrot. D = 23 cm. 70.—/90.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz

8125. **Platte und Schüssel, französisch, um 1800, Fayence.** Flache bzw. gemuldete Ausformung. Manganvioletter Blumendekor. Marke: C.H. in Violett. L = 30 bzw. D = 25 cm. 400.—/500.—
8126. **Schale, Meissen, um 1800, Porzellan.** Oval, gemuldet, auf Standring. Gewellter, vergoldeter Rand. Bunter Blumendekor mit grossem Strauss und losen Blumen. Schwertermarke mit Stern. L = 31 cm. 200.—/400.—
8127. **Tasse mit Untertasse, Berlin, um 1800.** Schalenform mit Asthenkel. Puttendekor in Camaïeu-Purpur und bunte Blumengirlande. Szeptermarke. 150.—/200.—
8128. **Kleiner Korb, Paris, Manufaktur Nast, um 1800.** Rund, mit geflochtener Wandung. Kornblumendekor. Mit Marke. Griffe gebrochen. D = 19 cm. 150.—/180.—
8129. **Giessfassschüssel, südfranzösisch, um 1800.** Oval, geschweift und fassoniert. Anliegende Griffe. Blumendekor in Blau, Gelb, Grün und Manganviolett. Kleine Glasurbestossung. L = 32 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus Solothurner Privatsammlung.
8130. **Platte, Meissen, um 1800, Porzellan.** Oval, gemuldet. Im Zentrum grosse Tulpe, auf der Fahne drei kleine Blumen. Schwertermarke. L = 29 cm. 100.—/150.—
8131. **Sieben Tassen und acht Untertassen, Paris, um 1800, Porzellan.** Blumengirlanden und feiner Blattkranz. Alle Tassen mit Rissen. 70.—/140.—
8132. **Krug, Nevers, um 1800, Fayence.** Gebauchter Korpus, konischer, gewellter Standring, hoher, schlanker Hals mit spitz geformtem Ausguss. Griff in Form eines Astes. Bunter Scharfffeuerfarben-Dekor mit gemaltem Vogelreserven, reliefierten Girlanden und Zweigen. Mit Gebrauchsspuren. H = 26 cm. 70.—/90.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
8133. **Tasse mit Untertasse, Wien, 1806, Porzellan.** Becherform mit reich vergoldeten Schlangenhenkeln. Puttendekor in Grisaillemalerei und Ranken in Gold. Blauer Bindenschild. 200.—/250.—
8134. **Soldatenfigur, Meissen, Anfang 20. Jh., Porzellan.** Mit umgehängtem Gewehr, in langem grünem Mantel. Rechteckiger, abgekanteter Sockel. Schwertermarke. H = 19,5 cm. 400.—/600.—
8135. **Grosse Tasse mit Untertasse, Ginori, Anfang 19. Jh.** Becherform mit weitem, vergoldetem Mündungsrand; hochgezogener, eingerollter, vergoldeter Henkel mit kleinem Blattmotiv. Auf der Tassenfront eine Reserve mit bunt gemalter Ansicht von Florenz, beseitet von feinem Blatt-, Blüten- und Girlandenwerk. Die Untertasse mit derselben Goldmalerei. Unterseitig beschriftet: «Ponte S: Trinita Firenze». Eingepresste Marke. H = 11,5 cm. 250.—/350.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8136. **Kleiner Hund, Staffordshire, Anfang 19. Jh.** Spielender Pudel. Unbemalt. H = 7 cm. 150.—/180.—
8137. **Porzellan-Pfeife, deutsch, 1826.** Mit fein gemalter Wappenkartusche in Rot, Schwarz und Gold. Rückseitig bezeichnet und datiert. H = 19 cm. 120.—/180.—
8138. **Tintengeschirr, wohl Schooren, um 1830, Fayence.** Unbemalt. Ovaler fester Untersatz mit Muschelgriffen und zwei zylindrische Becher für Tinte und Sand. Ein Einsatz repariert, der andere ergänzt. L = 27 cm. 80.—/100.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8139. **Gitterkorb, Paris, Lahoche, um 1840, Porzellan.** Rund, blau/gold bemalt. Rote Schriftmarke. L = 24 cm. H = 13 cm. 200.—/300.—
8140. **Fünf Teller, Schooren, um 1840, Fayence.** Je mit einem bunten Blumenarrangement und mit Inschrift. Ein Stück mit glauer Grundglasur. Ein Stück repariert. D = 23,5 cm. 200.—/300.—

8141. **Teller, Sèvres, 1846, Porzellan.** Im Spiegel bunte Darstellung Heinrichs IV im Schlachtfeld. Auf der kobaltblauen Fahne Goldverzierungen. Rote und grüne Schablonenmarke und Jahrzahl. D = 23,5 cm.
250.—/350.—
8142. **Porzellan-Dose, Sèvres, 1846, Porzellan.** Vierpassige Form mit eingezogenem, geradem Mantel. Leicht bombierter Klappdeckel in vergoldeter Messingfassung. Umseitig bunte Reserven, darin kleine Landschaftchen. Auf dem Deckel Intérieur mit trinkenden Männern. Dunkelblauer Fond und reiche Vergoldungen. Stempelmarke. L = 16 cm.
150.—/200.—
8143. **Ein Paar Flacons, Paris, 1. Hälfte 19. Jh., Porzellan.** Runder, abgekanteter Kopus auf quadratischer Plinthe. Zwiebel förmiger Stöpsel. Bunter Blumendekor auf verschiedenen Fonds. H = 24,5 cm.
150.—/200.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8144. **Teller, Meissen, 1. Hälfte 19. Jh.** Flache Ausformung. Dekor in der Art eines kolorierten Kupferstiches auf lachsfarbenem Fond: Ansicht der belebten Brühlschen Terrasse und Hofkirche. Schwertermarke.
D = 22 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
8145. **Zwei grosse Teller, Paris, Mitte 19. Jh.** Rund, gemuldet. Im Zentrum je ein buntes Blumengebinde, auf der schrägen Fahne in Feldern je eine Blume zwischen fein reliefierter, goldbemalter Volute.
D = 31 cm. 600.—/800.—
Gut erhaltene Stücke.
Provenienz:
Alte Basler Privatsammlung.
8146. **Drei Teller, Paris, Mitte 19. Jh., Porzellan.** Flache Ausformung, dekoriert mit kleinen, bunten Blumengebinden und reliefierten Goldzweigen. D = 21,5 cm. 300.—/400.—
8147. **Vase, Heimberg, Mitte 19. Jh.** Konisch, mit aufgesetzten, grossen Blumen. Bemalung in Weiss, Grün und Ziegelrot auf schwarzem Grund. H = 15 cm. 300.—/400.—
8148. **Kleiner Teller, russisch, Mitte 19. Jh., Porzellan.** Gemuldeter Spiegel mit Blattkranz in Gold, schräge Fahne mit stilisiertem Blumenkranz in Blau, Purpurrot und Gold. Geperlter Rand. Marke C in Unter-
glasurblau. D = 19,5 cm. 250.—/350.—
Provenienz:
Bedeutende Westschweizer Sammlung.
8149. **Deckelvase und Kugelvase, Delft, Fayence.** Blau/weisses Füll- und Spiralmuster.
H = 24 bzw. 31 cm. 200.—/300.—
8150. **Kavalier, Berlin, nach 1870.** Bunt bemalt. Szepter- und Pfenniomarke, Einritzungen. Kleine Bestossungen. H = 15,5 cm. 200.—/300.—
8151. **Ein Paar Figuren, Kavalier und Dame, deutsch, wohl Potschappel, um 1880, Biscuit-Porzellan.** Auf runden Sockeln, pastellfarben bemalt. H = 19,5 cm. 500.—/700.—
8152. **Kaffeekanne in Form einer Eule, Thun, um 1890.** Hellblaue Grundglasur und weisser Blumendekor; Augen und Flügel ebenfalls weiss. H = 24,5 cm. 200.—/300.—
8153. **Zwei Bildplatten, Thun, um 1895.** Rund. Jungfrau mit Lauterbrunnental bzw. Schloss Chillon in bunter Ölmalerei. Aussen Blumenkranz. D = 39 cm. 200.—/400.—
8154. **Lot von fünf Stücken, Thuner Majolika, um 1895.** Alle mit Edelweissdekor und hellblauem Schuppenmuster. Buttertöpfchen auf Présentoir, viereckige Schale (repariert), ovales Plättchen, Crémier, Zuckerschale in Form eines Zubers. Alle mit Marke des J. Wanzenried. 160.—/240.—
8155. **Ein Paar Figuren, deutsch, 19. Jh.** Schnitter und Schnitterin bei der Arbeit. Bunte Bemalung. Minim bestossen und repariert. H = 17 cm. 600.—/800.—

- 8156. Zwei mythologische Gruppen, in der Art von Meissen, deutsch, 19. Jh.** Je zwei Putten in bewegten Haltungen Amerika bzw. Indien darstellend, mit Federschmuck, Helm und Krokodil bzw. mit Elefantenmaske, Turban und Löwe. Bunte Bemalung. Ohne Marke, mit zwei eingeritzten Nummern. Ein Stück repariert. H = 17 cm. 500.—/700.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 8157. Figur, wohl deutsch, 19. Jh.** Allegorie des Winters. Knabe mit Fellumhang und Mütze, sich an einem Feuerchen wärmend. H = 13 cm. 400.—/500.—
- 8158. Drei Flacons, Paris, 19. Jh.** Alle quadratisch und abgekantet, reich vergoldet. Bunter Chinesendekor mit tanzenden Figuren und Pagoden. Ein Stück mit gemusterten Stellen. H = ca. 18 cm. 300.—/600.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 8159. Kaffee- und Teeservice, Paris, 19. Jh., Porzellan.** Empireformen mit Golddekor: Blattornamente mit Blüten und Blattkranz. Bestehend aus: Kaffeekanne, Teekanne, Zuckerdose, Krug, Schüssel (Risse), 12 Kaffeetassen (1 Henkel beschädigt) mit Untertassen, 6 Teetassen (3 mit Riss) und 5 Untertassen. 300.—/500.—
- 8160. Bouquetière in Form eines Türken, Paris, 19. Jh.** Auf grünem Kissen sitzend, ein ovales Gefäß auf den Knien haltend, in rosaroter Jacke und hellblauem Turban. Vergoldete Stellen. H = 19,5 cm. 300.—/400.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 8161. Ein Paar Pot-pourri-Gefäße, Paris, 19. Jh.** Hoher gerader Korpus auf Tatzenfüßen. Abgekantete Wandung und vergoldete Masken als Griffe. Durchbrochener Rand und Deckel. Feiner, schattiertes Schmetterlings-Dekor in weissen Reserven auf abwechselnd grünem bzw. gelbem Fond. Beide Ränder repariert. H = 15,5 cm. 300.—/400.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 8162. Tintengeschirr mit sitzendem Briganten, wohl deutsch, Mitte 19. Jh., Porzellan.** Mit Pistole und Pulverfässchen. Bunte Bemalung. H = 11,5 cm. 300.—/400.—
- 8163. Zwei Teller, französisch, 19. Jh., Fayence.** Unterschiedliche Ausformungen. Bunter Blumendekor in Blau, Gelb, Grün und Purpurrot. D = 25 bzw. 22 cm. 250.—/350.—
- 8164. Zwei Teller, französisch, 19. Jh., Fayence.** Unterschiedliche Ausformungen. Bunter Blumendekor mit rose bzw. Nelke. D = je 23 cm. 250.—/300.—
- 8165. Zwei Deckelschüsseln, zwei Krüge und Zuckerdose, italienisch, 19. Jh., Steingut.** Stilisierte Blütengirlande und Monogramm in Schwarz und Rostrot. Knäufe in Form von Hasen bzw. Pinienzapfen. Ein Henkel repariert. 250.—/300.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 8166. Kaffeekännchen/zwei Tassen mit Untertassen, Crémier, verschiedene Manufakturen.** Kaffeekännchen, Wien, um 1760, Blumen-Dekor./Grosse Tasse mit Untertasse, Böhmen, um 1850./Tasse mit Untertasse, Wien, um 1800, Stiefmütterchendekor./Crémier nach Herend mit bunter Landschaft. 200.—/400.—
- 8167. Figur, Jäger, Meissen, 19. Jh., Porzellan.** Mit Gewehr, in grüner Jacke und Keppi, mit goldverziertem Gilet. Flacher Rocaillesockel mit Baumstrunk. Schwertermarke. Repariert. H = 13,5 cm. 200.—/400.—
- 8168. Zapfendeckel in Form eines Hundekopfes, französisch, 19. Jh., Steingut.** Naturalistisch bemalt. Bestossen. H = 6 cm. 200.—/250.—

8169. **Chocolatière, Kopenhagen, 19. Jh., Porzellan.** Zylindrisch, mit kantigem Ausguss und Henkelansatz. Griff aus Ebenholz. Dazu ergänzter Deckel. Blauer Kornblumendekor. Mit Wellenlinien-Marke.
H = 17,5 cm. 180.—/240.—
8170. **Gruppe, Potschappel, 19. Jh., Porzellan.** Junger Schausteller mit Affe. Naturalistischer Sockel mit Baumstrunk. Unbemalt. Repariert. H = 17 cm. 180.—/240.—
8171. **Fünf Tassen und fünf Untertasse, Paris, 19. Jh., Porzellan.** Unterschiedliche Ausformungen mit Golddekor. Zwei Tassen bunt bemalt, davon eine Fürstenberg. Ein Henkel defekt. 150.—/200.—
8172. **Vier Teller, französisch, 19. Jh., Fayence.** Unterschiedliche Ausformungen, Häuserdekor bzw. Blumen. Alle etwas bestossen. D = ca. 22 cm. 150.—/200.—
8173. **Kerzenstock, Wedgewood, 19. Jh.** Schwarze Basaltware mit feinem, klassizistischem Dekor: Antikisierende Figurengruppen, Bäume und Sträucher, laufendes Band aus Blüten und Akanthusblättern. Pressmarke. H = 11 cm. 150.—/180.—
8174. **Tintengeschirr und Dose, deutsch oder französisch, 19. Jh., Porzellan.** Oval, mit liegendem Mädchen. Bunt bemalt. Nicht dazupassende Deckel./Zylindrisch, mit buntem Figurendekor.
L = 13,5 cm bzw. H = 13 cm. 100.—/150.—
8175. **Korb auf Présentoir, wohl italienisch, 19. Jh., Steingut.** Oval, stabförmig durchbrochen. Untersatz mit Korbflechtmuster. Fein gemalter Blattkranz und Girlande. Braune betonte Ränder. Marke: Eingepresster Stern. Verfärbt. L = 28 cm. 100.—/150.—
8176. **Zwei Flacons in Form von Chinesen, Paris, 19. Jh., Porzellan.** In langen, bunten Gewändern, mit abnehmbarem Kopf. Vergoldungen. Kleine Reparaturstellen. H = 16 cm. 100.—/150.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8177. **Miniatur-Deckelvase und -Deckelkrug, deutsch, 19. Jh., Porzellan.** Mit rosarotem Fond und bunten Blumenmedaillons und reliefierten Auflagern./Zylindrisch und mit Blumendekor. Beide Stücke repariert. H = 11,5 bzw. 9 cm. 100.—/150.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8178. **Ein Paar Figuren-Flacons, Paris, 19. Jh.** In bunten, mittelalterlichen Gewändern. Stöpsel fehlen.
H = 22 cm. 80.—/120.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8179. **Bouquetière, Lunéville, 19. Jh., Fayence.** Gebaucht, mit Griffen. bunter Blumendekor. Bestossen.
H = 12,5 cm. 80.—/100.—
- Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8180. **Cachepot, Lunéville, 19. Jh., Fayence.** Bunter Blumendekor in Rot und Grün. Gebaucht. Bestossen.
H = 17 cm. 80.—/100.—
8181. **Teller, deutsch, 19. Jh., Fayence.** Flache Ausformung. Stilisierter Blumendekor in Gelb, Grün, Eisenrot und Manganviolett. D = 23 cm. 60.—/80.—
8182. **Drei Teller, Zell, 19. Jh., Steingut.** Umdruckdekor, darunter Ansicht von Konstanz und dem Badhaus in Badweiler. Pressmarke. D = 21 cm. 60.—/80.—
8183. **Fünf Teller, französisch, 19. Jh., Fayence.** Unterschiedliche Ausformungen und verschiedene Blumensujets. Mit Gebrauchsspuren. D = ca. 24 cm. 60.—/80.—
- Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz

8184. **Zündholzdöschen, deutsch, 19. Jh.** Rechteckig, unterglasurblauer Dekor. L = 9 cm. 60.—/80.—
8185. **Fünf unterschiedliche Fayence-Stücke, 19. Jh. und später.** Unterschiedliche Formen und Glasuren. 50.—/100.—
8186. **Fünf Teller, St-Clément, 19. Jh., Fayence.** Unterschiedliche Ausformungen und Dekors: Blumen bzw. Lilien. Mit Gebrauchsspuren. D = je ca. 23 cm. 50.—/60.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8187. **Teller, italienisch, 19. Jh., Fayence.** «Façon d'argent». Bunter Blumendekor mit Vogel. Minim bestossen. D = 23,5 cm. 30.—/50.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8188. **Schäfer und Schäferin in der Art von Meissen, 19. Jh., wohl Paris.** Auf einem Felsockel vor Baumstrunk sitzend, Schaf und Hund auf dem Schoss bzw. Sockel. In pastellenen Farben gehaltene, feine Malerei. Marke: zwei gekreuzte Schwerter und Punkt zwischen den Knäufen. Kleine Reparaturstelle. H = 20 cm. 1000.—/1400.—
8189. **Ein Paar kleine Figuren, Meissen, 2. Hälfte 19. Jh., Porzellan.** Die kleinen Schäfer. Mädchen und Knabe mit je einem Jungtier. Bunte, pastellene Bemalung. Schwertermarke, Modellnummern T19. H = ca. 12 cm. 1000.—/1200.—
Reizendes Pärchen in tadellosem Zustand.
8190. **Vier mythologische Figuren, Berlin, 19. Jh.** Frauen mit den entsprechenden Attributen und Putten. Bunte Bemalung, auf runden Sockeln mit Felstruktur und Grasbüscheln. Marke blaues Szepter. Zum Teil kleine Reparaturstellen oder Bestossungen. H = ca. 26 cm. 600.—/1200.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8191. **Mädchenbüste, Passau, 2. Hälfte 19. Jh., Porzellan.** In grünem Jäckchen mit gelbem Fichu und angestecktem Sträusschen, in bunt geblumter Haube mit eingesteckter Feder. Marke: Unterglasurblauer Bienenkorb. Von schöner Qualität! H = 12,5 cm. 300.—/600.—
8192. **Vier Teller, Schooren, 2. Hälfte 19. Jh., Steingut.** Flache Ausformung. Verschiedener Blumendekor mit Rosen. Alle Stücke mit Inschrift. Pressziffer. Ein Stück kleiner. D = 23 cm. 160.—/240.—
8193. **Sieben Ohrentassen, Schooren, 2. Hälfte 19. Jh., Steingut.** Bunter Blumendekor und Inschrift. Zum Teil mit Gebrauchsspuren. D = 15 cm. 140.—/210.—
8194. **Drei Teller, Schooren, 2. Hälfte 19. Jh., Steingut.** Flache Ausformung. Unterschiedlicher Blumendekor, Kranz oder Gebinde, je eine Inschrift. Pressziffer. D = 23 cm. 120.—/180.—
8195. **Ein Paar Teller, Schooren, 2. Hälfte 19. Jh., Steingut.** Flache Ausformung. Je ein Blumenkranz mit roten und gelben Blüten, in der Mitte Inschrift. Pressziffer. D = 22,5 cm. 80.—/120.—
8196. **Grosse Vase, Savona, Ende 19. Jh., Fayence.** Konischer Korpus mit stark gerundeter Schulter. Geteilte Schlangenhäkel und Fratze. Dekor: Umlaufende Landschaft mit auf den Wein bezüglichen Figuren. Auf dem Hals Wappenkartusche. Kleiner Riss. H = 76 cm. 1000.—/1200.—
8197. **Kaffeesevice, Meissen, 19. Jh., Porzellan.** Empireformen. Weinlaubdekor. Bestehend aus: Grosse Kaffeekanne, Krug, Zuckerdose, 6 Tassen mit Untertassen, 2 Teller. Schwertermarke. 800.—/1200.—
8198. **Figur, Meissen, Ende 19. Jh.** Gärtnerjüngling mit Giesskanne und Spaten, in der rechten Hand ein Blumensträusschen haltend. In hellvioletter, gemusterter Kniehose, gestreifter West, rosaroter Jacke. Schwertermarke mit Ritz- und Pressnummern, eisenrote Malermarken. Minimale Bestossungen. H = 20 cm. 700.—/900.—
Mit Sammler-Etikette Wirth-Kaelin, Basel.

8199. **Bildplakette, Nymphenburg, Ende 19. Jh.** Zwei Melone essende Knaben. In Anlehnung an Gemälde von Bartolomé Esteban Murillo. Pressmarke. 20,5:16,5 cm. 600.—/800.—
8200. **Figur, Gärtnerin, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** An Baumstrunk angelehnt, mit Blumengirlande. Bunte Bemalung. Schwertermarke. Minimale Blattbestossungen. H = 17 cm. 600.—/800.—
8201. **Gruppe, Schäfer und Schäferin, Meissen, Ende 19. Jh.** Bunte Bemalung. Schwertermarke. Minimale bestossen und repariert. H = 14,5 cm. 500.—/700.—
8202. **Bildplakette, deutsch, Ende 19. Jh.** Junge Frau und Amor beim Domino-Spiel. Rechteckig. Gerahmt. 14:9,5 cm. 500.—/700.—
8203. **Vier verschiedene Tassen mit Untertassen, Meissen, 19. Jh. und 20. Jh., Rosendekor.** Dazu Teller, Pirkenhammer und Untertasse. 350.—/450.—
8204. **Tablett, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** Rechteckig, geschweift, aufgebogener Rand mit reliefierten Rocailles und Voluten, goldbetont. Bunter Streublumendekor. Schwertermarke. L = 46 cm. 300.—/500.—
8205. **Figur, Mädchen mit Vogelkäfig, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** Bunte Bemalung. Schwertermarke. Bestossen und repariert. H = 15,5 cm. 300.—/500.—
8206. **Fusscoupe, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** Flache Schale mit durchbrochenem Rand und Blumenmedaillons auf hohem Trompetenfuss mit Nodus. Kleine bunte Sträusschen oder Zweige. Schwertermarke. H = 21,5 cm. 300.—/500.—
8207. **Fusscoupe, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** Flache, runde Schale mit blütenförmig durchbrochenem Rand. Gewölbter, ebenfalls durchbrochener Fuss und hoher, schlanker Schaft mit Nodus. Bunte kleine Blumen und Vergoldungen. Schwertermarke. H = 21 cm. 300.—/500.—
8208. **Grosse Platte, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** Oval, gemuldet, mit Neozier-Relief. Bunter Früchte- und Blumendekor: Pflaumen und Hagebutten im Spiegel, Beeren und kleine Zweige aussen. Schwertermarke. L = 48 cm. 250.—/300.—
8209. **16 Teller, Paris, Ende 19. Jh., Porzellan.** Vogeldekor. Ein Teller unterschiedlich. Eine Bestossung. D = 20 cm. 200.—/250.—
8210. **Florale Porzellanschale mit zentraler Heraldik, China-Export, 19. Jh.** Weit ausladende Schale auf vergoldetem Bronzefuss. Innen und aussen mit Blumenranken bemalt. D = 23 cm. 150.—/250.—
Ehemals Sammlung Karl Fischer-Böhler
8211. **Drei Tassen mit Untertassen, französisch und deutsch, Ende 19. Jh., Porzellan.** Unterschiedliche Ausformung, Blumendekors und Inschriften. Ein Stück gemarkt. 150.—/180.—
8212. **Vier Tassen und zwei Untertassen, Moabit, Ende 19. Jh.** Unterschiedliche Ausformungen und Dekors. Schalenformen mit Blumen und Inschriften. Ein Stück Meissen. 120.—/150.—
8213. **Vaschen, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** Balusterform mit zitronengelbem Fond. Goldverzierte Medaillons mit bunter Genreszene bzw. Blumen. Schwertermarke. H = 15 cm. 100.—/150.—
8214. **Moccaservice, Paris, um 1900.** Gebauchte Rokoko-Formen, verziert mit reliefierten Rocailles und Voluten in Gold. In fein gravierten und ziselierten Vermeilmontierungen, die Henkel und Griffe aus Bestehend aus: Zwei Kännchen, Zuckerdose und Crémier. Ein Deckel repariert und zu montieren. 800.—/1200.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8215. **Grosse Frauenfigur, Passau, um 1900, Porzellan.** Griechische Tänzerin mit Tamburin in wallenem, blauem Rock, rosarotem Hemd und grünem Umhang. Marke blauer Bienenkorb. H = 42,5 cm. 700.—/900.—

- 8216. Konfektschale in Form eines ballspielenden Yorkshire Terrier, England oder Italien, um 1900.** Polychrom bemalte und glasierte Keramik. Auf einem profiliertem Sockel, mit Kissen und seitlichen Quasten, liegt ein Yorkshire Terrier Weibchen, mit hellblauer Stirnmasche, auf dem Rücken und balanciert eine braune Schale. 26:31:21 cm. 400.—/600.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 8217. Vier Reitergruppen, Wien, Augarten, Porzellan.** Darstellungen aus der Spanischen Hofreitschule. Bunte Bemalung. Gemarkt. 400.—/600.—
- 8218. Fischplatte und sechs passende Teller, Limoges, Porzellan.** Bunter Fischdekor. Grüne Schablonenmarke. L = 52 bzw. D = 23,5 cm. 400.—/600.—
- 8219. Ein Paar Figuren, Porzellan, 19. Jh.** Mädchen und Knabe in bunt geblumten Kleidern mit erlegtem Federvieh, Eiern und Trauben. H = 38 cm. 350.—/450.—
- 8220. Teile eines Kaffeeservices, Paris, um 1900, Porzellan.** Empireformen mit schwarz gemalten Landschaften im italienischen Stil: Grosse und kleine Kaffeekanne, Krug, Zuckerdose, Schüssel, elf Tassen mit Untertassen (1 Stück bestossen). 300.—/500.—
- 8221. Kleine Doppelkürbisvase in der Art von Meissen, Dresden, um 1900.** Himmelblauer Fond und vier ausgesparte, vierpassige, mit gold verzierte Reserven; darin je eine Parklandschaft mit Liebespaar. Marke: Zwei gekreuzte Striche. H = 18 cm. 300.—/400.—
- 8222. Tasse mit Untertasse, Meissen, um 1900, Porzellan.** Schalenform mit vergoldetem Ohrenhenkel. Bunte Figurenreserven und dunkelblauer Fond mit Goldblumen. Schwertermarke. 200.—/300.—
- 8223. Saucière, Meissen, um 1900, Porzellan.** Oval, auf festem Présentoir. Bunter Blumendekor. Schwertermarke. L = 20 cm. 200.—/250.—
- 8224. Deckelschüssel, Heimberg, um 1900, Fayence.** Runde, steile Form mit anliegenden Bogengriffen. Gewölbter Deckel mit Knopfknopf. Elfenbeinfarbene Grundglasur, darauf in bunten Farben das Schweizer Wappen zwischen je einem Bären. D = 22,5 cm. 150.—/250.—
- 8225. Korb, Meissen, um 1900, Porzellan.** Rund, weit ausladende Wandung mit durchbrochenem Korbgeflecht. Im Fond schön gemaltes, buntes Sträusschen. Schwertermarke. D = 24,5 cm. 150.—/200.—
- 8226. Schnurrbarttasse mit Untertasse, englisch, um 1900, Steingut.** Weite Becherform und J-förmiger Henkel. Dekoriert mit bunten Blumensträusschen, auf der Tasse Bezeichnung und Jahrzahl. H = 8,5 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 8227. Platte und vier grosse Teller, Limoges, um 1900, Porzellan.** Flache Ausformung, fassonierter Rand. Je ein buntes Blumenstillleben. Grüne Marke. D = 32 bzw. 28 cm. 100.—/120.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
- 8228. Drei Teller mit Vogeldekor, Limoges, um 1900, Porzellan.** D = 18,5 bzw. 25 cm. 80.—/100.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
- 8229. Kleine Figur, Mädchen mit Laute, um 1900, Porzellan.** Bunte Bemalung. Ohne Marke. H = 7,5 cm. 60.—/80.—
- 8230. Vorlegebesteck mit Porzellangriffen, deutsch, um 1900, Steinzeug.** Versilbertes Metall. L = 34 cm. 60.—/80.—
- 8231. Gruppe, Kinderreigen, Meissen, Anfang 20. Jh., Porzellan.** Bunte Bemalung. Schwertermarke. Minimale Bestossungen an den Schlaufen. H = 15 cm. 1200.—/1500.—
- 8232. Fohlen, Meissen, Anfang 20. Jh., Porzellan.** Unbemalt, auf flachem, ovalem Sockel mit Grasbüscheln. Schwerter- und Weissmarke. H = 19 cm. 400.—/600.—

8233. **Jardinière mit zwei Amoretten, wohl französisch, Anfang 20. Jh.** Mit wenig Bemalung. Aufgemalte Marke. L = 23,5 cm. 400.—/500.—
8234. **Gruppe, Meissen, Anfang 20. Jh., Porzellan.** Die Apfelernte. Mutter und drei Kinder beim Apfel Ablesen und Sammeln. Bunte Bemalung. Schwertermarke und Ritznummer. Minime Bestossung und Reparatur. H = 29,5 cm. 350.—/450.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8235. **Pfeifenkopf und zwei Halter, Meissen, 1924–1934, Porzellan.** Fein gemaltes Buchstabenornament bzw. grüner Weinlaubdekor. Schwertermarke mit Punkt. L = 15 cm. 200.—/250.—
8236. **Schale, Meissen, 1927–1934, Porzellan.** Rund, gemuldet. Im Zentrum eine gemalte Rose, auf dem Rand reliefiertes, vergoldetes Weinlaub mit Trauben. Schwertermarke. D = 26 cm. 150.—/200.—
8237. **Schälchen, Meissen, 1924–1934.** Rund, mit Mittelsteg. Bunter ostasiatischer Dekor. Schwertermarke mit Punkt. D = 11 cm. 150.—/200.—
8238. **Dose, Meissen, 1924–1934, Porzellan.** Oval, gedrungener Korpus. Bunter Dekor nach asiatischer Vorlage mit Schmetterling und Blumen. Schwertermarke mit Punkt. L = 11,5 cm. 100.—/120.—
8239. **Pferdefigur «Alchimist», Meissen, 1935, Porzellan. Modell von Erich Oehme.** Unbemalt. Auf rechteckigem Holzsockel. Bezeichnet: «Alchimist. Gez. v. Herold A.D. Aversion v. Nuage». Schwertermarke und Pressmarke. H = 30,5 cm. 700.—/900.—
8240. **Aschenbecher mit Steinbockfigur, Langenthal, 1950, Porzellan.** Unbemalt. Rechteckige, gemuldete Schale. Grüne Schablonenmarke und Pressziffer. L = 15,5 cm. 80.—/120.—
8241. **Vase, Langenthal, 1963, Biscuit-Porzellan.** Hellgrün, mit reliefiertem Pferdederkor. Oval. Grüne Schablonenmarke. H = 13 cm. 60.—/80.—
8242. **Vase, Meissen, Porzellan.** Balusterform, Schlangengriffe. Kannelierter Fuss. Bunter Blumendekor, weinroter Fond und Vergoldungen. Schwertermarke. H = 28 cm. 150.—/250.—
8243. **Eine Sammlung von 23 Figuren, Nymphenburg, Porzellan.** 9 Reitergruppen und 14 Offiziere oder Soldaten. Bunt bemalt. 9 davon mit kleiner Bestossung oder fehlendem Schlägel. Grüne Schablonenmarke und Pressmarke. 4600.—/6900.—
8244. **Tafelservice für acht Personen, Meissen, Porzellan.** Dekor: bunte, grosse und kleine, lose Blumen. Bestehend aus: Runde Deckelschüssel auf Présentoir, 2 runde Gemüseschüsseln mit Deckeln (ein Rand bestossen), 1 viereckige Schale, 2 ovale Platten, Saucière, 8 Bouillontassen mit Untertassen, 12 Suppenteller, 18 grosse Teller, 13 mittlere Teller, 16 kleine Teller, Ravier, Salière. Schwertermarke. 3000.—/5000.—
8245. **Sehr umfangreiches Frühstücksservice, Herend, Porzellan.** Bunter Vogeldekor. Gemarkt. Bestehend aus: 1 grosser Kaffeekrug, 2 Moccakännchen, 3 Teekannen (unterschiedlich gross), 2 Krüge (unterschiedlich gross), 2 Zuckerdosen (unterschiedlich gross), 3 Crémiers (unterschiedlich gross), 14 grosse Tassen und 11 Untertassen, 11 Moccattassen und 13 Untertassen, 9 Eierbecher (einer bestossen), 2 Blattschälchen, 4 Schälchen, 2 Schüsseln, 1 Kuchenplatte, 1 Ravier, 2 grosse Teller, 6 mittlere Teller, 6 kleine Teller, 6 gelbe Rosen, 6 rosarote Rosen. 3000.—/4000.—
8246. **Tafelservice, Rosenthal, um 1930/40.** Kobaltblauer und beiger Fond, Goldstreifen mit Gitternetzdekor. 1 runde Deckelschüssel, 1 quadratische Schale, 1 runde und 2 ovale Platten, 1 Saucière, 1 Ravier, 9 Bouillontassen mit Untertassen, 18 flache Teller, 9 Brotteller, 9 Platzteller mit anderem Dekor. 3000.—/3500.—
8247. **Serie von sieben Figuren aus der «Commedia dell'Arte», Meissen, Dresden, etc., Porzellan.** Bunte Bemalung. Schwertermarke. Eine Hand fehlend. H = ca. 14 cm. 1800.—/2500.—
8248. **Sechs Gitterrandteller und Schale, Meissen, Porzellan.** Bunter Vogeldekor: In Bäumchen auf kleinem Terrainstück bunt gefiederte Singvögel. Am Rand drei mit bunten Blumen gefüllte Reserven. Vergoldungen. Schwertermarke. Ein Stück minim bestossen. D = 23,5 cm. 1200.—/1800.—

- 8249. Kaffee- und Teeservice für sechs Personen, Meissen, Porzellan.** Bemalt mit je einem bunten Blumenbouquet. Goldränder. Bestehend aus: Birnenförmige Kaffeekanne, kugelige Teekanne, zwei Zuckerdosen, ein Crémier, 6 Kaffeetassen mit Untertassen, 6 Teetassen mit Untertassen. Schwertermarke. 1000.—/1500.—
- 8250. Sammlung von sieben Deckelgefässen aus Fayence, italienisch.** Unterschiedliche Ausformungen; Dekor in der Art von Lodi mit Blumen- und Pflanzenmotiven im asiatischen Stil. H = ca. 36 bis 26 cm. 800.—/1200.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 8251. Ein Paar Wasservögel, Meissen, Porzellan.** Wasserallen auf belaubten Baumstrünken. Braun/schwarz/weiss gefiedert. Die Schnäbel repariert bzw. bestossen, bestossene Blätter. Schwertermarke. H = 21 cm. 800.—/1200.—
- 8252. Serie von 26 Moccattassen mit Untertassen, Meissen, Porzellan.** Schalenform. Alle unterschiedlich bemalt. Schwertermarke. Ein Stück Dresden. Zwei Untertassen minim bestossen. 800.—/1200.—
- 8253. Grosse Gruppe, deutsch, Porzellan.** Der Ausritt. Bunte Bemalung. Gemarkt. H = 37 cm. L = 40 cm. 800.—/1200.—
- 8254. Ein Paar kleine Gärtnerfiguren, Meissen, Porzellan.** Sitzendes Mädchen mit blauem Hut, sitzender Knabe in grüner Jacke. Beide halten Blumen in den Händen. Bunte Bemalung. Schwertermarke. H = ca. 11,5 cm. 800.—/1000.—
- 8255. Grosse Deckelschüssel auf Présentoir, Kopenhagen, Porzellan.** Rundes, gebauchtes Gefäss, stark gewölbter Deckel und flaches Présentoir. Astgriffe und Blumenbesatz. Feine, bunte Blumenmalerei. Blaue Wellenmarke und grüne Schablonenmarke. 800.—/1000.—
- 8256. Sechs Gitterrandteller, Meissen, Porzellan.** Sehr schön bemalt mit je einem zentralen Strauss und losen Blumen. Auf der Fahne drei blumengefüllte Medaillons. Schwertermarke. D = 21 cm. 600.—/900.—
- 8257. Acht Suppenteller, sieben grosse Teller und sechs kleinere Teller, Meissen, um 1900.** Fassionierte Form mit Goldrand. Bunter Streublumendekor. Schwertermarke. Ein Suppenteller mit Haarriss und einer bestossen. 600.—/800.—
- 8258. Speiseservice, Kopenhagen, Porzellan.** Unterglasurblauer Blumendekor. Bestehend aus: Ovale Schüssel mit Deckel und Présentoir, viereckige Schale, runde Schale, 12 Suppenteller, 12 flache Teller (2 Bestossungen), 12 Dessertteller (eine Bestossung), Zuckerdose, Crémier, vier Moccattassen mit Untertassen. Gemarkt. Dazu: 6 Moccattassen mit Untertassen, Zuckerdose und Crémier mit Blaublümchenmuster. Dazu ein ähnlicher Teller. 600.—/800.—
- 8259. Figur, Harlekin, Meissen, Porzellan.** In gestikulierender Haltung, gelber Jacke, dunkelbrauner Hose und mit federngeschmücktem Hut. Flacher Sockel mit Blumenschmuck. Schwertermarke. H = 22 cm. 600.—/800.—
- 8260. Figur, tanzende Harlekine, Meissen, Porzellan.** Die aufgehobene Schürze mit Spielkartendekor, in weisser Jacke mit rotem Zickzackmuster. Schwertermarke. H = 22,5 cm. 600.—/800.—
- 8261. Jagdgruppe, Nymphenburg, Porzellan.** Unbemalt. Reiter zu Pferd mit seinen Hunden. Gemarkt. H = 31 cm. 600.—/800.—
- 8262. Kaffeekanne, Crémier und Dose, Meissen, Porzellan.** Kobaltblauer Fond und fein gemalte Blumen in goldverzierter Reserve. Schwertermarke. H = 27 bzw. 14 bzw. 8 cm. 500.—/700.—
- 8263. Grosse Deckelschüssel auf Présentoir, Herend, Porzellan.** Gebauht, mit Delphingriffen. Bunter, vergoldeter Dekor im asiatischen Stil. Gemarkt. H = 38 cm. 500.—/600.—
- 8264. Teile eines Tafelservices, Hutschenreuther, Zwiebelmuster.** 1 runde Deckelschüssel, 1 ovale Platte, 1 runde Schüssel, 1 Saucière, 3 Bouillontassen und 4 Untertassen, 4 Suppenteller, 8 grosse Teller, 7 kleinere Teller, 4 Eierbecher, 1 Teekanne, 2 Krüge, 4 Tassen und 6 Untertassen, 1 ovales Tablett, 1 Tortenplatte, 1 Gitterrandteller, 2 ovale Raviers. Gemarkt. 500.—/600.—

8265. **15 Gitterrandteller, Berlin, 19. Jh., Porzellan.** Unbemalt. Flacher Spiegel, kleine steile Kehle, flache Fahne mit stabförmig durchbrochenem Rand. Blaue Szeptermarke. D = 24 cm. 450.—/750.—
8266. **Zwei Teller, Kopenhagen, Flora Danica, Porzellan.** Dargestellt sind: «Ribes rubrum L.»/«Pyrola minor L.». Blaue Wellenmarke und grüne Schablonenmarke. D = 25,5 cm. 400.—/600.—
8267. **Trachtenmädchen, Meissen, Porzellan.** Mit Blumenkorb. Bunte Bemalung. Schwertermarke. H = 17 cm. 400.—/600.—
8268. **Platte mit Schwanendekor, Meissen, Porzellan.** Unbemalt, mit goldgestricheltem Rand. Schwertermarke. D = 31,5 cm. 400.—/600.—
8269. **Sechs Moccataassen mit Untertassen, Döschen, sechs kleine Teller, Meissen, Porzellan.** Bunter Singvogeldecor. Schwertermarke. 400.—/600.—
8270. **Konsole mit Putto, deutsch, Porzellan.** Kartuschenförmig, mit bunten Blumen belegt. Bemalt. Gemarkt. Minim bestossen. H = 18 cm. 400.—/600.—
8271. **Mädchen mit Blumengirlande, Meissen, Porzellan.** Bunte Bemalung. Schwertermarke. Repariert. H = 19 cm. 400.—/600.—
8272. **Krinolindame in der Art von Meissen, deutsch, 19. Jh.** In bunt geblumtem Kleid mit weiter Krinoline und rosarotem Umhang. Bunt geblumter Rocaillesockel. Undeutliche Marke. Minim bestossen und repariert. H = 19,5 cm. L = 26 cm. 400.—/600.—
8273. **Gruppe, deutsch, Porzellan.** Napoleon und sein Offizier in einer Troika. Bunte Bemalung. Gemarkt. L = 37 cm. 400.—/600.—
8274. **Gewürz-Doppelschale mit Figur, Meissen, Porzellan.** Muschelförmige Schalen, ein Jüngling mit Pfanne mit Kochhut. Blau staffiert. Schwertermarke. L = 25 cm. 400.—/500.—
8275. **Früchteschale, Dresden, Porzellan.** Weite, ovale, tief gemuldete Form. Vier Volutenfüsse und durchbrochener Rand. Bunter Blumendekor. Gemarkt. L = 40,5 cm. 400.—/500.—
8276. **Blattschale, drei Dosen, Teedose, Meissen, Porzellan.** Unterschiedliche Ausformungen, alle mit schönem, fein gemaltem Früchtedekor. Schwertermarke. 400.—/500.—
8277. **Fohlen, Langenthal, Modell von Martin Strasser, Porzellan.** Unbemalt. Auf ovalem, flachem Sockel. Mit Marke. H = 24,5 cm. 300.—/500.—
8278. **Ein Paar Girandolen mit Porzellanfiguren, wohl deutsch.** Schäfer und Schäferin in bunt bemalten Kleidern, mit je einem Schaf und Blumen. In vergoldeter Metallmontierung mit je drei Armen. Minime Bestossungen. H = 34,5 cm. 300.—/500.—
8279. **Tête-à-tête-Service, Herend, Porzellan.** Bunter Vogeldecor: Moccakännchen, Crémier, 2 Moccataassen mit Untertassen, Muschelschälchen, Schälchen mit Delphin, ovales Tablett. Mit Marke. Eine Untertasse bestossen. Dazu: Moccataasse mit Untertasse mit buntem Chinoiserie-Decor. 300.—/500.—
8280. **Grosse Vase mit Deckel, Meissen, Porzellan.** Balusterform. Fein bemalt mit grossen und kleinen Bouquets und losen Blumen. Als Knauf eine Ranunkel. Schwertermarke. Minime Bestossungen. H = 38 cm. 300.—/500.—
8281. **Figur, tanzendes Mädchen mit Blumenkorb, Meissen, Porzellan.** Bunte Bemalung. Schwertermarke. H = 15 cm. 300.—/500.—
8282. **Doppel-Salière mit Putto, Berlin, Porzellan.** Auf goldstaffiertem Volutensockel liegende Schalen mit bunten Blumen. Dahinter stehender Putto als Griff. Szeptermarke und rote KPM-Marke. H = 13 cm. L = 13,5 cm. 300.—/500.—
8283. **Henkelkorb, Herend, Porzellan.** Oval, tief gemuldet, rautenförmig durchbrochen. Mit buntem Rosenbasatz und bekrönender Schlaufe. Bunter Vogeldecor. Gemarkt. H = 24 cm. 300.—/400.—
8284. **Zwei Singvögel, deutsch, Porzellan.** Bunt gefiedert. Blau markiert. H = ca. 16 cm. 300.—/400.—

8285. **Tafelaufsatz mit Figuren, deutsch, Porzellan.** Bunte Bemalung. 300.—/400.—
8286. **Jagdservice, Longwy, Steingut.** Abgekantete Formen, lachsrosarot, mit reliefierten Pflanzenmotiven und bunt gemalten, jagdbaren Tieren und Vögeln. Gemarkt. Bestehend aus: Rechteckige Schüssel mit Deckel und Ebergriffen, Saucière mit Fuchsgrieffen, zwölf flachen Tellern (einer bestossen). 300.—/400.—
8287. **Messer und zwei Gabeln, deutsch, 19. Jh.** Mit Blumen und Figuren bunt bemalte, fassionierte Griffe, mit Schnörkeln und Fratzen verzierte, vergoldete Klinge bzw. Zinken. L = 21,5 cm. 300.—/400.—
8288. **Gruppe, Ludwigsburg, Porzellan.** Liebespaar und Harlekin. Bunte Bemalung. Gemarkt. H = 12,5 cm. 300.—/400.—
8289. **Gruppe, Paris, Porzellan.** Tanzendes Paar. Bunte Bemalung. Minim repariert. H = 23 cm. 300.—/350.—
8290. **Tulpevase, Lunéville, Steingut.** Bemalt in der Art von Strassburg mit grossen Sträussen und losen Blumen. Rund, mit zwei Griffen. Mit Marke. H = 23 cm. 300.—/350.—
8291. **Gitterrandplatte und Gitterrandschale, Dresden, Porzellan.** Durchbrochener, breiter Rand. Bunter Blumendekor. Schablonenmarke. D = 29,5 bzw. 25 cm. 250.—/350.—
8292. **Mocckännchen, Väschen, Tellerchen, eine Moccatasse und vier Untertassen, Meissen, Porzellan.** Birnenförmiges Kännchen mit wenig eisenroter Bemalung./Väschen mit rotem Drachendekor./Moccatasse mit Untertasse mit Zwiebelmuster./Tellerchen und drei Untertassen mit buntem, unterschiedlichem, asiatischem Dekor. Schwertermarke. 250.—/350.—
8293. **Figur, Berlin, Porzellan.** Der Dudelsackpfeifer. Vor Baumstrunk stehend, in feiner, pastellener Bemalung. Szeptermarke und Pfenniomarke in Eisenrot. Minime Bestossungen. H = 16 cm. 250.—/350.—
8294. **Zwei kleine Teller, zwei Tassen und drei Untertassen, Meissen, Porzellan.** Bunter Blumendekor. Schwertermarke. Eine Untertasse repariert. 220.—/320.—
8295. **Gruppe, verliebtes Paar, deutsch, Porzellan.** Bunte Bemalung. Gemarkt. H = 18 cm. 200.—/400.—
8296. **Kleine Jardinière mit Putto, deutsch, Porzellan.** Auf einem Baumstrunk sitzt ein Putto, die Panflöte spielend. Hinter ihm ein Vogelkäfig. Bunte Bemalung. Gemarkt. L = 22 cm. 200.—/400.—
8297. **Kleine Reitergruppe, Meissen, Porzellan.** Husar zu Pferd. Bunte Bemalung. Schwertermarke. Minim repariert. H = 9 cm. 200.—/300.—
8298. **Grosse Jardinière mit Deckel, italienisch, Fayence.** Rechteckig, reich mit Figuren und Fratzen verziert. Bunte Bemalung. Bestossener Deckel. L = 33,5 cm. 200.—/300.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8299. **Muschelschale mit Amoretten, deutsch, Porzellan.** Auf hohem Fuss, reich mit Blumen belegt. Die Putten sitzen auf dem Rand. Bunte Bemalung. Gemarkt. H = 20,5 cm. L = 29 cm. 200.—/300.—
8300. **Gruppe, musizierendes Paar, deutsch, Porzellan.** Bunte Bemalung. Gemarkt. H = 12 cm. 200.—/300.—
8301. **Ein Paar Figuren, deutsch, Porzellan.** Mädchen und Knabe mit je einer Rose in der Hand. Bunte Bemalung. Gemarkt. H = ca. 23 cm. 200.—/300.—
8302. **Grosse Kaffeekanne, Dresden, Porzellan.** Gebauht, mit Röhrenausguss, Ringgriff mit Perlschnur, gewölbtem Deckel. Bunt gross Blumensträusse. Gemarkt. H = 27,5 cm. 200.—/300.—
8303. **Vier Putten mit Instrumenten, Passau, Porzellan.** Bunt bemalt. Gemarkt. H = ca. 10 cm. 200.—/300.—
8304. **Kaffeekanne, Nymphenburg, Porzellan.** Gedrungener, birnenförmiger Korpus mit Kuppeldeckel, Schnabelausguss und Doppel-C-förmigem Henkel. Bunter, fein gemalter Früchte- und Blumenkranz. Grüne Marke. H = 22 cm. 200.—/300.—

8305. **Teekanne mit Figuren, deutsch oder französisch, Porzellan.** Ausguss in Form eines Tieres, der Deckel in Helmform (repariert). Bunte Bemalung und Vogeldarstellungen. Mit Marke. H = 19 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8306. **Kleine Schale und sechs kleine Teller, Meissen, Porzellan.** Fein gemalter, bunter Früchtedekor. Durchbrochene Fahne mit evenfalls je drei Früchtedarstellungen. Schwertermarke. D = 18,5 cm. 200.—/250.—
8307. **Kleine Deckelschüssel, englisch, Porzellan.** «Façon d'argent». Kleine bunte Reserven auf blauem Grund. H = 21 cm. 200.—/250.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8308. **Väschen, Crémier, Zuckerdose, zwei Moccattassen mit Untertassen, Meissen, Porzellan.** Grüner Blumendekor nach ostasiatischer Vorlage. Schwertermarke. 200.—/250.—
8309. **Figur, Mädchen mit Blumenkorb, deutsch, Porzellan.** Auf rundem Sockel. Bunte Bemalung. Gemarkt. H = 19,5 cm. 200.—/250.—
8310. **Neun Moccattassen mit Untertasse, Meissen, Porzellan.** Zwiebelmuster. Schwertermarke. Zwei Untertassen minim bestossen. 180.—/270.—
8311. **Hundefigur, Kopenhagen, Bing & Grondahl, Porzellan.** Kopf und Pfoten wenig bemalt. Grüne und blaue Marke. H = 20,5 cm. 180.—/240.—
8312. **Fünf Moccattassen mit Untertassen, Crémier und Zuckerdose, Meissen, Porzellan.** Weinlaubdekor. Schwertermarke. 150.—/250.—
8313. **Girandole, Dresden, Porzellan.** Vierarmig, mit bunten Blüten besetzt. Auf dem Sockel Putto. Gemarkt. H = 50,5 cm. 150.—/250.—
8314. **Grosser und kleiner Gitterrandteller, Meissen, Porzellan.** Dekoriert mit je einem fein gemalten Früchtestilleben. Auf der Fahne drei Reserven mit Blumen oder Früchten. Schwertermarke. D = 24,5 bzw. 20,5 cm. 150.—/200.—
8315. **Fünf Moccattassen mit Untertassen und Teller, Meissen, Porzellan.** Roter Drachendekor bzw. grüner asiatischer Blumendekor. Schwertermarke. Zwei Tassen defekt. 150.—/200.—
8316. **Gruppe, tanzendes Paar, deutsch, Porzellan.** Bunte Bemalung. Gemarkt. H = 17,5 cm. 150.—/200.—
8317. **Vier Teller, Chelsea, Porzellan.** Neuozier-Ausformung. Dekor in kräftigen Farben: je ein Paradiesvogel in Landschaft. Ankermarke in Gold. D = 25 cm. 150.—/200.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
8318. **Pferdefigur, Wien, Augarten, Porzellan.** Unbemalt. Blaue Marke. H = 35 cm. 150.—/200.—
8319. **Zwei Jagdterrinen, französisch, Porzellan.** Ellipsenform, reliefiert, matt bemalt, als Griff ein Enten- bzw. Hasenkopf. L = 23 cm. 150.—/200.—
8320. **Grosse Deckelschüssel auf Présentoir in der Art von Rouen, Fayence.** Oval, auf Füßen, mit profiliertem Deckel und fassoniertem Untersatz. Blau/rotes Lambrequin-Muster und Ornamente auf kleisterblauem Grund. L = 36 cm. 150.—/180.—
8321. **Figur, Merkur, Nymphenburg, Porzellan.** Unbemalt, auf Sockel. Schablonen- und Pressmarke. H = 20,5 cm. 150.—/180.—
8322. **Väschen und fünf Tellerchen, Meissen, Porzellan.** Bunter Blumendekor und Goldränder. Schwertermarke. H = 9 bzw. D = 8 cm. 150.—/180.—
8323. **Sechs Tellerchen, Meissen, Porzellan.** Bunter Streublümchendekor und Goldschnörkel am Rand. Schwertermarke. D = 17 cm. 120.—/240.—

8324. **Zwei Vasen, Meissen, Porzellan.** Kugelig, mit Darstellung eines Rotkelchens auf Tannenzweig bzw. Kraterform mit buntem Blumendekor. Schwertermarke. H = 11 bzw. 13,5 cm. 120.—/180.—
8325. **Zwei Teller, Meissen, Porzellan.** Neuozier-Ausformung. Bunter Blumen- bzw. Früchtedekor. Schwertermarke. D = ca. 24 cm. 120.—/180.—
8326. **Zwei Tassen mit Untertassen, Meissen bzw. Berlin, 19. Jh. bzw. 20. Jh.** Unterschiedliche Ausformung. Bunte Blumengirlanden bzw. Watteausenzen in Orange. Gemarkt. 120.—/160.—
8327. **Drei Schuhe, Herend, etc., Porzellan.** Porzellan, dekoriert. 120.—/150.—
8328. **Grosse Kaffeekanne, Meissen, Porzellan.** Blaues Zwiebelmuster. Schwertermarke. H = 26 cm. 100.—/200.—
8329. **Pferdekopf, Rosenthal, Biscuit-Porzellan.** Auf festem, rechteckigem Sockel. Grüne Schablonenmarke und eingeritzte Initialen: «AHH». H = 23 cm. 100.—/200.—
8330. **Drei grosse und zwei kleine Aschenbecher, Meissen, Porzellan.** Bunter Blumendekor. Schwertermarke. D = 12,5 bzw. 9,5 cm. 100.—/200.—
8331. **Gitterrandteller/Blattschälchen/Dose, Meissen, Zwiebelmuster.** Schwertermarke. Ein Teller repariert. 100.—/180.—
8332. **Grosse Hundefigur, wohl französisch, Steingut.** Bernhardiner mit goldenem Halsband. H = 26 cm. 100.—/150.—
8333. **Ein Paar Keramikhunde, England, Steingut.** Blau bemalt. H = 29,5 cm. 100.—/150.—
8334. **Koppchen, Meissen, 19. Jh., Porzellan.** Zitronengelber Fond und drei ausgesparte Reserven, darin bunt gemalte Ansicht von Dreseden bzw. Blumen. Schwertermarke. H = 4,5 cm. 100.—/150.—
8335. **Drei kleine Teller, Tasse und Untertasse, Meissen, 18. und 20. Jh., Porzellan.** Alle nicht zusammenpassend und mit buntem Blumendekor. Schwertermarke. Ein Teller repariert. 100.—/150.—
8336. **Gitterrandschale, Meissen, Porzellan.** Rund, gemuldet. Im Fond grosser Pfirsich, Zwetschgen und Trauben, am Rand Blümche. Schwertermarke. D = 24,5 cm. 100.—/150.—
8337. **Gitterrandplatte, Meissen, Porzellan.** Rund, gemuldet. Im Fond fein gemaltes Früchtestillleben mit Apfel, Trauben und Beeren, auf der Fahne in drei Reserven Blumen und Früchte. Schwertermarke. D = 29 cm. 100.—/150.—
8338. **Schnupftabakdose, italienisch, Porzellan.** Frau, die Not verrichtend. In geblumtem Kleid und mit Haube. Messingmontierung. H = 8,5 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8339. **Jardinière in Form eines Schwans aus Biscuit-Porzellan.** In schwimmender Haltung, mit leicht geöffneten Flügeln. Bestossener Fuss. H = 23 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8340. **Teile eines Tafelservices, Berlin, Porzellan.** Bunter Blumendekor mit Sträussen, Streublumen und Insekten. Runde Platte (bestossen), ovale Platte, zwei flache Teller, ein gemuldeter Teller, viereckige Schale. Szeptermarke. 100.—/150.—
8341. **Deckelgefäss, wohl deutsch, Porzellan.** Ovale Korpus auf profiliertem Fuss. Volutengriffe. Bunter Blumendekor und Vergoldungen. H = 21 cm. 100.—/120.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8342. **Kerzenstock und Väschen, Meissen, Porzellan.** Auf hohem, ausgeschnittenem Fuss bzw. zylindrisch, auf Füßen und Sockel. Bunter Blumendekor. Schwertermarke. H = 7 bzw. 9 cm. 100.—/120.—
8343. **Deckelvase, Meissen, Porzellan.** Konischer Korpus, gerader Hals und Kuppeldeckel. Bunter Blumendekor. Schwertermarke. H = 23 cm. 100.—/120.—

8344. **Ein Paar Keramikhunde, England, Steingut.** Grüne Bemalung mit Goldschimmer. H = 22 cm.
100.—/120.—
8345. **Drei Doppelhenkeltassen mit Untertasse und Teedose, Meissen, Porzellan.** Zwiebelmuster.
Schwertermarke. 100.—/120.—
8346. **Schale, Meissen, Porzellan.** Oval, mit Kordelgriffen, feinem Relief und buntem Blumendekor. Schwertermarke. L = 26 cm. 80.—/150.—
8347. **Federschale und Aschenbecher, Meissen, Porzellan.** Beide mit Rosendekor. Schwertermarke.
L = 23 bzw. 8 cm. 80.—/120.—
8348. **Zuckerschale und Crémier, Meissen, Porzellan.** Rund, mit bunten Streublümchen bzw. gebauht,
mit bunten Sträusschen. D = 9 cm. H = 7 cm. 80.—/120.—
8349. **Zwei Blattschälchen, Meissen, Porzellan.** Bunter Blumendekor. Schwertermarke. L = ca. 10 cm.
80.—/120.—
8350. **Döschen und drei Schälchen, Meissen, Porzellan.** Purpurroter Dekor im asiatischen Stil. Schwertermarke.
80.—/120.—
8351. **Grosse Platte, Wedgwood, Steingut.** Flach, oval. Pressmarke. L = 47 cm. 80.—/120.—
8352. **Kleines Pot-pourri in der Art von Ludwigsburg, Porzellan.** Durchbrochene Wandung und Deckel,
mit blauen Blüten und bunten Blumenzweigen verziert. Blau gemarkt. H = 7 cm. 80.—/120.—
8353. **Kerzenstock, Meissen, Porzellan.** In Form eines Säulenstumpfes mit Widderköpfen und Lorbeergerlande.
Rosaroter Blumendekor. Schwertermarke. H = 8,5 cm. 80.—/100.—
8354. **Dose, Meissen, Porzellan.** Runde, gedrückte Form. Bunter Früchtedekor. Schwertermarke.
D = 10 cm. 80.—/100.—
8355. **Entenreigen, Steingut.** H = 16 cm. 80.—/100.—
8356. **Schale, Nymphenburg, Porzellan.** Oval, gemuldet. Bunter Blumendekor mit grossem Strauss und
blühenden Zweigen. Grüne Schablonen- und Pressmarke. L = 23,5 cm. 80.—/100.—
8357. **Kaffee- und Mocatasse mit Untertassen und Teller, Berlin, Porzellan.** Neuozier-Relief und bunter
Blumendekor. Gemarkt. 80.—/100.—
8358. **Ein Paar Väschen, Meissen, Porzellan.** Zylindrisch, auf Füßen und rundem Sockel. Bunter Streublumendekor.
Schwertermarke. H = 14,5 cm. 80.—/100.—
8359. **Dose, Meissen, Porzellan.** Kugelig, bemalt mit orange/gelber Anemone. Schwertermarke.
D = 12,5 cm. 80.—/100.—
8360. **Figur, Knabe mit Tauben, deutsch, Porzellan.** Auf Baumstrunk sitzend, bunt bemalt. Gemarkt.
H = 12 cm. 80.—/100.—
8361. **Vase, Meissen, Porzellan.** Flötenform. Violetter Drachen- und Phönixdekor. Schwertermarke.
H = 13,5 cm. 80.—/100.—
8362. **Vase, persisch, Fayence.** Kugelig, blau/weisser Dekor. H = 18 cm. 80.—/100.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
8363. **Sieben Schälchen, Meissen, Porzellan.** Rund, gemuldet, mit je einer Blume bemalt. Schwertermarke.
D = 8 cm. 70.—/140.—
8364. **Ein Paar Kerzenstöcke, Meissen, Zwiebelmuster.** H = 17 cm. 70.—/90.—
8365. **Schale, Apt, Fayence.** Oval, gemuldet. Marmorierter Dekor in warmen Erdtönen. L = 25 cm.
70.—/90.—
8366. **Ein Paar Salièren, Nymphenburg, Porzellan.** Oval, gemuldet, mit grünem Jagddekor. Gemarkt.
L = 8 cm. 70.—/90.—

8367. **Töpfchen mit Deckel, Löffelchen und Untersatz, Porzellan.** Rot/blauer Weindekor mit Gold.
H = 11,5 cm. 70.—/90.—
8368. **Dose, Meissen, Porzellan.** Rechteckig, fassoniert. Auf dem Deckel Zyklame und Vergissmeinnicht.
Schwertermarke. L = 9,5 cm. 70.—/90.—
8369. **Sechs kleine Teller, Berlin, Porzellan.** Unbemalt. Neuozier-Ausformung. Szeptermarke.
D = 17,5 cm. 60.—/120.—
8370. **Zwölf kleine Teller, Schaffhausen, Ziegler, Steingut.** Bunter Rosen- und Margeritenkranz.
Gemarkt. D = 18 cm. 60.—/90.—
8371. **Sechs Schälchen, Meissen, Porzellan.** Oval, gemuldet, mit buntem Streublumendekor. Schwerter-
marke. Minim schartig. L = 8 cm. 60.—/90.—
8372. **Schälchen, Crémier, Aschenbecher, Herend, Porzellan.** Bunter Vogeldekor. Gemarkt. 60.—/90.—
8373. **Zwei grosse und ein kleiner Aschenbecher, Meissen, Porzellan.** Unterschiedlich gefärbter Rand, in
der Mitte des Spiegels die zwei gekreuzten Schwerter. Schwertermarke. D = 12,5 bzw. 9,5 cm.
60.—/90.—
8374. **Kleiner Eisbär, Kopenhagen, Porzellan.** Unbemalt. Mit Marke. H = 9 cm. 60.—/80.—
8375. **Zwei Crémetöpfchen, Meissen, Porzellan.** Rund, gebaucht, mit Ohrenhenkel und gewölbtem Deckel
mit Blütenknauf. Bunter Streublumendekor. Schwertermarke. H = 9 cm. 60.—/80.—
8376. **Kleine Deckelvase, Berlin, Porzellan.** Unbemalt. Konischer Korpus mit Reliefdekor. Szeptermarke.
H = 16,5 cm. 60.—/80.—
8377. **Zwei Crémiers, Meissen, Porzellan.** Zwiebelmuster. Schwertermarke. H = ca. 9 cm. 60.—/80.—
8378. **Zwei Väschen, Meissen, Porzellan.** Flötenform bzw. kugelig. Beide mit je einem bunten Strüsschen
dekoriert. Schwertermarke. H = 9,5 bzw. 6 cm. 50.—/70.—
8379. **Vier Teller, Lunéville, Fayence.** Bunter Blumendekor mit zentralem Strauss und losen Blumen.
Gemarkt. D = 22 cm. 40.—/80.—
- Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8380. **Tasse und zwei Teller, Meissen, Porzellan.** Rosendekor. Schwertermarke, ein Stück ohne Marke.
40.—/60.—
8381. **Drei Schälchen, Berlin, Porzellan.** Gemuldet, mit reliefierten Tierdarstellungen. Unbemalt. Szepter-
marke. D = 8,5 cm. 30.—/60.—
8382. **Platte, Stadt Meissen, Porzellan.** Zwiebelmuster. Gemarkt. D = 31,5 cm. 20.—/40.—
8383. **Koppchen mit Untertasse in der Art des Böttger Steinzeugs, Bayreuth, um 1725.** Braun glasiertes
Steinzeug mit Goldmalerei: Blumen und ornamentierte, breite Bordüre. Wohl etwas restauriert.
500.—/700.—
- In der für Fayencen bekannten Manufaktur Bayreuth wurde zwischen 1719 und 1726 mit Hilfe des Meissner Arbeiters Samuel Kempe
Steinzeug in der Art Böttgers hergestellt.
8384. **Seltene Bechertasse mit Untertasse, Bayreuth, um 1730, «faïence fine».** Hohe, schlanke Form,
ohrenförmiger Henkel. Ockerfarbener Scherben, Jagdszenen in Silberlotmalerei. Am Rand Volutenband.
Minim schartiger Rand. 500.—/700.—
8385. **Bechertasse mit Untertasse, Berlin, um 1770.** Gerade Form, reliefierter, goldstaffierter Ohrenhenkel.
Fein gemalter Landschaftsdekor in Sepia in Rundmedaillon mit bunter Blumengirlande und zartgelbem
Fond: Teil eines befestigten Städtchens mit Schiffen bzw. Flösschen und Brücke ausserhalb eines Dorfes.
Blaue Szeptermarke. 250.—/350.—
8386. **Henkeltasse mit Untertasse, Berlin, um 1780.** Schalenförmig, mit Ohrenhenkel. Aus bunten Blüten
gebildet die Initialen C und K. Verstreute Blumen. Unterglasurblaue Szeptermarke. 100.—/150.—

8387. **Gruppe, Derby, junge Frau und Amorette.** Bunte Bemalung. Mit Marke. Repariert. H = 24 cm.
200.—/300.—
8388. **Tasse mit Untertasse, Doccia, um 1780.** Schalenförmig, Ohrenhenkel. Eisenroter Dekor nach ostasiatischer Vorlage: Zwei streitende Hähne in Landschaft mit Lochfelsen und Baum. Goldgehöht. Kleine Randbestossung.
150.—/200.—
8389. **Henkeltasse mit Untertasse, wohl Doccia, um 1780.** Schalenform und fassonierter Henkel. Purpurroter Landschaftsdekor. Ohne Marke.
150.—/200.—
8390. **Koppchen mit Untertasse, Doccia, um 1790.** Schalenform, Ohrenhenkel. Je eine purpurrote, fein gemalte Landschaft im Inselstil. Blauer, mit Gold eingefasster Randstreifen. Ohne Marke.
250.—/350.—
8391. **Koppchen mit Untertasse, Fulda, 1764–1789.** Halbe Becherform und C-förmiger, goldstaffierter Henkel. Dekor: Fein gemalt, eine balusterförmige Steinvase mit Draperie und Kordel, auf kleinem Terrain mit Gräsern und Büschchen stehend. Unterglasurblaue Marke: bekröntes Doppel-F. Goldränder.
250.—/350.—
8392. **Bechertasse mit Untertasse, Fulda, 1765–1780.** Fassonierter, C-förmiger Henkel. Bunter Blumen-dekor: Auf der Tasse Sträusschen mit dominierender Anemone, im Spiegel kleines Bouquet mit gelber Rose. Purpurroter Randstreifen. Unterglasurblaue Kreuzmarke.
250.—/350.—
8393. **Henkeltasse mit Untertasse, Fürstenberg, um 1760.** Gebauchte Wandung, C-förmiger Henkel. Monochromer, bräunlich gelber Dekor: Auf der Tassensehenseite Taubenpaar vor einem Zaun, im Spiegel Huhn mit ihren zwei Kücken im Freien. Goldvolutenrand. Marke F. in Unterglasurblau.
250.—/350.—
8394. **Henkeltasse mit Untertasse, Fürstenberg, um 1760.** Schalenform, C-förmiger Henkel. Bunter Dekor über braunen Voluten: Je eine Flusslandschaft mit Häusern, Schiffen, und Figuren. Orangefarbener Randstreifen mit Goldvoluten und Girlande. Marke F in Unterglasurblau.
200.—/300.—
8395. **Bechertasse mit Untertasse, Fürstenberg, um 1770.** Schalenform und C-förmiger Henkel. Bunt gemalte Landschaft: Unterglasurblaue Marke F.
250.—/350.—
8396. **Tasse mit Untertasse, Fürstenberg, um 1770.** Schalenform mit C-förmigem Henkel. Buntes Stillleben mit Blumen, Früchten und Papagei auf Steinplatte. Marke F in Unterglasurblau. Berieben.
250.—/350.—
8397. **Henkeltasse mit Untertasse, Höchst, 1746–1763.** Schalenförmige Tasse mit Ohrenhenkel. Bunt gemalte Schlachtenszenen in kräftigen Farben. Radmarke in Purpurrot.
250.—/350.—
8398. **Teekanne, Höchst, um 1770.** Kugeliger Korpus, purpurrot staffierter, C-förmiger Henkel, Röhrenausschnitt mit Delphinkopf. Bunter Blumendekor. Unterglasurblaue Radmarke unter Krone. Bestossungen.
L = 18 cm.
300.—/350.—
8399. **Bechertasse mit Untertasse, Ilmenau, 1786/1788.** Steile Wandung, Doppel-C-förmiger Henkel. Monochromer, rostroter Landschaftsdekor: Auf der Tasse Wanderer vor Gehöft, links Bäume bzw. Bauernhaus und Bäume. Unterglasurblaue Marke: Zwei sich kreuzende Schwerter.
150.—/250.—
8400. **Tasse mit Untertasse, Kopenhagen, 1830–1845.** Konische Becherform, ohrenförmiger, goldstaffierter Henkel. Bunter Landschaftsdekor. Marke: drei blaue Wellenlinien.
250.—/350.—
8401. **Bechertasse mit Untertasse, Limbach, um 1780.** Schwaches Korbflechtmuster am Rand, am Rand Goldstreifen. Fassonierter, J-förmiger Henkel. Purpurrote Landschaften mit Architektur, einer Frau bzw. einem Mann und Häusern im Hintergrund. Aufgemalte, sich kreuzende Schwerter in Purpur.
150.—/250.—
8402. **Tasse mit Untertasse, Ludwigsburg, um 1770.** Schalenförmig, Ohrenhenkel. Bunter Dekor: je ein vornehm gekleideter Mann auf kleinem Terrainstück. Bunte, verstreute Blümchen. Marke: Verschlungenes Doppel-C unter Krone.
250.—/350.—
8403. **Henkeltasse mit Untertasse, Ludwigsburg, um 1770.** Gebauchte Tasse mit ohrenförmigem Henkel. Bunt dekoriert mit Parklandschaft und einem Paar: Der Jüngling in kecker Pose auf die Tasse, das Mädchen in rotem Kleid auf der Untertasse. Braunroter Randstreifen. Unterglasurblaue Marke: Doppel-C unter Krone.
250.—/350.—

8404. **Henkeltasse mit Untertasse, Ludwigsburg, um 1770.** Becherform und fassonierter, profilierter Henkel. Dekor in vorwiegend bräunlichen Tönen: Diskutierende Bauern auf Terrainstück mit Bäumchen. Marke: Verschlungenes Doppel-C unter Krone. 250.—/350.—
8405. **Hausmalertasse mit Untertasse, Meissen, um 1735, Porzellan.** Schalenform und J-förmiger Henkel. Reliefierter, purpurrot staffierter Prunusdekor, im gemuldeten Plättchen Darstellung von Leda mit dem Schwan in camaïeuvioletter Reserve. Im Tassenfond Blume. Schwertermarke. 300.—/500.—
8406. **Seltene Koppchen mit Untertasse, Meissen, um 1735, Johann David Kretschmar, Porzellan.** Dünnwandiges Porzellan, reliefiert in Blütenform. Unterglasurblaue Blumen und Muster. Schwertermarke mit Initiale K. 300.—/400.—
8407. **Koppchen mit Untertasse, Meissen, um 1730/1735.** Dekor: Zartgelber Fond und monochrome Camaïeu-Purpuralerei: Vierpassige Reserven mit fein gemalten Kauffahrteisenen, dazwischen Blumen nach ostasiatischer Vorlage. Schwertermarke. 300.—/400.—
Aparte Farbkombination.
8408. **Tasse mit Untertasse, Meissen, um 1740.** Weite Schalenform und ohrenförmiger Henkel. Bunter Jagddekoration in halber Umrahmung aus violetten und goldfarbenen Rocailles, Voluten und Blumen: Auf der Tasse sich versammelnde Gesellschaft, im Spiegel Jäger und Hund auf der Lauer. Schwertermarke und Pressziffer 17. 300.—/500.—
8409. **Trembleuse, Meissen, um 1740, Porzellan.** Hoher, schlanker Becher auf Standing. Gemuldeter Teller mit zentralem, durchbrochenem Steg. Blumendekor in der Art der Holzschnittblumen von Sibille Merian in Camaïeu-Purpur. Schwertermarke. 300.—/400.—
8410. **Henkeltasse mit Untertasse, Niderviller, um 1770.** Purpurroter Landschaftsdekor: Auf der Tassenwandung Küstenlandschaft mit Ruine und Boot, im Spiegel drei grosse Säulen an Fluss mit Häusern. Pressbuchstaben und -ziffern. 150.—/200.—
8411. **Tasse mit Untertasse, Nymphenburg, 1755–1765.** Schalenform mit Kordelhenkel. Unbemalt. Auf den Aussenwandungen reliefierte, blühende Zweige. Marke: eingepresster Schild. 150.—/250.—
8412. **Henkeltasse mit Untertasse, Nymphenburg, um 1760.** Schalenform. Bunte Bemalung: je ein Stück Garten mit Bäumchen und Sträuchern und bunten Vögeln. Marke: Eingepresster Schild. 250.—/350.—
8413. **Deckelschüssel auf Présentoir, Paris, Ende 18. Jh., Porzellan.** Manufaktur «La Courtille» Jean Baptiste Locré, Rue Fontaine-au-Roi. Oval, auf Standing, mit Volutengriffen. Gewölbter Deckel mit kleinem Gemüsestillleben als Knauf. Bunte Blumenbouquets mit dominierender Rose. Marke: zwei gekreuzte Fackeln. Repariert. L = 28 cm. 300.—/500.—
8414. **Seltene Koppchen mit Untertasse, Tournay, um 1760.** Braun glasierter Scherben mit fein gemaltem, teils radiertem Chinoiseriedekor in Silber: In radialer Anordnung spielende und beschäftigte Chinesen im Freien. Auf der Unterseite langgezogene Blumengeinde. Im Tassenfond Vogel auf Zweiglein. Marke in Silber: Zwei gekreuzte Striche und vier Kreuzchen. 200.—/400.—
8415. **Henkeltasse, Venedig, Cozzi, um 1770.** Gebauchte Schalenform und ohrenförmiger Henkel. Bunter Dekor im chinesischen Stil mit Lochfelsen, Blumen und Zaun. Marke: Eisenroter Anker. 200.—/300.—
8416. **Tasse mit Untertasse, Venedig, Cozzi, um 1770.** Becherform, fassonierter C-förmiger Henkel. Bunter Dekor im Inselstil: zwei Parkansichten mit Architektur, Bäumen und Rosen. Marke: Eisenroter Anker. Repariertes Henkel. 150.—/250.—
8417. **Koppchen mit Untertasse, Venedig, Cozzi, um 1770.** Eisenroter und rosaroter Rosettendekor mit kleinen Zweigen. Marke: eisenroter Anker. Die Tasse mit Haarriss. 150.—/250.—
8418. **Bechertasse mit Untertasse, Wien, um 1750.** Schlanke Form, ohrenförmiger Henkel. Bunter Dekor in kräftigen Farben: auf der Tasse Ara auf einem knorrigen Ast, seitlich verschlungene Monogramme in Purpur. Im Fond zwei Störche am Ufer. Bordüre aus hellgrünem Streifen mit sich kreuzendem Band und rosaroten Cabochons. Unterglasurblauer Bindenschild. 200.—/300.—
8419. **Bechertasse mit Untertasse, Wien, um 1760.** Schlanker Becher, Ohrenhenkel. Dekor in hellem und dunklem Gelb mit manganfarbener Zeichnung: auf der Schauseite eine Klosteranlage am Fluss, im Spiegel grosses Gehöft und zwei Wanderer. Unterglasurblauer Bindenschild. 150.—/250.—

8420. **Henkeltasse mit Untertasse, Wien, um 1760.** Niedrige Becherform mit sich kreuzendem Asthenkel. Bunter Blumengirlandendekor mit Goldschlaufen und rosarotem, weiss gepunktetem Band. Marke: Unterglasurblauer Bindenschild. 150.—/200.—
8421. **Bechertasse mit Untertasse, Wien, um 1760.** Schlanke Form und fassonierter Ohrenhenkel. Bunter Blumendekor. Marke blauer Bindenschild. 100.—/150.—
8422. **Bechertasse mit Untertasse, Wien, um 1770.** Hoher, schlanker Becher mit fassoniertem Bandhenkel. Zeitgenössisches Damen- bzw. Herrenportrait. Am Rand Goldvoluten. Marke unterglasurblauer Bindenschild. 200.—/250.—
8423. **Bechertasse mit Untertasse, Wien, um 1780.** Blaublümchen-Dekor. Unterglasurblauer Bindenschild. Bestossen. 150.—/180.—
8424. **Serie von 6 Büchern über italienische Majolika.** 200.—/300.—
8425. **Serie von 7 Büchern über italienisches Porzellan und Fayencen.** 200.—/300.—
8426. **Serie von 8 Büchern über italienische Majolika.** 200.—/300.—
8427. **Serie von 4 Büchern Keramik-Literatur.** Italienische Majolika, deutsches und italienisches Porzellan. 150.—/200.—
8428. **Serie von 4 Büchern über italienische Majolika.** 100.—/150.—
8429. **Serie von 4 Büchern Glas- und Porzellan-Literatur** 100.—/150.—
8430. **Serie von 3 Büchern über italienische Majolika.** 100.—/120.—

Glas

8431. **Flasche, 18. oder 19. Jh.** Hoher, quadratischer Korpus mit gerundeter Schulter und kurzem Ausguss. Umseitig je ein geätztes Pflanzenmotiv in Rundbogen. H = 15 cm. 200.—/300.—
8432. **Doppelhenkelglas und Kännchen, 18. oder 19. Jh., Glas.** H = 11 bzw. 14 cm. 200.—/250.—
8433. **Flacon mit Stöpsel, englisch, 18. Jh., Kristall.** Tonnenförmig, reich gesteinelt. H = 20,5 cm. 100.—/120.—
8434. **Karaffe mit Stöpsel, englisch, 18. Jh., Kristall.** Gerader, runder Korpus, schräge, abgekantete Schulter, hoher, profilierter Hals, blütenförmiger Stöpsel. H = 24 cm. 80.—/120.—
8435. **Kleine Taufflasche, datiert 1834, Glas.** Hoher, rechteckiger, abgekanteter Korpus, konischer Hals mit Wulst. Dekor: Schreitender Löwe, Blume, Spiralmuster und Jahrzahl. Bestossener Rand. H = 20 cm. 100.—/150.—
8436. **Ein Paar schöne Überfangläser, Böhmen, circa 1840–1850.** Bernsteinfarben und schwarz mit Goldmalerei dekoriert, die vasenförmige Wandung mit Vignetten, darin diverse Ansichten von Flusslandschaften und Orten, darunter Rolandseck bei Köln am Rhein u.a.. Sternförmig geformter Fuss und eingezogener Schaft mit ausladender Wandung. Je H = 18 cm. 200.—/400.—

Provenienz:

Aus Westschweizer Schlossbesitz

8437. **Fusscoupe, deutsch, Mitte 19. Jh., Opalin und Silber.** Quadratischer, gebuckelter Fuss und runde, gemuldete, mit Gold verzierte Schale. H = 15,5 cm. 250.—/350.—
8438. **Tischaufsatz, Louis Philippe, Frankreich, circa Mitte 19. Jh.** Blau- und weiss überfangenes Glas mit Blümchenmalerei. Konfektschale in Blütenform, mit gefächerter Wandung, montiert auf versilbertem Rundfuss mit seitlichen Hermen. Balusterschaft und aufgesetzte Ziervase mit versilberter Montur über der Konfektschale. H = 49,5 cm. 200.—/400.—

Provenienz:

Aus Westschweizer Schlossbesitz

8439. **Schöne Glasvase und fein geschliffenes Wasserglas, circa Mitte 19. Jh. und wohl Böhmen.** Die Glasvase in Form eines Füllhorns, mit Blumen und Ranken geschliffen und mit bronzener Fassung auf Alabastersockel. Das Wasserglas mit Blumenkörben in bogenförmigen Nischen geschliffen.
H = 11, 5 und D 10 cm (Glas); 18:21:7,5 cm (Vase). 150.—/200.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8440. **Grosse Taufflasche, 1852.** Rechteckiger, gerader Korpus, die abkanteten Flächen mit Rillen. Bombierte Schulter und konischer, oben gerader Hals mit umgeschlagenem Rand. Schliff- und Äzdekor: Auf der Schauseite schreitender Bär auf Konsole mit Bäumchen und Blumen; darüber die Jahrzahl in ornamentierter Umrahmung. Auf den Schmalseiten Spiralmuster mit Tupfen, auf der Rückseite langgezogener Strauss mit u.a. grosser Sternblume; darüber die Initialen CS. H = 30 cm. 600.—/700.—
Schönes, grosses Stück mit feinem Dekor.
8441. **Taufflasche, dat. 1869, Glas.** Hoher, rechteckiger, abkanteter Korpus und schmaler Hals. Geätzter Dekor: Auf der Vorderseite bäuerliche Werkzeuge, Jahrzahl und Ornamentik, seitlich Spiralmuster, rückseitig Blumen. H = 30 cm. 200.—/250.—
8442. **Taufflasche, schweizerisch, 1871.** Hoher, rechteckiger, gerillter Korpus mit Resten von bunter Kaltmalerei. Mit Inschrift und Jahrzahl: «Zum Andenken 1871». H = 31,5 cm. 150.—/200.—
8443. **Kleine Taufflasche, dat. 1872.** Ornamentaler Dekor, Monogramm AB, Jahrzahl und Inschrift.
H = 26 cm. 150.—/250.—
8444. **Eine Sammlung von elf Opalglass-Dosen, Frankreich und Italien, 19. Jh.** Teils mit Rautendekor geschnitten, von sechseckiger und achteckiger Form. Alle mit vergoldeten Messingmonturen. Von unterschiedlicher Grösse. 11:13:9 cm. 770.—/990.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8445. **Schnapsflasche, Flühli, 19. Jh.** Hoher, rechteckiger, abkanteter Korpus mit konischer Schulter. Mit Zinndeckel. Bunter Dekor: Auf der Schauseite Mann mit Blume, seitlich Stauden, auf der Rückseite Inschrift. H = 18,5 cm. 500.—/700.—
8446. **Zwei Enghalsflaschen, 19. Jh.** Grünliches Glas. Zwiebel förmiger Korpus und hoher, schlanker Hals.
H = 26 cm. 400.—/600.—
8447. **Taufflasche, 19. Jh.** Hoher, gerader, rechteckiger Korpus mit abkanteten Ecken. Feine bunte Blumenmalerei und Inschrift. H = 32 cm. 300.—/500.—
8448. **Ein Paar Apothekenflaschen, 19. Jh.** Kobaltblaues Glas. Hoher, steiler, quadratischer Korpus mit gerundeter Schulter und ausgeweitetem Mündungsrand. Deckel mit Früchteknäuf. Beide beschriftet.
H = 34 cm. 300.—/500.—
8449. **Fünf grosse Tassen mit Untertassen und sieben Teller, französisch, 19. Jh.** Weisses Opalin mit wenig Golddekor. Dazu: Zwei Untertassen. 300.—/400.—
8450. **Schale mit Griff, Doppelhenkelschale und zwei Salièren, englisch, 19. Jh., Kristall.** Alle gesteinelt. Ein Stück mit Riss. 240.—/280.—
8451. **Dose, Fussschälchen, kleiner Humpen mit Deckel, 19. Jh.** Weisses Opalin, bunt bemalt. Ein Knäuf repariert. 200.—/300.—
8452. **Zwei Karaffen mit Stöpseln, englisch, 19. Jh., Kristall.** Beide tropfenförmig und abkantet.
H = ca. 33,5 cm. 200.—/300.—
8453. **Zwei Coupes, 19. Jh., Kristall.** Rund bzw. oval (bestossen). Gesteinelter Dekor. L = ca. 23 cm. 150.—/200.—
8454. **Henkelgefäss in Silbermontierung, Böhmen, 19. Jh.** Weisser, ausgeschliffener Überfang mit Gold. Montierung im barocken Stil. Zu reparierender Henkel. H = 20 cm. 150.—/200.—

8455. **Schnapsglas, um 1900.** Flacher Fuss, sehr hoher, glatter Schaft mit Spiralmuster, konische Kupa.
H = 35 cm. 100.—/150.—
8456. **Ein Paar Salièren, englisch, 19. Jh., blaues Kristall.** Rechteckig, abgekantet, mit kleinem geschliffenem Dekor. L = 8,5 cm. 100.—/150.—
8457. **Grosses Kelchglas, 19. Jh.** Gebauchte Kupa mit geschliffenem, stilisiertem Blumendekor, glatter Schaft mit Nodus und flacher Rundfuss. H = 23 cm. 100.—/150.—
8458. **Ein Paar Salièren, englisch, 19. Jh., Kristall.** Rechteckig, allseitig geschliffen. L = 8 cm. 100.—/150.—
8459. **Apothekenflasche, 19. Jh., hellgrünes Glas.** Zylindrischer Korpus mit gerundeter Schulter und kurzem, geradem Hals. H = 22 cm. 100.—/150.—
8460. **Gedoufle, 19. Jh., grünliches Glas.** Mit zentralem Griff, auf konischem Fuss. H = 25 cm. 100.—/150.—
8461. **Zwei Schalen, 19. Jh., grünes Glas.** Rund, halbtief. D = ca. 13,5 cm. 80.—/120.—
8462. **Ein Paar Salièren, englisch, 19. Jh., Kristall.** Rund, mit gewelltem Rand und geschliffenem Dekor. D = 8,5 cm. 80.—/120.—
8463. **Schale, englisch, 19. Jh., Kristall.** Rund, mit zwei Steggriffen. Godronierte Wandung und geschliffener Rand und Griffe. D = 14,5 cm. H = 12,5 cm. 80.—/120.—
8464. **Zwei kleine Apothekenflaschen, um 1900.** Vierkantiger, hoher Korpus mit gerundeter Schulter und kurzem, kleinem Ausguss. Bunt bemalte Beschriftung. Beide mit kleinem Riss. 80.—/120.—
8465. **Schale und zwei Teller, 19. Jh.** Glas, geschliffen und mit Gold bemalt. 80.—/100.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
8466. **Champagnerglas, 19. Jh., Sternendekor.** H = 20 cm. 60.—/80.—
8467. **Zwei Parfumflacons, Böhmen, 19. Jh.** Unterschiedliche Ausformung, eines grün, das andere rot. Beide verziert mit Gold und Silber. H = 14 bzw. 16 cm. 50.—/80.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8468. **Eine sehr schöne Serie von sechs geschliffenen Kristallglas-Dekantierkaraffen und zwei geschliffene Kristallglas-Wasserkrüge, wohl Frankreich, 2. Hälfte 19. Jh.** Alle Karaffen mit rundem Stöpsel, die Wasserkrüge mit quadratischen Sockeln und von eleganter Balusterform.
H = 26 cm (Karaffen) und H = 31 cm (Krüge). 600.—/800.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8469. **Schöne Glas-Kratervase, wohl deutsch, zweite Hälfte 19. Jh.** Runder Fuss mit stark profiliertem Schaft und bauchiger, ausladender Wandung mit überlappendem Kragenrand. Geschliffener Dekor.
H = 25 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8470. **Acht Champagnerkelche, Ende 19. Jh., Kristall.** Runder flacher Fuss, konischer, abgekanteter, hohler Schaft, weiter Mündungsrand. H = 12,5 cm. 360.—/480.—
8471. **Zwei Opalinvasen, Ende 19. Jh.** Unterschiedlich: Türkisfarben, tropfenförmig, mit gelb/schwarzem Rosettenmotiv./Kugelige Basis und hoher, konischer Kelch, mit bunter Pfauendarstellung mit Gold.
H = ca. 31,5 cm. 200.—/300.—
8472. **Ein Paar Vasen, deutsch, Ende 19. Jh., Bauernsilber.** Balusterform. Auf der Wandung je ein bemalter Rosenzweig. H = 34,5 cm. 100.—/200.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz

8473. **Drei Karaffen und vier Liqueurgläser, französisch, um 1900, Glas.** Viereckig, abgekantet, mit Stöpseln bzw. konisch, auf quadratischem Fuss. Mit Golddekor. H = 18 bzw. 7,5 cm. 240.—/360.—
8474. **Ein Paar Opalvasen, um 1900.** Türkisfarben mit Goldornament. Kegelförmiger Korpus, hoher, enger Hals mit stark aufgeweitetem, gewelltem Mündungsrand. H = 24,5 cm. 200.—/300.—
8475. **Ein Paar grosse Kelchgläser, um 1900.** Hohe, konische Kupa, Nodus als Schaft, flacher Fuss. Geätzter, floraler Dekor. H = 30 cm. 200.—/300.—
8476. **Drei Toilettenflacons, um 1900, Glas und Silber.** Oval bzw. rechteckig. H = ca. 12,5 cm. 180.—/240.—
8477. **Fusscoupe aus Silber und Kristall, wohl deutsch, um 1900.** Runder, reliefierter und verzierter Fuss, runde, gemuldete, geschliffene Schale mit gezacktem Rand. H = 18 cm. 150.—/200.—
8478. **Zwei Wäntele, um 1900, olivgrünes Glas.** Annähernd scheibenförmiger Korpus mit Rautenmuster. Kurzer gerader Hals. H = 16 bzw. 11 cm. 150.—/200.—
8479. **Sechs Becher, zwei Fusscoupen, Flacon, um 1900 und später.** Türkisfarbenes und grünes Opalin. Bestossener Stöpsel. 150.—/180.—
8480. **Zuckerdose, Böhmen, Glas.** Weisses geschliffenes, rot überfangenes Glas. Rechteckig, abgekantet, mit seitlichen Griffen und Klappdeckel in vergoldeter Messingmontierung. Umseitig Jagdszenen. L = 10 cm. 100.—/150.—
8481. **Drei Wäntelen, um 1900, grünliches Glas.** Mit Rautenmuster, eines mit Schweizer Kreuz. 100.—/150.—
8482. **Fusscoupe, englisch oder französisch, um 1900.** Kristall. Konischer, geschliffener Fuss mit Nodus, runde, tiefe Schale mit ausgeschnittenem Rand. H = 16,5 cm. 100.—/120.—
8483. **Liqueurflacon, um 1900.** Bunter Rosenblütendekor. H = 20,5 cm. 80.—/120.—
8484. **Liqueurflacon, um 1900.** Klares Glas. Zwiebelförmig, diagonal gerippt. Mit Stöpsel. H = 24,5 cm. 80.—/120.—
8485. **Flacon und drei Gläschen, um 1900, Glas.** Zylindrisch, mit gerundeter Schulter. Grün/weisser, äusserst feiner Gräserdekor. H = 22,5 cm. 80.—/100.—
8486. **Karaffe mit Stöpsel, um 1900, Kristall.** Kugeliger Korpus, schräge geschliffene Schulter und hoher, abgekanteter Hals. H = 28,5 cm. 80.—/100.—
8487. **Zwei «Wäntele» und Becher in der Art von Flühli, um 1900, Glas.** Wabenmuster bzw. bunt bemalt. H = 15 bzw. 13 bzw. 7,5 cm. 100.—/150.—
8488. **Kristall-Schale, Anfang 20. Jh.** Flaschengrün. Weit und konisch, auf kleinem Stand. D = 25,5 cm. 100.—/150.—
8489. **Ein Paar schöne Briefbeschwerer, Italien, Venedig, circa 1930.** Beide aus blasigem, grünlich braun schimmerndem Glas, von leicht gedrückter Kugelform. H = 7,7 cm, D = 11 cm. 100.—/150.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8490. **Ein Paar sehr schöne gläserne Tischdekorationen, Italien, Murano, circa 1955/60.** Beide mit rundem Fuss und eingezogenem, schlichtem Schaft. Darüber die mit polychrom gewundenen und in verschlungenen Glasbahnen dekorierte Kugel. H = 16 cm. 100.—/150.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8491. **Kristallverrerie, Baccarat.** Abgekantete Formen. Bestehend aus: 8 Rotweingläser, 8 Weissweingläser, 6 Liqueurgläser, 8 Wassergläser. Dazu: 5 Rotweingläser mit kurzem Schaft und 4 unterschiedliche Gläser. 600.—/1000.—
8492. **Kristall-Verrerie mit feinem Goldrand.** 12 Rotweingläser, 7 Weissweingläser (1 Stück minim bestossen), 13 Liqueurgläser (1 Stück bestossen), 5 Schnapsgläser. 600.—/800.—

8493. **Sieben Kelchgläser mit Delphingriffen, Herrmann, Zürich.** Kristall. Der Schaft in Form eines Delphins. Konische Kupa. H = 16 cm. 400.—/500.—
8494. **15 Römer, flaschengrünes Glas.** Stark profilierter Schaft, auf der Kupa Weinranke. H = 19,5 cm. 300.—/450.—
8495. **Schnapsflasche mit Zinndeckel.** Hoher, rechteckiger, abgekanteter Korpus und konische Schulter. Bunter Blumendekor in Emailschnelzfarben. H = 20,5 cm. 200.—/300.—
8496. **Fusscoupe, Böhmen.** Gewölbter Fuss, tief gemuldete Kupa. Hellblaues, zum Teil ausgeschliffenes Glas und weisser, zum Teil bunt bemalter Überfang. H = 12,5 cm. 200.—/300.—
8497. **Ménagère, französisch, Christoffle.** Fünf Kristallflacons und Dose in durchbrochenen Haltern auf passigem Untersatz. Ein Flacon ergänzt, zwei bestossen. H = 26,5 cm. 200.—/300.—
8498. **Acht Römer, olivgrünes Glas.** Profilierter Schaft, auf der Kupa Weinranke. H = 19,5 cm. 160.—/240.—
8499. **Zwei Schalen, englisch, Kristall.** Rechteckig, gemuldet. Reich geschliffen. L = 26 bzw. 20 cm. 150.—/200.—
8500. **Karaffe mit Stöpsel.** Keulenförmiger Korpus, diagonal gerillt. H = 32,5 cm. 150.—/200.—
8501. **Flacon mit Stöpsel, englisch, Kristall.** Konischer, hoher Korpus, quengerippt. H = 27,5 cm. 150.—/200.—
8502. **Karaffe mit Stöpsel, Kristall.** Kugeliger Korpus und hoher, gerader, geschliffener Hals. Mit Rautenschliffdekor. H = 28 cm. 150.—/200.—
8503. **25 Messerbänkchen aus Kristall, unterschiedlich.** Dazu: Zwölf Porzellandinger mit Spargeldekor. L = ca. 8 cm. 100.—/150.—
8504. **Gedoufle, Glas und versilbertes Metall.** H = 17 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
8505. **Ein Paar Salièren, englisch, Kristall.** Auf rundem Fuss, mit gebuckelter Wandung. D = 7 cm. H = 7,5 cm. 100.—/150.—
8506. **Zwei Doppelhenkelflaschen, Glas.** Kugeliger Korpus mit gekniffener Fadenaufgabe. Hoher, enger Hals und zwei ohrenförmige Henkel. Ein Stück mit Weinlaubdekor. H = 21,5 bzw. 18 cm. 100.—/150.—
8507. **Ein Paar Flacons, englisch, Kristall.** Rechteckig, abgekantet. Flacher Stöpsel. H = 12 cm. 100.—/120.—
8508. **Deckelpokal, violette Glas.** H = 28 cm. 100.—/120.—
8509. **Krug in Vermeilmontierung, französisch, Glas.** Kugeliger Korpus mit Längsschliff, enger Hals. H = 21,5 cm. 100.—/120.—
8510. **Flaschenkühler, Kristall.** Irisierend. Mit Knopfgriffen. H = 24 cm. 80.—/120.—
8511. **Grosse und kleine Fusscoupe, Opalin.** Weiss, leicht irisierend, halbkugelig, auf flachem, rundem Fuss mit dünnem Schaft./Hellblau, mit flacher Schale, dünnem Schaft und rundem Fuss. H = 17,5 bzw. 9,5 cm. 80.—/120.—
8512. **Zwei Karaffen mit Stöpseln.** Keulenförmiger Korpus, unterschiedlich dekoriert. H = 34 cm. 80.—/120.—
8513. **Krug in versilberter Montierung.** Gebauht, auf Fuss, mit Griff. H = 28 cm. 80.—/120.—
8514. **Karaffe mit versilbertem Pferdekopfstöpsel, Kristall.** Viereckig. H = 28 cm. 80.—/100.—
8515. **Kristallkrug, Moser, Karlsbad** Konischer, abgekanteter, dreistufiger Korpus mit weitem Ausguss. Ohrenhenkel. Mit Marke. H = 23,5 cm. 80.—/100.—

8516. **Krug, rubinrotes Kristall.** Gedrungener, geschliffener Korpus mit weitem, offenem Ausguss. Bandhenkel. H = 12 cm. 80.—/100.—
8517. **Kristallkrug mit Stöpsel.** Ovoid, geschliffen. H = 24,5 cm. 80.—/100.—
8518. **Ein Paar kleine Pressglas-Fusscoupen.** Honigfarben. H = 9 cm. 60.—/90.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
8519. **Zehn Messerbänkchen, Kristall.** L = 8 cm. 60.—/80.—
8520. **Flacon mit Stöpsel, Murano, Glas.** Türkisfarben und königsblau. Tropfenförmig. H = 25,5 cm. 60.—/80.—
8521. **Vier kleine Glasobjekte, Glas.** Kerzenstock aus bräunlichem Glas./Henkelkörbchen mit Goldstaub./Schälchen aus rosarotem Glas./Längliches Schälchen mit Gold. 60.—/80.—
8522. **Zuckerdose in Silbermontierung, Kristall.** Rund, geschliffen. Mit Löffel. H = 12,5 cm. 60.—/80.—
8523. **Pokalglas, Böhmen, mit Jagdmotiven.** Blau überfangen. Auf hohem Fuss. H = 15 cm. 50.—/60.—
8524. **Karaffe mit Stöpsel aus Milchglas.** Mit Portraitmedaillon und Goldverzierung. H = 32 cm. 40.—/80.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
8525. **Vase, Baccarat, Kristall.** Auf konischem Fuss, mit ausgeweitetem, hinten stark hochgezogenem Mündungsrand. In Originalschachtel. Minim bestossen. H = 22 cm. 40.—/60.—
8526. **Zwei Väschen, 1950er-Jahre.** Kugeliger Fuss mit eingeschlossenen Blasen, hoher Schaft. H = 24 bzw. 20 cm. 20.—/30.—
8527. **Freimaurer-Becherglas, deutsch, um 1900.** Gerade Form. Auf der oberen Hälfte fein geschliffen und dekoriert. H = 12 cm. 250.—/350.—

Jugendstil, Art déco, Design

8528. **«Derby roll-top desk» Boston, USA, um 1900.** Eiche. Zylinderbüro mit seitlich je vier Schubladen und einer Mittelschublade. Darüber Rollkorpus mit offenen Fächern und Schubladen. Schlüssellochzierde aus Messing sowie bezeichnet: Derby Desk, Boston, Mass., USA. Zusätzlich Verkäuferschild: Anton Waltisbühl, Spezialgeschäft in Patentartikeln, für Büro und Haushalt, Zürich, Basel & Luzern. 131:152:85 cm. 800.—/1200.—
8529. **Bodenvase, Frankreich, um 1900** Klarglas mit Schliffdekor. Sechseckig, sich gegen oben verjüngend. H = 80 cm. 200.—/400.—
8530. **Vase, Reissner Stellmacher & Kessler (R.St.K), Amphora-Werke, Turn-Teplitz, Böhmen, um 1900.** Keramik mit violetter und grünem Dekor. Balusterform, die Henkel sowie die Mündung mit Beeren verziert. Roter Fabrikstempel (R.St.K) sowie gepresste Amphora-Marke. Kleiner Schwundriss an einem Henkel. H = 37 cm. 200.—/400.—
8531. **Cachepot, «Chalmont» Hector Guimard, Frankreich, 1901.** Hersteller: de Bruyn & Co, Fives/Lille. Keramik mit grüner Laufglasur. Am Rand mit kleiner Bestossung. 22,5 : 35 : 35 cm. 200.—/400.—
8532. **Dinanderie, wohl Frankreich, um 1900.** Kupfer gehämmert und patiniert. Balusterform mit in Relief gearbeitetem Kastaniendekor. Nicht bezeichnet. H = 23 cm. 200.—/300.—
8533. **Vase Jugendstil, Böhmen, um 1900.** Grünes Glas, leicht lüstrierend mit Metallmontierung. H = 31 cm. 200.—/300.—
8534. **Zwei Küken, Nymphenburg, um 1910. Entwurf wohl Anna Soennecken-Beckmann.** Porzellan mit vorwiegend gelber Unterglasubemalung. Unbemalter Sockel mit zwei gelben Küken. Blindstempel, Rautenschild, sowie nummeriert. 294 und die 8 (tiefgespresst). H = 10,2 cm. 200.—/300.—

8535. **Liegendes Rehkitz, Theodor Kärner, Nymphenburg, um 1910.** Porzellan mit naturalistischer Unterglasurbemalung. Auf der Unterseite bezeichnet. Blindstempel, Rautenschild, unterglasurgrüne Manufakturmarke und nummeriert, 345/0 sowie Künstlersignatur (tiefegepresst). H = 9,5 cm. 200.—/300.—
8536. **Service à porto, Art déco, um 1930.** Bleikristall. Karaffe mit acht Gläsern. 150.—/200.—
8537. **Gartenameublement, Schweiz, um 1920.** Unterschiedlich: Zwei Tische, vier Stühle und Bank. Holz und Metall. 400.—/600.—
8538. **Pierrot mit Laute, wohl Frankreich, um 1920.** Bronze patiniert. H = 23,7 cm. 300.—/500.—
8539. **Kniender Pierrot mit Gitarre, Arzberg, um 1920.** Porzellan mit spärlicher Überglasurbemalung in Rot und Silber. Im sechseckigem Sockel blauer Firmenstempel. H = 19,5 cm. 300.—/400.—
8540. **Putto mit Reh, Georg Kemper, München, 1920/30.** Keramik, Weiss und Grün glasiert. Putto mit Trauben neben einem Reh sitzend. Aussenseitig am Sockel signiert. Kemper. Im Sockel eingedrückte Stempelsignatur. K. Kemper, München. 25:26:13 cm. 300.—/400.—
8541. **Service, Susie Cooper, England, um 1920.** Keramik, sechs Tassen und sechs Untertassen, Krug, Crémier und Zucker, sowie ein weiterer Krug nicht dazu passend. Signiert Susie Cooper. Zum Teil mit Sprung, eine Tasse restauriert. 300.—/400.—
8542. **Tanzende Pierrette, Hutschenreuther, um 1920.** Porzellan mit spärlicher Überglasurbemalung, zum Teil vergoldet. Im Stand grüne Stempelsignatur. H = 18,5 cm. 200.—/400.—
8543. **Zwei Deckeldosen und drei Schalen, deutsch, um 1920/30.** Porzellan, polychrom gefasst. Alle mit Pierrot-Motiven. 200.—/400.—
8544. **Zwei Gondolenstühle, um 1920, Thonet, Wien.** Buche, Mahagoni-farben gebeizt. Originale Bezüge. Unter dem Sitz Brandstempel und Etikett. 200.—/400.—
8545. **Kaminuhr, Art Déco, Frankreich, um 1920.** Trapezförmig. Rundes Metall- Ziffernblatt mit verschiedenfarbigem Marmor. 22:29,5:8,5 cm. 200.—/400.—
8546. **Pierrot mit Gitarre, um 1920.** Bronze vergoldet, Elfenbein, Sockel aus schwarzem Marmor. Unbezeichnet. H = 11 cm. 200.—/300.—
8547. **Skifahrerin, Sitzendorf, um 1920.** Porzellan mit spärlicher Überglasurmalerei in Silber. Im Stand grüner Firmenstempel. H = 24 cm. 200.—/300.—
8548. **Krug, Steffisburg, um 1920/30.** Keramik, Braun und Milchfarben glasiert. Mattbrauner Grund mit leicht glänzender milchigfarbener Malerei. Hirsch mit Blättern. Geritzte Signatur, Steffisburg sowie gedruckte Nummer 525. H = 27 cm. 200.—/300.—
8549. **Zwei Keramiken, Frankreich, um 1920, eine davon von Alexandre Bigot.** Keramik mit Laufglasur. Die eine signiert, Bigot und datiert, 1911, die andere unleserlich signiert. 20 und 16 cm. 200.—/300.—
8550. **Kniender Pierrot vor Pierrette, Volkstedter Porzellanfabrik Richard Eckert & Co., um 1920.** Porzellan mit spärlicher Überglasurbemalung in Rot. Sockel mit Gold. Im Stand blaue Stempelsignatur. H = 23,7 cm. 150.—/250.—
8551. **Kleiner Vogel, Nymphenburg, um 1920** Porzellan mit naturalistischer Unterglasurbemalung. Weisser unbemalter Sockel mit sich nach unten beugendem Vogel. Im Sockel und auf der Seite Blindstempel, Rautenwappe sowie nummeriert, 441/1 (tiefegepresst). H = 12,5 cm. 100.—/200.—
8552. **Vase, Wilhelm Kralik Sohn, Eleonorenhain, Böhmen, um 1920.** Braun eingefärbtes Glas, partiell wellenförmig geätzt mit zwei roten «pâte de verre»-Henkeln. Zylinderform, im unteren Bereich gewellt, nach oben leicht ausladend. Im Stand geätzte Bezeichnung: Czechoslovakia. 21,5:14,5 cm. 60.—/100.—
8553. **Früchteschale auf Platte, Frankreich, um 1925.** Metall, versilbert. Ovale Henkelschale mit stilisiertem Rosendekor, die entsprechende, verspiegelte Platte auf vier Füßen. Punze R*M. Gebrauchsspuren. L = 36 cm. 200.—/300.—
8554. **Triptychon Standspiegel, deutsch, um 1930.** Nussbaummaser. 184:115:30 cm. 400.—/600.—

8555. **Ikora-Schale, WMF, Geislingen, um 1930.** Metall versilbert. Runde Schale auf zylinderförmigen Stand. Die Schale gepunzt, WMF Ikora. 11:35,5 cm. 300.—/400.—
8556. **Vase, Edition Kaza. Frankreich, um 1930.** Keramik. Gedrückte, runde Form. Blaue Craquelé-Glasur, geometrisches Muster im Halbreief. Im Stand bezeichnet. Edition Kaza France, Vander. H = 33 cm. 300.—/400.—
8557. **Vase, Moser, Karlsbad, um 1930.** Violettes Grundglas. Dekor: Kampf der Amazonen, in Relief auf Goldgrund. Im Stand Diamantritzsignatur. H = 20,5 cm. 300.—/400.—
8558. **Zweiarmiger Kerzenständer mit Putto, Hutschenreuther, um 1930.** Porzellan mit Goldstaffage. Im Stand mit Manufakturmarke. H = 27 cm. 200.—/300.—
8559. **Bauhaus-Schreibtischleuchte, Deutschland um 1930.** Eisenguss mit schwarzer und weisser Emailfarbe lackiert. H = 45 cm. 200.—/300.—
8560. **Majolika-Platte, Eva Lindner, Karlsruhe, 60er-Jahre.** Roter Scherben mit weisser, blauer und violetter Glasur. Im Stand Künstler-Monogramm sowie Papieretikette der Staatlichen Majolika Manufaktur Karlsruhe. 7,2:36 cm. 150.—/200.—
8561. **Sitzender Pierrot und Pierrot als Schale, Wohl deutsch, um 1930.** Porzellan. 7:11:6 cm. und 4,2:12:7 cm. 100.—/150.—
8562. **Kerzenständer, Christ, Deutschland um 1930.** Messing versilbert. Im Stand gepunzt mit Firmenzeichen. 9,5:11:6 cm. 30.—/50.—
8563. **Zwei Kinderstühle, 40/50er-Jahre.** Stahlrohr und Sperrholz. 300.—/500.—
8564. **Kleine Schale mit sitzendem Pierrot, Rosenthal, 1947.** Porzellan mit dezenter Bemalung. Grüne Stempelmarke auf der Unterseite. 7:15,5:12 cm. 100.—/150.—
8565. **Vier Deckeldosen und eine Schale, Sitzdorfer Porzellan Fabrik, 1. Hälfte 20. Jh.** Porzellan, polychrom gefasst. Die Deckeldosen mit sitzenden Frauen, die Schale als liegender Pierrot. Alle Teile signiert (eingestempelt). 200.—/400.—
8566. **Fünf Objekte mit Pierrot-Motiven, 1. Hälfte 20. Jh.** Porzellan, polychrom gefasst. 200.—/400.—
8567. **Beautycase, um 1950.** Rotgefärbtes Krokodilleder. Rechteckig, der Deckel dreigeteilt. Im Inneren ein Fach das zu einer kleineren Handtasche zusammenklappbar ist. 18:42:30 cm. 300.—/500.—
8568. **Servierboy, Entwurf Grete Jalk zugeschrieben, Store Heddinge, Dänemark, um 1950.** Teakholz. Rechteckiges aufklappbares Blatt mit einer Zwischenablage, runde gedrechselte Beine auf Rollen. Unter dem Blatt zwei runde Aluminiumplaketten einer mit P J St Heddinge. Made in Denmark sowie Danish Furnituremakers Control Stempel. 65:70:45 (90) cm. 300.—/500.—
8569. **Basset und ein Terrier, Jens Peter Dahl Jensen, Copenhagen, Dänemark.** Porzellan mit Unterglasurbemalung. Beide mit grünem Firmenstempel, Modellnummer 1065 respektive 1108 sowie monogrammiert. H = 14,5 und 13 cm. 300.—/400.—
8570. **Lampenfuss, Murano, um 1950.** Grün eingefärbtes Klarglas. H = 52 cm. 200.—/400.—
8571. **Lampenfuss, Marcello Fantoni, Italien, um 1950.** Keramik. Kugelige Form, mit Aufglasur-Malerei. Jeweils zwei Frauen auf einem Pferd. Im Stand Ritzsignatur. H = 19 cm. ohne Fassung. 200.—/400.—
8572. **Zwei Teller, «La danse» und «Coque» Jean Lurçat, Sant Vicens, Frankreich, um 1950.** Keramik bemalt. Jeweils auf der Rückseite bezeichnet, Dessin J. Lurçat, Sant Vicens. D = 25,5 und 21 cm. 200.—/300.—
8573. **Grosser und kleiner Teller, D. Spörri, Schaffhausen, um 1950.** Keramik mit Pferdemotiven. D = 30 und 18,5 cm. 200.—/300.—
8574. **Vase, Marcello Fantoni, Italien, um 1950** Keramik bemalt. Hochrechteckiges Gefäss mit kleinem runden Ausguss. Die Front und Rückseite je mit einer griechischen Figur. 22,5:12,5:9,5 cm. 200.—/300.—

8575. **Junger Tiger, Bing und Grøndahl, Copenhagen, Dänemark.** Porzellan mit Unterglasurbemalung. Bezeichnet: Manufakturmarke, 2214, LL (in Unterglasurgrün bzw. -blau). H = 14 cm. 100.—/200.—
8576. **Chanel-Wecker, Frankreich, 50er Jahre.** Messing, Plexiglas. Mit 12 Darstellungen rund um das Zifferblatt, die wohl den Tagesablauf der «Chanel-Dame» symbolisieren. Vermutlich als Werbegeschenk hergestellt. Funktion muss überprüft werden. 10:9,5 cm. 100.—/150.—
8577. **Drei Kerzenständer, Entwurf Kurt Radke, WMF, Geislingen, um 1950.** Metall versilbert. Je 6,5:12:7 cm. 80.—/120.—
8578. **Pierrot auf Halbmond, um 1950.** Wandrelief, orange farbener Kunststoff. H = 30 cm. 50.—/100.—
8579. **Seltenes Carré Hermès, «Chasse à courre», von Hugo Grygkar, Hermès, Paris, um 1955.** Seide in Rotbaun. Design von 1950/51. Leimspuren, Reinigungsbedürftig. Dazu Hermès Papiertasche und Krawattenbox. 77,5:77,5 cm. Spezialgröße mit swing tag. 150.—/200.—
Hugo Grygkar gilt als Begründer der Hermès Carrés, der allererste Entwurf «Jeu des Omnibus et des Dames blanches» von 1937 stammt von ihm.
8580. **Plakat Olympische Reiterspiele in Stockholm, Entwurf John Sjövärd, 1956.** Farboffsetdruck, gerahmt. 100:62 cm. 200.—/300.—
8581. **Stereo-Kompaktgerät «RC 81», Dieter Rams, Braun AG, Entwurf 1958.** Rüsterholz und Kunststoff. Drei längsrechteckige Würfel. 30:58:29 cm. und zwei Mal 24:58:29 cm. 300.—/400.—
8582. **Brauner Lederkoffer, Hermès, Paris, dazu Lederhutkoffer, um 1960.** Braunes Leder. Rechteckige Form, die Beschläge und auf der Innenseite bezeichnet, Hermès Paris. 22:75:48 cm. 500.—/700.—
8583. **Schale mit drei Schälchen, Marcello Fantoni, Florenz, Italien, um 1960/70.** Kupfer zum Teil emailliert und Glas. Jeweils im Stand signiert, Fantoni, Firenze, Italy. 200.—/300.—
8584. **Stehlampe, Schweiz, um 1960.** Metall verchromt, mit höhenverstellbarem Schirm. 155:40 cm. 200.—/300.—
8585. **Stehleuchte, Schweiz um 1960.** Metall schwarz lackiert, Stahl verchromt. Runder schwarz lackierter Fuss, dünner, verchromter Schaft mit zwei höhenverstellbaren Kugelschirmen. 160 200.—/300.—
8586. **Feuerzeug, Dupont, um 1960.** Metall versilbert. Rechteckiges Gehäuse mit Rautenmuster. Im Stand bezeichnet und punziert. 6:3,5:1,5 cm. 150.—/250.—
8587. **Feuerzeug, Dupont, Paris, Frankreich, um 1960.** Metall vergoldet. Rechteckiges Gehäuse mit Rautenmuster. Im Stand bezeichnet. 4,7:3,5:1,5 cm. 150.—/250.—
8588. **Feuerzeug, Dupont, Paris, Frankreich, um 1960.** Metall vergoldet. Rechteckiges Gehäuse mit Rautenmuster. Im Stand bezeichnet und punziert. 6:3,5:1,5 cm. 150.—/250.—
8589. **Aschenbecher, Hermès, Paris, um 1960.** Metall versilbert. Runde Schale mit einem Pferdekopf und Zigarettenständer. D = 12 cm. 100.—/200.—
8590. **Langer niedriger Salontisch, wohl Finnland, um 1960, in der Art von Ilmre Tapiovaara.** Vierkantstahlrohr, schwarz lackiert, zwei Esche-Platten als Blatt. 36:150:50 cm. 100.—/200.—
8591. **Becher, Hermès, Paris, um 1970.** Metall vergoldet. Trichterförmiger Becher in Steigbügelförmiger Halterung. Beide Teile bezeichnet, Hermès Paris, mit Punze. 15:12:7,5 cm. 100.—/200.—
8592. **Schale, Lino Sabbatini für Christoffel, um 1960.** Metall versilbert. Längliche Schale in Bootsform. Auf der Seite punziert. Prod. Christoffel, Gallia, made in Italy sowie eine weitere Punze. 3,6:36,8:12 cm. 100.—/200.—
8593. **Füllfederhalter und Bleistift, Pelikan, um 1960.** Kunststoff, Metall vergoldet, Feder aus 14 Karat Gold. 60.—/80.—
8594. **Office Boy, Kartell, Anna Castelli, Mailand, um 1960.** Orange farbener Kunststoff. Zwei rechteckige aufeinander stapelbare Kuben auf Rädern. Auf der Unterseite rundes Firmenlabel im Relief. 45:38:38 cm. 60.—/80.—

8595. **Runder Spiegel, um 1960.** Holz, schwarz gefasst mit blauen Glasmosaik-Steinen. D = 43 cm. 50.—/100.—
8596. **Carré Hermès, «Musée», von Philippe Ledoux, Hermès, Paris, 1962.** Seide. Beiger Grund mit blauer Umrandung. Ohne Carelabel, mit Hermès Copyright. Gebrauchsspuren, Reinigungsbedürftig. Dazu Hermès Geschenkschachtel. 88:88 cm. 100.—/150.—
8597. **Carré Hermès, «Etriers», von Françoise de la Perrière, Hermès, Paris, 1964.** Seide. Beiger Grund mit brauner Umrandung. Ohne Carelabel. Hermès Copyright im Slipper. Kleines Loch und Flecken. Reinigungsbedürftig. Dazu Hermès Papiertasche. 87:89 cm. 50.—/100.—
8598. **Vase, Marcello Fantoni, Italien, um 1965.** Keramik, mit brauner und gelb-blauer Glasur. Im Stand signiert, Fantoni Italy. 16:14:14 cm. 200.—/300.—
8599. **Carré Hermès «Frontaux et Cocardes», von Cathy Latham, Hermès, Paris, 1968.** Seide. Beiger Grund mit rotbrauner Umrandung, mit swing tag. Hermès Copyright neben Schriftzug. Gebrauchsspuren, Reinigungsbedürftig. 88:88 cm. 100.—/150.—
8600. **Ein Paar Salontische, Demetrio 70, Artemide, Vico Magistretti, Italien um 1970.** Schwarzer Kunststoff. Rechteckiges abgerundetes Blatt, in vier Beine übergehend. 30:70:70 cm. 300.—/500.—
8601. **Kleiner quadratischer Teppich, Verner Panton, Mira-X, um 1970.** Auf der Rückseite bezeichnet, Tisca, Mira-Carre, Dessin 99.051. 90×90 cm. 200.—/300.—
8602. **Reisekoffer, Louis Vuitton, Frankreich, um 1970.** Leder und Kunststoff. Starke Gebrauchsspuren. 22:70:46 cm. 200.—/300.—
8603. **Bodenvase, Björn Wiinblad, Rosenthal, um 1970.** Porzellan mit Reliefdruck. Im Stand Unterglasur-Signatur in Grün. 44,5 cm. 150.—/300.—
8604. **Carré Hermès, «1642-Présentation de Chevaux», von Philippe Ledoux, Hermès, Paris, um 1970.** Seide. Beiger Grund mit rotbrauner Umrandung. Reinigungsbedürftig, sonst guter Zustand. Dazu Hermès Krawattenbox. 86:86 cm mit swing tag. 120.—/160.—
8605. **Zwei Deckenlampen, um 1970.** Aluminium verchromt und Pressglas in Würfelform. Eine mit vier, die andere mit zehn Würfeln. Zwei Gläser leicht beschädigt. 18,5:24:24 cm. und 18,5:62,5:25 cm. 100.—/200.—
8606. **Zwei Vasen, Skandinavien, um 1970.** Pressglas. Eine Vase mit Etikette. 28,5 und 28,5 cm 100.—/200.—
8607. **Carré Hermès, «Reprise», von Philippe Ledoux, Hermès, Paris, um 1970.** Seide. Weisser Grund mit rosa Umrandung, ohne Carelabel. Flecken, Reinigungsbedürftig. Dazu Hermès Krawattenbow. 87:87 cm. 100.—/150.—
8608. **Feuerzeug, Dior, Paris/Schweiz, um 1970.** Metall versilbert und zum Teil vergoldet. Längliche, gerillte Form. Im Stand bezeichnet Dior, Paris und Made in Switzerland. H = 7,1 cm. 80.—/120.—
8609. **Plakat, Concours hippique, Biel-Bienne, 1974. Entwurf, Ivan Edwin Hugentobler, Wolfsberg, Zürich.** Lithographie, Leicht geknittert, ungerahmt. 100:69,5 cm. 100.—/200.—
8610. **Bogenlampe, Rosmarie & Rico Baltensweiler, Schweiz, Ebikon, Entwurf 1975.** Stahlrohr verchromt, Aluminium und Kunststoff. Bogenförmiger Schaft mit Aluminiumschirm. 110:70 cm. 200.—/400.—
8611. **Stehlampe «Parola/Parolona», Piero Castiglioni & Gae Aulenti, Fontana Arte, 1980.** Klarglas, Schirm aus lachsfarbenem Überfangglas. H = 157 cm. 300.—/400.—
8612. **Sieben Glasfiguren, Kosta für den World Wildlife Fund, Schweden, 70er-Jahre.** Klarglas eingefärbt und in eine Form gegossen. Verschiedene Tiersujets. Jedes im Stand bezeichnet. Elefant mit kleinem Chip am Sockel. 200.—/400.—
8613. **Vase, Stevens & Williams, England, um 1980.** Klarglas, gegossen, mattiert und partiell poliert. Im Stand Bourbonenlilie-Signatur. H = 33 cm. 150.—/300.—

8614. **Carré Hermès, «Brins d'or», Entwurf Julia Abadie, 1982.** Seide mit Carelabel. In Originalschachtel. Ungetragener Zustand. 88:88 cm. 160.—/200.—
8615. **Platte, Jean-Claude De Crousaz, Atelier Arpot, Bernex bei Genf, um 1990.** Keramik, bemalt mit einem Fasan. Im Stand Signiert JC Arpot. 47:42 cm. 200.—/300.—
8616. **Vier Glasobjekte, Murano, 20. Jh.** Schale, grünes und blaues Glas, 4:13,5:10,5 cm. Chinese, blaues Glas, 21 cm. Madonna, blaues Glas, Heiligenschein mit Goldfolie, 33 cm. Eiförmiger Briefbeschwerer, 9:12:9 cm. 200.—/300.—
8617. **Kleiner Reisewecker, Cartier, 20. Jh.** Metall vergoldet. Rechteckiges durchbrochenes Gehäuse. 3,7:4,2 cm. 150.—/200.—
8618. **Carré Hermès «Real Escuela Andaluza del Arte Equestre», von Hubert de Watrigant, Hermès, Paris 1996.** Seide. Weisser Grund mit roter Umrandung. Mit langem Carelabel. Mit Originalschachtel und Hermès Papiertasche. Reinigungsbedürftig, sonst guter Zustand. 88:88 cm. 130.—/170.—
8619. **Chanel Mappe «Collection Croisière», 1996/97.** Mit Original Fotodrucken von Karl Lagerfeld fotografiert. In der Mappe enthalten sind eine Händlerliste, ein Werbefoto von Chanel Allure, eine Fotoübersicht und 24 Original Fotodrucke (No. 25 fehlt). Originalmappe mit starken Gebrauchsspuren. Fotodrucke teilweise stark stockfleckig. 80.—/100.—
8620. **Ein Paar Manschettenknöpfe, Dior.** Metall, vergoldet und versilbert. In Originalschachtel. 40.—/60.—
8621. **Zwei Zementstein-Sockel.** Rund und flach. 16:44 cm. 100.—/200.—
8622. **Stehlampe «Tolomeo Lettura», Artemide, Italien.** Aluminium und Metall. Höhenverstellbar. 200.—/300.—
8623. **Zwei Kelchgläser, Hermès, Paris.** Kristallglas. Runde Kupa mit geschliffenem Dekor, langer dünner Schaft auf rundem Fuss. Im Stand geätzte Signatur, Cristal Hermès. In Originalschachtel, Ungebraucht. H = 21 cm. 100.—/150.—
8624. **Ein Paar Trinkbecher, Gucci, Italien.** Metall verchromt, am Schaft zwei Ringe aus Email in Rot und Blau. In Original-Schachtel. Neuwertig. H = 14,5 cm. 100.—/150.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8625. **Zwei Krawatten.** Hermès, Seide mit orangem Fond. Yves Saint-Laurent, Seide mit blauem Fond. Beide in ungetragenen Zustand. 60.—/100.—
8626. **Zwei Hände mit Schale.** Zementguss schwarz lackiert. 7:15:16 cm. 40.—/60.—
8627. **Würfelbecher «1 Million», Paco Rabanne, Frankreich.** Würfelbecher in goldgeprägtem Leder und drei Würfel. In Originalschachtel. 40.—/60.—
8628. **Carré Hermès, «Della Cavalleria», Entwurf Virginie Jamin, 2014.** Seide mit Carelabel. In Originalschachtel. Ungetragener Zustand. 88:88 cm. 160.—/200.—

Schmuck

8629. **Bergkristall/Farbstein-Anhänger an Kautschuk-Collier.** Ein Kristallkugel umringt von Bändern, belegt mit runden Cabochons: U. a. Turmalin, Mondstein, Amethyst. an grosser Öse, der Bajonett-Verschluss Gelbgold 18 K. Gew. 18 g. 700.—/900.—
8630. **Ein Paar Perlen-Ohrstecker.** Weissgold 18 K. Je eine Süswasser-Zuchtperle (10–10,5 mm). 400.—/500.—
8631. **Saphir/Diamant-Stabbrosche, um 1900.** Gelbgold 14 K und Platin. Im Zentrum drei Altschliff-Diamanten, begleitet von je einem rund facettierten, blauen Saphir. L = 5 cm. Gew. 2,4 g. 80.—/160.—
8632. **Email-Medaillon, 19. Jh.** Rotgold 14 K. Ovale, aufklappbares Medaillon mit Gravur-Dekor, die Schauseite mit zusätzlichen blau emallierten Voluten. Gew. 7,4 g. 300.—/400.—
8633. **Ein Paar Perlen/Brillant-Ohrgehänge/Stecker.** Weissgold 18 K. Je an geschwungenem Bügel ein Brillant und ein rosafarbener Süswasser-Zuchtperlentropfen. Gew. zus. 3,7 g. 700.—/900.—
8634. **Türkis/Brillant-Garnitur.** Gelbgold 18 K. Bestehend aus Collier und ein Paar Ohrgehänge/Clips. An Figaro-Panzerkette mit Kastenschloss ein Mittelmotiv mit fünf Türkis-Cabochons zwischen fünf Brillanten von zus. ca. 0,3 ct, die Clips mit je zwei Kügelchen und beweglichem Türkis-Cabochon und kleinem $\frac{3}{8}$ -Diamant. Gew. zus. 18,1 g. L = 39,5 cm. 600.—/900.—
8635. **Granat-Garnitur.** Gelbgold 9 K. Ring und Stabbrosche, belegt mit ovalen, facettierten Granaten im Verlauf. 300.—/400.—
8636. **Brillant-Ring.** Gelb- und Weissgold 18 K. Auf dreigeteilter, sich verbreiternder Schauseite Rivière mit fünf Brillanten im Verlauf von zus. ca. 0,28 ct, an glatter Spange. Gew. 4,5 g. 400.—/500.—
8637. **Farbstein/Brillant-Brosche.** G. Lindenmeier, Evillard. Gelbgold 14 K. Mattierter, sich verbreiternder Kreis, belegt mit einem Brillant von ca. 0,15 ct (p1, um H), und je einem Rubin, Granat, Amethyst und Smaragd. D = 3 cm. Gew. 5,4 g. 300.—/500.—
8638. **Reliquien-Kreuzanhänger.** Silberfiligran mit farbigen Glassteinen und Korallen-Kügelchen, Schraubverschluss. 6,8:4,2 cm. 300.—/400.—
8639. **Brillant-Herzanhänger.** Bucherer. Weissgold 18 K. Der Rand belegt mit Brillanten von zus. ca. 0,25 ct (vs-si, um G/H). 2,5:3 cm. Gew. 4,7 g. 400.—/600.—
8640. **Perlen/Email-Brosche, um 1900.** Rotgold 18 K. Im Zentrum durchbrochenes Rosettenmotiv, belegt mit Halbperlen (eine fehlt) zwischen schwarz/weiss emallierten Blättern (teilweise bestossen). D = 3,5 cm. Gew. 8,1 g. 400.—/600.—
8641. **Ein Paar Perlen/Email-Ohrclips, um 1900.** Gelbgold 18 K. Je eine ovale Form, im Zentrum eine Halbperle (eine Perle Imitation), umgeben von emallierten Blütenblättern, die Rahmung mit Akanthus- und Rollwerk und je zwei Halbperlchen. Gew. zus. 6,5 g. 300.—/400.—
8642. **Diamant-Brosche.** Gelb- und Weissgold 18 K. Bouquet mit vier Blättern, gehalten von einem Diamantenband. 5,1:3,7 cm. Gew. 9,5 g. 400.—/500.—
8643. **Tricolor-Ring.** Gelb-, Rot- und Weissgold 18 K. Drei ineinandergreifende Ringe. Gew. 7,6 g. RG 60. 300.—/400.—
8644. **Collier.** Gelbgold 18 K. Drei Reihen feine Ankerketten, an Federringverschluss. L = 43,5 cm. Gew. 5,3 g. 200.—/300.—
8645. **Rubin/Diamant-Halballiance.** Weissgold 18 K. Alternierend Rubin-Carrés von zus. ca. 0,35 ct (berieben) und Diamanten in Princess-Schliff von zus. ca. 0,35 ct in Kanalfassung. Gew. 3,8 g. RG 52. 350.—/450.—

8646. **Sammlung von Clipbrotschen, Art déco und später.** Verschiedene Formen und Materialien: Silber (Schlangenkopf), Metall, Bakelit, Glas, Perlmutter. 15 Stücke. 100.—/200.—
8647. **Email-Puderdosen-Anhänger, London, 1927.** Silber. Der Deckel guillochiert mit hellblauem Email, innen Spiegel. Kleine Delle. D = 4,1 cm. 200.—/300.—
8648. **Kamee-Brosche.** Silber. Geschnitzte Muschelkamee mit Frauenbüste (signiert) in Rahmen mit Voluten und Blüten. 4,7:3,8 cm. 80.—/120.—
8649. **Smaragd/Saphir/Brillant-Ring.** Gelbgold 18 K. Croiséring mit oktagonalem, facettiertem Smaragd von ca. 0,5 ct (bestossen) und einem abgerundeten Band, belegt mit drei rund facettierten, blauen Saphiren von zus. ca. 0,6 ct in Brillanten-Entourage von zus. ca. 0,25 ct (z.T. bestossen), in glatte Spange übergehend. Gew. 10,8 g. 500.—/700.—
8650. **Multicolor-Perlen-Collier.** Annähernd runde Süswasser-Zuchtperlen (9,5–9,9 mm) in rosafarbenen Tönen, an Silber-Kugelverschluss. L = 43,5 cm. 500.—/700.—
8651. **Perlen/Diamant-Ring.** Weissgold 18 K. Blütenform, im Zentrum eine Zuchtperle (ca. 8 mm), umgeben von abgetreppten Blattmotiven, belegt mit 8/8-Diamanten von zus. ca. 0,5 ct, an schmaler Schiene. Gew. 8,4 g. 600.—/800.—
8652. **Perlen-Collier.** Barocke, tropfenförmige Süswasser-Zuchtperlen (14,4–18,5 mm), an kugeligem, mattiertem Silberverschluss. L = 44,5 cm. 7000.—/1000.—
8653. **Türkis-Ring.** Gelbgold 18 K. Ovale Schauseite in Blütenform, belegt mit Türkis-Cabochons, an schmaler Schiene mit Ringfeder. Gew. 8,2 g. 500.—/700.—
8654. **Email-Brosche.** Silber. Junge Frau mit Diadem in gelocktem Haar. D = 2,5 cm. 200.—/300.—
8655. **Saphir/Diamant/Perlen-Ring, um 1900.** Gelbgold 18 K. Navettenförmige Schauseite, belegt mit zwei facettierten, blauen Saphiren, einem Altschliff-Diamant in Halbperlen-Entourage, an schmaler Spange. Gew. 2,8 g. 200.—/300.—
8656. **Malachit-Anhänger.** Rotgold 18 K. Auf Plättchen sitzender, geschnitzter Buddha in Halbbogen mit Kordelmuster, an grosser Öse. H = 4 cm. 100.—/200.—
8657. **Perlenbrosche, um 1900.** Rotgold 18 K. An geschwungenem Stab stilisiertes, graviertes Blütenmotiv mit drei kleinen Perlchen. Gew. 2,7 g. 100.—/180.—
8658. **Zwei Perlen-Colliers an Perlen-Bajonett-Verschluß.** Unregelmässige, barocke Zuchtperlen (10–11,2 mm), auch zusammen tragbar, die Verschlüsse Weissgold 18 K. L = 44 und 50 cm. 1200.—/1700.—
- Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8659. **Halsreif.** B. Ilg, Zürich. Gelbgold 18 K. Glatter, gebogener Reif. In Originalschachtel. L = ca. 40 cm. Gew. 41,6 g. 1100.—/1400.—
8660. **Brillant-Ring.** Gelb- und Weissgold 18 K. Flache, abgerundete Schauseite mit drei Reihen Brillanten von zus. ca. 0,33 ct, in glatte Spange übergehend. Gew. 6,6 g. 700.—/1000.—
8661. **Smaragd/Brillant-Ring.** Weissgold 18 K. Ein oktogonaler, facettierter Smaragd von 0,8 ct (bestossen), flankiert von je einem Brillant von zus. ca. 0,35 ct (vvs–vs, um H), an glatter, hochgezogener Schiene mit Ringfeder. Gew. 4,4 g. 700.—/950.—
8662. **Münzenbrosche.** Gelbgold 18 K und mehr. Papst Johannes XXIII, in Zargenfassung, begleitet von zwei sich kreuzenden Halbbögen. 2,7:4,4 cm. Gew. 14 g. 700.—/800.—
8663. **Rubin/Smaragd-Collier.** Gelbgold 1 K. Alternierend gedrückte Smaragd- und Saphirperlen, an kugeligem, geripptem Gelbgoldverschluss. L = 62 cm. Gew. 28,9 g. 600.—/800.—
8664. **Brillant-Anhänger/Brosche.** Gelbgold 18 K, Griffe Platin. Durchbrochene Fächerform, belegt mit Brillanten von zus. ca. 0,8 ct (vs–si, um H). 2,8:3,7 cm. Gew. 11,6 g. 600.—/800.—

8665. **Achat/Perlen-Collier.** Gelbgold 18 K. Fünf Gruppen mit einer braunen, gestreiften Achatkugel eingerahmt Zuchtperlen zwischen Fantasie-Kettenteilen, an Federringverschluss. L = 59 cm. 300.—/400.—
8666. **Citrin-Anhänger.** Gelbgold 18 K. Ein oktogonaler Citrin von ca. 30 ct oben und unten in Zargenfassung. Gew. 9,3 g. 200.—/300.—
8667. **Diamant-Ring, um 1900.** Gelbgold 14 K. Rivière mit drei Altschliff-Diamanten von zus. ca. 0,75 ct (vs-piqué/H-K), hochgezogene Schultern mit Rollwerk, an glatter Schiene. 600.—/800.—
8668. **Jaspis-Garnitur.** Gelbgold 18 K. Ring und ein Paar Ohrclips. Geschliffene, abgerundete Rechteckform in massiver Fassung, die Schauseite mit Aussparung neben graviertem Figurenszene und Schriftzeichen, bzw. je eine runde Scheibe in einfacher Fassung. RG 52/53. 700.—/1100.—
8669. **Ein Paar Perlen/Brillant-Ohrgehänge/Stecker.** Weissgold 18 K. Je an geschwungenem Bügel ein kleiner Brillant und ein Süßwasser-Zuchtperlentropfen. Gew. zus. 4,7 g. 600.—/800.—
8670. **Brillant-Ring.** Platin 950. Rundes, getrepptes Blütenmotiv, belegt mit Brillanten von zus. ca. 0,6 ct (vs-piqué1, um G/H, zahlreiche bestossen), an fünfgeteilter Spange. Gew. 6,5 g. 550.—/750.—
8671. **Ein Paar Diamant-Ohrstecker.** Weissgold 18 K. Je eine Blütenform, belegt mit Diamanten von zus. ca. 0,5–0,6 ct (unsichtbare Fassung) Gew. zus. 2,6 g. 450.—/700.—
8672. **Rubin/Diamant/Perlen/Email-Brosche, Jugendstil.** Rotgold 18 K. Im Zentrum ein lilafarbenes Veilchen (Email minim bestossen), bekrönt von zwei Blütenzweigen, belegt mit Diamantrosen und einem Halbperlenchen, zwischen zwei rund facettierten Rubinen, in tropfenförmigem Rahmen. 2,5:2,5 cm. Gew. 6,1 g. 400.—/500.—
8673. **Saphir/Brillant-Ring.** Gelbgold 18 K. Rivière mit drei rund facettierten, blauen Saphiren von zus. ca. 0,5 ct (stark berieben, einer bestossen), dazwischen zwei Brillanten von zus. ca. 0,2 ct (vs-si/H) zwischen gewellten Schienen, an zweigeteilter Spange. Gew. 4,4 g. 300.—/400.—
8674. **Topas-Ring.** Rotgold 18 K. Blütenform, belegt mit 17 facettierten Citrinen von zus. ca. 4,25 ct, an viergeteilter Spange. Gew. 4,9 g. 200.—/300.—
8675. **Armband.** Gelbgold 14 K. Durchbrochenes Gliederband mit rechteckigen Plättchen, an Kastenschloss. L = 17,5 cm. Gew. 8,6 g. 200.—/300.—
8676. **Ein Paar Rubin/Brillant-Ohrstecker/Clips.** Gelbgold 18 K, teils rhodiniert. Je eine Blattform, belegt mit rund facettierten Rubinen von zus. ca. 2 ct (behandelt) in Brillanten-Entourage. Gew. zus. 5 g. 500.—/600.—
8677. **Diamant-Ring. Weissgold 18 K. Rivière.** Weiss-, Gelbgold 18 K, teils rhodiniert und Platin. Rivière mit fünf Altschliff-Brillanten von zus. ca. 0,5 ct (si, um H-K), an schmaler Spange. Gew. 2,5 g. 400.—/500.—
8678. **Tansanit/Brillant-Ring.** Weissgold 18 K. Ein ovaler, facettierter Tansanit in Griffassung, seitlich begleitet von je drei kleinen Brillanten, an schmaler Schiene. Gew. 4,2 g. 700.—/1100.—
8679. **Münzen-Ring.** Gelbgold 18 K und mehr. Kaiser Franz Joseph I. Strukturierter Unterbau und Schultern mit Akanthus und gravierten Voluten, in glatte Schiene übergehend. Gew. 10 g. 400.—/600.—
8680. **Email/Diamant-Kristall-Anhänger, 19. Jh.** Rotgold. Kristallscheibe, die Rahmung mit einer eingewickelten Schlange, die Augen gebildet aus kleinen Diamantrosen. D = 2,6 cm. 200.—/300.—
8681. **Korallen-Anhänger, Anfang 20. Jh.** Gelbgold 14 K und Silberauflage. Zwei ovale, übereinanderliegende, ovale, geschnitzte Korallen-Medaillons mit Blütenmotiven in entsprechender Rahmung, an Fantasiekette. L = 42 cm. 350.—/450.—
8682. **Korallen-Collier.** Lachsfarbene Kugeln (ca. 14,5 mm), an mattiertem, kugeligem Weissgoldverschluss 18 K. L = 61 cm. 600.—/800.—

Provenienz:

Alter Schweizer Privatbesitz

8683. **Diamant-Armband.** Gelbgold 10 K. Ovale, passige Bogenteile, belegt mit Diamant-Baguetten von zus. ca. 3 ct (piqué₃/H/I/J), an Kastenschloss. L = 20,5 cm. Gew. 29,1 g. 850.—/1000.—
8684. **Diamant-Ring.** Gelbgold 9 K, teils rhodiniert. Croiséring mit Diamant-Baguetten und Diamanten im Princess-Schliff von zus. ca. 0,5 ct (si, vorwiegend piqué, um H bis getönt), an glatter Spange. Gew. 5,1 g. 250.—/350.—
8685. **Perlen/Diamant-Stabbrosche, um 1900.** Gelbgold 14 K und Platinauflage. Durchbrochene, sich erweiternde Form, belegt mit Altschliff-Diamanten und Diamantrosen, ergänzte Bouton-Zuchtperle. L = 6 cm. Gew. 4,1 g. 200.—/300.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8686. **Rubin-Ring.** Weissgold 18 K. Die Schauseite mit acht kleinen, rund facettierten Rubinen (bestossen, z. T. defekt), an schmaler Spange. Gew. 4,3 g. 150.—/200.—
8687. **Ein Paar Perlen-Ohrstecker.** Weissgold 18 K. Je eine ³/₄-Süsswasser-Zuchtperle (12 mm). 500.—/600.—
8688. **Brillant/Diamant-Herz-Anhänger.** Gelbgold 14 K. Passige Form, belegt mit Brillanten und Diamant-Baguetten von zus. ca. 0,7 ct (si-piqué, um H/I). Gew. 5,5 g. 400.—/550.—
8689. **Kamee-Ring.** Gelbgold 14 K. Eine geschnitzte Muschelkamee mit Frauenbüste in abgerundeter Rechteckform, an schmaler Spange. Gew. 2,9 g. 60.—/100.—
8690. **Smaragd/Brillant-Bajonettverschluss.** Gelbgold 18 K. Ein ovaler, facettierter Smaragd von ca. 2 ct (semi-transparent) in Brillanten-Entourage von zus. ca. 0,3 ct (vs, um H). Gew. 6,2 g. 400.—/600.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8691. **Saphir/Rubin/Perlen-Brosche.** Gelbgold 18 K, teilweise mattiert. Drei doppelte, durchbrochene Flügel motive, am Rand eine Reihe mit jeweils kleinen, rund facettierten Saphiren und Rubinen, im Zentrum eine Zuchtperle (4,2 mm). 4,1 cm. Gew. 15,2 g. 600.—/800.—
8692. **Perlen-Krawattennadel.** Weissgold 18 K. Eine Zuchtperle (6,2 mm). Mit Schachtel. Gew. 1,2 g. 60.—/80.—
8693. **Armband.** Gelbgold 18 K. Flachpanzerkette, an Kastenschloss mit Sicherheitskettchen. L = 19,5 cm. Gew. 18,5 g. 700.—/900.—
8694. **Rauchquarz-Collier.** Gelbgold 18 K. Rauchquarz-Kugeln an Stiften, montiert an länglichen Gliedern, Hakenverschluss. L = 45,5 cm. Gew. 32,6 g. 400.—/500.—
8695. **Perlen-Collier.** Gelbgold 18 K. Alternierend Zuchtperlen (7,5–7,9 mm) und Goldkugeln (8 mm) mit Granuliertchnik. L = 42,5 cm. Gew. 41 g. 700.—/1100.—
8696. **Perlen/Brillant-Brosche.** Gelb- und Weissgold 18 K. Drei ineinanderverschlungene, strukturierte Halbmonde, auf zwei sich kreuzenden Bogenteilen drei Zuchtperlen und fünf kleine Brillanten. H = 4,7 cm. Gew. 7,9 g. 400.—/600.—
8697. **Ring.** Gübelin. Gelbgold 18 K. Schauseite mit ovalem, durchbrochenem und strukturierten Motiv, an ebenfalls graviertes Schiene. Gew. 9,8 g. 350.—/450.—
8698. **Brosche und ein Paar Ohrclips.** Gelbgold 14 K. Runde Knotenform mit ineinanderverschlungenen Ringen. Gew. zus. 14,3 g. 400.—/600.—
8699. **Ein Paar Manschettenknöpfe.** Gelb- und Rotgold 14 K. Je auf einer runden Scheibe ein Rotgoldplättchen mit Monogramm CU. Gew. zus. 20,7 g. 600.—/800.—
8700. **Saphir/Brillant-Ring, um 1910.** Gelbgold 18 K und Platin. Ein ovaler, facettierter, blauer Saphir von ca. 2,7 ct (Oberseite stark berieben und bestossen) in Altschliff-Brillanten-Entourage von zus. ca. 0,6 ct (si, um H), an schmaler Schiene. Gew. 3,5 g. 500.—/700.—

8701. **Rubin/Smaragd-Collier.** Gelbgold 18 K. Alternierend Rubin- und Smaragdperlen.
L = 66 cm. Gew. 12,4 g. 400.—/600.—
8702. **Perlen-Collier.** Torsade mit 14 Reihen barocken Süswasser-Zuchtperlen, an länglichem, geripptem und gehämmertem Kastenschloss, Gelbgold 18 K. L = 41,5 cm. 500.—/700.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8703. **Ein Paar Perlen-Ohrstecker.** Weissgold 18 K. Je eine Süswasser-Zuchtperle (8–8,5 mm). 400.—/500.—
8704. **Saphir/Diamant-Ring.** Gelbgold 18 K. Bombierte Schauseite, die Mitte mit drei und jeweils zwei Reihen mit blauen Saphir-Carrés von ca. 1 ct (berieben), begleitet von Diamant-Reihen, in glatte Spange übergehend. Gew. 6,3 cm. 500.—/700.—
8705. **Saphir/Brillant-Ring.** Gelbgold 18 K. Die Schauseite mit Knotenmotiv, belegt mit zwei ovalen, blauen Saphir-Cabochohs von zus. ca. 1,3 ct, dazwischen zwei Brillanten von zus. ca. 0,2 ct (eine Tafel bestossen), an zweigeteilter Schiene. Gew. 4,8 g. 350.—/450.—
8706. **Unakit-Anhänger.** Gelbgold 18 K. Eine Unakit-Scheibe mit v-förmiger Halterung mit zwei Haken.
D = 6 cm. 200.—/300.—
8707. **Smaragd/Brillant-Ring.** Weissgold 18 K. Rivière mit einem oktagonalen Smaragd von ca. 0,3 ct (stark berieben) und vier Brillanten von zus. ca. 0,4 ct (si, um H), an schmaler Spange. Gew. 1,8 g. 300.—/400.—
8708. **Ein Paar Sodalith-Ohrclips.** Gelbgold 18 K. Je auf einer Sodalith-Scheibe ein hängender Goldnugget.
D = 2 cm. 600.—/900.—
8709. **Ein Paar Perlen-Ohrstecker.** Gelbgold 18 K. Je eine Bouton-Süswasser-Zuchtperle (13,3 mm).
Gew. zus. 6,2 g. 200.—/300.—
8710. **Email-Armreif.** Silber. Ovaler, sich öffnender Reif, die Schauseite mit vielfarbigen, quadratischen Email-Feldern. Mit Sicherheitskettchen. L = 19,5 cm. 200.—/300.—
8711. **Ein Paar Münzen-Ohrclips.** Gelbgold 18 K. Je ein gewölbtes 10er Vreneli 1913. Gew. zus. 8,5 g. 400.—/600.—
8712. **Brosche.** Gelbgold 18 K. Durchbrochene, spitzovale Form mit ineinanderverschlungenen Ringen.
Gew. 7,3 g. 200.—/300.—
8713. **Diamant-Brosche, 50er-Jahre.** Gelbgold 18 K. Im Form einer Blüte, der Stempel gebildet aus Diamanten. H = 2,9 cm. Gew. 5,5 g. 180.—/250.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8714. **Collier.** Gelbgold 18 K. Kantige Fuchsschwanzkette an Karabinerverschluss. L = 43 cm. 400.—/500.—
8715. **Zwei Onyx/Perlen-Broschen.** Gelbgold 14 bzw. 18 K. Rund, passige, strukturierte Rahmung, im Zentrum in Blütenmotiv eine Halbperle, auch als Anhänger tragbar bzw. spitzoval, im Zentrum ein Stern mit kleinen Halbperlechen, der Rand mit Kügelchen. 500.—/600.—
8716. **Brillant-Solitär-Ring.** Gelb- und Weissgold 18 K. Ein Brillant von ca. 0,3 ct (vvs-vs, um G/H) in Zargenfassung, umgeben von Bicolorbändern, an glatter Schiene. Gew. 4,2 g. 700.—/1000.—
8717. **Brillant-Ring.** Gübelin. Gelb- und Weissgold 18 K. Ref. 11410-36. Quadratischer Ringkopf, belegt mit neun Brillanten von zus. ca. 0,45 ct (si, um G/H, einer bestossen), an hochgezogenen Schultern und glatter Schiene. Gew. 8,9 g. 600.—/800.—
8718. **Heliotrop-Ring.** Gelbgold 18 K. Abgerundete Quadratform, die Schauseite mit graviertem Antikenszene.
RG 52/53. 400.—/600.—
8719. **Brosche.** Gelbgold 18 K. Zwei ovale Volutenringe, verbunden durch ein doppelt geführtes Bogenteil.
L = 5 cm. Gew. 11,4 g. 400.—/500.—

8720. **Perlen-Collier.** Zuchtperlen im Verlauf (2,6–6,9 mm), an ovalem Weissgoldverschluss 18 K mit einer Zuchtperle zwischen zwei Diamanten. L = 53 cm. 400.—/600.—
8721. **Brosche.** Gelbgold 14 K. Ovaler, flacher und graviertes Rand mit überlappender Schleife. 2,4:5 cm. Gew. 7,6 g. 200.—/300.—
8722. **Mabé-Perlen-Ring.** Gelbgold 18 K. Eine Mabé-Zuchtperle in mehrfacher, strukturierter Griffassung, die dreigeteilten Schultern und Schiene reliefiert. Gew. 11,2 g. 400.—/550.—
8723. **Ein Paar Granat-Ohrgehänge/Stecker, 19. Jh.** Silber. Je an geschwungenem Bügel ein ovales, durchbrochenes Element, im Zentrum eine Blüte, gebildet aus ovalen facettierten Granaten, die Umrandung mit rund facettierten Granaten. H = 4,7 cm. 300.—/400.—
8724. **Herren-Siegelring.** Rotgold 14 K. Plättchen mit Gravurdekor, an breiter, sich verjüngender Schiene. Gew. 12,5 g. 350.—/450.—
8725. **Email-Medaillon-Anhänger, 19. Jh.** Gelbgold 14 K. Ovals Medaillon, im Zentrum ein gemalter, goldfarbener Rosenzweig auf hellem Grund, der abgesetzte Rand mit schwarzem Email, verziert mit Sternen und Blattranken. Rückseitig mit Gravur und Glasdeckel. 200.—/300.—
8726. **Brillant-Anstecknadel.** Weissgold 18 K. Ein Altschliff-Brillant in Griffassung von ca. 0,25 ct (vvs, um F/G). Gew. 1,2 g. 150.—/250.—
8727. **Saphir/Diamant-Anhänger an Kette.** Weissgold 18 K. Zwei zentrierte Ringe, belegt mit rund facettierten, blauen Saphiren bzw. $\frac{3}{8}$ -Diamanten, an feiner Ankerkette. L = 37,5 cm. Gew. 6,2 g. 500.—/700.—
8728. **Ein Paar Perlen/Brillant-Ohrclips.** Frieden, Thun. Weissgold 18 K. Je im Zentrum eine Zuchtperle (8 mm) in sternförmiger Brillanten-Entourage von zus. ca. 0,35 ct (vvs-vs, um F/G, z.T. bestossen). Gew. zus. 7,2 g. 500.—/700.—
8729. **Stabbrosche.** Gelbgold 18 K. Spitzovale Form. L = 5 cm. Gew. 4,6 g. 160.—/220.—
8730. **Mondstein-Ring.** Gelbgold 18 K. Von Griffen gehaltener, runder, grünlicher Mondstein-Cabochon von ca. 30 ct, der Unterbau und die Schultern mit gerillten Bändern, in glatte Schiene übergehend. Gew. 16,9 g. 700.—/900.—
- Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8731. **Mondstein-Collier.** Kugeln (ca. 14 mm) in verschiedenen Tönen, an mattiertem Magnet-Kugelverschluss, Silber. L = 46 cm. 600.—/700.—
8732. **Panzerarmband.** Gelbgold 18 K. Mittelteil mit zwei Halbperlchen. L = 18 cm. Gew. 10,4 g. 400.—/500.—
8733. **Saphir/Diamant-Brosche.** Weissgold 14 K. Blütenform mit Blättern, belegt mit Altschliff-Diamanten von zus. ca. 0,45 ct (einer fehlt) und rund facettierten, blauen Saphiren von zus. ca. 0,9 ct. Gew. 5,3 g. 500.—/700.—
8734. **Smaragd/Brillant-Ring.** Weissgold 18 K. Blütenform. Im Zentrum ein rund facettierter Smaragd von ca. 0,25 ct (bestossen) in Brillanten-Entourage von zus. ca. 0,4 ct (vs, um G/H), an zweigeteilter Schiene. Gew. 4,5 g. 500.—/700.—
8735. **Aquamarin-Collier.** Opake Kugeln (11,8–12,1 mm), an mattiertem, kugeligem Silberverschluss. L = 44 cm. 800.—/1100.—
8736. **Ring.** Weissgold 18 K. Schauseite mit beweglichem Backsteinmuster-Gliederband, Unterseite glatte, breite Schiene. Gew. 15,8 g. RG ca. 56. 600.—/800.—
8737. **Ein Paar Manschettenknöpfe.** Gelbgold 18 K. Je eine gehöhlte, diamantierte, abgerundete Rechteckform. Gew. zus. 15,9 g. 600.—/800.—
8738. **Saphir/Perlen-Brosche.** Gelbgold 18 K. Geschmortes Geraniumblatt, asymmetrisch mit einem rund facettierten, blauen Saphir und einer Zuchtperle. 4:4,9 cm. Gew. 11,7 g. 500.—/700.—

8739. **Korallen-Collier.** Band-Geflecht mit drei Reihen runden, unterschiedlich grossen Korallenkugeln, an ovalem Silberverschluss, vergoldet. Tragespuren. ca. 40 cm. 500.—/700.—
8740. **Namens-Armband.** Gelbgold 18 K. Panzerkette mit rechteckigem Plättchen (rückseitig mit Datum), an Federringverschluss. L = 19,5 cm. Gew. 11,8 g. 400.—/600.—
8741. **Perlen-Anhänger.** Weissgold 18 K. Ovaler, teils gravierter Ring, darin eine weisse und graue Zuchtperle, an gerader Öse zum Einhängen. H = 4,7 cm. Gew. 4,5 g. 300.—/400.—
8742. **Perlen/Diamant-Ring. Art déco. Platin.** Platin 950. Runde Schauseite, im Zentrum eine Zuchtperle (6,5 mm) in gefächter Blatt-Entourage, belegt mit $\frac{3}{8}$ -Diamanten, an schmaler Spange. Gew. 4,3 g. 300.—/400.—
8743. **Perlen-Sautoir.** Barocke Süswasser-Zuchtperlen. L = 110 cm. 300.—/400.—
8744. **Karneol/Quarz-Collier.** Gelbgold 18 K. Alternierend braune und grüne Kugeln, dazwischen gerippte Goldscheiben, an Kugerverschluss. L = 39,5 cm. 400.—/600.—
8745. **Perlen/Granat/Peridot-Armband.** Silber 925. Auf rechteckigen Plättchen je acht barocke Süswasser-Zuchtperlen (eine beschädigt) mit je zwei Farbststeinen, zwischen Kettengliedern, an Hakenverschluss. L = 21 cm. 300.—/400.—
8746. **Brillant-Ring.** Gelbgold 14 K, partiell rhodiniert. Ein blütenförmiges Brillantenpavé von zus. ca. 0,8 ct (vorwiegend vs-si, um G/H), an bombierter, sich verjüngender Schiene. Gew. 6,7 g. 900.—/1200.—
8747. **Perlen-Sautoir.** Zuchtperlen (ca. 7 mm), an mattiertem, kugeligem Weissgoldverschluss 18 K. L = 89 cm. 800.—/1000.—
8748. **Tricolor-Ring.** Gelb-, Weiss- und Rotgold 18 K. Drei ineinanderverschlungene, dünne Reifen. Gew. 6 g. RG 46. 200.—/300.—
8749. **Aventurin-Collier an Smaragd/Diamant-Verschluss.** Weissgold 18 K. Aventurin-Kugeln im Verlauf (8,7–13,4 mm), an rechteckigem Kastenschloss mit einem oktogonalen, hellen Smaragd und 12 $\frac{8}{8}$ -Diamanten. L = 55 cm. 200.—/300.—
8750. **Diamant/Brillant-Ring.** Gelbgold 14 K. Tropfenform, belegt mit Brillanten und Diamant-Baguetten von zus. ca. 0,75 ct (piqué, um getönt-hellbraun), an glatter Spange. Gew. 7,3 g. 450.—/550.—
8751. **Brillant/Diamant-Anhänger.** Gelbgold 10 K. Tropfenform, belegt mit Brillanten und Diamant-Baguetten von zus. ca. 1 ct (piqué, um getönt-hellbraun). Gew. 4,5 g. 300.—/500.—
8752. **Perlen-Collier.** Zweirangig mit Zuchtperlen (7–7,7 mm), an blütenförmigem Weissgoldverschluss 18 K mit kleinen Diamanten. Muss neu aufgezogen werden. L = ca. 50 cm. 800.—/1200.—
8753. **Saphir-Collier.** Motiv und Hänger Silber, Kette Weissgold 18 K. Ein ovaler, facettierter, hellgrüner Saphir von ca. 23 ct, die Entourage und das Spitzmotiv vermutlich synthetische, weisse Saphire und Spinelle (stark bestossen), an Fantasiekette mit Kastenschloss. L = 44 cm. 1000.—/1400.—
- Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8754. **Saphir/Opal-Ring.** Rotgold 8 K (GAM). Blütenform, bombiert und abgestuft, belegt mit pinkfarbenen, facettierten Saphiren von zus. ca. 1,4 ct zwischen Opaltropfen, an zweigeteilter Spange. Lötstellen. 500.—/700.—
8755. **Armband, russisch.** Rot- und Gelbgold 14 K. Fantasie-Gliederkette mit Backstein- bzw. Bogenmuster, an Kastenschloss mit Sicherheitskettchen. L = 18 cm. Gew. 19 g. 400.—/600.—
8756. **Jaspis-Kamee-Ring.** Gelbgold 18 K. Ein quadratisches Jaspis-Plättchen mit geschnitztem, antikisierendem Frauenkopf, an glatter Spange. Gew. 6,5 g. 200.—/300.—
8757. **Ein Paar Brillant-Ohrclips.** Gelb- und Weissgold 18 K. Je drei gehöhlte Scheiben, verbunden durch tropfenförmige Schienen, im Zentrum je drei Brillanten von zus. ca. 0,25 ct (vvs/G/H). Gew. zus. 13,5 g. 600.—/900.—

8758. **Perlen/Diamant-Garnitur.** Gelbgold 14 K. Ring und ein Paar Ohrstecker. Der Ring mit einer Mabé-Perle (5 mm), die Ohrstecker mit je einer Perle (5-5,5 mm, vermutlich Zucht) in Altschliff-Diamanten-Entourage von zus. ca. 0,9 ct (si-piqué, um H). Gew. zus. 5,4 g. 700.—/1000.—
8759. **Brillant-Armband.** Gelbgold 18 K, Zargen rhodiniert. Fantasie-Panzerkette, dazwischen drei Brillanten in Zargenfassung von zus. ca. 0,3 ct (si, um H), Kastenschloss. L = 18 cm. Gew. 12,8 g. 700.—/900.—
8760. **Saphir/Brillant-Ring.** Weissgold 18 K. Ein ovaler, facettierter, blauer Saphir von ca. 3,25 ct (semi-transparent), flankiert von je drei sich verjüngenden Reihen, belegt mit Brillanten von zus. ca. 0,5 ct (si, um H, einige bestossen), an schmaler Schiene. Gew. 4,5 g. 750.—/1000.—
8761. **Perlen-Sautoir.** Rosafarbene, barocke Süßwasser-Zuchtperlen. L = 118 cm. 300.—/500.—
8762. **Citrin-Ring.** Gelbgold 18 K. Von acht Griffen gehaltener, ovaler, facettierter Citrin von ca. 25 ct (Kratzer) an massiver, sich verjüngender, gerippter Spange. Gew. 26,3 g. 800.—/1300.—
8763. **Brillant-Alliance.** Weissgold 18 K. 22 Brillanten von zus. ca. 0,45 ct (vvs-vs, um F/G, zwei bestossen). Gew. 3,3 g. RG 53. 400.—/600.—
8764. **Collier mit integriertem Brillant-Solitär-Anhänger.** Gelbgold 18 K. An feiner Ankerkette mit Karabinerverschluss ein Brillant von 0,15 ct (si, um F/G) in Zargenfassung. L = 42 cm. Gew. 2,9 g. 400.—/600.—
8765. **Jade-Ring.** Gelbgold 18 K. Ein ovaler Jade-Cabochon in vertiefter Fassung, an glatte Spange mit hochgezogenen Schultern. Gew. 4,6 g. 200.—/300.—
8766. **Email-Garnitur, Indien.** Silber, guillochiert. Collier und ein Paar Ohrclips. Fünfeckige, passige Teile mit blauem Blütendekor und hängenden Glasperlen, an Silberkordel, die entsprechend gestalteten Clips in Tropfenform. Bestossungen. 200.—/300.—
8767. **Bicolor-Brosche.** Gelb- und Weissgold 18 K. Spiralförmig mit drei matten Ringen, einer in Weissgold. D = 2,8 cm. Gew. 6 g. 200.—/300.—
8768. **Perlen/Granat-Armband.** Silber. Auf rechteckigen Plättchen je acht barocke Süßwasser-Zuchtperlen und zwei Granate, zwischen Kettengliedern, an Hakenverschluss. L = 21 cm. 300.—/400.—
8769. **Ein Paar Perlen-Ohrstecker.** Gelbgold 18 K. Je eine Bouton-Süßwasser-Zuchtperle (12,5 mm). Gew. zus. 7,1 g. 700.—/900.—
8770. **Diamant-Brosche.** Gelbgold 18 K. Maschenform, belegt mit kleinen Brillanten. 3,7:5 cm. Gew. 16,8 g. 500.—/700.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8771. **Fächerbrosche.** Gelb- und Weissgold 18 K, Nadel vergoldet. Halboffen, teilweise mit Gravur. Gew. 3,6 g. 80.—/160.—
8772. **Labradorit-Brosche.** Gelbgold 18 K. Oval, in Perlräumung. Gew. 11,9 g. 80.—/160.—
8773. **Kamee-Anhänger/Brosche.** Gelbgold 14 K. Ovale, geschnitzte Muschelkamee mit Frauenbüste, in einfacher Rahmung. 2,9:2,2 cm. Gew. 4,8 g. 80.—/120.—
8774. **Ein Paar Tigerauge-Manschettenknöpfe.** Gelbgold 18 K. Je ein ovales Tigerauge in gehöhlter Rahmung an Druckverschluss. Gew. zus. 21,2 g. 300.—/500.—
8775. **Perlen-Brosche, 19. Jh.** Rotgold 18 K. Rosettenform mit Blattwerk und kleinen Halbperlen (eine ersetzt durch Glas). D = 3,5 cm. Gew. 8,4 g. 300.—/500.—
8776. **Diamant-Brosche.** Weissgold 18 K. Blütenzweig mit kleinen Diamanten. L = 5,3 cm. Gew. 6,1 g. 200.—/300.—
8777. **Brillant/Diamant-Ring.** Platin 950 und Weissgold 14 K. Im Zentrum ein Altschliff-Brillant von ca. 0,4 ct (si, um H) in ⁸/₈-Diamanten-Entourage von zus. ca. 0,15 ct (mehrere bestossen), an schmaler Schiene. Gew. 3,1 g. 500.—/700.—

8778. **Frosch-Pinbrosche.** Gelbgold 18 K. Drehnadel. Gew. 1,7 g. 600.—/100.—
8779. **Brillant-Armband.** Weissgold 14 K, rhodiniert. Alternierend rechteckige Bogenglieder mit 67 Brillanten in Kanalfassung und ein Brillant in Zargenfassung von zus. ca. 2 ct (piqué/H-getönt), an Kastenschloss. L = 19 cm. Gew. 12,7 g. 700.—/1000.—
8780. **Perlen-Brosche.** Gelbgold 18 K. Ein asymmetrischer Strahlenkranz mit einer grauen, barocken Zuchtperle (9,4 mm). Gew. 16,4 g. 600.—/800.—
8781. **Armband.** Gelbgold 18 K. Garibaldikette an Kastenschloss. L = 19 cm. Gew. 26 g. 600.—/800.—
8782. **Brillant/Saphir-Anhänger.** Gelbgold 18 K. In griechischem Stil. Plastisch gestalteter Widderkopf, auf der Schnauze fünf Brillanten von zus. ca. 0,15 ct, die Augen gebildet aus blauen, facettierten Saphiren, runde, aufklappbare Öse mit Perledekor. H = 5 cm. Gew. 27,9 g. 900.—/1200.—
8783. **Nephrit-Sautoir.** Nephrit-Kugeln (10–10,4 mm), an kugeligem Silberverschluss mit Resten von Vergoldung. L = 71 cm. 300.—/400.—
8784. **Onyx/Brillant-Ring, 20er Jahre.** Gelbgold 14 K. Ovale Onyx-Plättchen mit asymmetrisch platziertem Brillant von ca. 0,15 ct, an glatter, sich verjüngender Schiene. Mit Zertifikat. Gew. 6,3 g. 400.—/600.—
8785. **Amethyst-Brosche.** GAM (8 K). Abgerundeter, rechteckiger, graviertes Rahmen, darin auf vier vertikalen Reihen facettierte Amethyst-Kugeln. 180.—/240.—
8786. **Rubin/Brillant-Ring.** Gelbgold 18 K, rhodiniert. Zweireihige Rivière mit alternierend runden Rubinen von zus. ca. 0,5 ct und Brillanten von zus. ca. 0,25 ct (si, um G/H), an glatter Spange. Gew. 4 g. 300.—/400.—
8787. **Rubin/Saphir/Diamant-Brosche.** Gelb- und Weissgold 18 K. Ovale Form mit Blütenmotiven, belegt mit 8/8-Diamanten von zus. a. 0,35 ct (vvs-si/F-H, einer fehlt), zehn rund facettierten Rubinen von zus. ca. 0,75 ct und sechs rund facettierten, blauen Saphiren von zus. ca. 0,4 ct. L = 4,7 cm. Gew. 10 g. 700.—/900.—
8788. **Lapislazuli/Perlen-Anhänger an Kette.** Gelbgold 18 K. Kordelkette mit Knotenmotiv, daran hängend eine barocke, durchbohrte Zuchtperle und ein Lapislazuli-Kegel. L = 58 cm. Gew. 13 g. 400.—/500.—
8789. **Korallen/Perlen-Armspange, Anfang 20. Jh.** Silber, vergoldet. Ovaler, sich öffnender Reif, die Schauseite mit Bouton-Korallen im Verlauf (minimer Riss), im Zentrum ein Blütenmotiv, begleitet von kleinen Halbperlen. L = ca. 16 cm. 500.—/700.—
8790. **Perlen-Collier an Brillant-Verschluss.** Weissgold 18 K. Zuchtperlen (9,2–9,4 mm) an Kugerverschluss, belegt mit kleinen Brillanten. Dazu neun weitere Perlen. L = 38 cm. 400.—/700.—
- Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8791. **Korallen-Collier und -Brosche.** Zweireihig mit Korallen im Verlauf (4,5–9,4 mm), an vergoldetem Silberverschluss mit zwei Korallen bzw. zwei Reihen mit Korallen-Boutons versetzt, Metall. Tragespuren. L = 52 bzw. 4 cm. 400.—/600.—
8792. **Saphir/Brillant-Ring.** Gelbgold 18 K. Die Schauseite mit drei Blütenpaaren zwischen kordierten Drähten, belegt mit rund facettierten, blauen Saphiren zwischen Diamanten, an gerillter Spange. Gew. 11,5 g. 700.—/1000.—
8793. **Kamee-Ring.** Gelbgold 18 K. Ovale, geschnitzte Muschelkamee mit Jüngling in Helmzier, an doppelt geführter Spange. Gew. 2,6 g. 80.—/140.—
8794. **Zwei Broschen.** Gelbgold 18 K. In Form einer Sicherheitsnadel und gravierte Stabbrosche. Gew. zus. 2,3 g. 80.—/120.—
8795. **Ein Paar Münz-Manschettenknöpfe.** Gelbgold 18 K. Gew. zus. 12,4 g. 400.—/500.—

8796. **Bicolor-Brosche.** Rot- und Gelbgold 18 K. Kreisform, seitlich je ein profiliertes Bogenmotiv.
D = 3,2 cm. Gew. 4,8 g. 180.—/260.—
8797. **Ein Paar Perlmutter/Diamant-Manschettenknöpfe.** Weissgold 18 K. Je ein rundes Perlmutterplättchen mit einem Altschliff-Diamant. Gew. zus. 9,2 g. 700.—/900.—
8798. **Bicolor-Figaro-Panzerkette.** Gelb- und Weissgold 18 K. An Federringverschluss.
L = 50 cm. Gew. 28,6 g. 800.—/1100.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8799. **Ein Perlen-Ohrhänger/Stecker.** J. Stähli, Bern. Gelbgold 18 K. Ein Südsee-Zuchtperlentropfen (11:14 mm). Gew. 3,5 g. 800.—/1100.—
8800. **Perlen-Collier.** Zuchtperlen im Verlauf (2,5–6,3 mm), an rautenförmigem Weissgoldverschluss 18 K mit einem Diamant. 400.—/500.—
8801. **Ein Paar Perlen-Ohrstecker.** Weissgold 18 K. Je eine Süswasser-Zuchtperle (9,5–10 mm). 500.—/600.—
8802. **Türkis/Perlen-Brosche.** Rotgold 18 K. Ovale, durchbrochene, mit Schleifen bekrönte Kartuschenform, belegt mit Türkis-Cabochons, im Zentrum eine Zuchtperle (Abgeänderter Anhänger). Gew. 8,6 g. 400.—/600.—
8803. **Korallen-Sautoir.** Korallen-Äste im Verlauf, an Metallverschluss. 80.—/160.—
8804. **Kamee-Brosche, um 1900.** Rotgold 18 K. Ovale Muschelkamee mit geschnitzter, antikisierender Frauenbüste im Profil nach rechts, in einfacher Rahmung. 4,6:3,5 cm. 200.—/300.—
8805. **Topas-Ring.** Gelbgold 18 K. Bandring mit ovalem, auf der Unterseite facettiertem, blauem Topas, an bombierter Schiene. Gew. 10,1 g. 400.—/500.—
8806. **Ein Paar Brillant-Ohrclips.** Gelb- und Weissgold 18 K. Je ein durchbrochenes Muschelmotiv mit einem Brillantenband. Gew. zus. 10,8 g. 400.—/600.—
8807. **Smaragd/Perlen/Diamant-Ring.** Gelbgold 18 K. Die Schauseite mit drei runden, facettierten Smaragden zwischen zwei Halbperlen und Diamant-Rosen, an schmaler Spange. Mit Schachtel. Gew. 3,1 g. 150.—/250.—
8808. **Panzerketten-Brosche.** Gelbgold 18 K. L = 3,5 cm. Gew. 5,9 g. 240.—/300.—
8809. **«Rubin»/Email-Brosche.** Rotgold 18 K. Durchbrochene Sternform mit blauem Email, die Spitzen und Zentrumsrosette belegt mit kleinen, rund facettierten, synthetischen Rubinen.
D = 4,8 cm. Gew. 17,4 g. 600.—/900.—
8810. **Perlen/Brillant-Ring.** Weissgold 18 K und Platin. Blütenform, im Zentrum vermutlich eine Zuchtperle (5–5,5 mm) in Brillanten-Entourage von zus. ca. 0,4 ct (si, um H), an schmaler Spange. Gew. 2,7 g. 400.—/600.—
8811. **Brosche.** Gelbgold 18 K. Zwei konzentrische Ringe, gehalten von drei halben Ringen.
D = 3,7 cm. Gew. 7,2 g. 300.—/400.—
8812. **Türkis/Diamant-Ring, 19. Jh.** Rotgold 18 K. Ein ovaler Türkis-Cabochon in Diamantrosen-Entourage von zus. ca. 0,3 ct (si-piqué, um H), die Schultern mit Lilienmotiv, an feiner Spange. Gew. 3,1 g. 400.—/500.—
8813. **Ein Paar Perlen/Granat/Peridot/Topas/Amethyst-Ohrstecker.** Silber. Je eine Bouton-Süswasser-Zuchtperle in Farbstein-Entourage. 600.—/800.—
8814. **Saphir/Perlen-Brosche.** Weissgold 18 K. Sternform, gebildet aus rund facettierten, blauen Saphiren von zus. ca. 1,5 ct, dazwischen Zuchtperlen (5,5–6 mm). D = 3,2 cm. Gew. 8 g. 500.—/700.—
8815. **Diamant-Stabbrosche.** Gelbgold 18 K. Spitzovale Form mit durchbrochenem Lorbeerblatt-Motiv, im Zentrum ein Diamant von ca. 0,1 ct (vs/H). L = 7,4 cm. Gew. 5 g. 280.—/380.—

8816. **Amethyst-Stabbrosche.** Rotgold 9 K. Im Zentrum ein ovaler, facettierter Amethyst.
L = 5,6 cm. Gew. 5,1 g. 80.—/160.—
8817. **Amethyst/Brillant-Ring.** Weissgold 18 K. Ein ovaler Amethyst von ca. 2,5 ct (berieben), seitlich begleitet von je drei Brillanten, an schmaler Spange. Gew. 4,5 g. 250.—/350.—
8818. **Smaragd/Brillant-Ring.** Gelbgold 14 K. Zwei sich kreuzende Spiralen, belegt mit Smaragd-Navetten von zus. ca. 0,6 ct und Brillanten von zus. ca. 0,45 ct (piqué, um K/L/M), an glatter Spange.
Gew. 5,3 g. 400.—/600.—
8819. **Saphir-Brosche.** Gelb- und Weissgold 18 K. Dreieckmotiv mit geschwungenen, satinierten Bändern, belegt mit blauen Saphir-Carrés (zwei Saphire fehlen, teilweise bestossen). D = 3 cm. Gew. 9,9 g. 400.—/500.—
8820. **Granat-Brosche, 19. Jh.** Gelbgold 18 K. Runde, durchbrochene und gravierte Form, im Zentrum Kreuzmotiv, dazwischen fünf rund facettierte Granate von zus. ca. 0,4 ct. D = 3,2 cm. Gew. 5,3 g. 300.—/400.—
8821. **Anhänger mit Papier-Collage und Gouache-Bouquet, 19. Jh.** Metall. Unter Glas. D = 2,5 cm. 80.—/140.—
8822. **Rubin/Perlen-Anhänger.** Gelbgold 18 K. Fantasie-Kreuzform, im Zentrum ein synthetischer, facettierter Rubin, die Arme mit antikovalen Rubinen von zus. ca. 0,5 ct, dazwischen Halbperlen.
Gew. 1,9 g. 200.—/300.—
8823. **Jade/Diamant-Ring.** Gelbgold 18 K, partiell rhodiniert. Von vier Griffen gehaltenes Jadeit-Plättchen (gespalten und bestossen), begleitet von 10 Diamant-Baguetten und 28 8/8-Diamanten von zus. ca. 0,75 ct (z. T. bestossen), an zweigeteilter Schiene. Gew. 6,7 g. 300.—/400.—
8824. **Brosche mit Miniatur.** Silber, vergoldet. Junge Frau mit Zapfenlocken in durchbrochenem Blüten- und Volutenrahmen. D = 3,5 cm. 200.—/300.—
8825. **Lapislazuli/Perlen-Collier.** Gelbgold 14 K. Erbskette mit dreieckigem Mittelmotiv, bestehend aus Ketten-Anhängern im Verlauf, belegt mit kleinen Orientperlen und Lapislazuli-Kugeln, an Kastenschloss.
L = 41,5 cm. Gew. 15,3 g. 500.—/700.—
8826. **Rubin/Brillant-Ring.** Weissgold 18 K, rhodiniert. Ein ovaler, facettierter Rubin von ca. 2,2 ct (behandelt), die Entourage und Schultern belegt mit Brillanten von zus. ca. 0,5 ct, an schmaler Spange.
Gew. 4,9 g. 700.—/1000.—
8827. **Goldmünzen-Anhänger.** Gelbgold 18 K und mehr. Charles X 1830. D = 2,8 cm. Gew. 16,2 g. 700.—/1000.—
8828. **Brosche.** Gelbgold 18 K. Gekreuztes Schleifenmotiv. L = 4 cm. Gew. 4,7 g. 160.—/220.—
8829. **Kleeblatt-Stabbrosche mit Perle und Farbsteinen, um 1900.** Gelbgold 18 K. Je ein Rubin, Saphir, Diamant und Orientperle. L = 5,7 cm. Gew. 3,3 g. 150.—/250.—
8830. **Brillant/Diamant-Stabbrosche, um 1920.** Weissgold 14 K und Platin. Durchbrochene, spitzovale Form, belegt mit Diamanten im Verlauf mit verschiedenen Altschliffen von zus. ca. 0,6 ct (si-piqué, um G/H bis getönt, z.T. bestossen) L = 7,5 cm. Gew. 5,1 g. 600.—/900.—
8831. **Korallen-Collier.** Korallenkugeln im Verlauf (5,5-11 mm), an Federringverschluss Gelbgold 18 K.
L = 50 cm. 600.—/800.—
8832. **Lapislazuli-Anhänger.** Gelbgold 18 K. Lachender, sitzender Buddha. H = 3,1 cm. Gew. 9,4 g. 500.—/700.—
8833. **Opal/Diamant-Ring.** Gelbgold 18 K und Platinauflage. Eine oktagonale Opal-Doulette (stark berieben), seitlich begleitet von je drei Diamant-Rosen, an glatter Spange. Gew. 2,9 g. 300.—/400.—
8834. **Münz-Anhänger.** Gelbgold 18 K und höher. Wilhelm II Deutscher Kaiser König v. Preussen, 1901. In Rollbandrahmen. D = 3,2 cm. Gew. 13,4 g. 500.—/700.—

8835. **Perlen-Collier.** Zuchtperlen im Verlauf (5,3–8,7 mm), an länglichem Weissgoldverschluss 18 K mit zwei kleinen Diamanten und Zuchtperle. L = 48 cm. 500.—/600.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8836. **Brillant-Armband.** Gelbgold 18 K, teilweise rhodiniert. Gliederband mit Halbkugeln, alternierend belegt mit 16 Brillanten von zus. ca. 0,35 ct (si/getönt), Kastenschloss. L = 18 cm. Gew. 12,4 g. 500.—/700.—
8837. **Brillant/Diamant-Ring.** Weissgold 18 K. Runde Schauseite, im Zentrum ein Altschliff-Brillant, umgeben von 8/8-Diamanten von zus. ca. 0,3 ct (vs-si, um G/H, zwei bestossen), an schmaler Spange. Gew. 1,5 g. 300.—/400.—
8838. **Münz-Anhänger.** Gelbgold 18 K und höher. Leopold II Roi des Belges, 1867. D = 2,2 cm. Gew. 7,6 g. 300.—/400.—
8839. **Diamant-Anhänger/Brosche «St. Moritzer Sonne».** Gelb- und Weissgold 18 K. Plastisch gestaltet mit Gesicht. Mit Schachtel. D = 1,9 cm. Gew. 4 g. 300.—/400.—
8840. **Monogramm-Herrenring mit grünem Farbstein, 19. Jh.** Rotgold 14 K. Der Stein in abgerundeter Rechteckform, die Schultern mit Blattmotiv, an vergrößerter Spange. Gew. 5,5 g. 100.—/180.—
8841. **Ein Paar Manschettenknöpfe.** Gelbgold 14 K. Je spitzovale, gerippte Motive zwischen Ankerkette. Gew. zus. 7,4 g. 200.—/300.—
8842. **Lapislazuli-Fledermaus-Brosche.** Silber, Nadel Rotgold 18 K. Augen und Zunge Rubine, kleine Diamantrosen. In Schachtel. L = 6,8 cm. 200.—/300.—
8843. **Glasperlen-Sautoir, Anfang 20. Jh.** Rund, vorwiegend Blautöne. L = ca. 120 cm. 60.—/100.—
8844. **Citrin/Jade-Ring.** Gelbgold 18 K. Ein ovaler Citrin-Cabochon in Zargenfassung, an bombierter, schwarzer Jadeschiene (gefärbt). RG ca. 57. 400.—/550.—
8845. **Brillant-Alliance.** Weissgold 14 K. Belegt mit Brillanten (teils bestossen und beriebene Kanten), starke Tragespuren. Gew. 2,5 g. RG 56. 300.—/500.—
8846. **Ein Paar Manschettenknöpfe.** Gelbgold 18 K. Je ein quadratisches, satiniertes Plättchen. Mit Originalschachtel Sauter, Basel. Gew. zus. 17,7 g. 500.—/700.—
8847. **Münzen-Anhänger.** Gelbgold 18 K. Franz Joseph I 1915. Mit Schachtel. D = 4 cm. Gew. 16,4 g. 700.—/1000.—
8848. **Bernstein-Collier.** Olivenförmige, opake Perlen im Verlauf. L = ca. 60 cm. 100.—/200.—
8849. **Rauchquarz-Anhänger.** Gelbgold 18 K. Ovaler, facettierter Rauchquarz von ca. 18 ct in durchbrochener Volutenrahmung. Gew. 12,4 g. 400.—/600.—
8850. **Kleine Email-Brosche.** Trudel, Zürich. Gelbgold 18 K. Marienkäfer. Mit Schachtel. 80.—/160.—
8851. **Perlen/Diamant-Ring.** Weissgold 18 K. Eine Zuchtperle (6,9 mm), flankiert von je einem kleinen Diamant, an schmaler Schiene. Gew. 2,9 g. 200.—/300.—
8852. **Ein Paar Manschettenknöpfe.** Zinstag, Basel. Gelbgold 18 K. Je runde, gehöhlte, gravierte Scheiben. Mit Originalschachtel. Gew. zus. 12,1 g. 400.—/500.—
8853. **Ein Paar Manschettenknöpfe.** Gelbgold 18 K. Tankform, gravierte Ränder, Monogramm CV. Gew. zus. 9 g. 300.—/400.—
8854. **Münz-Anhänger.** USA 1909. Five Dollars. Gelbgold 18 K und höher. In gerippter Rahmung. D = 2,3 cm. Gew. 10,8 g. 400.—/550.—
8855. **Lapislazuli-Ring.** Gelbgold 18 K. Massiver Ring mit rechteckigem Lapislazuli-Plättchen, an breiter, hochgezogener Schiene. Gew. 21,9 g. 600.—/800.—
8856. **Teile von Trachtenschmuck.** Silber. Zwei Göllerketten, zwei unterschiedlich grosse Blumen-Broschen. Gew. zus. 242 g. 80.—/160.—

8857. **Berner Baretlikette mit Batz.** Silber. 5-Batz 1810 in Kordelrahmung. L = 65 cm. 300.—/500.—
8858. **Lot. Fünf Anstecknadeln, um 1900.** Rot- und Gelbgold 18 K. Knotenmotiv mit Orientperlen/Zuchtperle (4 mm)/Facettierter Granat/Blütenbouquet mit Email (bestossen)/Fliege mit violetter Glasstein und Halbperlen, Silber, vergoldet. 400.—/500.—
8859. **Lot. 21 Diamant-Baguetten.** Zus. ca. 1,88 ct (vvs/F/G, leicht bestossen). 300.—/500.—
8860. **Lot. Korallen-Stabbrosche, Kamee-Anstecknadel und zwei Onyx-Teile.** Silber, vergoldet. Sechs helle Korallen-Cabochons/antikisierende Muschelkamee/Anhänger mit Kamee, Ohrhänger mit Halbperle, Rotgold 18 K. 100.—/200.—
8861. **Lot Silberobjekte: Breloque, Nadel, ein Manschettenknopf, Armspange, Anhänger.** Dreireihige Kette mit geschnitztem Hämatit/Nadel mit Ring, Glassteine/Mit violetter Cabochon und Email, sig. TF/Oval, mit Dellen/Tasse auf Untertasse mit Löffel. 60.—/100.—
8862. **Lot. Granatbrosche und Muschelkamee.** Rotgold 18 K. Zwei übereinanderliegende Vierecke, im Zentrum ein Granat/Ovale, geschnitztes Plättchen mit Putto vor Pferdegespann. Gew. 2,7 g. 60.—/80.—
8863. **Sternzeichen-Ring.** Rotgold 18 K. Etwas verbogen. Gew. 2 g. RG 52. 60.—/80.—

Taschen- und Armbanduhren

8864. **Damenarmbanduhr. Baume & Mercier.** Gelbgold 18 K. Rechteckiges Gehäuse Nr. 67172 20302, helles Zifferblatt, goldene Zeiger und Indizes, an steifem, aufklappbarem Reif mit graviertem Ranken- und Blütendekor. Mechanisches, gehfähiges Werk, ev. zu revidieren. Mit Originalschachtel und Papieren. L = ca. 14 cm. Gew. 19,4 g. 550.—/800.—
8865. **Brillant/Diamant-Damenarmbanduhr. IWC.** Weissgold 18 K. Helles Zifferblatt, silberfarbene Zeiger und Strichindizes, die Bandansätze belegt mit Brillanten und $\frac{3}{8}$ -Diamanten von zus. ca. 0,4 ct, an schwarzem, doppelt geführtem Lederband mit Stahlschloss. Mechanisches, gehfähiges Werk, ev. zu revidieren. Mit Originalschachtel. 500.—/700.—
8866. **Damenarmbanduhr, Omega.** Gelbgold 18 K. Rundes Gehäuse, goldfarbenedes Zifferblatt (Altersspuren), goldene Zeiger und Strichindizes, arabische Zahlen, an Gliederband (verzogen) mit Leiterschloss. Werk zu revidieren. Gew. 26,3 g. 500.—/700.—
8867. **Damenarmbanduhr, Breitling, Chronometer.** Rundes Stahlgehäuse mit Gliederband. Vergoldetes Zifferblatt mit römischen Zahlen und Datumsfenster. Quarzwerk. Original Lederschachtel. D = 3,2 cm. 400.—/700.—
8868. **Damenarmbanduhr, Lanco. 40er-Jahre.** Rot- und Weissgold 14 K. Beigefarbenes Zifferblatt, goldene Zeiger und arabische Zahlen, Bandansatz mit Volute, an gehöhltem Schlangenband mit Leiterschloss. Zu revidieren. Gew. 19,1 g. 400.—/600.—
8869. **Damenarmbanduhr, Girard-Perregaux.** 1965. Gelbgold 18 K. Helles Zifferblatt, goldene Zeiger und Strichindizes, an schwarzem Lederband. Mechanisches, gehfähiges Werk, ev. zu revidieren. Mit Etui und Garantie vom 4.11.65. 2,1:2,1 cm. 400.—/600.—
8870. **Herrenarmbanduhr, Rado Diastar.** Stahl und vergoldet. Ref. 160.028213 05171225. Hochrechteckig, helles Zifferblatt, goldene Zeiger und Punkte-Indizes, Datumsfenster bei 6, an Bicolor-Gliederband mit Faltschliesse. Gehfähiges Quarzwerk. Mit Verlängerungsteilen. L = 17,5 cm. 300.—/500.—
8871. **Armbanduhr, IWC.** Gelbgold 18 K. Hochrechteckig, bräunliches Zifferblatt, goldene Zeiger und Indizes, kleine Sekunde, ergänzte Krone, an schwarzem Lederband. Mechanisches, gehfähiges Werk. 200.—/400.—
8872. **Damenarmbanduhr, Rado Diastar.** Stahl und vergoldet. Ref. 153.083.3 03908922. Hochrechteckig, helles Zifferblatt, goldene Zeiger und Punkte-Indizes, an Bicolor-Gliederband mit Faltschliesse. Gehfähiges Quarzwerk. Mit Verlängerungsteil. L = 15 cm. 200.—/300.—

8873. **Herrenarmbanduhr, Raymond Weil.** 2004. Hochrechteckiges, vergoldetes Gehäuse Nr. 5768-P-00300, weisses Zifferblatt, schwarze Zeiger und römische Zahlen, an schwarzem Lederband. Quarzwerk. Mit Schachtel und Zertifikat. 3,4:2,5 cm. 200.—/300.—
8874. **Armbanduhr, Zenith.** Für Firma Saurer. Stahl. Ref. 9077236. Verschieden farbiges Zifferblatt, goldene Zeiger, kleine Sekunde, arabische Zahlen, an schwarzem Lederband. Zu revidieren. D = 3,3 cm. 100.—/200.—
8875. **Armbanduhr, Art déco.** Gelbgold 18 K. Oktogonales Gehäuse Nr. 26198, helles, guillochiertes Zifferblatt, schwarze Zeiger und arabische Zahlen, an schwarzem Rapsband mit Metallverschluss. Zu revidieren. 100.—/200.—
8876. **Herrenarmbanduhr, Ferragamo.** Rundes Stahlgehäuse mit Stahlarmband, schwarzes Zifferblatt, mit Datum bei 3-Uhr. Quarzwerk. Mit Originalschachtel. Neuwertig. D = 4 cm. 1200.—/1500.—
8877. **Damenarmbanduhr, Ferragamo.** Rundes Stahlgehäuse mit Stahlarmband, schwarzes Zifferblatt mit Datum bei 3-Uhr. Quarzwerk. Mit Original Schachtel. Neuwertig. D = 3,2 cm. 900.—/1200.—
8878. **Damenarmbanduhr, Jean d'Eve.** Rundes, vergoldetes Gehäuse mit vergoldetem Gliederband. Weisses Zifferblatt mit römischen Zahlen. Neuwertig. Originale Lederschachtel. D = 5,3 cm. 600.—/800.—
8879. **Herrenarmbanduhr, Enila.** Rundes Stahlgehäuse mit Brillantsplittern. Mehrfarbiges Zifferblatt mit arabischen Zahlen und zentralem Sekundenanzeiger. Quarzwerk. Marcus Egli, Métallier. Nummer 1058 mit Statue Original-Schachtel. Neuwertig. 600.—/800.—
8880. **Herren/Damenuhr, Maria Mirelli.** Vergoldetes ovales Gehäuse, vergoldetes Zifferblatt mit arabischen Zahlen, goldfarbiges Lederband. Quarzwerk. In Original-Lederschachtel. Neuwertig. 6:4 cm. 400.—/700.—
8881. **Damenarmbanduhr, Omega Constellation.** Kissenförmiges Stahlgehäuse mit Goldlunette und Stahlgliederband. Quarzwerk. D = 2,4 cm. 400.—/600.—
8882. **Herrenarmbanduhr mit Halskette und Ohranhänger, Van der Bauwede.** Rechteckiges Stahlgehäuse mit anthrazitfarbigem Zifferblatt. Quarzwerk. Mit Originalschachtel. 4,5:2,8 cm. 300.—/400.—
8883. **Damenarmbanduhr, Bertolucci.** Rundes Stahlgehäuse mit vergoldeter Lunette, Perlmutter Zifferblatt mit Brillanten. Quarzwerk. In Original Schachtel. Neuwertig. D = 2,5 cm. 300.—/400.—
8884. **Herrenarmbanduhr, Bedat & Co.** Rechteckiges Stahlgehäuse mit bronzefarbigem Zifferblatt. Quarzwerk. In Original Schachtel. Neuwertig. 4,6:3 cm. 200.—/400.—
8885. **Herrenarmbanduhr, ISA 9002.** Rundes Stahlgehäuse, zweifarbiges Zifferblatt. Quarzwerk mit Alarmfunktion. Neuwertig. D = 4,2 cm. 200.—/300.—
8886. **Herrenarmbanduhr, Guess.** Rechteckiges Stahlgehäuse, versilbertes Zifferblatt mit Tag- und Datumsanzeige. Quarzwerk. Neuwertig. 5:3,5 cm. 150.—/200.—
8887. **Damenarmbanduhr, Christian Bernard.** Rundes Stahlgehäuse mit Gliederband aus Stahl. Quarzwerk. Neuwertig. D = 3,3 cm. 100.—/200.—
8888. **Damenarmbanduhr, Ted Lapidus.** Stahlgehäuse mit Stahlband. Versilbertes Zifferblatt mit arabischen Zahlen. Quarzwerk. Neuwertig. 2,5:2 cm. 100.—/200.—
8889. **Damenarmbanduhr, Swarovski.** Quadratisches Stahlgehäuse, Gliederband mit opalen Steinen belegt. Quarzwerk. Neuwertig. 3,5:3,5 cm. 100.—/150.—
8890. **Damenarmbanduhr Edox.** Rechteckiges Gehäuse mit Stahlgliederband. Quarzwerk. Originalschachtel. Neuwertig. 2,5:2,2 cm. 100.—/150.—
8891. **Taschenuhr, IWC, nach 1900.** Silber, Niello und vergoldet. Gehäuse Nr. 677125, weisses Email-Zifferblatt, gebläute Zeiger, kleine Sekunde, schwarze, arabische Zahlen. Gehfähig. D = 5,3 cm. 300.—/400.—
8892. **Savonette, nach 1900.** Silber. Chronograph. Gehäuse Nr. 78439, weisses Zifferblatt mit verschiedenen Skalen (Haariss), goldene und rote Zeiger, kleine Sekunde, guillochierte Deckel. Gehfähig. D = 5,3 cm. 400.—/500.—

8893. **Damen-Anhängeuhr, um 1900.** Rotgold 14 K. Weisses Zifferblatt (Haarriss), goldene Zeiger, blaue, arabische Zahlen, guillochierter Deckel mit graviertem Monogramm. Gehfähiges Werk, ev. zu revidieren. D = 2,8 cm. 100.—/160.—
8894. **Lot Taschenuhren, Anfang 20. Jh.** Stahl.U.a. Doxa, N. Kupper, Sursee. Verschiedene Zifferblätter, Deckel mit reliefierten, volkstümlichen Dekors. Ev. zu revidieren. D = 5,2–5,4 cm. 100.—/200.—
8895. **Taschenuhr, Zenith, 1. Hälfte 20. Jh.** Tula-Silber. Weisses Emailzifferblatt, gebläute Zeiger, kleine Sekunde, schwarze, arabische Zahlen, die Deckel mit gravierten Irisblüten. Gehfähig. D = 5,1 cm. 150.—/250.—
8896. **Drei Taschenuhren in geschnitztem Brienzer Ständer.** Silber. Verschiedene Zifferblätter, die Deckel guillochiert und graviert mit Jäger. Ev. zu revidieren. Die Ständer mit Edelweiss und Eicheln. D = 4,1–4,5 cm. 300.—/400.—
8897. **Vier Taschenuhren, 1. Hälfte 20. Jh.** Stahl. Verschiedene Zifferblätter, auf den Deckeln Motive mit Kühen und die Drei Eidgenossen. Ev. zu revidieren. D = 5–5,4 cm. 200.—/300.—
8898. **Lot Taschenuhren.** Silber. U.a. Omega, Chronometer Lifetime. Verschiedene Zifferblätter, die Deckel guillochiert, mit Pferd graviert, Schweizer Wappenkartusche in Lorbeerkranz. Ev. zu revidieren. Zwei Schachteln D = 4,5–5,1 cm. 200.—/300.—
8899. **Diamant/Email-Damenanhängeuhr, H. Mathey Peytieu Locle, um 1860.** Gelbgold 18 K. Weisses Emailzifferblatt, gebläute Zeiger (einer ersetzt), kleine Sekunde, römische Ziffern. Auf dem Frontdeckel Gravurzierde mit Rosetten, guillochiert, mit braunem und schwarzem Email, im Zentrum Motiv mit Diamantrosen (drei fehlen), die Rückseite mit einer Diamantrose, Email etwas bestossen. D = 3,8 cm. 2000.—/3000.—
8900. **Taschenuhr mit Zipfel, Eterna.** E-Sonic. Weissgold 18 K. Schwarzes Zifferblatt, schwarz/weisse Zeiger, Strichindizes, Datumsfenster. Gehfähiges Stimmgabelwerk. Mit Originalschachtel. 4,3;3,7 cm. 1800.—/2300.—
8901. **Uhrenkette.** Gelbgold 18 K. Panzerkette im Verlauf an Karabiner-(9 K) und Federringverschluss. L = 37 cm. Gew. 56,3 g. 1700.—/2100.—
8902. **Uhrenkette mit Onyx-Breloque, um 1900.** Rotgold 18 K. Panzerkette im Verlauf, Federring- und Karabiner-Verschluß. L = 23,5 cm. Gew. 40,7 g. 1300.—/1600.—
8903. **Uhrenkette.** Tännler, Zürich. Gelbgold 18 K. Kantige Fantasiekette an Drehverschluss und Halter. L = 58 cm. Gew. 40,8 g. 1300.—/1600.—
8904. **Taschenuhr, Billian.** Gelbgold 18 K. NR. 33673. Weisses Zifferblatt, goldene Zeiger, kleine Sekunde, Tag- und Datumsfenster, Stoppuhr, schwarze, arabische Zahlen, rückseitig mit Monogramm. Zu revidieren. Mit Etui. D = 5,1 cm. 1200.—/1700.—
8905. **Savonette.** Gelbgold 18 K. Gehäuse Nr. 324, goldenes Zifferblatt, kleine Sekunde, schwarze, arabische Zahlen, Glas lose. Deckel mit Monogramm. Zu revidieren. D = 4,9 cm. 1000.—/1300.—
8906. **Savonette, Billian, Zürich, um 1910.** Gelbgold 18 K. Weisses Zifferblatt, goldene Zeiger, kleine Sekunde, schwarze, arabische Zahlen, guillochierte Deckel mit Kartusche. Zu revidieren. Mit Schachtel. D = 4,9 cm. 900.—/1200.—
8907. **Savonette, Alb. Stahel, Zürich, um 1930.** Gelbgold 18 K. Goldenes Zifferblatt, gebläute Zeiger, kleine Sekunde, schwarze, arabische Zahlen. Gehfähig. In Original-Schachtel. D = 4,8 cm. 900.—/1200.—
8908. **Taschenuhr, Guggenbühl Merian, Basel, 20er-Jahre.** Gelbgold 18 K. Goldenes Zifferblatt, gebläute Zeiger, kleine Sekunde, schwarze, arabische Zahlen, auf dem Innendeckel Widmung. Gehfähig. In Originalschachtel. D = 4,9 cm. 800.—/1200.—
8909. **Taschenuhr, Omega.** Gelbgold 18 K. Goldenes Zifferblatt, gebläute Zeiger, kleine Sekunde, arabische Zahlen. Gehfähig. D = 4,7 cm. 800.—/1100.—
8910. **Taschenuhr, Chronomètre Odin.** Gelbgold 18 K. Nr. 83468. Weisses Email-Zifferblatt, goldene Zeiger, kleine Sekunde, römische Ziffern, Rückseite mit Monogramm in graviertem Blumenwerk. Gehfähig. Mit Schachtel. D = 4,9 cm. 800.—/1000.—

8911. **Savonette, um 1900.** Gelbgold 18 K. Innen bez: «W. Eichert, Maker to the Admiralty Cardiff & Geneva», weisses Emailzifferblatt (Risse, Rand bestossen), gebläute Zeiger, kleine Sekunde, römische Ziffern. Zu revidieren. D = 4,5 cm. 76,I 700.—/1000.—
8912. **Savonette, Chronomètre, 30er Jahre.** Gelbgold 14 K. Gehäuse Nr. 77212, goldenes Zifferblatt, Zeiger und arabische Zahlen, kleine Sekunde, innen mit Widmung, der Deckel mit Monogramm. Gehfähig. D = 4,9 cm. 700.—/1000.—
8913. **Taschenuhr.** Gelbgold 18 K. Nr. 212. Weisses Zifferblatt, goldene Zeiger, Tages- und Datumsanzeige, Mondphase, grosse Sekunde, römische Ziffern, rückseitig guilochiert mit leerer Wappenkartusche. Zu revidieren. Mit Schachtel. D = 4,6 cm. 700.—/1000.—
8914. **Savonette, Ch. F. Tissot & Fils, Le Locle.** Gelbgold 14 K. Gehäuse Nr. 486616, beigefarbenes Zifferblatt, goldene Zeiger, kleine Sekunde, arabische Zahlen. Gravurdekor mit Streifen und Monogramm B. Gehfähig, ev. zu revidieren. D = 4,6 cm. 700.—/900.—
8915. **Taschenuhr.** Gelbgold 18 K. Gehäuse Nr. 197385, silberfarbenes Zifferblatt, gebläute Zeiger, schwarze, arabische Zahlen. Gehfähig. D = 4,7 cm. 600.—/900.—
8916. **Taschenuhr, Moulinié & Legrandroy, Genève, nach 1900.** Gelbgold 18 K. Nr. 29160. Weisses Email-Zifferblatt, gebläute Zeiger, römische Ziffern, Rückseite mit graviertem Blumenbouquet. Gehfähig. Mit Originalschachtel. D = 3,7 cm. 600.—/800.—
8917. **Taschenuhr, um 1900.** Rotgold 18 K. Gehäuse Nr. 1060, weisses Email-Zifferblatt, kleine Sekunde, gebläute Zeiger, schwarze, römische Ziffern, Innendeckel mit graviertem Putto 18 K, Rückseite guilochiert und gravierte Dampfmaschine. Zu revidieren. D = 5 cm. 600.—/800.—
8918. **Taschenuhr, Türler.** Gelbgold 18 K. Nr. 51910. Weisses Email-Zifferblatt, goldene Zeiger, kleine Sekunde, mit Stopp-Uhr, arabische Zahlen, Rückseite guilochiert. Zu revidieren. Mit Schachtel. D = 5 cm. 600.—/800.—
8919. **Email-Taschenuhr, Tavannes Watch.** Gelbgold 18 K. N. 949912. Mehrfarbiges Zifferblatt Gold, Silber, Lünette blaues und weisses Email, gebläute Zeiger, kleine Sekunde, arabische Zahlen, Rückseite guilochiert mit blau/weissem Email. Gehfähig. D = 4,6 cm. 500.—/800.—
8920. **Diamant/Email-Damen-Anhängeuhr, Türler, Luzern.** Gelbgold 18 K. Nr. 218389, Werk Nr. 22700. Goldenes Zifferblatt, gebläute Zeiger, schwarze, arabische Zahlen, der gehämmerte Deckel mit einer rosafarbenen Rose, die Blätter teils mit Diamantrosen. Glas lose, gehfähig. In Etui. D = 3 cm. 500.—/700.—
8921. **Email-Savonette, um 1900.** Rotgold 14 K. Weisses Email-Zifferblatt, bemalt mit Vogel auf Blütenzweig, goldene Zeiger, schwarze, römische Ziffern, die Deckel graviert mit Blütenzweig bzw. Monogramm, gehfähiges Werk. D = 3,3 cm. 500.—/700.—
8922. **Schützen-Taschenuhr, Longines.** Silber. Eidg. Schützenfest Bern 1910. Nr. 2400730, weisses Zifferblatt, goldene Zeiger, kleine Sekunde, arabische Ziffern, der Deckel mit reliefiertem Bild. Gehfähig. D = 5,2 cm. 400.—/600.—
8923. **Email-Anhängeuhr, um 1900, Dubois.** Gelbgold 18 K. Helles Zifferblatt, goldene Zeiger, schwarze, römische Ziffern, guilochierter Deckel mit Blütendekor (Email bestossen). Ev. zu revidieren. 400.—/600.—
- Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8924. **Anhänge-Savonette, um 1900.** Rotgold 18 K. Gehäuse Nr. 6033 P&S, weisses Emailzifferblatt, gebläute Zeiger, schwarze, arabische Zahlen, Glas fehlt, guilochiertes Gehäuse (minime Dellen). Gehfähig. D = 3,4 cm. 300.—/500.—
8925. **Email-Anhängeuhr, um 1900.** Rotgold 14 K. Gehäuse Nr. 38460, weisses Emailzifferblatt, gebläute Zeiger, römische Ziffern, Glasrand minim bestossen, rückseitig graviert, ovales, schwarzes Medaillon mit Grisaille-Malerei. Zu revidieren. D = 3,3 cm. 200.—/300.—
8926. **Damenanhängeuhr, um 1900.** Gelbgold 18 K. Nr. 215029. Helles Zifferblatt (Flecken), gebläute Zeiger, kleine Sekunde, arabische Zahlen. Zu revidieren. Mit Schachtel D = 2,6 cm. 200.—/300.—

Afrikanische Kunst

8927. Dida-Kleid, Elfenbeinküste. Pflanzenfasern. L = 95 cm.	250.—/350.—
8928. Hocker der Ashanti, Ghana. H = 44 cm.	350.—/450.—
8929. Figur der Fang, Gabun. Hartholz. H = 96 cm.	400.—/600.—
8930. Figur der Baule, Elfenbeinküste. Hartholz mit schöner Patina. H = 97 cm.	400.—/600.—
8931. Figur der Mumuye, Nigeria. H = 92 cm.	400.—/600.—
8932. Figur der Atti, Elfenbeinküste. H = 92 cm.	400.—/600.—
8933. Figur der Dogon, Mali. H = 130 cm.	400.—/600.—
8934. Figur der Tchokwe, Angola. H = 81 cm.	400.—/600.—
8935. Hocker mit Figur der Luba, Demokratische Republik Kongo. H = 49 cm.	400.—/600.—

Teppiche

8936. Heriz, alt. Bordüren leicht schadhaft. 304:210 cm.	700.—/1000.—
8937. Sarab. 200:111 cm.	400.—/600.—
8938. Bidjar, alt. 203:133 cm.	800.—/1000.—
8939. Pao Tou. Seide. 122:61 cm.	300.—/400.—
8940. Afghan Hatschlou, alt. 167:126 cm.	500.—/700.—
8941. Kasak, alt. Teilweise abgetreten. 221:150 cm.	300.—/500.—
8942. Karadja, alt. Diverse Reparaturstellen. 310:232 cm.	600.—/800.—
8943. China. Seide. 91:61 cm.	300.—/400.—
8944. Hamaden. Abgetreten. 212:120 cm. Provenienz: Aus altem Zürcher Privatbesitz	100.—/150.—
8945. Kasak, alt. Abgetreten. 222:131 cm.	300.—/500.—
8946. Kaschmir. Kunstseide. 160:90 cm.	200.—/400.—
8947. Afghan, alt. 194:130 cm.	100.—/200.—
8948. Yachiali, alt. Schadhaft. 210:127 cm.	300.—/500.—
8949. Bochara. Abgetreten. 187:112 cm. Provenienz: Aus altem Zürcher Privatbesitz	50.—/100.—
8950. Afghan Hatschlou, alt. 150:195 cm.	700.—/900.—
8951. Beloutsch Sofre. Läufer. 180:64 cm.	200.—/300.—
8952. Lenkoran, alt. Schadhaft, mit Rissen. 258:120 cm.	200.—/300.—
8953. Pakistan-Refuge. 218:185 cm.	200.—/300.—

8954.	Yamouth. 130:75 cm.	50.—/100.—
8955.	Konya. Schadhaf, abgetreten. 144:94 cm. Provenienz: Alter Schweizer Privatbesitz	20.—/50.—
8956.	Satteltasche. 113:40 cm.	100.—/150.—
8957.	Nidge. 280:201 cm.	300.—/500.—
8958.	China. Läufer. 310:92 cm. Provenienz: Alter Schweizer Privatbesitz	100.—/200.—
8959.	Gold Afghan, alt. 185:124 cm.	300.—/400.—
8960.	Afghan Hatschlou, alt. 180:150 cm.	200.—/300.—
8961.	Ispahan, antik. Abgetreten und schadhaf. 219:139 cm.	200.—/300.—
8962.	Afschar, antik. Abgetreten. 162:126 cm.	200.—/300.—
8963.	Senneh, alt. Bordüren schadhaf. 206:129 cm.	300.—/500.—
8964.	Afghan, alt. 152:113 cm.	100.—/200.—
8965.	Bochara, alt. 225:145 cm. Provenienz: Aus altem Zürcher Privatbesitz	500.—/800.—
8966.	Pakistanischer Täbris, alt. Zentrales Medaillon im Mittelfeld mit Blütenrosetten und blühenden Zweigen. Rundherum unterschiedliche Tiere auf hellem Grund. Bordüre mit Blüten und Zweigen auf dunkelblauem Untergrund. 214:137 cm.	400.—/600.—
8967.	Beloutsch. 151:103 cm.	300.—/500.—
8968.	Täbris. Abgetreten, schadhaf. 330:247 cm. Provenienz: Alter Schweizer Privatbesitz	200.—/300.—
8969.	Bochara, alt. 299:193 cm.	500.—/700.—
8970.	Kasak. Schadhaf. 268:146 cm. Provenienz: Alter Schweizer Privatbesitz	300.—/500.—
8971.	Täbris, alt. Wuchtiges Medaillon im Mittelfeld, rundherum durchgemustert mit Palmetten, Rosetten und blühenden Zweigen. Die Ecken ausgeschmückt mit Viertelsmedaillon auf hellblauem Grund. Bordüren wiederum durchgemustert auf dunkelblauem Untergrund. Abgetretene Stellen. 400:300 cm.	500.—/800.—
8972.	Beloudj, antik. 140:87 cm.	400.—/600.—
8973.	Karadja, alt. Läufer. 350:87 cm.	200.—/300.—
8974.	Afghan Bochara, alt. Satteltasche. 106:47 cm.	200.—/300.—
8975.	Gabeh Kelim, alt. Selten, Mischtechnik 264:133 cm.	300.—/500.—
8976.	Lahor. 222:139 cm.	200.—/300.—
8977.	Kaschgai, alt. Im Innenfeld zentrales Medaillon auf rotem Grund das sich in den vier Ecken wiederholt. Bordüre mit Blütenrosetten und blühenden Zweigen. 284:170 cm. Provenienz: Aus altem Zürcher Privatbesitz	700.—/900.—

- 8978. Rumänischer Täbris.** Das helle Mittelfeld mit Zentralmedaillon. Ecken geschmückt mit Palmetten und Sträussen, die grosse breite Bordüre mit Medaillons und Palmzweigen. Fleckig. 357:260 cm. 500.—/800.—
- 8979. Bochara, alt.** Hellroter Fond. Rechteckiges Feld mit klassischem Bocharamuster. 184:136 cm. 300.—/500.—
8980. **Inder.** 285:168 cm. 100.—/150.—
8981. **Afghan, alt.** Gebet. 109:77 cm. 50.—/100.—
8982. **Bidjar, um 1880.** Durchgemustertes Innenfeld auf rosa Grund. Bordüre mit Rosetten und Ranken. 212:144 cm. 500.—/900.—
- 8983. Rumänischer Teppich.** Zentrales Mirhab mit blühenden Ästen und Zweigen, herumfliegende Schmetterlinge und sitzende Vögel auf den Zweigen. Bordüre mit Rosetten und Vögel auf dunkelgrünem Untergrund. 230:153 cm. 500.—/800.—
- 8984. Hamaden, alt.** 258:103 cm. 400.—/600.—
8985. **Bochara.** Teilweise abgetreten. 276:192 cm. 300.—/500.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
- 8986. Mesched.** Bogenförmiger Teppich mit stilisiertem Baum flankiert von je einem Blütenkelch auf rotem Grund. Bordüre mit Blumenzweigen und Blüten. 102:88 cm. 200.—/400.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8987. **Senneh, alt.** 130:85 cm. 200.—/300.—
8988. **Ardebil.** 275:195 cm. 150.—/200.—
8989. **Sparta.** Schadhaf. 190:119 cm. 100.—/150.—
8990. **Ardebil.** 208:129 cm. 50.—/100.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8991. **Kaiseri, alt.** Läufer. 285:101 cm. 400.—/600.—
- 8992. Beloutsch, alt.** Satteltasche. 100:48 cm. 200.—/300.—
8993. **Beschir.** 180:105 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
- 8994. Täbris, alt.** Durchgemustertes Mittelfeld mit Rosetten, Palmetten und blühenden Zweigen auf rotem Grund. Bordüre mit wellenförmigen Linien und Blütenrosetten. Abgelaufene Stellen und schadhaf. 387:287 cm. 500.—/800.—
8995. **Tekke Bochara, antik.** Schadhaf, abgelaufen. 290:193 cm. 50.—/100.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
- 8996. Täbris, alt.** Abgelaufen, Bordüren schadhaf. 290:213 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
8997. **Hamadan, alt.** 352:267 cm. 200.—/300.—
8998. **Karadja, alt.** 140:72 cm. 100.—/150.—
8999. **Bidjar, antik.** Im Mittelfeld trapezförmiges Medaillon auf hellem Untergrund. Bordüre mit kleinen Rosetten und Blumenblüten. 359:224 cm. 3000.—/4000.—

9000. **Kelim, alt.** Drei untereinanderliegende trapezförmige Medaillons auf rostrotem Grund. Sehr guter Zustand. 270:159 cm. 600.—/800.—
9001. **Hamadan.** 211:122 cm. 500.—/800.—
9002. **Kelim, alt.** 285:140 cm. 600.—/800.—
9003. **Teheran, alt.** Rechteckiges Mittelfeld auf hellem Grund mit Tieren und Blumen. Bordüren mangelhaft, abgetreten. 200.—/300.—
9004. **Mahal, alt.** Leicht schadhafte. 130:68 cm. 80.—/100.—
9005. **Westperser.** Läufer. Signiert, schadhafte. 393:106 cm. 200.—/300.—
9006. **Hamaden.** 193:136 cm. 50.—/80.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
9007. **Kirsehir, antik.** Zahlreiche Flickstellen und schadhafte. 174:120 cm. 30.—/50.—
9008. **Mir, alt.** Klassisches durchgemustertes Mittelfeld auf dunkelblauem Grund. Bordüre ebenfalls durchgemustert auf hellem Untergrund. 252:227 cm. 600.—/800.—
9009. **Kaiseri.** Seide. 65:43 cm. 300.—/400.—
9010. **Kameltasche.** 104:60 cm. 100.—/150.—
9011. **Schirwan, antik.** Zwölf stilisierte Quadern mit umlaufendem Band. Bordüre mit Kettenornament auf hellem Grund. Selten, schadhafte, mit Löcher. 336:193 cm. 600.—/800.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
9012. **Karadja, alt.** 210:150 cm. 500.—/800.—
9013. **Senneh, alt.** Bordüren schadhafte. 197:132 cm. 300.—/500.—
9014. **Ein Paar China.** Je 150:77 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
9015. **Hamadan.** 193:134 cm. 100.—/200.—
9016. **Lenkoran.** Alte Reparaturstellen. 240:112 cm. 300.—/400.—
9017. **Ghom, alt.** Seide, feine Knüpfung. 128:77 cm. 600.—/800.—
9018. **Beloutsch.** 170:89 cm. 50.—/80.—
9019. **Ardebil.** Schadhafte, Mottenbefall. 210:148 cm. 20.—/50.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
9020. **Nigde.** 201:128 cm. 300.—/400.—
9021. **Bochara, alt.** Satteltasche. 107:41 cm. 200.—/300.—
9022. **Karabach, alt.** Läufer, abgetreten. Ränder abgenommen. 556:115 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
9023. **Afghan.** 147:112 cm. 30.—/50.—
9024. **Marokko.** 333:169 cm. 20.—/50.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
9025. **Bochara, alt.** Satteltasche. 86:36 cm. 200.—/300.—
9026. **Karadja, alt.** 140:72 cm. 100.—/150.—

Asiatica

9027. **Spiegel, China, Ming, Bronze.** Patiniert. Reliefierter Dekor. D = 12 cm. 200.—/400.—
 Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung.
9028. **Blatt aus einem Koran, Indien, um 1620–1650.** Geschrieben von Bijandi ind arabischer Nashki-Kalligraphie. Tusche in Rot und Schwarz mit wenig Gold auf Papier. Gerahmt. 21:14,5 cm. 300.—/400.—
9029. **Krug, China, Ming, Porzellan.** Kugeliger Korpus. Gerundete Schulter mit Röhrenausguss und vier Ösen. Gerader Hals. Stilisierter, unterglasurblauer Dekor auf gräulichem Grund. H = 29 cm. 700.—/900.—
 Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung.
9030. **Bol, China, Stil Sung, Steinzeug.** Auf kleinem Stand mit Standring sich stark erweiternde Wandung. Schwarze, rehbraun gesprenkelte Glasur. D = 12,5 cm. H = 7 cm. 350.—/380.—
9031. **Karalama mit montiertem Ebru-Medaillon, Iran, 17./18. Jh, gerahmt.** 20:11,5 cm. 300.—/400.—
9032. **Seite aus einem Koran, Khamsa Nizami, Iran, um 1700.** Geschrieben vom Sultan Qoli Jaffar in Nasta'liq-Kalligraphie. Tusche und Goldstaub auf Papier. Gerahmt. Sehr selten. 25,5:15 cm. 300.—/500.—
9033. **Gruppe, Ho-ho er Sien, China, Famille-Verte, um 1700.** Biscuit-Porzellan und bemalt in Grün, Gelb und Manganviolett. Ein Kopf repariert. H = 14,5 cm. 120.—/180.—
9034. **Seite aus einem Koran, Iran, um 1750.** In arabischer Kalligraphie Nashki. Tusche in Rot und Schwarz auf Papier. Gerahmt. 19,5:13 cm. 200.—/300.—
9035. **Schale, China, Famille-Rose, Kien-lung, 18. Jh.** Ovale, gemuldete Schale mit gewelltem Rand. Bunter Blumendekor mit zwei Sträussen und verstreuten Blumen nach Vorlagen von Meissen. L = 28 cm. 600.—/800.—
9036. **Elf Teller, China, 18. Jh.** Flach, mit unterglasurblauem und rotem Blumendekor. Zum Teil minimum schartiger Rand. D = 23 cm. 500.—/700.—
9037. **Fünf Bechertassen, Japan, 18. Jh.** Unterschiedlich dekoriert in Unterglasurblau, Eisenrot und Gold: Gartenlandschaften, Blumen und Ranken. Zum Teil mit Gebrauchsspuren. H = 7,5 cm. 500.—/700.—
9038. **Ein Los von fünf Porzellanschalen und einer Untertasse, China, 18. und 19. Jh.** Alle von unterschiedlicher Grösse und Dekor. 500.—/700.—
 Provenienz:
 Aus Westschweizer Schlossbesitz
9039. **Teekännchen, drei Tassen mit Untertassen, China, 18. Jh.** Bunt bemalt mit Figuren in Landschaften. Kugeliges Kännchen mit kurzem Ausguss und C-förmigem Henkel. Bestossener Deckel. 400.—/600.—
9040. **Fünf Tassen mit Untertassen, China, Compagnie-des-Indes, 18. Jh.** Passige Schalenform mit J-förmigem Henkel. Unterglasurblauer Randdekor und bunte gemalter, grosser Blumenstrauss. 400.—/500.—
9041. **Drei Tassen und vier Untertassen, China, 18. Jh.** Dekor in Unterglasurblau, Eisenrot und Gold: Seelandschaft mit Hügeln und Pagode. 350.—/450.—
9042. **Fünf Tellerchen, China, Famille-Rose, 18. Jh.** Tief gemuldet. Bunter Blumendekor: Lotusblüten, Chrysanthemen und Päonien. In der Kehle Gitterfelder. Zwei Stücke mit Haarriss. D = 17,5 cm. 300.—/400.—
9043. **Zwei Kännchen und zwei Tassen mit Untertassen, China, Compagnie-des-Indes, 18. Jh.** Bimnenförmig, mit Deckeln, buntem, reichem Blumendekor./Kleine Blumensträusse und Schuppenmuster. Eine Untertasse repariert. 250.—/350.—

9044. **Drei Schälchen, China, Kang-shi, Anfang 18. Jh.** Gemuldet. In Blau dekoriert: Mit Blumen gefüllte Reserven, im Fond Vögelchen auf Felsen. Ein Stück repariert und minim schartiger Rand. D = 15,5 cm. 200.—/300.—
9045. **Zwei Schalen, und zwei Töpfchen, China, Compagnie des Indes, 18. Jh.** Quadratisch bzw. gebauht. Bunter Blumendekor und rosarotes Schuppenmuster. L = 22,5 cm. H = 10 cm. 200.—/300.—
9046. **Zwei Porzellan-Teekannen, China, wohl 18. Jh.** Beide von kugeliger Form mit geschweiftem Ausguss und ohrenförmigem Henkel. Der Deckel domartig und mit abschliessendem Zierknauf. Dekoriert mit Blumen und Ranken in Emailfarben. 16:24 cm bzw. 14:19 cm. 200.—/300.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9047. **Zwei Porzellan-Figuren, China, 18./19. Jh.** Beide kniend, mit braunem Beinkleid und floral dekoriertem Umhang in Gelb bzw. Grün. Mit fröhlichem Gesichtsausdruck und offenem Mund. Je H = 15 cm. 200.—/300.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9048. **Zwei Tassen mit Untertassen, China, Famille-Rose, 18. Jh., Porzellan.** Bols. Kleine, lose Blumen in Violett und Rosarot. 200.—/250.—
9049. **Tasse und drei Untertassen, China, Famille-Rose, 18. Jh.** Kaffeebrauner Fond und kleine, mit bunten Blumen gefüllte Reserven. 200.—/250.—
9050. **Zwei Tassen und Untertassen, China, 18. Jh.** Unterglasurblauer Landschaftsdekor. 200.—/250.—
9051. **Tasse mit Untertasse, China, Compagnie-des-Indes, 18. Jh.** Unterglasurblauer und bunt gemalter Bäumchen- und Cachepot-Dekor. 200.—/220.—
9052. **Vier Platten und Krug, China, Compagnies-des-Indes, 18. Jh.** Rechteckig bzw. oval bzw. rund bzw. birnenförmig. Bunter Blumendekor, teils mit gebundenen Sträussen. An den Rändern Dreiblattmotiv. L = 38 bzw. 28 bzw. H = 18,5 cm. 150.—/200.—
9053. **Zwölf kleine Teller, China, Compagnies-des-Indes, 18. Jh., Porzellan.** Leicht gemuldet, mit Wappen und Monogramm, auf der schmalen Fahne goldenes Weinlaub. Etwas berieben und bestossen. D = 15,5 cm. 120.—/240.—
9054. **Bol, China, 18. Jh., Porzellan.** Mit japanischem Kakiemon-Dekor. Bestossener Rand. D = 15 cm. 120.—/180.—
9055. **Drei Teller, China, Compagnies-des-Indes, 18. Jh., Porzellan.** Flach bzw. vertieft. Unterglasurblauer, floraler Dekor. Ein Stück geheftet, eines mit Haarriss. D = 23 cm. 100.—/150.—
9056. **Teller, China, Compagnie-des-Indes, 18. Jh.** Flache Ausformung. Fein gemalter Blumendekor mit grossem Strauss und losen Blumen. An den Ränder Dreiblattmotiv. Feiner Haarriss. D = 23 cm. 100.—/150.—
9057. **Zuckerdose, China, Compagnie-des-Indes, 18. Jh.** Zylindrisch. Bunter Blumendekor und gemusterte Ränder. H = 13 cm. 100.—/150.—
9058. **Schöne, blaugrundige Porzellanvase mit Fischmotiven, Japan, 18. Jh.** Wenig ausstehender Fuss über zylindrischer und leicht gebauchter Wandung, mit betonter Schulter und erhöhtem Hals mit auslan-dendem Kragen. Auf blauem Grund, mit sehr schönen Fischmotiven, dazwischen mit feiner Goldmalerei. Alte Reparatur- und Fehlstellen. H = 45 cm. 100.—/150.—
- Provenienz:
Aus altem Westschweizer Schlossbesitz
9059. **Tasse und Untertasse, China, 18. Jh., Porzellan.** Bol. Rosetten-Dekor in Gold und Eisenrot, im Zentrum Schmetterling. 100.—/120.—
9060. **Plättchen, China, 18. Jh., Porzellan.** Gemuldet, blau/roter Blumendekor. D = 17 cm. 60.—/80.—
- Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz

9061. **Zwei Tassen mit Untertassen, Compagnie-des-Indes, 18. Jh.** Bols. Unterglasurblauer und bunter, goldgehöhter Blumendekor. Eine Tasse und eine Untertasse mit Rissen. 40.—/60.—
9062. **Schüssel, China, Famille-Rose, Tao-kuang, Mitte 19. Jh.** Tief gemuldeter Bol auf stark eingezogenem Standring. Auf der Aussenwandung bunt gemalte Stilleben mit Möbeln, Vasen, Pflanzen und Kostbarkeiten. Haarriss. Mit Holzsockel. D = 19,5 cm. 400.—/500.—
9063. **Figur eines Tempelwächters, China, Qing-Dynastie.** Holz, geschnitzt und mit Resten der originalen Fassung. Auf erhöhtem, rot gefasstem Sockel zwei Fabelwesen, darüber die stehende Figur des Wächters in Harnisch, seine linke Hand auf seinen Helm gestützt. H = 35 cm. 300.—/500.—
 Provenienz:
 Aus Westschweizer Schlossbesitz
9064. **Sehr ungewöhnliche Schale in Form eines ruhenden Rehs, China, Qing-Dynastie.** Porzellan mit türkisfarbener Glasur. Die ganze, wenig gebauchte Wandung als Körper des sich zur Ruhe gelegten Rehs. Wohl ehemals mit Deckel. L = 22 cm. 300.—/400.—
 Provenienz:
 Aus Westschweizer Schlossbesitz
9065. **Sehr ungewöhnliche und grosse Wasserkanne, China, Qing-Dynastie.** Bronze mit grünlich-brauner Patina. Erhöhter und durchbrochen verzierter Fuss mit Reliefdekor. Die Wandung bauchig geformt, mit eingezogenem Hals und domartigem Deckel. Bügelhenkel und aufsteigender Ausguss. Überaus reich mit Drachenmotiven, Fischen und Fröschen verziert. Der Ausguss in Form eines prächtigen Fisch- oder Drachenkopfes, bekrönt von einem sitzenden Frosch. H = 33 cm. 300.—/400.—
 Provenienz:
 Aus altem Westschweizer Schlossbesitz
9066. **Schöne Jardinière, China, Qing-Dynastie.** Bronze. Vierpassiges Behältnis auf elegant geschweiften Beinen. Die Wandung profiliert und mit betontem Kragen. Reliefdekor in Form von stilisierten Blütenblättern. 13:46:29,5 cm. 250.—/350.—
 Provenienz:
 Aus Westschweizer Schlossbesitz
9067. **Zierziegel eines Dachgiebels, China, Qing-Dynastie.** Terracotta, polychrom bemalt und glasiert. Halbrunder Giebelziegel mit aufgesetzter Figur einer Wächterfigur mit Schweinekopf. H = 31,5 cm. 250.—/350.—
 Provenienz:
 Aus altem Schlossbesitz in der Westschweiz
9068. **Ungewöhnliche Zierkanne, China, Qing-Dynastie.** Metallguss mit Reliefdekor. Achtkantige, nach oben auslandende Wandung mit gerundeten Schultern, jochartigem Bügel und seitlichen Griffen. Schlichter, vierkantiger Ausguss. Verziert mit gravierten Kartuschen. H = 19 cm, L = 20 cm. 150.—/250.—
 Provenienz:
 Aus Westschweizer Schlossbesitz
9069. **Schönes Keramik Trinkgefäss, sog. Kendi, China, Qing-Dynastie.** Von gedrückt-kugeliger Form, auf eingezogenem Fuss. Kegelartiger Ausguss und vasenförmige Öffnung. Bemalt in Unterglasurblau mit stilisierten Blüten, Wolkenband und Landschaften. H = 17 cm. 150.—/200.—
 Provenienz:
 Aus Westschweizer Schlossbesitz
9070. **Ungewöhnliches Porzellan-Tablett, China, Qing-Dynastie.** Von vierpassiger Form, mit erhöhtem Rand und sehr fein in Schriften-Trompe-l'œil bemaltem Spiegel. 26:21 cm. 100.—/150.—
 Provenienz:
 Aus Westschweizer Schlossbesitz
9071. **Kopfstütze oder Fusswärmer, China, Qing-Dynastie.** Steinzeug, teils grün, blau und braun glasiert. In Form eines Ziegelabschlusses mit seitlichen, bogenartigen Wangen und gerundetem Abschluss. Die Längsseite durchbrochen mit drei verflochtenen Kreismotiven. 15:17:11 cm. 100.—/150.—
 Provenienz:
 Aus Westschweizer Schlossbesitz

- 9072. Ungewöhnlicher Keramik-Krebs, China, wohl späte Qing-Dynastie.** Naturalistisch modelliert, auf glasiertem Grund. Der Krebs mit weit geöffnetem Mund, sein Panzer mit grüner Glasur überfangen.
L = 30 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9073. Ein Los von vier oktogonalen Porzellan Tasse und vier Trompe-l'œil Schalen, China, wohl späte Qing-Dynastie.** Alle mit grünlich-türkisfarbener Glasur. Die Schalen mit Rundfuss und Balusterschaft, die Wandungen alle leicht unterschiedlich. Alle gefüllt mit Früchten und Blattwerk. Die drei Tasse mit wellig ausgeschnittenem Rundfuss und fein durchbrochenem, dreipassigem Fuss. Die Schale achteckig, in stilisierter Blütenform. H = 20 cm. 90.—/120.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9074. Ein Paar Blanc-de-Chine-Figuren, China, Qing-Dynastie.** Beide auf kantigen Sockeln stehend, ihre rechte Hand erhoben, die linke in die Hüfte gestützt. In weitem Kleid mit Kragen und Masche.
H = 32,5 bzw. 33 cm. 80.—/100.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9075. Grosser Altartisch, China, 19. Jh.** Hartholz, geschnitzt und farbig gefasst. Rechteckig, auf vierkantigen Beinen mit durchbrochen und verzierten Verbindungen. Ausgeschnittene Zarge mit reliefierten Ranken.
94:205:49 cm. 2000.—/3000.—
- 9076. Armlehnstuhl, Südostasien/China, 19. Jh.** Hartholz, geschnitzt. Quadratischer Sitz, halbplastisch mit Drachen beschnittene vordere und hintere Rückenlehne. In Schlangenform gestaltete Armlehnen und X-förmige Beine mit Querverbindung. H = 90 cm. 1000.—/1500.—
- 9077. Ein Los von sieben Porzellan Opium-Kopfstützen, China 19./20. Jh.** Teils durchbrochen, alle reich dekoriert in Blau auf weissem Grund, mit Schriftzeichen, Vögeln, Blumen, Fasanen, Löwen und Rankenwerk. 800.—/1200.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9078. Pinselhalter, China, 19. Jh.** Bronze und Kupfer. Doppelwandig gearbeitet, reliefiert und graviert. Umlaufende, dörfliche Szene. Signiert. H = 10,5 cm. 800.—/900.—
- 9079. Ein Paar Stühle und Konsoltisch, Japan, für den europäischen Markt, 19. Jh.** Holz, und Bambus, teils gefasst und mit Malerei versehen. Der Tisch mit fein bemaltem Blatt, darauf ein Samurai-Krieger am Ufer eines Flusses, ein Fischreiherr am gegenüberliegenden Ufer, Blüten und Rankenwerk darüber. Die Stühle mit gelben Stoffbezügen und sehr fein gegliederten Stegverbindungen.
77,5:77:52,5 cm (Tisch) bzw. 95/50:48:47 cm (Stühle). 700.—/900.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9080. Truhe auf Rollen, wohl Indien, 19. Jh.** Holz, rundum mit Messingbändern gefasst. Rechteckige Form mit gewölbtem Deckel und seitlichen Tragegriffe. Die Füße seitlich gerundet und auf Rollen ruhend. Die Messingumhüllung mit schönem, gehämmertem Dekor. Weisse Überfassung. 80:95:59 cm. 600.—/800.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9081. Grosser Cachepot, China, 19. Jh.** Rund, bauchig, mit flachem Rand. Unterglasurblauer Blumendekor: in drei Reserven Enten an Fluss- oder Seeufer; auf den übrigen Flächen Füllmuster und Fô-Hunde, oben Mäanderbordüre, unten Blüten und Blätter. D = 51,5 cm. H = 47 cm. 500.—/600.—
- 9082. Jade-Schälchen, China, 19. Jh.** Halbkugelig, aussen mit reliefiertem Punkten. Kantige Griffe. Mit Holzsockel. L = 10 cm. 500.—/600.—
- 9083. Ein Paar feine Blattschalen, Japan, 19. Jh.** Bronze, mit bräunlicher Patina. Beide naturalistisch geformt, mit Blattadern und feinen Applikationen. L = 34 bzw. 35,5 cm. 400.—/600.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz

- 9084. Inrô, Japan, 19. Jh.** Schwarz gelackt, mit feinem Gold- und Silberdekor: Kleine Gartenstücke und Phönix. Mit Ojime ebenfalls aus Lack und dekoriert. H = ca. 15 cm. 400.—/600.—
- 9085. Ein Paar Töpfe, China, Stil Ming, 19. Jh., Porzellan.** Kugelig, seladonfarbene Grundglasur und Fô-Hund-Dekor in Blau. H = 22 cm. 400.—/600.—
- 9086. Grosse Platte, Japan, 19. Jh.** Rund, gemuldet. Unterglasurblauer mit Goldlack gehöhter Dekor: Blüten- des Gartenstück mit Lochfelsen, Fô-Hund und Vögeln. D = 51 cm. 400.—/600.—
- 9087. Ein Paar Teller, Japan, 19. Jh.** Gemuldet. Vegetabler Golddekor auf königsblauem Grund. D = 21,5 cm. 400.—/500.—
- 9088. Teedose, China, Cloisonné-Email.** Zylindrisch. Bunte Kirschblüten auf weissem Grund. H = 12,5 cm. 400.—/500.—
- 9089. Fünf Tellerchen, Japan, 19. Jh., Porzellan.** Gemuldet. Blauer Dekor: Im Zentrum grosse Rosette, auf der Fahne Ranken und Blüten. D = 15,5 cm. 250.—/350.—
- 9090. Ein Paar kleine Cachepots auf Présentoir, China, Famille-Rose, Kanton, 19. Jh.** Gerades Gefäss auf Füßen. Bunter, umlaufender Figurendekor. Auf Rand und Untersatz Blumen. H = 7,5 cm. 250.—/350.—
- 9091. Kanne in Form eines Glückzeichens, China, 19. Jh., Porzellan.** Hellgrüne und gelbe Bemalung mit Figuren und Blumen. Kleine Randbestossung und Reparatur. H = 21 cm. 250.—/350.—
- 9092. Tierfigur, Indien, 19. Jh., Bronze.** Auf gestuftem, rechteckigem Sockel stehende Kuh. H = 15 cm. 250.—/350.—
- 9093. Ein Paar kleine Bols, China, 19. Jh., Porzellan.** Konische Wandung, hoher Standring, mit Silber eingefasster Mündungsrand. Unterglasurblau dekoriert mit Räuchergefässen und Kalligraphien. Mit Schriftmarke. H = 6,5 cm. 240.—/300.—
- 9094. Porzellan Deckelterrine, China, 19. Jh.** Wenig ausladende Wandung auf etwas abgesetztem Fuss. Seitliche Henkel und domförmiger Deckel mit Knauf in Form eines Fô-Löwen. Überaus fein bemalt mit Landschaften, Ziergegenständen und reich kostümierten Figuren. D = 18,5 cm, H = 17 cm. 200.—/400.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9095. Porzellan-Deckelterrine, China, 19. Jh.** Wenig ausladende Wandung auf etwas abgesetztem Fuss. Seitliche Henkel und domförmiger Deckel mit Knauf in Form eines Fô-Löwen. Überaus fein bemalt mit Landschaften, Ziergegenständen und reich kostümierten Figuren. D = 18,5 cm, H = 17 cm. 200.—/400.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9096. Porzellan-Deckelterrine, China, 19. Jh.** Wenig ausladende Wandung auf etwas abgesetztem Fuss. Seitliche Henkel und domförmiger Deckel mit Knauf in Form eines Foo-Löwen. Überaus fein bemalt mit Landschaften und fein gekleideten Figuren. D = 18,5 cm, H = 17 cm. 200.—/400.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9097. Ein Paar schöne Porzellan Kopfstützen, China, Qing-Dynastie, 19. Jh.** Beide in Form von zwei knienden Buben, deren Kopf in die rechte, bzw. linke Hand gestützt. Beide tragen eine feine Feste mit reichem Blüten- und Rankendekor in blauen und rosa Emailfarben. je L = 28 cm. 200.—/400.—
- Provenienz:
Aus altem Westschweizer Schlossbesitz
- 9098. Schöner Bronze-Cachepot, Japan, 19. Jh.** Bronze mit dunkelbrauner Patina. Schlichter Rundfuss und bauchige Wandung mit prächtigem Drachenmotiv in Relief. Der Rand mit umlaufendem Blattband und Mäander. H = 14,5, D = 20 cm. 200.—/300.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz

- 9099. Eine Serie von zwölf chinesischen Porzellan Export-Tellern mit Heraldik und zwei Deckelschüsseln, wohl 19. Jh.** In europäischer Manier dekoriertes Rand, mit Blütenbüschen und Streublumen. Im Zentrum des Spiegels mit von blaugrundiger Draperie umfasster Heraldik. D = 26 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9100. Kleine Vase, China, 19. Jh.** Tropfenförmiger Korpus. Grau/weiße Glasur über feiner, blauer Chrysanthem-Darstellung. H = 12,5 cm. 200.—/300.—
- 9101. Heuschrecken-Schatulle, China, wohl 19. Jh.** Kupfer getrieben und durchbrochen. Rechteckiges Behältnis mit seitlichen Ringen und dachförmigem, fein durchbrochenem Deckel. Die Längswandungen mit gewelltem Dekor und durchbrochenem, umlaufendem Fries. 15,5:14:10 cm. 200.—/250.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9102. Bol, Persien, Kadjar, 19. Jh.** Tief gemuldet, auf Standring. Elfenbeinfarbene Grundglasur und blauer, geometrischer Dekor. D = 15 cm. H = 8 cm. 200.—/250.—
- 9103. Mit Blüten dekorierte Teekanne, Japan, 19. Jh.** Eisenguss. Kugelige Wandung mit feinem, Reliefdekor von Blumen und Ranken. Geschweifeter Ausguss und flacher Deckel mit Zierknauf. Bügelhenkel. H = 12 cm. 150.—/250.—
Provenienz:
Aus altem Westschweizer Schlossbesitz
- 9104. Schöne Hängelaterne, Japan, 19./20. Jh.** Von zylindrischer Form, mit weiss geripptem Papier Lampion, die Endfassungen in sehr schöner Lackarbeit auf schwarzem Grund. Messing-Zuggriff und -Aufhängung. H = 80 cm (offen), H = 40 cm. 150.—/200.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9105. Döschen, Japan, 19. Jh., Cloisonné-Email.** Rechteckig. Bunter Blumendekor und türkisfarbener Fond. L = 6,5 cm. 150.—/180.—
- 9106. Schöner Porzellan Hand- und Fusswärmer, China, 19. Jh.** Hochformatig mit leicht eingezogener Wandung und durchbrochenem Abschluss. In feiner Emailmalerei mit Blüten und Ranken, sowie zwei umlaufenden, grüngrundigen, floralen Bändern. 17:12,5:9,5 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9107. Topf, indisch, 19. Jh. Kupfer und Messing.** Kugelig, graviert. H = 13,5 cm. 100.—/150.—
- 9108. Sehr ungewöhnliche Zierkanne in Form eines Moschus-Kürbis, Japan, 19. Jh.** Metallguss, teils graviert und gehämmert. Auf wellig ausgeschnittenem Sockel, die kugelige Wandung als Moschus-Kürbis, verziert mit applizierten Blättern. Schlichter Ausguss, der Deckel mit einem Knauf in Form eines japanischen Spaghetti-Kürbis. H = 30 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus altem Westschweizer Schlossbesitz
- 9109. Wackelfigur in Form einer höfischen Dame, Japan, 19. Jh.** Fayence, polychrom bemalt. Stehende Figur mit reichem, floral dekoriertem, schwarzgrundigem Kostüm. Einen Fächer und einen Beutel in den Händen haltend. Der Kopf separat modelliert und durch Schwinggewicht beweglich gehalten. Fehlstellen. H = 25 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9110. Schnupffläschchen, China, 19. Jh.** Porzellan. Zylinderform, blau und rot glasiert: Wanderer bei Lochfelsen in den Bergen. H = 8,5 cm. 80.—/120.—
- 9111. Kopfstütze, China, 19./20. Jh.** Porzellan, bemalt in Blau auf weissem Grund, mit Adler, Blumen- und Rankenwerk und Schriftzeichen in feinen Kartuschen. L = 22 cm. 60.—/80.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz

- 9112. Bodenvase, China, Famille-Rose, Ende 19. Jh., Porzellan.** Zylindrischer Korpus, konische Schulter und gerader Hals mit Kylinen. Feiner Dekor in pastellenen Farben: Blumen, Pflanzen, Töpfe, Tische und geometrische Muster. H = 56 cm. 1000.—/1500.—
- 9113. Thanka, Tibet, Ende 19. Jh.** Zentrale Gottheit in einem Meer von Flammen, umgeben von betenden Mönchen. Aussen, symmetrisch angeordnet, viele Reserven mit Gottheiten. Aquarell/Gouache auf Stoff. Seidenumrahmung. 78,5:60 cm. 700.—/900.—
- 9114. Hibachi, Japan, Meiji.** Kiri-Holz (Paulownia). Rechteckiger, auf festem Untergestell mit ausgeschnittenen Füßen ruhender Korpus. Mit Kupfer ausgefütterte Kochstelle und Glasdeckel, rechts fest angebaute Etage mit zwei Ablageflächen und Schublade. 45:73:40 cm. 500.—/800.—
- 9115. Vase, Japan, Bizen, Meiji.** Rotbraunes Steinzeug. Gebauchtes Gefäß mit passiger Wandung. Relieferter Dekor: Zwei Hunde verfolgen zwei flüchtende Diebe. Mit Marke. H = 16 cm. 400.—/500.—
- 9116. Ein Paar schöne Porzellan Kopfstützen, China, spätes 19. Jh.** Beide in Form von zwei knienden Buben, deren Kopf in die rechte, bzw. linke Hand gestützt. Beide tragen eine feine, türkisfarbene Weste mit Blüten-Dekor in Emailfarben. je L = 28 cm. 200.—/400.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9117. Dose, Japan, Imari, Meiji, Porzellan.** Gedrückte Kugelform. Dekor in Unterglasurblau, Eisenrot, wenig Grün und Gold: Mit Mustern und Landschaftchen gefüllte Reserven. Mit Siegelmarke. D = 10,5 cm. 180.—/250.—
- 9118. Bodenvase, China, Famille-Rose, um 1900, Porzellan.** Hoher, schlanker, annähernd zylindrischer Korpus, schräge Fahne, gerader Hals, stark ausgebogener Mündungsrand. Seitliche Griffe. Grosse, bunte Kinderszene. Als Lampe montiert. H = 56 cm. 1000.—/1500.—
- 9119. Ein Paar sehr schöne Rotlack-Behältnisse, China, 19./20. Jh.** Holz, rot gelackt und fein bemalt. Auf rechteckigem Sockel mit vier geschweiften Beinen. Das Behältnis nach oben ausladend und mit abschliessendem Deckblatt. Seitliche Tragebügel in Messing. Sehr fein mit stilisierten Wolkenbändern, Rosetten und Drachen bemalt. 58:48:48 cm. 500.—/600.—
- Provenienz:
Kunsthandel Hong Kong, circa 1950
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9120. Kleine Figur, Kwan-yin, China, um 1900.** Auf Lotosthron sitzend. Blanc-de-Chine, bronziert. H = 10 cm. 300.—/500.—
- 9121. Anhänger, Japan, um 1900, Elfenbein.** Hotei mit Fächer. Fein graviert und gebräunt. Signiert. H = 5,5 cm. 250.—/350.—
- 9122. Ein Paar niedrige Tischchen, China, Qing-Dynastie oder Republik-Zeit.** Zitan-Holz, massiv und geschnitzt. Rechteckiges Blatt über sehr fein mit Mäanderband verzierter und ausgeschnittener Zarge. Die massiven Vierkantbeine mit Schlüsselmotiv verziert. 52:54:42,5 cm. 200.—/400.—
- Provenienz:
Kunsthandel Hong Kong, circa 1950
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9123. Ein Paar Wumu- oder Zitan-Holz Hocker, China, wohl späte Qing-Dynastie.** Rechteckige Sitzfläche über welliger Zarge und vier massiven Beinen mit jochartigen Stegverbindungen. 47:35:26,5 cm. 200.—/400.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9124. Schöner Stellschirm, China, um 1900.** Speckstein, geschnitten und durchbrochen. Der Fuss in Form von durchbrochenen Wolkenbändern und Voluten. Zwei Krabben umfassen den gitterartig durchbrochenen und beschrifteten, runden Zierschirm. H = 23 cm. 200.—/300.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz

- 9125. Ein Paar sehr schöne Buchstützen, Japan, wohl um 1900.** Bronze, patiniert. Beide von rechteckiger Form, mit seitlicher Wangenstütze. Der Gewichtsockel mit einem Fischerboot, darin ein Fischer sitzend, seinen Fang einbringend. 8,5:11:10 cm. 150.—/250.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9126. Gebetmühle, Tibet, um 1900.** Messing und Kupfer, fein reliefiert, mit Türkisen und Korallen belegt. Holzgriff. H = 24,5 cm. 100.—/150.—
- 9127. Teekanne und vier Tassen, China, Anfang 20. Jh., Porzellan.** Quadratische Teekanne auf Standing, mit S-förmigem Henkel und Röhrenausschluss. Vier Bechertassen ebenfalls auf Standing. Sehr fein gemalter Blumendekor in Reserven auf dichtem Füllmuster aus Ranken und Blüten. Aufgemalte Schriftmarke. H = 17 bzw. 6,5 cm. 500.—/700.—
- 9128. Eine Serie von fünf Bronzeschalen, China, Qing-Dynastie oder Republik-Zeit.** Bronze, patiniert. Von unterschiedlicher Grösse, alle in Form von Lotusblüten, auf kleinen, ausstehenden Füßchen. D = 22,5 (4×) bzw. 18,5 cm. 500.—/1000.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9129. Ein Paar schöne Kohlebehältnisse, China, Republik Zeit.** Asiatisches Edelholz, massiv. Das Rechteckige Blatt mit durchbrochen gestalteten Öffnungen. Wenig ausladende und messinggefasste Wandung mit seitlichen Ohrenhenkeln in Messing. Schlichte Zarge und nach innen geschweifte Beine. 53:40,5:40,5 cm. 500.—/700.—
Provenienz:
Aus dem Kunsthandel Hong Kong, in den 50er-Jahren angekauft
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9130. Sehr schönes Leiwengrund Räuchergefäss mit grossem Qilin, China, Qing-Dynastie oder Republik-Zeit.** Bronze, mit gold-brauner Patina. Stark profilierter, domartig abschliessender Rundsockel, darüber das kugelige Räuchergefäss mit vier wenig ausstehenden und reich dekorierten Beinen. Seitliche Henkel und eingezogener Hals mit erhöhtem Kragen. Der Deckel domartig und durchbrochen. Ein ruhendes Einhorn, ein sog. Qilin, bekrönt das Gefäss. Sehr fein dekoriert in Relief mit mystischen Wesen auf feinem Leiwengrund. H = 67,5 cm. 350.—/450.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9131. Beistelltisch, China, Qing-Dynastie oder Republik-Zeit.** Holz, rot gelackt und schwarz bemalt. Auf erhöhtem Sockel mit wenig gewellter Zarge. Das Tischchen mit quadratischem, an den Ecken gerundetem, wenig vorstehendem Blatt über zurückgezogener Zarge mit wellig ausgeschnittener Schürze und geschweiften Beinen. Bemalt mit Landschaftsdarstellungen und Rankenwerk. 44:31:31 cm. 300.—/350.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9132. Grosse Terrine in Form einer Ente, China, späte Qing-Dynastie oder Republik-Zeit.** Zinn und Messing. Naturalistisch geformte Ente in zwei Teilen. Die Schale mit ausladender Wandung und schlichtem Kragenfuss, appliziert mit seitlichen, in Messing applizierten Beinen. Der Deckel mit in Messing applizierten Federn. H = 29,5 cm, L = 37 cm. 200.—/250.—
Provenienz:
Aus altem Westschweizer Schlossbesitz
- 9133. Schöne Teekanne in Entenform, China, späte Qing- oder Republik-Zeit.** Zinn und Messing. Naturalistisch geformte Ente auf Messingfüßen. Die Federn fein graviert. Bügelhenkel und Deckel mit Fischknauf. H = 21 cm, L = 23,5 cm. 150.—/200.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9134. Vier Jade-Clipse, China, 20. Jh.** Auf Metall montierte und reliefartig geschnittene, weisse Jadeplättchen mit hellgrünen Einschlüssen. L = 5,5 cm (2 Stk.), L = 5 cm bzw L = 4,5 cm. 300.—/450.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz

- 9135. Eine Serie von acht Porzellan -Laufenten, China, 20. Jh.** Von unterschiedlicher Grösse, naturalistisch modelliert, alle auf braun bemalten Sockeln und mit celadonfarbenem Gefieder. H = 30/25/20/15 cm. 200.—/400.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9136. Feine Hängelaterne, Japan, 20. Jh.** Metall, durchbrochen und schwarz gefasst. Von zylindrischer Form, mit zentraler Aufhängung. Sehr fein durchbrochen, teils mit stilisierten Rosetten. Innen weiss verhängen. H = 50 cm. 150.—/200.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9137. Brûle-parfum, China, Anfang 20. Jh., Porzellan.** In Herzform, mit Schwalben- und Blumendekor. L = 12,5 cm. 60.—/80.—
- 9138. Vitrine mit Sammlung von 30 unterschiedlichen Schnupffläschchen, China, 19. und 20. Jh.** Rechteckig, aus Hartholz. Oben und unten verziert. Mit unterschiedlichsten Schnupffläschchen aus Halbedelsteinen, bemaltem Glas, beschnitztem Elfenbein, Porzellan etc. 83:50,5:8 cm. 3000.—/3500.—
Sehr hübsche Kollektion.
- 9139. Vitrine mit Sammlung von 20 unterschiedlichen Schnupffläschchen, Chian, 19. und 20. Jh.** Rechteckiger Kasten aus Hartholz, oben und unten beschnitzt. Mit unterschiedlichsten Schnupffläschchen aus verschiedenen Materialien: Halbedelsteine, Elfenbein, gemaltes Glas etc. 83:50,5:8 cm. 2500.—/3000.—
- 9140. Ein Paar Tempelhunde, China, Bronze.** Grün patiniert und teilvergoldet. H = 42 cm. 2000.—/4000.—
- 9141. Quadratischer Tisch, China.** Schwarz lackiert. Unter Glas gefasst, mit kleinem, eingelegtem Stillleben aus Halbedelsteinen. H = 40,5 cm. S = 71 cm. 1000.—/1500.—
- 9142. Fohlen, Thailand, Metallguss mit Ölvergoldung.** H = 87 cm. L = 120 cm. 800.—/1200.—
- 9143. Ein Paar Brautlampen, Japan, Porzellan.** Vierteilig. Hoher, viereckiger Sockel, sechseckiger Untersatz, darüber die durchbrochene Laterne und grosser Deckel. Reiches, blaues Füllmuster. H = 36 cm. 800.—/1200.—
- 9144. Gänsepaar, China, Metall, patiniert.** H = 85 cm. 700.—/900.—
- 9145. Ein Paar Tierfiguren, China, Jade.** Dunkelgrüne Reiher auf rechteckigen Holzsockeln. H = 23,5 cm. 600.—/800.—
- 9146. Frauenfigur, Musikerin, Thailand, vergoldetes Metall.** Sitzende, anmutig ein Zupfinstrument spielende Musikerin auf rechteckigem Sockel. H = 36,5 cm. 600.—/800.—
- 9147. Elefant mit Pagode, Indien, Metall, gebräunt.** Mit erhobenem Rüssel, eine dreistöckige Pagode auf dem Rücken. Verzierte Schabracke. H = 47,5 cm. 600.—/800.—
- 9148. Deckelschüssel auf Présentoir und sechs Teller, China, Compagnies-des-Indes.** Ovale, gebauchte Schüssel mit stark gewölbtem Deckel und verstreuten Blumen. Mit Allianzwappen in Blau, Rot und Gold. Gemuldete Teller mit gleichem Dekor. L = 28 cm. D = 25,5 cm. 500.—/700.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9149. Teile eines Services, China, Compagnie-des-Indes.** Dekor in Blau und Gold: Blaues Zickzackmuster und Wappenkartusche. Bestehend aus: Rechteckige und rautenförmige Deckelschüssel, 2 Teedosen, 2 tonnenförmige Dosen. 500.—/700.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9150. Pfirsichbäumchen in grünem Cachepot, China.** Meist Jade. H = 25 cm. 500.—/600.—
- 9151. Buddha, Thailand.** Eisen, vergoldet und gefasst. Stehend. Auf Holzsockel montiert. H = 39 cm. 450.—/550.—

9152. **Kleine Figur, China, Koralle.** Lachender Knabe mit Blumensträusschen. H = 6,5 cm. 400.—/600.—
9153. **Sitzende Gottheit, Tibet, Bronze.** Auf hohem, rechteckigem Sockel thronend. H = 17,5 cm.
400.—/600.—
9154. **Zwei Löwenfiguren, Indien, vergoldetes Metall.** Stehend, geschmückt, unterschiedlich gross.
H = 32 bzw. 26 cm. 400.—/600.—
9155. **Zwei kleine Buddha, China, Jadeite.** Weiss, mit grünen Stellen. H = 7,5 bzw. 4 cm. 400.—/600.—
9156. **Vier Fusscoupen und zwei Schälchen, China, Silber.** Getriebener Dekor: Drachen, Blumen und Kalligraphien. Gew. 750 g. 400.—/600.—
9157. **Lack-Schachtel, Japan.** Quadratisch, aussen schwarz, innen rot lackiert. Drei Teile und Deckel. Umseitig blühende Zweige in Rot und Gold. H = 18,5 cm. 400.—/600.—
9158. **Schnupffläschchen in Form einer Frauenfigur, China, Lapislazuli.** Auf einem Stein sitzend, mit Lotosblüte. Stöpsel aus Koralle. H = 6,5 cm. 400.—/600.—
9159. **Ein Paar Vasen als Lampen montiert, China, Porzellan.** Zylindrisch, hoher Hals. Buntes Stilleben und Kalligraphie. H = 43 cm. 400.—/600.—
9160. **12 grosse und 12 kleine Teller, China, Compagnies-des-Indes, Porzellan.** In der Spiegelmitte ligiertes Monogramm und steigender Löwe, aussen Blumen und Dreiblattmotiv. D = 24,5 bzw. 21 cm.
360.—/480.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9161. **Acht Teller, China, Compagnie-des-Indes, Porzellan.** Gemuldet. In der Mitte Wappenschild mit Monogramm, darüber Helm und Akanthuslaub. Kettenbordüre in Orange und Gold. D = 21 cm.
360.—/480.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9162. **Vase, China.** Buntes Cloisonné-Email. Zylindrisch. Dekor: Lochfelsen und blühende Stauden, Vogelpaar. Mit Metallsockel. H = 33 cm. 350.—/400.—
9163. **Väschen, China, 19. Jh., Porzellan.** Balusterform. Unterglasurblauer Dekor mit pflanzlichen Motiven.
H = 16,5 cm. 300.—/500.—
9164. **Gottheit, Siam, Bronze, vergoldet.** Der zehnamige Gott Narai auf dem Büffel kniend. Auf Rechtecksockel. H = 42,5 cm. 300.—/500.—
9165. **Grosser Stellschirm, China, Famille-Rose, Porzellan und Holz.** Rechteckig, in Holzgestell. Bunter figuraler Dekor. H = 71,5 cm. 300.—/500.—
9166. **Grosses Seidenbild, China.** Landschaft mit Wasserfall, rechts Felsen mit Bambus und Vögel. Aquarell/Seide. 238,5:101 cm. 300.—/500.—
9167. **Zierbaum, China.** Knorriger Chrysanthemenast, Blütenblätter aus Halbedelsteinen, meist Achat und Jade. Seladonfarbener Porzellan-Cachepot. L = 65 cm. H = 45 cm. 300.—/500.—
9168. **Messerhülle, Bali, Holz.** In Flachschnitzerei ein Dämon. Hälftig aufklappbar. H = 22,5 cm.
300.—/500.—
9169. **Grosse Vase, China, Porzellan.** Kugeliges Korpus und hoher, schlanker Hals. Unterglasurblauer Dekor mit spielenden Fô-Hunden. Schriftmarke. H = 41 cm. 300.—/500.—
9170. **Tigerfigur, China, Metall.** Schreitender, fauchender Tiger. Signiert. L = 35 cm. 300.—/400.—
9171. **Schale in Blattform, geschwärztes Metall.** H = 14 cm. 300.—/400.—
9172. **Zwei Porzellanbilder, China, Famille-Rose.** Hohe Rechteckform, bunt bemalt, mit Kalligraphie. Holzrahmen. 17:7 cm. 300.—/400.—

9173. **Schnupffläschchen, Jadeite.** Weiss/grün, mit grünen Stellen. Ovoider Korpus, auf einer Seite mit aufgelegtem Fisch und Blumen. H = 5,5 cm. 300.—/400.—
9174. **Jadeit-Anhänger, China.** Weiss, leicht violett. Lotosblatt und Fisch. Öse aus 18 K Gold. H = 4,5 cm. 300.—/400.—
9175. **Jadeit-Anhänger, China.** Weiss, oval, mit erhaben geschnitztem Fô-Hund. Öse aus 18 K Gold. H = 4,5 cm. 300.—/400.—
9176. **Jadeit-Anhänger, China.** Smaragdgrün, hell- und senfgeb. Darstellung eines Kylin. Öse aus 18 K Gold. H = 6 cm. 300.—/400.—
9177. **Ein Paar Cachepots, Japan.** Rund, schwach gebaucht, beigefarben glasiert und mit braunen Blumen verziert. H = 25 cm. 300.—/400.—
9178. **Fusscoupe, Email, Kanton, um 1900.** Bunter Blumendekor auf türkisfarbenem Grund. Gemuldeter Teller auf trichterförmigem hohem Fuss. D = 15,5 cm. 300.—/350.—
9179. **Schnupffläschchen, Opalin.** Runder Korpus, seitlich abgeschnitten. In feiner, bunter Malerei eine Weide und Käfer, rechts Blumen, rückseitig trauben und Grille. Signiert Ku Yuen Hsuan. H = 8 cm. 280.—/380.—
9180. **Lapislazuli-Kette mit vergoldetem Silberverschluss.** 280.—/320.—
9181. **Zwei kleine Vasen, China, Eierschalenporzellan.** Hoher, vierkantiger Korpus. Umseitig je eine äusserst präzise gemalt Blumen und Vögel. Mit Siegelmarke./Langgezogener, eiförmiger Korpus. Dekor: Reliefierter Ententeich. Siegelmarke. H = 17 bzw. 11,5 cm. 260.—/300.—
9182. **Fünf Schalen, China, Compagnie-des-Indes, Porzellan.** Oval, auf hohem Standring, gemuldet. Grünes Schuppenmuster, Girlande und zentrales Wappen. L = 30 cm. 250.—/350.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9183. **Schnupffläschchen, China, Elfenbein.** Fein reliefiert, dargestellt sind schöne Frauen in Garten. H = 8 cm. 250.—/350.—
9184. **Ein Paar Fasanenfiguren, China, Famille-Rose, Porzellan.** Bunt bemalt, auf hohen Sockeln mit Blumenbelag stehend. Signiert. H = 24,5 cm. 250.—/350.—
9185. **Bol, China, Porzellan.** Gebaucht, tief gemuldet, auf kleinem Standring. Sehr schön gemalter Kranich-Dekor in Eisenrot und Gold. Unterglasurblaue Kien-lung-Marke. D = 11,5 cm. H = 6 cm. 250.—/300.—
9186. **Halskette aus Achat.** Grosse, olivgrün/braune Kugeln. 250.—/300.—
9187. **Hocker, China, Rotlack.** Quadratisch, abgekantet, mit Verstrebung. Geschnittzer, floraler Dekor. H = 45,5 cm. 200.—/400.—
9188. **Schnupffläschchen, China, Elfenbein, gebräunt.** Auf Füßen, mit Tiermasken. H = 8,5 cm. 200.—/300.—
9189. **Zwei Frauenfiguren, China, Porzellan.** Unbemalt. H = 17 cm. 200.—/300.—
9190. **Kishengar-Schule, Indien.** Dargestellt Sri Natji, gemalt von Kaliani. Aquarell und Gouache auf Papier. Gerahmt. 14,5:9,5 cm. 200.—/300.—
9191. **Moccakännchen, zwei Tassen und drei Untertassen, China, Compagnies-des-Indes, 18. Jh.** Alle im Famille-Rose-Stil bemalt mit Blumensträussen und -girlanden. Gemusterte Ränder. Eine Untertasse bestossen. 200.—/300.—
9192. **Grosser Pick-Nick-Korb, China.** Bambus, mit Messing belegt. Quadratisch, abgekantet, mit drei Fächern. mit Bügelgriff. Geflochten und graviert. H = 76 cm. 50:45. 200.—/300.—
9193. **Kleines Räuchergefäss, China.** Dreipassig, auf hohen Füßen, mit Stabgriffen. Hellblaue Glasur. H = 10 cm. 200.—/300.—

9194. **Schnupffläschchen, vergoldetes Metall.** Rechteckig, mit Cabochon und Korallenperlen belegt. Filigranmuster. H = 6,5 cm. 200.—/280.—
9195. **Schnupffläschchen, Lapislazuli.** Ovoider, gedrungener Korpus. H = 5 cm. 200.—/280.—
9196. **Fünf chinesische Bilder.** 200.—/250.—
9197. **Kanne in Form eines Glückzeichens, China, Porzellan.** Bunter Figurendekor auf schwarzem Grund. Mit Holzsockel. H = 21,5 cm. 200.—/250.—
9198. **Sechs Teller, China, Compagnies-des-Indes, Porzellan.** Gemuldet. In der Spiegelmitte Wappendarstellung, aussen vier Rosenzweige und gemusterte Bordüre in Rot und Gold. D = 23 cm. 180.—/240.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9199. **Sechs Teller, China, Compagnie-des-Indes, Porzellan.** Gemuldet. Im Zentrum Wappenkartusche, aussen Blumen und hellblauer Randstreifen. D = 23 cm. 180.—/240.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9200. **Présentoir, Japan, Meiji, Bronze.** Rund, mit Ringgriff, darauf Blatt und Vögelchen. H = 11,5 cm. 180.—/200.—
9201. **Miniatur, persisch.** Totenszene. Mit Kalligraphie. Gouache auf Papier. Gerahmt. 26:16 cm. 150.—/250.—
9202. **Ein Paar Schüsseln mit Deckeln in Entenform, China, Zinn.** Fein graviert, mit Griffen aus Jade, innen mit grüner Glasschale. L = 21,5 cm. 150.—/250.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9203. **Sitzender Buddha, China, Famille-Rose, Porzellan.** Lächelnd, in bunte geblumter Kleidung. Eingespreste Siegelmarke. H = 26,5 cm. 150.—/250.—
9204. **Armreif, China, moosgrüne Jade.** D = 6,5 cm. 150.—/250.—
9205. **Elefantenfigur, Indien, vergoldetes Metall.** Eine Sänfte mit Filigran, Türkisen und Korallen auf dem Rücken. Auf Holzsockel. H = 26 cm. 150.—/250.—
9206. **Schnupffläschchen, China, Holz, lackiert.** Gearbeitet wie ein Stück Baum mit Astansätzen und Vögelchen. H = 7,3 cm. 150.—/200.—
9207. **Zwei Miniaturen, Iran.** Zwei Reiterszenen in der Wüste mit Elefanten. Aquarell/Elfenbein. Auf Seide montiert. Gerahmt. 6:4,5 cm. 150.—/200.—
9208. **Zwei Löffel, China, um 1900, Silber.** Stark gemuldete, gravierte Laffe, gerundeter Stiel mit kleinem Dekor. L = 18,5 cm. 150.—/200.—
9209. **Schnupffläschchen, Glas.** Runder Korpus. Innenmalerei: Bauern und Kalligraphie. H = 8 cm. 150.—/180.—
9210. **Kleiner Bol, China, Eierschalenporzellan.** Rund, Bunter Dekor: Aussen Kirschblütenzweig und Vogel, innen Medaillon mit Shou-Zeichen. Mit Siegelmarke. D = 10,5 cm. 140.—/180.—
9211. **Dose, China, Porzellan.** Rund, mit gewölbtem Deckel. Unterglasurblauer Kranichdekor in Rundmedaillons. D = 13 cm. 120.—/140.—
9212. **Kleine Teekanne, China, Zinn, patiniert.** Kürbisform, mit zwei beweglichen Bügelhenkeln. Kurzer Röhrenaussguss. Signiert. H = 7 cm. 100.—/150.—
9213. **Dose, China, Silber.** Rechteckig, reliefiert, mit figürlichen Szenen. Gew. 130 g. L = 8,3 cm. 100.—/150.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz

9214. **Jardinière, China, Porzellan.** Oval, auf ausgeschnittenen Füßen. Dekor: Knorriger, rosarot blühender Kirschart. L = 25,5 cm. 100.—/150.—
9215. **Schnupffläschchen, China, Tigerauge.** Ovoid, mit Pferdedarstellung. H = 6,5 cm. 100.—/150.—
9216. **Kwan-yin, China, Jade.** Grauweiss und gefleckt. Mit Blumenweig. H = 21 cm. 100.—/150.—
9217. **Schnupffläschchen, China, Achat.** Achat in Braun und Grau. Flach mit kleinem geschnittenem Blumendekor. H = 8 cm. 100.—/150.—
9218. **Zwei Tassen mit Deckeln, Japan, Porzellan.** Konische Form. Zitronengelbe Glasur und Chrysanthemenzweige in Gold und Silber. Blaue Siegelmarke. H = 7 cm. 80.—/120.—
9219. **Schale, China, Porzellan.** Olivgrüne Glasur, geritzt. Rund, gemuldet, auf stark eingezogenem, kleinem Standing. D = 17 cm. 80.—/120.—
9220. **Vase, China, Cloisonné-Email.** Schlank, bunter Blumendekor. H = 26,5 cm. 60.—/80.—
9221. **Ein Paar Schnappsbecherchen, China, Cloisonné-Email.** Bunter Drachendekor. D = 5 cm. 60.—/80.—
9222. **Räuchergefäss, China.** Patinierter Gelbguss und buntes Cloisonné-Email. Sechseckig. H = 13,5 cm. 60.—/80.—
9223. **Amulett, China, Jade.** Geschnittener Dekor. H = 6 cm. 50.—/80.—
9224. **2 Platten, 4 Teller, Schüssel und Humpen, China, Compagnies-des-Indes.** Unterschiedliche Dekors, zum Teil repariert. 40.—/80.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9225. **Kleiner Buddha, China.** Malachit. Stehender Buddha in Meditationshaltung. Auf Holzsockel. H = 9,5 cm. 100.—/150.—
9226. **Kleiner Buddha, China, 19. Jh.** Metall. In Meditationssitz. H = 15,5 cm. 150.—/250.—
9227. **Zwei Dachreiter, China.** Zwei Wächter zu Pferd. Gelb/grün/braun glasiert. H = 42 cm. 400.—/600.—

Graphik

9228. **Anonym** (18. Jh.). Drei Blätter mit Vogeldarstellungen. Kol. Kupferstiche. Echtgoldleisten. 34,5:27 cm. 240.—/360.—
9229. **Anonym** (19. Jh.). Hirte mit Kühen. In felsiger, hügeliger Landschaft bei aufziehendem Gewitter. Gouache. Echtgoldrahmen. 14:18,5 cm. 250.—/350.—
9230. — Innerschweizer Landschaft. Kol. Aquatinta. Kirschbaumholzrahmen. 20:28 cm. 200.—/300.—
9231. — Sechs Blätter mit Schaugerichten. Lithos, eines koloriert. Gerahmt. 180.—/240.—
9232. — Darstellung verschiedener Aprikosen-Arten. Kol. Kupferstich. Echtgoldleiste. 23:19,5 cm. 120.—/180.—
9233. **Aberli, Johann Ludwig** (1723–1786). La Ville de Berne du cote du Nord. Dessiné et gravé par J.L. Aberli avec Privilège. Kol. Umrisstich. Gerahmt. 21,3:35,6 cm. 300.—/350.—
9234. **Aberli, Johann Ludwig** (Schweiz, 1723–1786). «La Ville de Berne du Cote du Nord Aberli fec: Susemihl sups: chez J. G. Reinheimer à Francfort s/m» Kol. Umrisradierung. Etwas fleckig. In Passepartout und Rahmen. 23:36,4 cm (Lichtmass). 150.—/180.—
9235. **Albanis de Beaumont, Jean-François** (Frankreich, 1753–1810). «Genève. A.B. Albanis Beaumont f.t 1800.» Kol. Umrisradierung. Gerahmt. 26,8:37 cm (Plattenrand). 70.—/90.—
Aus: Vues de Chamouny et des environs du lac de Genève, en 12 feuilles dessinées et gravées par François Albani-Beaumont et enluminées par Gabriel Lori, Genève 1788.

9236. **Alken, Henry** (1784–1851). «The Toast». H. Alken del. Cooper & Sutherland sculp. Kol. Aquatinta. Gerahmt. 29:33 cm. 150.—/200.—
9237. — Vier Pferdeblätter. H. Alken del. Kol. Lithos. Echtgoldleisten. Je 12,5:21 cm. 80.—/120.—
9238. **Bellangé, Joseph-Louis-Hippolyte** (1800–1866). La perte du Rhône. Lichtdurchflutete Flusslandschaft mit Felsen, Baumbrücke und Staffagefiguren. Kol. Umrisradierung. In dekorativem Holzrahmen. 58:69 cm (Lichtmass). 200.—/250.—
9239. **Biedermann, Johann Jakob** (1763–1830). Le Paysan bernois de Retour du marché./Les offres de la Villageoise. Aquarelle (?). Gravierte Echtgoldrahmen. 21,5:19 cm. 300.—/400.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
9240. — Ansicht von Erlach am Bielersee. Kol. Umrisstich. Gebräunt. Echtgoldleiste. 32:48,5 cm. 200.—/400.—
9241. **Bleuler, Johann Heinrich** (1758–1823). Seedorf sur le lac des Quatre Cantons, Uri. Gouachierte Aquatinta. Echtgoldleiste. 49:34 cm. 1000.—/1200.—
9242. **Bleuler, Louis** (1792–1850). Le village de Splügen et le glacier de Rheinwald. Gouache. Echtgoldrahmen. 32:48 cm. 800.—/1200.—
9243. **Boilly, Louis-Léopold** (1761–1845). «C'a ira». Liebespaar in Intérieur. Farbkupferstich. Echtgoldrahmen. 43:36 cm. 200.—/300.—
9244. **Braun, Georg und Hogenberg, Franz** (1572–1618). «Gouda». Kol. Kupferstich. Eventuell späterer Abzug. Echtgoldleiste. 35:49 cm. 100.—/150.—
9245. **Caracci, Ann** (18. Jh.). Kupferstich, Italien, 18. Jh. Pan und Aphrodite. Kupferstich. Passepartout mit Marmorstruktur. Gerahmt. 36:26 cm. 80.—/120.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9246. **Curty, Joseph-Emmanuel** (1750–1813). Vue du Staubbach dans la vallée de Lauterbrunnen, canton de Berne. Feder und Aquarell. Echtgoldleiste. 38:23 cm. 500.—/700.—
9247. **de Rutté, Victor** (1803). «Vue de Berne du Coté du Nord». «Vue de Berne du Coté du Nord». Fait par Victor de Rutté fils le 20 May 1803. Feder und Aquarell. Altes Glas und Originalrahmen. 23:36 cm. 500.—/700.—
9248. **Dunker, Balthasar Antoine** (1746–1807). «Seconde partie de la Chûte d'esu a Douane dans le Canton de Berne». Dunker del. et sc. 1775. Par Son tré humble et très obéiss Serv. B.A. Dunker. Kol. Umrisstich. Geschnitten. Echtgoldleiste. 36:26 cm. 350.—/450.—
9249. **Englischer Stecher** (19. Jh.). Zwei Innerschweizer Berglandschaften. Zwei kol. Aquatintas. Echtgoldleisten. 31:45 cm. 400.—/600.—
9250. **Homann, Johann Baptist** (1663–1724). «Sardiniae Regnum et Insula...». Kupferstich. Gerahmt. 56,5:48 cm. 150.—/200.—
9251. **Huet, Jean Baptiste** (1745–1811). Zwei Jagdblätter. Huet del. Demarteau sc. Zwei Schabkunstblätter. Echtgoldrahmen. Je 24:35 cm. 400.—/600.—
9252. **Janinet, Jean François** (Frankreich, 1752–1814). Zwei kleine Kinder mit Hund. Farbkupferstich. Gerahmt. 150.—/200.—
9253. **Knuff, L.** (18. Jh.). «Althrop in the County of Northampton». L. Knuff Delin. I. Kip Sculp. Kupferstich. Echtgoldrahmen. 35:48,5 cm. 100.—/180.—
9254. **König, Franz Niklaus** (1765–1832). «Die Gluck-henne»/»Das Abend-brot». F:N: König fecit, in Inter-laken, Canton Bern, bey dem Autor. Zwei Kol. Umrisstiche. Antike Echtgoldleisten. Je 24,5:20 cm. 600.—/800.—

9255. — Vier Berner Ansichten. F.N. König fc. Kol. Kupferstiche. Echtgoldleisten. 8:14,5 cm. 100.—/120.—
9256. **König, Franz Niklaus** (Schweiz, 1765–1832). Canton Uri/»Canton Appenzell«. Zwei kol. Lithos. Gerahmt. 27:22 cm. 70.—/90.—
9257. — «Berne. Dessiné du Chemin de l'Engue. F N: König. A Berne chez l'auteur.» Kol. Umrissradierung. Gebräunt, mit wenigen Flecken. In Passepartout und Rahmen. 24,9:33,9 cm (Lichtmass). 70.—/90.—
9258. **Lory, Gabriel Ludwig, genannt Lory père** (Schweiz, 1763–1840). La porte d'Arberg à Berne, avant sa démolition en 1825. Blick auf das Äussere Aarbergertor (1624–1627 erbaut) und auf den Hirschengraben. Kol. Lithographie. Kräftiges Kolorit. In Passepartout und Goldrahmen. 31:42 cm. 250.—/350.—
von Mandach 1920, Nr. 76. Vgl. die Feder- und Bleistiftzeichnung in: Menz/Weber, Bern im Bild, 1981, S. 98.
9259. **Lory, Gabriel Mathias, genannt Lory fils** (Schweiz, 1784–1846). Les Cascades de Dorfbach et Albach à Meiringen. Dessiné par G. Lory fils. Gravé par J. Hurlimann. Kol. Aquatinta. Echtgoldleiste. 27,5:19 cm. 250.—/350.—
9260. **Müller, Rudolf** (1892–1972). Eine Serie von fünf Blättern mit Landschaftsansichten. Verschiedene Techniken und Formate. Ungerahmt. 500.—/700.—
9261. — Eine Serie von fünf Blättern mit Landschaftsansichten. Verschiedene Techniken und Formate. 500.—/700.—
9262. — Eine Serie von fünf Blättern mit Landschaftsansichten. Verschiedene Techniken und Formate. Ungerahmt. 500.—/700.—
9263. — Eine Serie von drei Blättern mit Landschaftsansichten. Verschiedene Techniken und Formate. 250.—/350.—
9264. **Pividor, Giovanni** (gest. 1872). Vier Ansichten von Venedig. Gouachierte Stahlstiche. Gerahmt. Je 6:10,5 cm. 80.—/120.—
9265. **Regnault, Nicolas-François** (1746–um 1810). «Ah, S'il s'éveillait!» Peint et Gravé par N F. Regnault. Gegenstück zu: «Dors ! Dors !». Punktiertechnik. Etwas gebräunt und fleckig. Rahmen mit Eierstab. 36,6:27,5 cm. 150.—/200.—
9266. **Sprünglin, Niklaus** (1725–1802). «Vue de l'Isle de St. Pierre sur le Lac de Biemme». Dessiné d'après Nature par N. Sprünglin. Kol. Umrissstich. Echtgoldleiste. 34:50 cm. 500.—/700.—
9267. **Stubbs, Geroge** (1724–1806). «The Spanish Pointer». G. Stubbs pinxit. W. Woollett sculp. Kupferstich. Birkenholzrahmen. 52:39 cm. 250.—/350.—
9268. **Verschiedene Künstler** (19. Jh.). Sechs Pflanzen- und Vogeltafeln. Unterschiedliche Techniken, aquarelliert. Goldrahmen. Teils gebräunt und leicht fleckig. Verschiedene Formate. 70.—/90.—
9269. **Winterlin, Anton** (1805–1894). «Vue générale de Berne et ses environs». Kol. Farblitho. Gerahmt. 53,5:34 cm. 500.—/700.—
9270. **Wit, Frederik de** (1616–1689). «Horna Vulgo Hoorn». F. de Wit excudit Amstelodami. Kol. Kupferstich. Gerahmt. 42:52 cm. 100.—/150.—
9271. **Wolf, Descourtis, Janinet und andere** (18. Jh.). Première Chûte du Staubbach. Wolff pinxit. J. Janinet sculp. Farbkupferstich. Echtgoldleiste. 39:25 cm. 300.—/400.—
9272. **Wolff, Caspar** (1735–1783). Vue de Berthoud dans le Canton de Berne. C. Wolff. C. Wyss sculp. Kol. Umrissstich. Schwarzer Rahmen. Geschnitten. 20:30 cm. 500.—/600.—
9273. — Vue du Chateau de Bipp dans le Canton de Berne. C. Wolff. C. Wyss sculp. Kol. Umrissstich. Schwarzer Rahmen. Geschnitten. 20:30 cm. 400.—/600.—
9274. **Wolff, Descourtis, Janinet und andere** (18. Jh.). «Vue de la Caverne de Saint Beat». Wolff pinxit. Descourtis sculp. Farbkupferstich. Echtgoldleiste. 23:32 cm. 200.—/300.—
9275. **Eine Serie von zwölf Ansichten aus Nordafrika nach Originalen von David Roberts.** Farblithos. Geschnittene, farbig gefasste Holzrahmen. 50:35 cm. 1200.—/2400.—

Provenienz:

Aus Westschweizer Schlossbesitz

9276. **Zwei Kupferstiche mit einer Ansicht Konstantinopels und eines Totenzuges in Siam aus dem Jahre 1734, letzterer von Thomas Salmon.** Beide gerahmt. 18:38,5 cm bzw. 20:28,5 cm (Lichtmass). 100.—/150.—

Provenienz:

Aus Westschweizer Schlossbesitz

9277. **Ein Paar Kupferstiche, Italien, 18. Jh., einer signiert von Carlo Losi, Kupferstecher, aktiv in der zweiten Hälfte des 18. Jh..** Mit Darstellung der römischen Obelisken. Beide in rot lackiertem und versilbertem Rahmen. 72:50 bzw. 74:52 cm (Lichtmasse). 300.—/400.—

Provenienz:

Aus dem Palazzo Serristori in Florenz stammend

Westschweizer Schlossbesitz

9278. **Autograph von Clemens Brentano vom 28. Mai 1803.** «Gegen diesen meinen Schein geliebe Herr Franz Brentano in Frankfurt an Herrn Christian Brentano in Marburg Carolins vier, oder vierundvierzig Gulden zu bezahlen und meiner Rechnung zu belasten. Jena den 28. Mai 1803 Clemens Brentano Empfangen Christian Brentano» Am oberen rechten Rand von unbekannter Hand nummeriert «No 159». Gerahmt. 20,5:10,5 cm. 600.—/700.—

Provenienz:

Alter Schweizer Privatbesitz

Der grosse romantische Dichter Clemens Brentano (1778–1842) entstammte einer bedeutenden lombardischen Kaufmannsfamilie, welche Ende 18. Jahrhunderts ihren Stammsitz von Mailand nach Frankfurt am Main verlegt hatte. Sein Vater Peter Anton Brentano (1735–1797) hatte sein eigenes Handelshaus in Frankfurt und wurde vom Kurfürsten Clemens Wenzeslaus von Sachsen 1785 zum Generaleinnehmer der Finanzen des Kurrheinischen Kreises ernannt. Nach seinem Tod übernahm der zweitälteste Sohn Franz Brentano (1765–1844) die Geschäfte und damit den Vorsitz der grossen Familie.

Clemens Brentano hatte insgesamt 19 Geschwister und Halbgeschwister. Zu seinem Bruder Christian Brentano (1784–1851) hatte er offensichtlich ein enges Verhältnis. Dieser begann 1803 ein Medizinstudium in Marburg, wechselte dann aber nach Jena, wo sein Bruder Clemens zu dieser Zeit auch wohnte. Es ist anzunehmen, dass der hier zum Verkauf kommende Autograph Clemens Brentanos, eine Anweisung an das Familienoberhaupt Franz Brentano in Frankfurt, seinem Bruder Christian 44 Gulden (oder vier Karolin im Wert von je elf Gulden) auszubezahlen, in diesen Zusammenhang zu stellen ist. Auf jeden Fall sind 44 Gulden, ein heutiger Wert von ca. CHF 2'000.—, kein unerheblicher Betrag, den der damals 25-jährige Clemens seinem 19-jährigen Bruder Christian vermachte.

Die enge Beziehung der beiden Brüder Clemens und Christian Brentano hielt ein Leben lang an. Clemens starb 1842 im Hause von Christian in Aschaffenburg. Diesen hatte Clemens Brentano als seinen Universalerben eingesetzt. Emilie Brentano, die Ehefrau von Christian, sicherte das Erbe des grossen Dichters und gab 1852 zusammen mit Josef Merkel die erste Gesamtausgabe der Werke Clemens Brentanos heraus.

Verschiedenes Kunstgewerbe

9279. **Zwei Säulen Kapitelle, Romanik, wohl Südfrankreich oder Spanien, 9./10 Jh.** Kalkstein. Rechteckig nach unten verjüngend und rund. Einer mit gehauenen Köpfen. Einer mit eingerolltem Blattwerk und Blättern. 26:28:28 cm. und 18:20:21 cm. 400.—/600.—
9280. **Ein Paar Kerzenstöcke, Stil Gotik, 19. Jh.** Bronze. Proflierter Schaft mit grosser Tropfschale und Dorn, an der Basis drei sitzende Löwen. H = 36 cm. 300.—/500.—
9281. **Ein Paar Kerzenstöcke mit Figuren, Stil Gotik, 19. Jh.** Messing. Auf eingezogenem Rundfuss mit Tropfschale je eine Figur mit Leuchterarm. Lötstellen. H = 22 cm. 200.—/300.—
9282. **Cachepot im Renaissance-Stil, um 1880.** Messing. Runde, profilierte Schale auf Löwenfüssen, die Griffe mit Löwenköpfen verziert. 14,5:27 cm. 100.—/120.—
9283. **Kleine Wappenscheibe, 1598.** In Grisaillemalerei und Gelb Darstellung eines Kriegers und Wappenschild. Aussen bezeichnet: «Jacob Ba.uer Anno Domini 1598». Mit Riss. D = 8,5 cm. 200.—/300.—
9284. **Fronton mit Wappendarstellung, Louis XV, Holz geschnitzt, gefasst und vergoldet.** 100.—/150.—
9285. **Ein Paar Kerzenstöcke, Barock.** Messing. Gedrechselter Balusterschaft auf dreieckigem Fuss mit eingerollten Schnecken. Tropfschale mit dickem Dorn. Je 48 cm. 300.—/400.—

9286. **Ein Paar Kezenstöcke, Barock, 18. Jh.** Messing. Sechseckiger Balusterschaft, auf dreieckigem Sockel mit eingerollten Schnecken. Sechseckige Tropfschale mit dickem Dorn. Je 51 cm. 300.—/400.—
9287. **Kerzenstock, Barock.** Bronze. Balusterschaft auf dreieckigem Sockel. Elektrifiziert. 59 cm. ohne Schirm. 200.—/400.—
9288. **Kerzenstock, Barock.** Bronze. Auf abgestuftem Rundfuss Balusterschaft mit flacher Tropfschale. Elektrifiziert. H = 19,5 cm. 60.—/120.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
9289. **Zinnschale, Barock, Zürich (?).** Schlichter, stark vertiefter Spiegel mit gerilltem, flachem Rand. D = 31 cm. 60.—/80.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
9290. **Ein Paar Polen Appliken, Stil Barock, 19. Jh.** Vergoldete Bronze. Zweiarmige Leuchter. Die Wandhalterung in Balusterform. 36:24:20 cm. 500.—/800.—
9291. **Florentiner Stehlampe, Stil Barock, 20. Jh.** Bronze. Runder gewellter Fuss, langer runder Schaft mit vier Leuchterarmen. H = 175 cm. 400.—/600.—
9292. **Vier Blumenschnitzereien, Stil Barock, vergoldet.** L = je ca. 17 cm. 400.—/600.—
9293. **Stehlampe, Stil Barock, 20. Jh.** Bronze. Runder Tellerfuss mit langem runden, höhenverstellbarem Schaft. Gerillter Abschluss mit Kugel und vier, geschweifte Leuchterarmen. H = 150 cm. 300.—/400.—
9294. **Fronton, spanisch oder italienisch, Stil Barock, gefasst.** 200.—/400.—
9295. **Runder Profilrahmen, Italien, im Stile des Barock.** Holz, geschnitzt und vergoldet. Mit umlaufendem Laub - und Fruchtband verziert, der äussere Rahmen mit feinem Perlband. D = 62 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9296. **Kerzenstock, Stil Barock.** Bronze. Auf abgestuftem Rundfuss Schaft mit drei Scheiben, Tropfschale. 60.—/80.—
9297. **Grosser Kerzenständer, 17. Jh.** Eisen. Konischer Schaft mit zwei Bändern, drei ausgestellte, eingerollte Füsse. 117:52 cm. 1000.—/1200.—
9298. **Mörser mit Pistill, 16./17. Jh. wohl Spanien.** Bronze. Zylinderform mit leicht ausladender Mündung. Seitlich mit Ornamenten verziert. 9:13 cm. 400.—/600.—
9299. **Zwei Spanische Rippenmörser mit Pistill, 16./17. Jh.** Bronze. Einer mit vier Muscheln verziert, der andere mit vier schildartigen Ornamenten. 8:11,5 cm. und 8,3:13 cm. 400.—/500.—
9300. **Zwei Stein Mörser, Südfrankreich oder Spanien, 17./18. Jh.** Kalkstein. Halbkugeln mit seitlich vier Ausbuchtungen. 13,5:28 und 12:25 cm. 400.—/500.—
9301. **Ein Paar Kerzenstöcke, 17. Jh.** Bronze. Auf Dreipassfuss Balusterschaft mit Tropfschalen. H = 47,5 cm. 300.—/400.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
9302. **Ein Paar Kerzenstöcke, 17. Jh.** Messing. Balusterschaft auf oktogonalem, abgestuftem Fuss. H = 14,5 cm. 300.—/400.—
9303. **Siebentack-Gerät, 17./18. Jh.** Eisen und Holzgriff mit Widerhaken. L = 71 cm. 200.—/300.—
9304. **Wandkonsole mit Engelskopf, wohl deutsch, 17. Jh.** Eiche, geschnitzt, ungefasst. Tragfläche gehöhlt und mit Kupfer ausgeschlagen. 18:41,5:20,5 cm. 100.—/200.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz

9305. **Kochtopf, flämisch, 17. Jh.** Bronze. Auf drei Füßen, bauchige, ausladende Wandung, kantiger Griff.
15,5:15:24,5 cm. 100.—/200.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
9306. **Kleiner Bronze-Topf, flämisch, 17. Jh.** Auf drei Füßen bauchiger, ausladender Körper, seitlich zwei Griffe. 14:13 cm. 100.—/200.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
9307. **Marmite, 17. Jh.** Bronze. Bauchiger Körper, der Rand mit Rissen und mehrfach repariert, starrer Henkel.
29:26 cm. 80.—/120.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
9308. **Zinn-Giessfass, Schwyz, um 1700, Schlag Kaspar Balthasar Städelin.** Hochrechteckig, abgekantet, mit seitlichen durchbrochenen Blattgriffen. Gewölbter Deckel mit kleinem Blattornament. Messinghahn.
H = 26 cm. 500.—/700.—
9309. **Zwei Mörser, Frankreich, 17./18. Jh** Kalkstein. Halbkugeln mit jeweils vier seitlichen Ausbuchtungen.
14:31 und 15:28 cm. 200.—/300.—
9310. **Dreibeinschüssel mit Griff, 18. Jh.** Bronze. Runde Schüssel auf drei Beinen mit Bronze Griff.
17:30:23 cm. 200.—/300.—
9311. **Zinn-Giessfass, um 1710, Luzern, Schlag Kaspar Traber.** Halbmondförmiges, hohes Gefäss mit durchbrochenen Blattgriffen. Gewölbter Deckel mit Nympe als Griff. Messinghahn und Fratze.
H = 23 cm. 500.—/700.—
9312. **Seltenes Zinn-Giessfass, Schwyz, um 1720, Schlag Kaspar Balthasar Städelin.** Kugeliger Korpus und hoher, steiler Stülpedeckel mit Eichelknauf. Ausguss in Form eines Delphins. Messinghahn.
H = 32,5 cm. 800.—/1000.—
9313. **Kleine Zinn-Stütze, Schwyz, um 1720, Schlag Hans Städelin.** Hoher, schlanker Korpus mit Bandhenkel und steilem Drücker. Herzförmiger, flacher Deckel. H = 19 cm. 500.—/700.—
9314. **Flügeldecke, Lyon, um 1745.** Vier ganze, zwei halbe Bahnen, zu einer Decke zusammengefügt. Blumengirlanden, Brokatbordüre. Teilweise fleckig. 258:149 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
9315. **Ein Paar Kaminböcke, Louis XV, französisch.** Bronze, vergoldet. Stark geschwungene Rocailles und Voluten; je mit einer Figur: Trinkender Seemann bzw. Orientale mit Geldschatulle.
H = 32 bzw. 30 cm. 2000.—/2500.—
9316. **Ein Paar Hofkannen, Württemberg, um 1760/70.** Zinn. Delphinknauf mit Wappen (eines beschädigt), die Füße mit Engelsköpfen (eine Reparaturstelle), bez. J.G.H bzw. P.A. Zürn. H = 36,5 cm. 100.—/200.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
9317. **Ein Paar Kaminböcke, Stil Louis XVI.** Messing. Längsrechteckige, durchbrochene Form auf rund nach unten verjüngende Beine mit Lorbeer. Abschluss oben mit Pinienzapfen. 21:21:5 cm. 200.—/300.—
9318. **Kleiner Briefkasten, Stil Louis XVI, datiert 1896.** Nussbaum. Rechteckiges Gehäuse, oben eine geschnitzte Halterung mit Akanthus. Die Türe mit einem geschnitztem Posthorn und einem R. Auf der Rückseite beschriftet mit S. Muller fecit 1896. 39:22,5:15 cm. 150.—/250.—
9319. **Feuereimer, 1782, mit Monogramm D.P.** H = 45 cm. 300.—/400.—
9320. **Kalenderrahmen, 1789.** Holz, Rückseite mit Mühlespiel. 33,5:17 cm. 100.—/200.—
9321. **Mörser mit Pistill, 18. Jh.** Eisen. Pistill aus Messing. Glockenförmig mit zwei runden, nach aussen stehende Handhaben. 18:26:19,5 cm. 600.—/800.—

9322. **Vier gelbe Seidendamast-Tücher, spanisch oder französisch, 18. Jh.** Frucht- und Blattdekor. Zusammengesetzte Bahnen. Beschädigt, z. Teil mit schwarzen und anderen Flecken.
Ca. 130:292, 288:120, 270:128 und 224:132 cm. 500.—/700.—
9323. **Sechs unterschiedliche Kerzenleuchter, 18./19. Jh.** Eisen. 400.—/600.—
9324. **Zwei Dreibeinschüsseln, 18./19. Jh.** Bronze, Glockenguss. Kugelige Form mit drei Beinen, zwei Griffen und einem geschmiedetem Henkel. 20 und 16 cm. hoch. 300.—/500.—
9325. **Zwei Schnupftabackdosen in Schuhform, 18. Jh.** Einer aus geschnitztem Hartholz, wohl Palisander, mit altem Christie's Aufkleber. Der Andere aus Zinn. 4,7:10:3 cm. und 3:9:3 cm. 300.—/400.—
9326. **Grüner und goldgelber Seidendamast, spanisch oder französisch, 18. Jh.** Grün: Zusammengesetzte Bahnen, Flecken, beschädigt. Gelb: Vier Bahnen, gut erhalten. 176:185 und 212:234 cm. 300.—/400.—
9327. **Grosse Messingkanne mit Eisenbeschlägen, 18. Jh.** Birnenform, flacher Deckel, starrer Henkel. 45:32 cm. 300.—/400.—
9328. **Blauer Seidendamast, spanisch oder französisch, 18. Jh.** Blumengirlanden, hinterlegt. Flecken, beschädigt. 200:160 cm. 300.—/400.—
9329. **Grosse Holzschüssel, alpenländisch, 18. Jh.** Bauchige Wandung mit Rillen, gehefteter Riss. D = 40 cm. H = 23 cm. 300.—/400.—
9330. **Ein Paar Steinmörser, 18. Jh.** Heller Stein. Zwei halbrunde Gefässe mit vier seitlichen Ausbuchtungen. 17:34 cm. und 18:32 cm. 300.—/400.—
9331. **Ein Paar Steinmörser, Südfrankreich, 17/18. Jh.** Heller Stein. Halbrunde Gefässe mit seitlich, vier Ausbuchtungen. 20:40 cm. und 18:37 cm. 300.—/400.—
9332. **Gebäckmodel, 18. Jh.** Birnenbaumholz. Acht konkav geschnittene Sujets. 20:10 cm. 250.—/350.—
9333. **Zwei Bräsero, Italien, 18. Jh.** Messing und Kupfer. Zwei runde Schalen, der eine auf drei geschweiften Beinen. 10:41 cm. und 32:45 cm. 200.—/300.—
9334. **Holzumpen, nordisch, 18. Jh.** Weichholz mit geschnitzten Rosetten. Konischer Körper mit Bändern, abgeflachter Deckel, geschwungener Henkel. 23:19 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
9335. **Ein Paar Schnabelstizen, 18. Jh.** Zinn. Schlag Streckeisen Emmanuel I. Dazu grosse Platte mit graviertem Wappen BOZE. H = 31,5 cm bzw. D = 38 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
9336. **Rote Seidendamast-Decke, spanisch oder französisch, 18. Jh.** Florales Muster, vier Bahnen, eingefasst mit Baumwollspitze. Flecken und beschädigt. 233:222 cm. 200.—/300.—
9337. **Hängekästchen, englisch, 18. Jh., Mahagoni.** Hochrechteckiger, konischer Korpus, die Frontseite mit eingelegtem Blumenmedaillon. 150.—/200.—
9338. **Puppenwiege, 18. Jh., Nussbaum.** 150.—/180.—
9339. **Serie von 14 unterschiedlichen Deckchen, 18. und 19. Jh.** Seidendamast und Samt. Verschiedene Farben, Muster und Grössen, teils mit Brokatbordüren. 100.—/200.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
9340. **Blauer Seidendamast, spanisch oder französisch, 18. Jh.** Blumenranken. Zusammengesetzte Bahnen. Flecken, beschädigt. 182:188 cm. 100.—/200.—
9341. **Seiden-Decke, spanisch oder französisch, 18. Jh.** Blau. Drei Bahnen. Flecken, beschädigt. 200:240 cm. 100.—/200.—

9342. **Zwei bäuerliche Gerätschaften, Wallis/Graubünden, 18. Jh.** Holz. Wandfass mit Schnitzerei bzw. Schöpflöffel. 45,5:21,5 bzw. 14,5:28 cm. 100.—/200.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
9343. **Vier Altardecken und Stola, 18. und 19. Jh.** Roter Samt, ein Stück stark berieben, teilweise mit Brokatstickerei und Pailletten: Flammendes Herz, Bouquets, IHS, Kreuz. Verschiedene Grössen. 100.—/160.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
9344. **Brokatdecke mit gestickter Tempeldarstellung, 18. Jh.** Hellgrüne Seide mit applizierten Brokatbändern, Bordüren und Fransen, hinterlegt. 89:70 cm. 100.—/160.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
9345. **Zwei Wachsschnurhalter, 18./19. Jh.** Eisen. Auf drei Beinen bzw. mit Handhabe. Dazu Wachsschnur. 15:18,5 bzw. 16:17 cm. 80.—/160.—
9346. **Brokatdecke, 18. Jh.** Blütenranken auf beigefarbener Seide, zwei Bahnen, Fransen, mit eingesetzten Teilen und Rissen. 134:90 cm. 80.—/100.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
9347. **Drei Textilien, 18. Jh.** Bunter Seidendamast mit Blütendekor (Fehlstelle), eine Stickerei. Brokateinfassung, hinterlegt. Unterschiedliche Formen und Grössen. 60.—/100.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
9348. **Kasel, 18. Jh.** Gelbe Seide mit Goldbrokatfäden (Fehlstellen), Brokatbordüre, hinterlegt. 50.—/60.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
9349. **Mörser mit Pistill, 2. Hälfte 18. Jh.** Eisen. Glockenförmiger Korpus, seitlich mit zwei ruden Handhaben. 15:25:16 cm. 600.—/800.—
9350. **Zwei Schnupftabakdosen in Schuhform, England, um 1800.** Hartholz, der eine mit Messingstiften verziert. Einer mit altem Christie's Aufkleber. 4,3:11,1:3 cm. und 4,6:11,6:3,4 cm. 300.—/400.—
9351. **Zwei Schnupftabakdosen in Schuhform, England, um 1800.** Mahagoni mit Messingstiften und Filets sowie Palisander mit Horn eingelegt. Mit alten Christie's Aufkleber. 4,3:13:2,7 cm. und 2,5:7,8:2,8 cm. 300.—/400.—
9352. **Kleine Röstpfanne, 18./19. Jh.** Schmiedeeisen mit Holzgriff. Kugelige Röstpfanne mit langem Griff. L = 72 cm. 200.—/300.—
9353. **Kleine Röstpfanne, 18./19. Jh.** Schmiedeeisen mit Holzgriff. Kugelige Pfanne mit langem Stiel. L = 70 cm. 200.—/300.—
9354. **Schnupftabakdose in Schuhform, England, um 1800.** Messing mit Messingstiften verziert. Alter Christie's Aufkleber. 5:10,7:3,7 cm. 200.—/300.—
9355. **Kunkelstock, eine als Lampe arrangiert, 18./19. Jh.** Nussbaum mit Zinnauflagen. Runder Tellerfuss mit drei, seitlich nach aussen stehenden Beinen. Darauf der gedrechselte Schaft. Die Beine und der Schaft sind reich mit Kerbschnitzereien verziert. Monogrammiert A B M. H = 195 cm. 200.—/300.—
9356. **Kerzenständer, 18/19. Jh.** Schmiedeeisen und Messing. Runder Schaft auf geschweiftem Dreibein. H = 148 cm. 100.—/200.—
9357. **Deckenlüster, Stil Empire, um 1920.** Messing vergoldet mit Glasbehang. 90:33 cm. 700.—/900.—
9358. **Joch, Anfang 19. Jh.** Nussbaum, kunstvoll geschnitzt. Mit zwei Sternen sowie monogrammiert R C. L = 120 cm. 300.—/400.—

9359. **Schnupftabakdose in Schuhform, England, Anfang 19. Jh.** Mahagoni mit Messingstiften und Filets verziert. Hinten mit kleiner Fehlstelle. Alter Christie's Aufkleber. 4,8:10,7:3 cm. 300.—/350.—
9360. **Zierplatte und vier Zierteller, wohl von Jakob Eiselin, Bern, Anfang 19. Jh.** Zinn. Runde Teller, gehämmert und ziseliert. Verschiedene Motive wie Blumen, Bär und Steinbock. D = 30 und 23 cm. 150.—/200.—
9361. **Wasserkessel, dat. 1812, Holz.** Nadelholz, Schmiedeeisen und Leder. Zylinderförmiges, konisch zulaufendes Gefäss, oben mit einem Traggriff. Bezeichnet in einem Oval, Johannes Wäspi im Gimmelwald. U 821, 1812. 35:32 cm. 200.—/300.—
9362. **Feuereimer, Eggwil, 1828.** Leder mit Ölfarbe bezeichnet. Konische Zylinderform. Bezeichnet: «Egguwyl». 28:26 cm. 100.—/150.—
9363. **Kinderstuhl, Louis Philippe.** Nussbaum. Runder Sitz mit gesticktem Bezug, Violinrücken mit einer Querverstrebung, gedrechselte Beine. 100.—/150.—
9364. **Schnupftabackdose in Schuhform, Schottland, 1. Hälfte 19. Jh.** Nussbaum, Messingstiften und Zinn. Dekor mit Messingstiften. Disteln und gekreuzte schottische Fahne. Monogramm W G. Mit altem Christie's Aufkleber. 6,3:17,7:4,7 cm. 400.—/600.—
9365. **Ein Paar Nadelkissen in Stiefelettenform auf einem Sockel montiert, Anfang 19. Jh.** Buche, Bordeaux Rot lackiert und mit Schwarz bemalt. Der Sockel als Wappe geformt. Die Schuhöffnung mit originalem Velour. Restauriert. Mit altem Christie's Aufkleber. 10:20:15,5 cm. 400.—/500.—
9366. **Schnupftabackdose in Schuhform, England, 1. Hälfte 19. Jh.** Mahagoni, Messingstifte, Stahlnägel und Zinn. Mit altem Christie's Aufkleber. 6:16:4,2 cm. 300.—/400.—
9367. **Nadelkissen in Schuhform, 1. Hälfte 19. Jh.** Holz, geschnitzt, graviert und bemalt. Mit altem Christie's Aufkleber. 7,7:10:3,5 cm. 200.—/300.—
9368. **Mörser.** Bronze. Zylinderform, oben ausladend mit zwei rechteckigen Henkeln. Gravierter Dekor. 15:15 cm. 80.—/100.—
9369. **Kaschmir-Decke, um 1850.** Wolle. Schwarz-, Rot-, Gelb- und Grüntöne, im Zentrum Sternmotiv, die Ecken mit stilisierten Bäumen. Schadstellen, verblasst. 180:180 cm. 500.—/700.—
9370. **Ein Lot Weihnachtsschmuck, verspiegelt, Mitte 19. Jh.** Kette mit Kugeln und Keulen, bunte Kette, zwei goldene, zwei silberne und zwei grüne Kugeln. Unterschiedliche Grössen. 300.—/500.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9371. **Ein Lot Weihnachtsschmuck, verspiegelt, Mitte 19. Jh.** Kette mit Kugeln und Keulen, drei grüne, eine rosafarbene, zwei goldene und sieben silberne Kugeln. Unterschiedliche Grössen. 300.—/500.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9372. **Lot Weihnachtskugeln und Stabkrönungen, verspiegelt, Mitte 19. Jh.** Drei silberfarbene Kugeln, drei Krönungen in Zapfenform. Altersspuren. Ohne Aufhänger. D = 23, 17 und 16 bzw. H = ca. 21 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9373. **Zwei grosse Weihnachtskugeln, verspiegelt, Mitte 19. Jh.** Blau. Eine ohne Innenbeschichtung. D = 19 cm. 100.—/200.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9374. **Zwei grosse Weihnachtskugeln, verspiegelt, Mitte 19. Jh.** Rotgoldfarben. Innenbeschichtung beschädigt, eine ohne Aufhänger. Altersspuren. 100.—/200.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz

9375. **Stickbild, englisch, 1850.** Bunter Kreuzstich. Haus in Garten mit Hunden, Enten, bekrönt von Blumen-
vase zwischen zwei Vögeln auf Ast. «bez. BETTY EMMETT JANUARY 8 1850». Gerahmt.
37:39 bzw. 48,5:50 cm. 100.—/200.—
9376. **Grosse Weihnachtskugel, verspiegelt, Mitte 19. Jh.** Grün. Riss, teilweise fehlende Innenbeschichtung.
D = 25,5 cm. 100.—/200.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9377. **Zwei Weihnachtskugeln, verspiegelt, Mitte 19. Jh.** Silber. Altersspuren. D = 18 und 15 cm.
100.—/150.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9378. **Zwei grosse Weihnachtskugeln, verspiegelt, Mitte 19. Jh.** Goldfarben. Altersspuren. D = 21 cm.
100.—/150.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9379. **Zwei Weihnachtskugeln, verspiegelt, Mitte 19. Jh.** Silber, teilweise ohne Innenbeschichtung.
D = 19 und 20 cm. 80.—/160.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9380. **Seidenstickerei, Frankreich, signiert und datiert Thérèse Carles, 1851.** Darstellend den Heiligen
Charles Borromeo. Original montiert und beschriftet. Rahmen defekt. 200.—/300.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9381. **Schneidebrett, 1853, und Butterform, 19. Jh.** Birnenbaumholz, geschnitzt. Rechteckig, mit Ornamen-
ten bzw. mit Blumen. L = 36 bzw. 23,5 cm. 300.—/500.—
9382. **Drei Schnupftabakdosen in Schuform, Napoleon III, Frankreich, um 1880.** Papier Maché schwarz
lackiert und bemalt. zwei mit Metall eingelegt, einer zusätzlich mit farbigen Glaseinlagen und Perlmutter. Mit
alten Christie's Aufklebern. 3,4:10:2,5 cm., 3,6:8:2,7 cm. und 2,9:8:2,1 cm. 400.—/500.—
9383. **Intarsien-Bild, wohl Italien, 2. Hälfte 19. Jh.** Verschiedene einheimische und exotische Hölzer, zum
Teil eingefärbt. Rechteckiger, profilierter Mahagoni-Rahmen mit sehr fein eingelegtem Intarsienbild.
Schloss mit Burggraben. Unten rechts monogrammiert AJ. 54,5:51 cm. 600.—/800.—
9384. **Musikdose mit Walze, Westschweiz, 19. Jh.** Holzgehäuse mit Wurzelmaser, die Kanten schwarz la-
ckiert. Rechteckiger Korpus auf schwarz lackierten Konsolenbeinen, innen mit einem Walzenwerk unter
Glas. Glasrahmen zum Teil versilbert. Zu restaurieren. 16,5:43:24,5 cm. 1200.—/1500.—
9385. **Kinderschlitten, 19. Jh.** Eisen, weiss gefasst. L = 123 cm. H = 87 cm. 1000.—/1200.—
9386. **Ein Paar Kutscherlampen, aus «Schlössli» Kirchdorf, 19. Jh.** Schmiedeeisen, Weissmetall, Kupfer und
Glas. Rechteckiger, von drei Seiten verglaster Korpus, unten mit einem Rohr für die Halterung, oben mit
zwei Runden Kamintellern. Spätere Wandhalterungen, ein Glas mit Sprung. 45:14:15 cm. Ohne Wand-
halterungen. 600.—/800.—
9387. **Fünf Apothekendosen, schweizerisch, 19. Jh.** Holz, unterschiedlich bunt bemalt und beschriftet. An-
nähernd zylindrisch, mit Stülpedeckeln. Einer gesprungen. H = 24 bis 17,5 cm. 500.—/700.—
9388. **Kupferwaschbecken mit Wandgestell, 19. Jh.** Nussbaum und Kupfer. Hochrechteckiges, profiliertes
Gestell mit zwei Ablagen und einer Halterung für das Wasserfass, darunter das dazupassende Becken.
195:75:35 cm. 400.—/600.—
9389. **Spinnrad und Kunkelstock, 19. Jh.** Das Spinnrad gedrechselt mit Beineinlagen. Der Kunkelstock mit
Kerbschnitzerei. H = 179 und 199 cm. 350.—/500.—
9390. **Sehr grosse Fischplatte, französisch, 19. Jh., Steingut.** Unbemalt. Undeutliche Pressmarke. In Holz-
schachtel. L = 74,5 cm. 300.—/500.—

9391. **Kamingarnitur, Stil Louis XVI, 19. Jh.** 300.—/500.—
9392. **Ein Lot von sechs Messbecher für Getreide, Kanton Bern, 19. Jh.** Holz und Eisen. 300.—/400.—
9393. **Gewichtsteine in Schachtel und Waage, 19. Jh.** Holzschachtel mit Gewichtsteinen dazu Messingwaage. Waage mit diversen Punzen. Schachtel, 12:31:11 cm. 300.—/400.—
9394. **Drei Ex Voto, 19. Jh.** Schmiede-Eisen. Einfache Tierformen. 13:16,5 und ca. 5,5:17,5 cm. 300.—/400.—
9395. **Vier Feuerwehreimer aus dem Bernbiet, 19. Jh.** Leder. Zylinderform mit Henkel. Von 42 bis 48 cm. 300.—/400.—
9396. **Drei Nadelkissen in Schuhform, 19. Jh.** Metall versilbert. Zwei unleserlich bezeichnet. Einer mit Chicago und einer mit Vernon. Mit alten Christie's Aufkleber. 5:10,5 cm., 4,2:8,5 cm. und 6,2:8 cm. 300.—/350.—
9397. **Feuereimer, Solothurn, 19. Jh.** Holztauben, bemalt, mit Eisenreifen versehen. Loser Eisenbügel. H = 33 cm. 250.—/350.—
9398. **Stricknadel-Zylinder, 19. Jh.** Holz, grün gefasst mit Blumenmalerei. 42:6 cm. 200.—/300.—
9399. **Wagenlaterne, 19. Jh.** Metall, schwarz gefasst. Viereckiger Leuchtkorpus, von zwei Seiten verglast. H = 52 cm. 200.—/300.—
9400. **Zwei Papageien-Stickbilder, 19. Jh.** Bunte Glasperlen und Wolle auf beigefarbenem Grund. Gerahmt. 31:31 bzw. 36:36 cm. 200.—/300.—
9401. **Nadelkissen in Schuhform, 19. Jh.** Zinkguss. Mit altem Christie's Aufkleber. 6:14 cm. 200.—/250.—
9402. **Nadelkissen in Schuhform, 19. Jh.** Papier Maché, Leder, Stoff und Glasperlen. 5:10,5:3 cm. 200.—/250.—
9403. **Brasero, im Stile des Barock, 19. Jh.** Messing, getrieben und Gelbguss. Auf geschweiften Beinen mit Tatzen ruhend. Seitliche Tragebügel und domförmiger Deckel. 45:45 cm. 100.—/200.—
Provenienz:
Alter Schweizer Privatbesitz
9404. **Kupferpfanne, 19. Jh.** Kupfer gehämmert, Schmiedeeisen und die Innenseite mit Resten von versilberung. Runde Pfanne mit gebogenem Traggriff. 27 ; 37 cm. 100.—/150.—
9405. **Zuckerstreuer aus Zinn, 19. Jh.** H = 14 cm. 100.—/150.—
9406. **Butterfass, 19. Jh.** Holz. Konischer Körper mit Reifen. 66:15 cm. 100.—/150.—
9407. **Henkelkorb, 19. Jh.** Messing, getrieben. Oval, die Wandung mit Oliven- und Blütendekor. Repariert, der Boden mit Sieblöchern. 33,5:27,5:25 cm. 80.—/160.—
9408. **Pilgerflasche, 19. Jh.** Holz, (Wurmlöcher, Fehlstellen), ergänzte Messingbeschläge. Lederriemen. 32:17 cm. 80.—/160.—
9409. **Gelte, 19. Jh.** Kupfer, Griffe aus Messing. Runde Zylinderform. 27:41 cm. 80.—/120.—
9410. **Gelte, 19. Jh.** Kupfer mit Messinggriffen. Runde verjüngende Zylinderform. 28:41 cm. 80.—/120.—
9411. **Hängekästchen, englisch, 19. Jh., Mahagoni.** Hochrechteckiger Korpus, Front und schräger Deckel mit gedrehseltem Ring. 24,5:18,5:13,5 cm. 80.—/100.—
9412. **Schale, englisch, 19. Jh., Nussbaumholz.** Auf quadratischem Stand mit Messingrollen. 80.—/100.—
9413. **Drei Schuhlöffel, 19. Jh.** Eisen. L = 40, 35,5 und 33 cm. 60.—/120.—
9414. **Jagdhorn, Paris, 19. Jh.** Messing. Geprägt mit verschiedenen Auszeichnungen. Mundstück fehlt. D = 60 cm. 60.—/80.—
9415. **Gugelhoppform, 19. Jh.** Kupfer. Rund, gerippter Dekor, mit Dellen. D = 25 cm. 40.—/60.—

9416. **Messing-Wasserkanne, 19. Jh.** Ovaler, gerader Körper mit Röhrenaussguss und Deckel. Dellen. 26:26,5:9,5 cm. 40.—/60.—
9417. **Platte und Schraubflasche, 19. Jh.** Zinn. Blattdekor, Loch in Fahne./Bauchiger Körper, schlanker Hals, Dellen. D = 36 cm bzw. 38:20 cm. 40.—/60.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
9418. **Kutschenlaterne, um 1900.** Metall, Rot bemalt. Mit gefederter Halterung in schwarz. H = 60 cm. 200.—/300.—
9419. **Glasperlenbild, 2. Hälfte 19. Jh.** Wandelndes Paar an Teich in Parklandschaft mit Pavillon. Goldrahmen. 19,5:27,5 bzw. 25:33 cm. 100.—/200.—
9420. **Ein Paar Kandelaber, Frankreich, Ende 19. Jh., Bronze.** Vierpassiger, flacher, durchbrochener Fuss, konischer, profilierter Schaft. Drei kantige Lichtarme mit kugeligen Tüllen. H = 31 cm. 800.—/1000.—
9421. **Reiseseekretär, Leuchars & Son, London, Paris, Ende 19. Jh.** Rotes Leder. Längsrechteckiger Korpus, aufklappbarer Deckel, die Front mit zwei Flügeltüren. Im Inneren verschiedene Fächer, drei Schubladen und Tintenzeug. Die linke Flügeltüre mit goldgeprägtem Firmenstempel. Leuchars & Son, Paris sowie geprägte Nummer Rd. 88978. Leder bestossen. 28:41:29 cm. 400.—/600.—
9422. **Pferdegeröll, 19./20. Jh.** Drei Lederriemen, zwei davon mit Schellen bestückt. 200.—/300.—
9423. **Schnupftabakdose in Form eines Stiefels, Ende 19. Jh. Anfang 20. Jh.** Holz mit Leder bezogen. Deckel fehlt. Mit altem Christie's Aufkleber. 11,2:9,5 cm. 200.—/250.—
9424. **Früchte unter Glassturz, 1. Hälfte 20. Jh.** Mahagoni-Sockel, darauf ein bronzierter Cachepot mit Früchtestillleben aus Kunststoff und Stoffblättern. 46:36:21 cm. 150.—/200.—
9425. **Karussellpferd, um 1900.** Holz, geschnitzt und polychrom gefasst. Auf Ständer. 153:130:30 cm. 1000.—/1200.—
9426. **Grosses Karussell-Schaukelpferd, um 1900.** Holz, geschnitzt, polychrom gefasst. 144:182:43 cm. 800.—/1000.—
9427. **Marine-Chronometer, Schweiz, um 1900.** Marke Longine. In Holzschatulle. H = 11,5 cm. 600.—/900.—
9428. **Acht Spazierstöcke mit Ständer, um 1900.** Die Griffe aus Horn, Bein, Elfenbein und Zinn. Elefanten und Löwen, Hundeköpfe, einer mit Bajonett. 500.—/800.—
9429. **Ein Paar Wagenlaternen, um 1900.** Metall, grün gefasst, zum Teil vernickelt. Reflektoren in Hufeisenform. 50:15:20 cm. 400.—/600.—
9430. **Zwei Zylinder in Originalschachtel aus Leder. London, um 1900.** Zwei schwarze Zylinder, von Empire und A. Duun & Co. Sehr schöne dazugehörende Koffer. 28:35:30 cm. und 26:35:32 cm. 300.—/400.—
9431. **Kummet als Spiegel, um 1900.** Holz mit schwarzem Leder verkleidet, in Messingrahmen. Ovale nach unten spitz zulaufende Form. 70:47 cm. 200.—/300.—
9432. **Glasperlenstickerei, um 1900.** Sacra Conversazione. Einige Fehlstellen. Gerahmt. 60:40 bzw. 72:51,5 cm. 200.—/300.—
9433. **Schlitten, um 1900.** Bemalt. L = 76,5 cm. 200.—/300.—
9434. **Liegender Hund, um 1900, Brienz.** Plastisch geschnitzter Bernhardiner, Schadstelle. L = 23,5 cm. 200.—/300.—
9435. **14 Knöpfe, um und nach 1900.** Metall, teilweise mit Email, zwei Chromos. Unterschiedliche Grössen. 200.—/300.—
9436. **Drei Ex-Voti, um 1900.** Öl auf Lwd, gerahmt/Zwei Holztafeln, bemalt. Verschiedene Szenen. 35:27, 28,5:23,5 und 22,5:17 cm. 200.—/300.—

9437. **Stofftuch, wohl französisch, um 1900.** Druck auf Baumwolle, braun und beige gefärbt. Diverse Regentenporträts in ovalen Medaillons zwischen Eichblattzweigen, auf Karton montiert (Fehlstelle in einer Ecke nachgemalt). 83:74 cm. 200.—/300.—
9438. **Ein Lot von 18 Zierschuhen, 19./20. Jh.** Porzellan und Keramik, zum Teil bemalt. Ein Paar untrennbar. 200.—/250.—
9439. **Tirggelmodel, um 1900.** Holz, geschnitzt. Mann mit Korb bzw. Frau mit Hut. 23:9,5 cm. 100.—/180.—
9440. **Engelgeläut, um 1900.** Blechplatte in Form eines Sternes, farbig bedruckt. Mit Originalschachtel. 100.—/160.—
9441. **Eine bestickte Handtasche, um 1900.** Leder und Leinwand, bestickt mit Blumen und Rankenwerk. Ein Lederbügel und zwei Lederriemen zum Verschliessen der Tasche. 55:32 cm. 100.—/150.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9442. **Bettdecke, um 1900.** Weisse Baumwolle, gestrickt. Sterne in Sechseck-Formen. Kleine Reparaturstellen. 180:155 cm. 80.—/160.—
9443. **Holzschatulle mit drei applizierten Messing-Kleblättern, um 1900.** Rechteckiges Eichengehäuse. 13:30:23 cm. 80.—/160.—
9444. **Bettdecke, um 1900.** Baumwolle, gehäkelt. 190:210 cm. 60.—/80.—
9445. **Muschellampe, Neapel, um 1900.** Beschnittene Muschel mit Vesuv und Neapel auf Holzsockel. 20 cm. 30.—/60.—
9446. **Bärenfigur als Schirmständer. Brienz, nach 1900.** Lindenholz geschnitzt. Naturalistische Darstellung eines Bären. H = 110 cm. 2000.—/3000.—
9447. **Ein Lot von 17 Zierschuhen, 19./20. Jh.** Porzellan und Keramik, zum Teil bemalt. 200.—/250.—
9448. **Ein Lot von 15 Zierschuhen, 19./20. Jh.** Verschiedene Materialien, wie Porzellan, Keramik, Kunststoff und Holz. Zum Teil signiert. 200.—/250.—
9449. **Weihnachts-Pyramide, Erzgebirge, nach 1900.** Sechseckiges, zweistöckiges Blechgestell, weiss und grün gefasst, mit Figuren und Tieren, vier Kerzenhalter. H = 20 cm. 180.—/240.—
9450. **Zwei Presse-papiers, nach 1900.** Weisse Paste mit Bären-Motiven. D = 6,6 und 6,2 cm. 60.—/100.—
9451. **Jagdhorn, Paris, Anfang 20. Jh.** Messing mit verschiedenen Auszeichnungspunzen. D = 30 cm. 60.—/80.—
9452. **Glaskasten mit Vögeln, nach 1900.** Holzgehäuse, schwarz, teilweise gold gefasst. In Gräserlandschaft vor blauem Hintergrund. U.a. Fasan, Habicht, Schwalbe, Dompfaff. 66:80:27 cm. 600.—/900.—
9453. **Neun Schuhe und Stiefel, 19./20. Jh.** Verschieden Metall, wie Bronze, Messing und Zinn. Zwei Schuhe mit Wandhalterungen, einer mit Inchmeter und der Aufschrift «three Feet in one shoe». 300.—/400.—
9454. **Ein Lot von 8 Glasschuhen, Anfang 20. Jh.** Pressglas in verschiedenen Farben. Drei Grüne, eines aus gelbem, eines aus Milchglas, zwei aus Klarglas und einer aus mattiertem Glas. Der eine Schuh als Rollschuh. Einer an der Sohle bestossen. 300.—/400.—
9455. **Lampe Bouillotte en tôle peinte, Frankreich, 1. Hälfte 20. Jh.** Weissmetall, Rot lackiert mit Goldmalerei. 45:29:21 cm. 200.—/300.—
9456. **Kohleschemelchen, Anfang 20. Jh.** Eiche und Metall. Rechteckiges Gehäuse mit aufklappbarem Deckel und Traggriff. Der Deckel mit einem Metallgitter. Darin ein kleiner Metalleimer für die Kohle. 12:24,5:17 cm. 100.—/150.—
9457. **Kaminbesteck, Eisen.** Schaufel, Besen, Zange, Stange und Blasebalg. 80.—/120.—

9458. **Grosser Marine-Chronometer, Schweiz, 1911.** Marke Ulysse Nardin, Le Locle. Seriennummer 6842. In doppelter Schatulle, äussere von Hamilton Watch Co. Lancaster. H=23,5 cm (äussere Schatulle).
800.—/1500.—
9459. **Drei Wiener Bronzefiguren und ein Bronzebär.** Bronze. Der Schmied (8,5 cm) und Wasserträger (8,5 cm) mit B gestempelt (Bergmann). Schlittenfahrer (2:6:3 cm) und Bär (6,5:8,5:5,3 cm.) nicht gestempelt.
400.—/500.—
9460. **Glaskasten mit sieben verschiedenen ausgestopften Vögeln.** Zwischen Gräsern und auf Ästen.
49,5:78:23 cm. 300.—/500.—
9461. **Schreibschachtel, Brienz, um 1920 oder später.** Holz, geschnitzt. Edelweisse und Alpenrosen zwischen zwei Gurten. Mit Brieföffner, Feder, Tintenfass, Marken- und Bleistiftfächer und Schlüssel.
6:26:7,5 cm. 100.—/200.—
9462. **Bärenfigur als Liqueurständer, Brienz, 30er-Jahre.** Holz, geschnitzt. In der Hutte Platz für Schnapsflasche und sechs Gläser. Auf ovalem Stand. 22,5:23:17,5 cm. 300.—/400.—
9463. **Erdglobus, Verlag Paul Räth, Leipzig, um 1930.** Holz, Papier Maché und Metall. 57:30 cm.
300.—/400.—
9464. **Murtenlaterne, um 1940, Metall und Holz.** Holz, Metall und Kunststoff. Runder Holzschaf mit runder Laterne. Grün und Blau gefasst sowie mit Rot bemalt. 190 cm. 200.—/400.—
9465. **Villiger Sonnenblumen, Entwurf Viktor Rutz, um 1941.** Originales abgekantetes Emailschild. Minime Eckbeschädigungen. 61:43 cm. 300.—/400.—
9466. **Lot Weihnachts-Baumschmuck, 1. Hälfte 20. Jh.** Vorwiegend bunte und weisse Kugeln, Teile einer Kette, Schwan, Baumspitz. In Schachtel. 100.—/200.—
9467. **Damensattel mit Bock. E. W. 7. 7. 61. Olargne, Peat Saddler & Harnessmaker, 173 Picadilly, London, Erste Hälfte 20. Jh.** Bock aus Buche und Palisander. Sattel aus Leder mit sehr feiner uns virtuoser Stickerei. 105:55:70 cm. 1500.—/2000.—
9468. **Ein Paar Konsolen, Brienz, 1. Hälfte 20. Jh.** Holz geschnitzt mit Eilenmotiv. 25:23:14,5 cm.
300.—/500.—
9469. **Zwei Holzgefässe, alpenländisch. 1. Hälfte 20. Jh.** Nadelholz. Gedrückte konische Form mit Holzreifen. 47:34 cm. und 25:25 cm. 300.—/400.—
9470. **Falt-Scherenschnitt, Christian Schwizgebel. (1914–93).** Pferde auf der Weide mit Bäumen. U.r. sig. In Holzrahmen. 17,5:26,5 bzw. 27,5:35 cm. 1000.—/1200.—
9471. **Falt-Scherenschnitt, Christian Schwizgebel. (1914–93).** Kühe auf der Weide mit Brunnen und Bäumen. Leicht Fleckig. U.r. sign. In Holzrahmen. 18:26,5 bzw. 27,5:35 cm. 800.—/1000.—
9472. **Falt-Scherenschnitt, Christian Schwizgebel. (1914–93).** Vögel, Wild und Enten in Landschaft mit Bäumen. U.r. sig. Gerahmt. 12:23 cm bzw. 20:29 cm. 500.—/700.—
9473. **Quilt, Amisch, Amerika, 20. Jh.** Stoff, Patchwork-Decke mit sogenannten Hochzeitsringen.
240:290 cm. 1500.—/1800.—
9474. **Ein Lot von fünf Reitpeitschen, England, 20. Jh.** Leder mit Silberknauff. Von 70 bis 100 cm.
400.—/600.—
9475. **Vier Clarions, 20. Jh.** Messing, mit Schweizerfahnen. Verschiedene Hersteller, wie Foetisch Frères Lausanne und Reiner Thun. L = 53 und 51 cm. 300.—/500.—
9476. **Grosses Tablett, Messing, mit Holzuntergestell, 20. Jh.** Messing, gestanzt und gehämmert. Längsovale Schale mit gewelltem Rand und zwei Traggriffe, auf einem Holzgestell im Louis XV Stil.
55:115:55 cm. 300.—/350.—
9477. **Sechs Gugelhopfformen.** Kupfer. Unterschiedliche Grössen. 200.—/300.—

9478. **Ein Lot von 14 Zierschuhen und Stiefel, 20. Jh.** Verschiedene Materialien wie Porzellan, Keramik; einer aus Papier Maché. Zum Teil bemalt und signiert. 200.—/250.—
9479. **Ein Lot von 16 Zierschuhen, 20. Jh.** Verschiedene Materialien sowie Porzellan, Keramik und Glas. Zum Teil Herstellermarke. Vier Schuhe mit blauer Marke, Tettau Porzellan; einer Royal Winton Pottery; einer gemarkt, Luxeuil Ancien Hotel De Ville, Importé de Saxe; einer gemarkt, China Potters Paragon, Fine Bone China, Made in England. 200.—/250.—
9480. **Ein Lot von 17 Zierschuhen, 20. Jh.** Verschieden Materialien, wie Porzellan, Keramik und Glas, zum Teil bemalt. Verschieden Hersteller, unter anderem Herend und Ginori. Speziell zu erwähnen wären zwei Weihnachtskugeln in Schuhform aus Glas. 200.—/250.—
9481. **Jagdhorn, 20. Jh.** Kupfer. Rund gebogenes Rohr. D. = 45 cm. 60.—/80.—
9482. **Stiefelknecht, 20. Jh.** Bronze. In Form eines Käfers. L. = 30 cm. 60.—/80.—
9483. **Zwei Schokolade-Formen, Metall.** Vier Weihnachtsmänner und eine Vogel Form. 18,5:11 cm. und 6:13:10,5 cm. 50.—/80.—
9484. **Zwei kleine Jagdhörner, Amati, 20. Jh.** Messing. Je 18 cm. 20.—/40.—
9485. **Grosser Marine-Chronometer, Russland, 2. Hälfte 20. Jh.** Typ Kirova Poljot, Seriennummer 17933. In zweifacher Holzschatulle. H=24,5 cm (äussere Schatulle). 300.—/500.—
9486. **Schuhputzkasten.** Rechteckiges Messing/Holzgehäuse auf vier Tatzenfüssen. Mit Schubladen und Behältern für 13 Fläschchen mit Messingdeckeln, Schuhstütze, Ledergurt. 47:64:28 cm. 300.—/500.—
9487. **Nähschatulle, Graubünden.** Holz, geschnitzt. Herz- und Rosettendekor, mit Datum, auf dem Deckel ein Brokatkissen. Mit Schlüssel. 14,5:25:17 cm. 300.—/500.—
9488. **Ein Paar Flaschenkörbe, englisch.** Konisches Holzgehäuse mit Lederbezug und Beschlägen. Tragegriffe. 36:28 cm. 300.—/400.—
9489. **Gruppe von Tieren, verschiedene Metalle: Hirsch, Wildschwein, Fasan, Wachtel.** 300.—/400.—
9490. **Postkartenalbum mit Sujets vom Kanton Bern.** 200.—/300.—
9491. **Brente aus Kupfer.** Mit Messingbändern. H = 66 cm. 200.—/300.—
9492. **Postkartenalbum, Spiez und Stadt Bern.** 200.—/300.—
9493. **Grosse Girandole, Ende 19. Jh.** Messing, achtarmig. Mit gedrehtem Schaft, Rundfuss. H = 110 cm. 200.—/300.—
9494. **Zwei Konsolen mit Engelsköpfen, Barock und eine Konsole, Stil Rokoko.** Holz, geschnitzt und neu vergoldet. H = je ca. 20 cm. 150.—/250.—
9495. **Teile einer Berner Tracht.** Falten-Wollrock, Mieder und Göller, teilweise mit Silberknöpfen und -brotschen, zwei Blusen, Unterrock, Rosshaar-Haube, schwarze Spitzen-Halbhandschuhe, ein Paar Strümpfe. Ca. Gr. 38/40. 100.—/200.—
9496. **Schmetterlinge in Glaskasten.** 39,5:50:6 cm. 100.—/200.—
9497. **Jupe.** Weisse Baumwolle, gestrickt, gezackte Bordüre, drei Elastikbänder. 80.—/160.—
9498. **Rundes Tablett auf Kugelfüssen.** Gitterrand. D = 42 cm. 80.—/160.—
9499. **Cachepot, Zinn.** Runde, konische Wandung, breiter Ring. 15,5:29 cm. 60.—/100.—
Provenienz:
Aus altem Zürcher Privatbesitz
9500. **Messinglampe, vergoldet.** Blattwerk und eine Blüte. D = 20 cm. 60.—/80.—
9501. **Blehbüchse, bezeichnet «Bonbons Dr. A. Wander».** 60.—/80.—
9502. **Blehbüchse mit Ansichten von Luzern.** 60.—/80.—

9503. **Zwei verschiedene Goldleisten mit gedruckten Rosenbildern, von Redouté.** Ca. 35:25 cm. 60.—/80.—
9504. **Lot: Sechs Scherenschnitte.** U.a. K. Lindegreen: Fröhliche Zecher, zechende Studentent Alt Heidelberg, drei Kinderszenen, Kutsche. Verschiedene Formate, teilweise signiert. 200.—/300.—
9505. **Lot Tischsets mit Servietten und drei Feder-Verzierungen.** Leinen mit Spitzenborten, sechs bzw. fünf Stücke, ein Deckchen. 200.—/300.—
9506. **Lot: Sechs Scherenschnitte.** Vorwiegend Kinderszenen und rechts sig. Hugo Kocher. Verschiedene Formate, gerahmt. 100.—/200.—
9507. **Lot: Nikolaus-Figuren.** Culluloid, Papier-mâché als Dose, Spielzeug mit Wagen, Celluloid-Bild, Postkarte und Farbdruck, gerahmt. 100.—/200.—
9508. **Lot. Weihnachtsschmuck, Gablonz, Anfang 20. Jh.** Drei Schmetterlinge, Schildkröte, Käfer, zwei Triangel, Kugel, zwei Tannzapfen, Mädchenkopf. Altersspuren. 100.—/200.—
9509. **Lot. Feder- und Bleistifthalter.** Parker, Silber, Feder Gelbgold 14 K bzw. Fairchild, vergoldet. 80.—/120.—
- 9510. Grosse Tapiserie, 18. Jh.** Schäferszene in Parklandschaft mit Tieren, im Hintergrund eine Kirche. Akanthusblatt- und Blütenbordüre. Hinterlegt. 295:207 cm. 2500.—/3500.—
Schöner Originalzustand.

Kinderspielzeug

9511. **Wahrsager-Puppe, um 1890.** Brustkopf und Hände aus Porzellan, schwarzes Seidenkleid (Risse), der Unterrock gebildet aus gefalteten Papier-Botschaften in französisch. H = 14,5 cm. 200.—/300.—
9512. **Laufpuppe, deutsch, Ende 19. Jh.** 1894 AM 10 Dep. Biscuitkurbelkopf, blaue Paperweight-Augen, offener Mund (Zähne wohl ergänzt), hellbraune Perücke, Gliederkörper Holz/Masse, alte Bekleidung. H = 55 cm. 300.—/400.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9513. **Puppen-Armlehnstuhl, 19. Jh.** Holz, gekrönt mit geschnitztem, antikisierendem Frauenkopf. Brauner, geblümter Samtbezug. Zusammenklappbar. 39,5:18,5:32 cm. 80.—/160.—
9514. **«Spielmagazin», Ende 19. Jh.** Vier verschiedene Spiele: Glocke und Hammer, Belagerungsspiel, Mühle, Lotto. In Holzschachtel. 150.—/250.—
9515. **Grosse Puppe, französisch, um 1900.** EDEN BEBE Paris 13 déposé. Biscuitkurbelkopf, blaue Paperweight-Augen, offener Mund mit Zähnen (wohl ergänzt), durchstochene Ohrläppchen, braune Echthaar-Perücke, Gliederkörper Masse (Altersspuren), bekleidet. H = 70 cm. 400.—/600.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9516. **Pferdespiel in schwarzer Originalschachtel, dazu Steinbaukasten und Gänse-Spiel.** Mit acht rennenden Pferden/Kleiner Anker-Baukasten/Karton-Vorlage. 16:33:33 cm. 400.—/600.—
9517. **Krämerladen, um 1900.** Rechteckiges, sich nach hinten verzweigendes Holzgehäuse, die Rückwand mit je acht Schubladen, seitlich je eine Gestell, mit Theke und Kasse. 43:83,5:39 cm. 300.—/500.—
9518. **Puppen-Reisekoffer, französisch, mit Inhalt und Puppe, um 1900.** LEGUAY, Paris. Rechteckiges Holzgehäuse mit Metall-Beschlägen und gebauchtem Deckel. Reich bestückt mit alten, schönen Kleidern und Unterwäsche. Die Puppe wohl französisch, Brustblattkopf, gemalte, blaue Augen, geschlossener Mund, Echthaar-Perücke, Lederkörper, alte Kleider. 28,5:36:27, die Puppe H = 39 cm. 300.—/500.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz

- 9519. Puppenstube, um 1900.** Fünfeckiges Holzgehäuse, unterteilt in zwei Zimmer mit Eck-Erker, fünf Fenster mit alten Vorhängen, originale, reliefierte Böden und Tapeten (Altersspuren), bestückt mit: Aufsatz-Vitrine, zwei Stühle Napoleon III, Nachttisch, Eisenbett und -wiege, Blech-Waschtisch mit Geschirr und -Stuhl, Teile eines Miniatur-Services, Nachttopf, Kupferbettflasche, ein Celluloid-Püppchen und zwei -Schwäne. 33:83 bzw. 88:38 cm. 300.—/400.—
- 9520. Lauffuppe, wohl deutsch, um 1900.** 4. Biscuitkurbelkopf, blaue Paperweight-Augen, offener Mund mit vier Zähnen, Langhaar-Perücke, Gelenkkörper Holz/Masse (Risse, Abplatzer). Alte Bekleidung. H = 52 cm. 300.—/400.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9521. Drei kleine Puppen, französisch, um 1900/1920.** J V zwischen Anker, 3/0, 5/0. Biscuitkurbelköpfe, braune Augen (1× Schlaugaugen), Mohair bzw. Echthaarperücken, Gliederkörper Holz/Masse (1× Biscuit). Alte Bekleidung. Ein Kopf lose. 300.—/400.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9522. Lot Puppenstuben-Möbel, um und nach 1900.** Vorwiegend Holz. Drei Betten, Nachttisch, Schrank, Kommode mit Marmoraufsatz, Tisch, vier Bilder, Kerzenständer, Wanduhr. 300.—/400.—
- 9523. Puppenjunge, deutsch, um 1900.** Germany 190 3 Dep. Biscuitkurbelkopf, braune Augen, offener Mund mit vier Zähnen, blonde Perücke, Gliederkörper Masse (Abplatzer), bekleidet in Wolle/Filz-Uniform (Altersspuren), mit Trommel. H = 48 cm. 300.—/400.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9524. Puppenstube, um 1900.** Rechteckiges Holzgehäuse mit drei Zimmern, z.T. mit Originaltapeten. 25:85:26 cm. 200.—/300.—
- 9525. Puppe, um 1900.** Papier-mâché-Brustkopf, leicht bemalt, blaue Paperweight-Augen, blonde, lange Mohairperücke, Stoffkörper, abgesteppte Finger, bekleidet. H = 70 cm. 200.—/300.—
- 9526. Kinderkochherd, um 1900.** Blech/Messinggehäuse auf ausgestellten Füßen, auf drei Seiten Porzellanwände in Fliesenmuster, frontal drei Türchen (eines fehlt auf der Rückseite), fünf Kochstellen, Kaminhut fehlt. Drei Bratpfannen, vier Gusseisentöpfe mit Deckel, wovon zwei auf Dreifuss mit Stiel. 15:37,5:26 cm. 200.—/300.—
- 9527. Zirkus-Puppe, französisch, um 1900.** Unis France 71 149 301. Biscuitkurbelkopf, blaue Schlaugaugen, Gliederkörper Masse, in alter Chinesen-Bekleidung (beschädigt). H = 39 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9528. Puppe, wohl deutsch, um 1900.** 31. Biscuitkurbelkopf, blaue Augen, offener Mund mit vier Zähnen, braune Mohairperücke, Gliederkörper Holz (Risse, Abplatzer), alte Bekleidung. H = 43 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9529. Musikanten-Puppe, um 1900.** Biscuitkurbelkopf, braune Augen, Drahtkörper (z.T. defekt) mit Druck-Mechanik in Holz, die ein Instrument (fehlt) und den Kopf bewegt. Starke Altersspuren an Kleidern. H = 41 cm. 200.—/300.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 9530. Puppenwagen, um 1900.** Holzgehäuse, grün gefasst, auf grünem Eisengestell, Dach (Flecken) mit Vorhang, Holzhaube. Dazu neue Puppe. 66:70:20 cm. 180.—/260.—
- 9531. Holzschaukelpferd auf Rollen, um 1900.** Mit Resten von Fassung. 59:76:28 cm. 120.—/180.—
- 9532. Zehn Bébé-Häubchen, um und nach 1900.** Baumwolle. Fünf mit Spitzen in Beige und Weiss, zwei gehäkelt, drei gestrickt (eines mit Glasperlen). 100.—/200.—

9533. **Kuh auf Rädern, um 1900.** Holz, geschnitzt und gefasst. Mit Abplatzer, Vorderbeine repariert, auf rechteckiger Platte mit Holzrädern. 17,5:23,5:9 cm. 100.—/200.—
9534. **Puppenwagen, um 1900.** Eisen und Holz mit Wachstuch-Überzug, Fusslade. 70,5:80:41 cm. 100.—/200.—
9535. **Kinderkochherd, um 1900.** Blechgehäuse, frontal drei Türchen (Fehlstelle), Kaminhut fehlt, vier Kochstellen mit dazugehörigen Töpfen, Brenner. Altersspuren. 13:30:20 cm. 100.—/200.—
9536. **Lot Murneln, um und nach 1900.** 19 Stücke, unterschiedliche Grössen, Fadenmuster. D = 1,2-2,2 cm. 100.—/200.—
9537. **Puppe, französisch, um 1900.** SFBJ Paris 8/0. Biscuitkurbelkopf, blaue Augen, offen/geschlossener Mund, rötliche Mohairperücke, Gliederkörper Masse, alte Bekleidung. H = 37 cm. 100.—/200.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9538. **Puppen-Reise-Nécessaire-Koffer, um 1900.** Ledergehäuse mit Blechbändern, Tragehenkel, im Innendeckel Spiegel. Mit Zubehör: U.a. zwei Fläschchen (ein Deckel fehlt), Fingerhut, Schere, Nadeletui. 8,5:8,5:5,5 cm. 100.—/160.—
9539. **Kindernähmaschine, Singer, um 1900.** Schwarzes Eisenblech. 17:18 cm. 80.—/160.—
9540. **Puppenjunge, französisch, um 1900.** Unis France. Biscuitkurbelkopf, Mohairperücke, Gliederkörper Masse. In originaler bretonischer Kleidung mit Strohhut. H = 12,5 cm. 40.—/60.—
9541. **Schaukelpferd, nach 1900.** Holz mit Resten von Fassung. 61:90:34 cm. 200.—/300.—
9542. **Puppe «Grossmutter», nach 1900.** Modellierter Kopf mit Tricot-Überzug (Flickstelle an Nase und Stirn), Augenbrauen, Augen und Lippen bemalt, blonde Mohairperücke, Wollkörper, Arme mit Tricot überzogen. Originalkleider, Hut, Tasche, Schirm, Schuhe. H = 52 cm. 100.—/200.—
9543. **Zwei Alben mit Reklame-Bildchen von Tobler und Peter/Cailler's/Kohler/Nestlé, nach 1900.** Serie 1-85 bzw. verschiedene Serien. Komplett. 100.—/200.—
9544. **Kinderbuch mit Tierdarstellungen, nach 1900.** Farbige illustriert. Bezeichnungen in fünf Sprachen. 80.—/120.—
9545. **Miniatur-Nähmaschine, deutsch, nach 1900.** Blech, schwarz und golden gefasst. Mit Klemme und Originalschachtel. 13:13,5:5 cm. 80.—/120.—
9546. **Fünf Puppen-Strohhüte, nach 1900.** Unterschiedliche Grössen und Macharten, teils mit Bändern und Blumen. 80.—/120.—
9547. **Tierbilder zum Ausnähen, nach 1900.** Acht Kartonbilder mit verschiedenen Tieren zum Besticken. Mit Schere und Fäden, in Originalschachtel. 60.—/80.—
9548. **Teddy-Bär, Steiff, um 1906.** Goldener Mohair, stark abgenützt und ergänzt. Mit Knopf. H = ca. 48 cm. 100.—/200.—
9549. **Puppenjunge, amerikanisch, Anfang 20. Jh. «Martha Chase Stockinette Doll».** Bemalter Kopf, graue Augen, strukturierte Haare und Ohren, Stoffkörper mit Wachstuchbezug, bemalt, in Matrosen-Kleidung. H = 56 cm. 700.—/900.—
9550. **Grosses Lot Handpuppen, Anfang 20. Jh.** Verschiedene Fabrikationen, vorwiegend Holzhände und -beine. Unterschiedlichste Charaktere, auch Tiere. 600.—/800.—
9551. **Schaukelpferd, Anfang 20. Jh.** Holz bemalt. Schimmel mit roter Decke. 71,5:127:28 cm. 300.—/500.—
9552. **Wurfspiel mit Schwänen, Anfang 20. Jh.** Holz, gefasst. Zwei bewegliche Schwäne vor einem Wellenbrett mit Jungschwänen, das drei Ziellöcher mit Netz hat, ein Wurfball. Auf Ständer. 48:83 cm. 200.—/300.—

9553. **Gesellschaftsspiel «Märchen Ein-Mal-Eins, Anfang 20. Jh.** Puzzle mit acht Märchensujets auf Kartonbögen, die jeweils neun zu deckende Resultat-Flächen haben, die Puzzleteile rückseitig mit Rechenaufgaben. Komplett mit Schachtel (etwas defekt). 80.—/160.—
9554. **Puppe, deutsch, um 1910.** MOA in Stern, 201 Welsch Made in Germany 6. Biscuitkurbelkopf, braune Schlafaugen, offener Mund mit vier Zähnen, braune Echthaarperücke, Gliederkörper Holz/Masse, alte Bekleidung. H = 54 cm. 300.—/400.—
9555. **Musikanten-Puppe, um 1900.** Bez. 11/0. Chinese mit Tschinellen. Biscuitkurbelkopf, braune Augen, im Drahtkörper mittels Druck-Mechanik in Holz werden die Tschinellen geschlagen und der Kopf gedreht, Holzbeine und -Hände. Originalkleidung. H = 31,5 cm. 300.—/400.—
9556. **Puppe, deutsch, um 1910.** Halbig K*R 55. Biscuitkurbelkopf, blaue Paperweight-Schlafaugen, offener Mund mit vier Zähnen, blonde Mohair-Perücke, durchstochene Ohrläppchen mit Ohrgehänge, Gliederkörper Holz/Masse, alte Bekleidung. H = 57 cm. 300.—/400.—
9557. **Puppe, deutsch, um 1910.** 300.2/0 Köppelsdorf. Biscuitkurbelkopf, blaue Paperweight-Schlafaugen, offener Mund mit zwei Zähnen, Echthaar-Perücke, Gliederkörper Masse, bekleidet. Dazu kleine Puppenstuben-Puppe. H = 37 und 16 cm. 200.—/300.—
9558. **Puppe, deutsch, um 1910.** Heinrich Handwerck Simon & Halbig. Biscuitkurbelkopf, braune Schlafaugen, offener Mund mit vier Zähnen, blonde Langhaar-Mohairperücke, rot gestempelter Gliederkörper Holz/Masse (kleiner Finger rechte Hand abgebrochen), alte Bekleidung. H = 40 cm. 200.—/300.—
9559. **Puppe, wohl französisch, um 1910.** Biscuitkurbelkopf, blaue Paperweight-Augen, offener Mund mit vier Zähnen, blonde Perücke, Gliederkörper Holz/Masse, alte Bekleidung. H = 67 cm. 200.—/300.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9560. **Puppe, wohl deutsch, um 1910.** Biscuitkurbelkopf, blaue Paperweight-Augen, offener Mund mit Zähnen, blonde Mohairperücke, Gliederkörper Holz/Masse, alte Bekleidung. H = 48 cm. 200.—/300.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9561. **Puppe, deutsch, um 1910.** Made in Germany 1012.4/0. Biscuitkurbelkopf, blaue Paperweight-Augen, offener Mund mit vier Zähnen, braune Mohairperücke, Bébé-Jumeau gestempelter Gliederkörper Holz, alte Bekleidung. H = 41 cm. 200.—/300.—
- Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9562. **Nähschatulle zum Handarbeiten, um 1910.** Aufklappbares, rechteckiges, mit Papier gefasstes Holzgehäuse. Innenspiegel, mit Fächern und Zubehör: U.a. Knöpfe, Woll- und Baumwollfäden, sechs Schachteln mit Glasperlen und entsprechende Vorlagen, Schere, Nadeln. 7,5:26:19 cm. 100.—/200.—
9563. **Drei Püppchen in Winterbekleidung, um 1910.** Biscuitkopf, Watte-Körper und -Bekleidung bzw. Kopf und Körper Masse, Filzbekleidung. In aufklappbarem Glas/Messing-Kästchen. H = ca. 10 cm. 100.—/200.—
9564. **Kleines Googly, um 1910.** Biscuitporzellan. Bemalte, braune Augen, modellierte Haare, gemalte Socken und Schuhe. In original Rotkreuz-Pflegekleidung. H = 12,5 cm. 100.—/160.—
9565. **Zwei Puppenstuben-Püppchen, um 1910.** Biscuitporzellan, gemalte Augen, Strümpfe und Schuhe, blonde Mohairperücken, alte Bekleidung. H = 12 cm. 80.—/160.—
9566. **Kleines Dreambaby, deutsch, um 1910.** Kurbelkopf (Altersspuren), blaue Schlafaugen, offener Mund mit Zähnen, gemalte Haare, Masse-Babykörper. Bekleidet. H = 18 cm. 80.—/160.—
9567. **Puppenstube, Gottschalk, um 1912.** Rechteckiges Holzgehäuse, beige gefasst. Zwei Zimmer mit Fenster, vorwiegend originale Tapeten und Böden (Risse, minime Fehlstellen), im grösseren Zimmer Nische mit Balustrade. 33:80:31,5 cm. 400.—/500.—
9568. **Googly-Puppe, deutsch, um 1914.** K*R Simon & Halbig Germany 131-23. Biscuitkurbelkopf (vorne Ausbruch am Halsrand), braune Schielaugen nach links, Melonenmund, kurze Mohairperücke, Masse-Gelenkkörper (Oberflächenrisse). Bekleidet. H = 25 cm. 400.—/600.—

9569. **Kleines Googly, wohl Kestner, um 1915.** Fünfteiliger Biscuitkörper, blaue Schlafaugen, braune Mohairperücke, gemalte Schuhe und Strümpfe. Bekleidet. H = 14 cm. 200.—/300.—
9570. **Puppe, um 1920.** J 4 1/2. Biscuitkurbelkopf, offener Mund mit vier Zähnen, braune Schlafaugen, Mohair-Zapfenlocken-Perücke, Gliederkörper Masse, Stimme defekt, alte Bekleidung (rotes Kleid mit Löchern) mit Schuhen. H = 44 cm. 200.—/300.—
9571. **Spiel-Soldaten zum Aufstellen, deutsch, um 1920/25.** Karton, farbig bedruckt und geprägt. Bänder, wenn sie geöffnet und aufgestellt sind, jeweils versetzt mit fünf Soldaten. Elf Schachteln: Das türkische und spanische Heer je Nr. 1, 2 und 3, das japanische und österr.-ung. Heer je Nr. 2 und 3, das italienische Heer Nr. 1. H = 8,5 cm. 200.—/300.—
9572. **Charakter-Baby, deutsch, um 1920.** 3.28 A 2/0 M. Armand Marseille. Biscuitkurbelkopf, blaue Paperweight-Schlafaugen, offener Mund mit zwei Zähnen, blonde Mohairperücke, Babykörper Masse, bekleidet. H = 23,5 cm. 100.—/200.—
9573. **Puppe, um 1920.** 1000 3. Biscuitkurbelkopf, blaue Paperweight-Augen, offener Mund mit sechs Zähnen, blonde Echthaar-Perücke, Gliederkörper Holz/Masse (Abplatzer an Fingern), alte Bekleidung. H = 36 cm. 100.—/200.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9574. **Zwei kleine Puppen, China/Japan, um 1920.** Weisser Biscuitkurbelkopf, braune Schlafaugen, leicht rötliche Wangen, geschlossener Mund, schwarze Mütze mit langem Haarzopf, Gliederkörper Masse, originale Seidenkleider (gerissen)./Masse, Abplatzer im Gesicht, Mohairperücke, mit Kind im Arm, bekleidet. H = 19 cm und 13,5 cm. 90.—/140.—
9575. **Drei Puppenstuben-Puppen, um 1920.** Verschiedene Grössen, z.T. etwas defekt. 90.—/120.—
Provenienz:
Aus Westschweizer Schlossbesitz
9576. **Drei Puppenstuben-Püppchen, um 1920.** Vorwiegend Porzellan, zwei mit Stoffkörperteilen, bekleidet. H = 9, 10 und 12 cm. 80.—/120.—
9577. **Käthe Kruse-Puppe, 20er-Jahre.** Kahlkopf. Hals fest am Körper angenäht, Gesicht, Haare bemalt, braune Augen, Strahleniris, Nase und ein Ohrläppchen bestossen, Nähte bei Mundwinkeln, Stoffkörper mit breiten Hüften, Beine mit fünf Nähten, bewegliche Arme, abgenähte Finger und Zehen (Abnützung, roter Stempel kaum sichtbar), in Baumwoll-Unterkleid. Altersspuren. H = 43 cm. 500.—/700.—
9578. **Gruppe Schweizer Soldaten, Elastolin, 30er und 40er-Jahre.** U.a. Reiter, Motorradfahrer, Musiker, General. Teilweise etwas beschädigt. 35 Stücke. 700.—/900.—
9579. **Brienzer Puppe, 30er/40er-Jahre.** Holz, geschnitzt und gefasst. Kurbelkopf, braune Augen, rote Lippen, Pagenschnitt, seitlich mit Zöpfen, Gliederkörper. In Trachtenbekleidung (z.T. mit Löchern). H = 29 cm. 500.—/700.—
9580. **Terrier auf Rädern, wohl 30er-Jahre.** Hellbrauner Mohair (stark berieben), braune Augen, Fellohren, auf hellblauem Eisengestell mit Handhabe. 50:50 bzw. 65,5:52:29 cm. 300.—/400.—
9581. **Schaukelschwan, 30er-Jahre.** J. Assfalg, Zürich. Holz, weiss und bunt gefasst, verstellbare Lehne. 33:62:29,5 cm. 150.—/250.—
9582. **Puppenjunge, wohl 30er-Jahre.** Geschnitzter und bemalter Holzkopf, Stoffkörper. Bekleidet. H = 34,5 cm. 100.—/200.—
9583. **Vier kleine Celluloid-Puppen und kleines Eisenbett auf Räder.** Zwei davon Schildkröt. Dazu Schachtel mit Putz-Utensilien. H = 12 cm. 100.—/200.—
9584. **Kinderarmlehnsessel, 30er-Jahre.** Holz, die Rückenlehne mit drei Sprossen. 65:37,5:34,5 cm. 80.—/160.—
9585. **Puppenjunge, Schildkröt, 30er-Jahre.** Gemarkt in Raute 42. Zelluloid-Kurbelkopf, offener Mund mit zwei Zähnen, blaue Glasaugen, modellierte Haare, Wachstuchkörper mit Zelluloid-Händen, in gestrickter Trachtenbekleidung. H = 42 cm. 80.—/160.—

9586. **Lot: Holz-Spielsachen, 40er-60er-Jahre.** Ziehwagen mit Kran und farbigen Klötzchen mit Magnet, Rechenschieber, Hase und Ente (Vitali) auf Rädern, Auto (Vitali), Steck-Pyramide, Pferdegespann, Tisch-Kegelspiel, Hammer. 200.—/300.—
9587. **Lot. Stofftiere, 40er/50er-Jahre und später.** U.a. Steiff, Schuco. Sechs Bären, Hund, Hase, Tiger, Ente. Unterschiedliche Grössen und Materialien. H = 6,5-34 cm. 100.—/200.—
9588. **Acht Pferde, Brienz, 1. Hälfte 20. Jh.** Holz, geschnitzt, unterschiedlich gefasst. H = 6-9,5 cm. 100.—/200.—
9589. **Vier Tiere vom Bauernhof, Brienz, 1. Hälfte 20. Jh.** Holz, geschnitzt, teilweise gefasst. Stier, Kuh, Schaf und Hund. 100.—/200.—
9590. **Ameublement für Puppen.** Peddigrohr-Geflecht: Kanapee, zwei Armlehnsessel und Tisch, roter Stoffbezug mit weissen Tüpfchen. 100.—/200.—
9591. **Sasha Morgenthaler-Puppe, 50er-Jahre.** Vinylkurbelkopf, blau gemalte Augen, rote Lippen, ergänzte Haarperücke, Körper mit Tricot-Überzug, bekleidet mit Türkis-Kordkleid, -Hose, Hemd, Felljacke, -Schuhe und -Mütze. Mit weiteren Originalkleidern: Mantel mit Kopftuch, zwei blau/weiss karierte Kleider, eines mit Schürze, das andere mit Hose und Hemd, ein Paar Schuhe. H = 52 cm. 3000.—/4000.—
9592. **Zwölf Handpuppen «Dekor», 50er/60er-Jahre.** Geschnitzte Köpfe, Holzhände, Stoffkörper. U.a. Zwerg, Clown, Zauberer, Ringgi, Pfarrer, Gespenst, Elefant, Löwe, Esel, Hund. H = ca. 30 cm. 200.—/300.—
9593. **Kleine Puppe, Käthe Kruse, in Stubenwagen, 50er-Jahre.** Kunststoffkopf, bemalte, braune Augen, blonde Mohairperücke, Stoffkörper, bekleidet und weitere Kleider. H = 36 und 49:54:22 cm. 200.—/300.—
9594. **Elektro-Kinderkochherd, 50er Jahre.** Wagner. Zwei Platten, Backofen mit Blech, zwei Deckelpfannen, zwei Bratpfannen. 20,5:21 cm. 100.—/200.—
9595. **Puppen-Ameublement.** Peddigrohr-Geflecht mit Stoffbezug. Kanapee und zwei Fauteuils. 80.—/160.—
9596. **Kinderspiel «Teddy-Wipp», 50er-Jahre.** Kunststoff. Kugelspiel mit zwei Püppchen auf Schaukel. In Originalschachtel. 80.—/120.—
9597. **Kleiner Bär, Steiff.** Weisser Mohair, braune Lasche, braune Augen. Flecken. H = 39 cm. 80.—/120.—
9598. **Sasha-Mädchen, 70er/80er-Jahre.** Vinyl. Braun gemalte Augen, lange, dunkelbraune Haare. Grüne Tricothosen mit gesteihtem Leibchen, weisse Schuhe. H = 40 cm. 150.—/250.—
9599. **Grosser Teddy-Bär, Steiff.** Goldener Mohair, schwarze Augen, auf dem Bauch Stoff-Foto der jungen Margarete Steiff. Mit Knopf. H = 60 cm. 200.—/300.—
9600. **Teddy-Bär, Steiff, «Saphir».** Blauer Seiden-Mohair, schwarze Augen, Arme und Tatzen mit Svarovski-Elementen, Svarovski-Collier und -Knopf im Ohr. Sonderausgabe auf 2'000 Exemplare limitiert. H = 25 cm. 200.—/300.—
9601. **Vier Teddy-Bären, Steiff.** Zum Teil Replikas. Mohair in Rosa, Grün, und Hellbraun. Die Tatzen u.a. mit Steiff-Club, Voyage 2003. Verschiedene Grössen. Mit Etiketten und Knöpfen. 200.—/300.—
9602. **Vier unterschiedliche Teddy-Bären, Steiff.** Zwei Replicas: 1906, 1925, Bobby und einer mit braun/goldenem Mohair. Verschiedene Grössen und Mohairs. Mit Etiketten und Knöpfen. H = 47-29 cm. 200.—/300.—
9603. **Libby-Bär, Steif.** Grauer Mohair mit gelben Sternen. Mit Knopf und Etiketten. H = 32 cm. 100.—/200.—
9604. **Bär als Hampelmann.** Holz, geschnitzt, teilweise gefasst. H = 20,5 cm. 100.—/200.—

9605. **Zehn Kinderbücher.** Das Wettermännlein, Wie strahlend bunt ist diese Schar, Putzchen, Allerlei Geister, Swinegel (in deutsch und Dialekt), Frohe Stunden in Wald und Feld, Sonnenstrahlen, Wassertröpfchen, Amsel, Drossel, Fink und Star, Quak. 80.—/160.—
9606. **Zehn Kinderbücher.** Bill macht eine Weltreise (deutsch/französisch), Aber Tedi!, Miezi's Lebenslauf, Im Himmel läuft es Brünneli, Pitschi-Tröpfchen, Frau Sonne, Das Märchen von der Regenfrau, Rumpelstilzchen, zwei Bilderbücher für die Kleinen. 80.—/160.—
9607. **Elefantenrüssel-Bär.** Tonni Bears, Holland. Brauner Mohair, braune Augen. Auf Alt gemacht. H = 30 cm. 80.—/160.—
9608. **Zinnfiguren, schweizerisch.** Hoffmann, Zürich. Marktszene mit Ständen und Besuchern sowie Jäger im Wald mit Tieren. Zus. 41 Stk. In Original-Spanschachteln. 80.—/120.—
9609. **Drei Teddy-Bären, Steiff.** Modelle: Harlekin: Rot/violetter Mohair und zwei Baukasten-Teddys, vielfarbig, mit Magnet-Gelenken. Mit Knöpfen und Etiketten. H = 30 und 24 cm. 300.—/400.—
9610. **Lot von drei Bären.** Zweigesichts-Bär «Poupette», MGH-Teddy (Madeleine Herzig, Thun) und Tonni Bears. Unterschiedliche Macharten. H = 23, 47 und 51 cm. 200.—/300.—
9611. **Lot. Neun Puppen-Haarperücken.** Vorwiegend lange Haare, fünf braune, drei blonde, eine aus blondem Mohair. 200.—/300.—
9612. **Lot 22 kleine Bären.** Unterschiedliche Grössen, Materialien und Marken. U.a. Hermann und Mutzli. 100.—/160.—
9613. **Lot. Kindernähmaschine und Bügeleisen.** Gusseisen, schwarz gefasst mit goldenem Blütendekor bzw. Eisen. 80.—/160.—
9614. **Lot Baumwollkleider, nach 1900.** Z. Teil mit Spitzen. Rosafarben: Zwei Kleider, Jacke, Schürze; weiss: Langer Rock. 80.—/120.—
9615. **Puppenhaus mit sehr viel Einrichtung, um 1900.** Fachwerkhaus. Links das Treppenhaus. Im Untergeschoss Wohn-, Esszimmer und Küche, das Obergeschoss mit zwei Schlafzimmern und Bad. Mit verschiedensten Gegenständen. 71:65:46 cm. 2500.—/3000.—

Couture

9616. **Jacke, Edward Achour, gelb/schwarz, Gr. 44.** 50.—/100.—
9617. **Jacke mit Bluse, Edward Achour, hellgrün, Gr. 44.** 50.—/100.—
9618. **Hosenanzug mit Schal, Akris, kariert, Gr. 44.** 100.—/150.—
9619. **Schuhe, Alexandria Super Confort, braun, Gr. 8** 50.—/60.—
9620. **Hosenanzug, Rosmarie Amacher, schwarz/weiss, mit Pelzbesatz, Gr. 42.** 150.—/200.—
9621. **Mantel mit Top, A ma Chère, beige, bestickt, Gr. 40.** 100.—/150.—
9622. **Jacke und Hose, Rosmarie Amacher, écru, Gr. 44.** 80.—/100.—
9623. **Jacke und Top, Rosmarie Amacher, rosa, Stickerei, Gr. 44.** 80.—/100.—
9624. **Jacke, Rosmarie Amacher, cremefarben, Gr. 42.** 80.—/100.—
9625. **Jacke, Hose und Top, A ma Chère, beige, Gr. 46.** 80.—/100.—
9626. **Jacke, A ma Chère, schwarz, Gr. 40.** 80.—/100.—
9627. **Jacke, Rosmarie Amacher, beige, Gr. 44.** 80.—/100.—
9628. **Jacke und Shirt, Rosmarie Amacher, beige, Gr. 38.** 80.—/100.—

9629. Jacke, Rosmarie Amacher, beige, weisse Stickerei, Gr. 46.	80.—/100.—
9630. Jacke, A ma chère, beige, Perlenstickerei, Gr. 42.	50.—/100.—
9631. Hosenanzug, A ma Chère, braun, Gr. 40.	50.—/100.—
9632. Jacke mit Top, A ma Chère, beige, Gr. 40.	50.—/100.—
9633. Jacke, A ma Chère, blau, Gr. 42.	50.—/100.—
9634. Hose und Top, A ma Chère, goldfarben, Gr. 38.	30.—/50.—
9635. Jupe, A ma Chère, rosa, Gr. 40.	30.—/50.—
9636. Hose, Rosmarie Amacher, beige, Gr. 46.	30.—/50.—
9637. Hose, Rosmarie Amacher, beige, Gr. 46.	30.—/40.—
9638. Top, Rosmarie Amacher, gold, Gr. 44.	20.—/30.—
9639. Jacke und Top, Max Arnaud, cremefarben, Gr. 40.	80.—/100.—
9640. Jacke, Max Arnaud, cremefarben, Gr. 44.	80.—/100.—
9641. Rock, Max Arnaud, weiss, Gr. 40.	50.—/100.—
9642. Jacke, Jupe und Top, Max Arnaud, pink, Gr. 42.	50.—/100.—
9643. Bluse, Max Arnaud, beige, mit Cape, Gr. 38.	40.—/60.—
9644. Jacke, Mario Borsato, weiss, Gr. 46.	50.—/100.—
9645. Schuhe, Bottega, weiss, Gr. 42,5.	50.—/60.—
9646. Bluse, Barbara Bui, weiss, Gr. 44.	20.—/30.—
9647. Jacke und Top, Céline, rot, Gr. 46.	100.—/150.—
9648. Regenmantel, Céline, beige, Gr. 44.	80.—/120.—
9649. Jacke, Hose, Top und Abendtäschchen, George Chakra, mauve, Pailletten-Stickerei, Gr. 44	80.—/100.—
9650. Jacke, Chanel, beige, kariert, Gr. 44	150.—/250.—
9651. Jacke, Chanel, rosa/pink, Gr. 44	150.—/250.—
9652. Jacke mit Top, Chanel, gelb, Gr. 44.	150.—/250.—
9653. Jacke, Chanel, rosa, Gr. 42.	150.—/250.—
9654. Jacke, Chanel, rosa kariert, Gr. 42.	150.—/250.—
9655. Jacke mit Top und Schal, Chanel, grün, Gr. 42.	150.—/250.—
9656. Jacke, Chanel, rosa/grün, Gr. 44.	80.—/100.—
9657. Jacke, Chanel, rosa, Gr. 42.	80.—/100.—
9658. Jacke und Top, Chanel, rosa, Gr. 46.	80.—/100.—
9659. Bluse, Chanel, rosa, Gr. 40.	30.—/50.—
9660. Jacke, Pamela Dennis, beige, Gr. 42.	50.—/100.—
9661. Hosenanzug, Couture Erica, weiss, mit Pelzbesatz, Gr. 44.	250.—/300.—
9662. Cape und Hose, Couture Erica, beige, mit Pelzbesatz, Gr. 44.	100.—/150.—

9663. Jacke, Hose und Top, Couture Erica, lindengrün.	80.—/100.—
9664. Hose, Couture Erica, crèmefarben, Gr. 46.	30.—/50.—
9665. Top, Couture Erica, lila, Gr. 42.	20.—/30.—
9666. Top, Couture Erica, hellgelb, Gr. 42	20.—/30.—
9667. Hosenanzug, Escada, schwarz, Gr. 42.	150.—/200.—
9668. Jacke, Escada, schwarz, Gr. 44.	150.—/200.—
9669. Jacke, Escada, crème, Gr. 40.	100.—/150.—
9670. Jacke, Escada, gelb/weiss kariert, Gr. 42.	100.—/150.—
9671. Jacke, Escada, gold, Gr. 42.	80.—/120.—
9672. Jacke, Escada, beige, Gr. 44.	80.—/120.—
9673. Jacke, Escada, beige, Gr. 44.	80.—/100.—
9674. Jacke und Gilet, Escada, crèmefarben, Gr. 40.	80.—/100.—
9675. Jacke, Escada, gelb, Gr. 42.	80.—/100.—
9676. Jacke und Top, Escada, rosafarben, Gr. 42.	80.—/100.—
9677. Jacke, Escada, schwarz, Gr. 42.	80.—/100.—
9678. Top, Escada, schwarz/weiss, Gr. 44.	30.—/50.—
9679. Hose, Escada, braun, Gr. 44	30.—/50.—
9680. Bluse, Escada, beige, mit Motiv, Gr. 44.	20.—/30.—
9681. Bluse, Escada, weiss, mit Rüschen, Gr. 40.	20.—/30.—
9682. Jacke, Salvatore Ferragamo, braun, Gr. 44.	80.—/100.—
9683. Schuhe, Salvatore Ferragamo, weiss. Gr. 10,5.	50.—/60.—
9684. Hosenanzug, Gianfranco Ferré, schwarz, Gr. 44.	150.—/200.—
9685. Jacke, Gianfranco Ferré, gold, Gr. 44.	100.—/150.—
9686. Jacke, Gianfranco Ferré, beige, Gr. 44.	100.—/150.—
9687. Jacke, Gianfranco Ferré, beige, Gr. 46.	100.—/150.—
9688. Jacke und integriertes Gilet und Foulard, Gianfranco Ferré, neongrün, Gr. 44.	100.—/120.—
9689. Jacke, Gianfranco Ferré, beige, Gr.44.	80.—/100.—
9690. Jacke und Hose, Gianfranco Ferré, schwarz/weiss, Gr. 44.	80.—/100.—
9691. Jacke mit Top, Gianfranco Ferré, braun kariert, Gr. 42.	50.—/100.—
9692. Jacke, Gianfranco Ferré, schwarz/weiss, Gr. 44.	50.—/100.—
9693. Bluse, Gianfranco Ferré, beige, Gr. 44.	50.—/60.—
9694. Hosenrock, Gianfranco Ferré, weiss, Gr. 44.	30.—/40.—
9695. Bluse, Gianfranco Ferré, beige, Gr. 44.	20.—/30.—
9696. Jacke mit Top, Gattinoni, beige, Gr. 38.	100.—/150.—
9697. Pullover, Umberto Ginocchietti, crèmefarben, Perlenkragen, Gr. 40.	30.—/50.—

9698. Schuhe, Giorgio M., silber, Gr. 42.	50.—/60.—
9699. Foulard, Givenchy. 176:27 cm.	20.—/30.—
9700. Hosenanzug, Grieder, olivgrün, Gr. 42.	30.—/50.—
9701. Hosenanzug mit Top, Gross Couture, beige, Gr. 40.	100.—/150.—
9702. Hosenanzug, Gross Couture, hellbraun gestreift, Gr. 42.	100.—/150.—
9703. Jacke und Top, Walter Gross, hellgrau, Gr. 42.	100.—/150.—
9704. Jacke und Top, Walter Gross, braun, Gr. 42.	100.—/150.—
9705. Jacke, Walter Gross, schwarz/weiss, Gr. 40.	100.—/150.—
9706. Jacke, Walter Gross, schwarz, Gr. 42.	100.—/150.—
9707. Hosenanzug, Walter Gross, schwarz, mit Pelzbesatz, Gr. 40.	100.—/150.—
9708. Mantel, Walter Gross, braun, mit Pelzbesatz, Gr. 40.	100.—/150.—
9709. Jacke, Walter Gross, türkis/schwarz, Gr. 40.	80.—/120.—
9710. Jacke und Hose, Walter Gross, weiss, Gr. 44.	80.—/100.—
9711. Jacke, Walter Gross, weiss, Gr. 42.	80.—/100.—
9712. Jacke und Hose, Walter Gross, braun, Gr. 38.	50.—/100.—
9713. Jacke, Walter Gross, braun, Gr. 40.	50.—/100.—
9714. Jacke, Walter Gross, hellolive, Gr. 40.	50.—/100.—
9715. Kleid, Walter Gross, crèmefarben, Gr. 40.	50.—/100.—
9716. Kleid, Walter Gross, rot, Gr. 40.	30.—/50.—
9717. Hosenanzug mit Top, Roberto Guaglia, hellbraun, mit Pelzbesatz, Gr. 38.	100.—/150.—
9718. Hosenanzug mit Top, Roberto Guaglia, dunkeloliv, Gr. 38.	100.—/150.—
9719. Jacke, Roberto Guaglia, braun, mit Pelzbesatz, Gr. 42.	80.—/120.—
9720. Langjacke, Roberto Guaglia, goldbraun, Gr. 42.	50.—/100.—
9721. Gürtel, Cucci, weiss.	30.—/50.—
9722. Jacke, Peter Hahn, braun, Gr. 46.	50.—/60.—
9723. Mantel mit Jupe und Top, Hermès, gelb, Gr. 44.	300.—/500.—
9724. Jacke mit Top, St. John, hellblau, Gr. 40.	30.—/50.—
9725. Schuhe, Charles Jourdan, goldfarben. Gr. 41,5.	50.—/60.—
9726. Schuhe, Charles Jourdan, schwarz/weiss. Gr. 10.	50.—/60.—
9727. Hosenanzug, Krizia, schwarz, mit Perlenstickerei, Gr. 40.	80.—/120.—
9728. Jacke, Krizia, rosa, Gr. 42.	30.—/50.—
9729. Jacke, Krizia, rot, Gr. 42.	30.—/50.—
9730. Shirt, Krizia, crème, Gr. 44.	20.—/30.—
9731. Hosenanzug, Christian Lacroix, braun, Gr. 40.	100.—/150.—
9732. Langschal, Karl Lagerfeld, schwarz.	50.—/100.—

9733. Jacke und Top, André Lang, schwarz/weiss.	80.—/100.—
9734. Jacke, René Lange, beige, Wildleder, Gr. 44.	50.—/100.—
9735. Jacke, René Lange, grau, Gr. 42.	50.—/100.—
9736. Jacke, René Lange, rosa, Gr. 40.	50.—/100.—
9737. Jacke, Lanvin, gelb/schwarz, Gr. 44.	50.—/100.—
9738. Jacke und Shirt, Madeleine, gelb, Gr. 42.	80.—/100.—
9739. Hose, Madeleine, crèmefarben, Gr. 42.	30.—/50.—
9740. Langer Jupe, Madeleine, braun, Wildleder, Gr.42.	30.—/50.—
9741. Bluse, Madeleine, crèmefarben, Gr. 44.	30.—/40.—
9742. Jacke, Margon, olive, Gr. 38.	30.—/50.—
9743. Mantel, Gai Mattiolo, schwarz kariert, Gr. 44.	100.—/150.—
9744. Jacke, Gai Mattiolo, blau, Gr.42.	100.—/150.—
9745. Hosenanzug mit Top, Gai Mattiolo, schwarz, Gr. 44.	100.—/150.—
9746. Jacke, Gai Mattiolo, crèmefarben, Gr. 42.	80.—/100.—
9747. Jacke, Gai Mattiolo, crèmefarben, bestickt, Gr. 44.	80.—/100.—
9748. Jacke, Gai Mattiolo, crèmefarben, Blumenstickerei, Gr. 44.	80.—/100.—
9749. Jacke und Hose, Gai Mattiolo, grau, Gr. 42.	80.—/100.—
9750. Bluse, Solange Mondor, rosa, Gr. 40.	20.—/30.—
9751. Kurzjacke, Monteverdi, schwarz, Gr. 46.	50.—/100.—
9752. Jacke, Moschino, rot, Gr. 42.	50.—/100.—
9753. Jacke, Thierry Mugler, gelb, Gr. 40.	50.—/100.—
9754. Kimono, Natori, braun, Gr. 44.	30.—/50.—
9755. Bluse und Shirt, Zonda Nellis, crèmefarben.	20.—/30.—
9756. Jacke, Night, weiss/crème, Gr. 44.	80.—/100.—
9757. Kurzjacke, Night, weiss, Gr. 42.	50.—/100.—
9758. Kimono, Notari, Leopardmuster, Gr. 42.	20.—/30.—
9759. Jacke, Odicini, schwarz/weiss, Gr. 42.	100.—/150.—
9760. Jacke, Odicini, schwarz, mit Perlenstickerei, Gr. 42.	100.—/150.—
9761. Mantel, Odicini, gold/schwarz, Gr. 42	100.—/150.—
9762. Jacke und Top, Odicini, braun/gold, Gr. 42.	100.—/150.—
9763. Jacke mit Top, Odicini, schwarz, Gr. 40.	80.—/120.—
9764. Nerzjacke, schwarz.	300.—/500.—
9765. Pelzjacke, weiss.	300.—/400.—
9766. Persermantel.	200.—/400.—

9767. Nerzmantel, braun.	200.—/300.—
9768. Pelzstola, beige.	100.—/150.—
9769. Bluse, Pancaldi et B, crèmefarben, Gr. 44.	20.—/30.—
9770. Jacke, Carmen Pfleger, schwarz, Gr. 44.	50.—/100.—
9771. Jacke, Renzo, crèmefarben, Gr. 42.	80.—/100.—
9772. Jacke, Renzo, braun kariert, Gr. 42.	30.—/50.—
9773. Jacke, Marina Rinaldi, goldfarben, Gr. 46.	80.—/100.—
9774. Jacke, Roger Sakoun, crème, Gr. 44.	50.—/100.—
9775. Mantel, Jil Sander, beige, Gr. 42.	100.—/120.—
9776. Jacke, Jil Sander, hellgrau, Gr. 42.	50.—/100.—
9777. Hosenanzug mit Top, Jil Sander, braun, Gr. 44.	50.—/100.—
9778. Mantel, Jil Sander, beige, Gr. 46.	50.—/100.—
9779. Jacke, Jil Sander, beige, Gr. 46.	50.—/100.—
9780. Jacke, Jil Sander, beige/weiss, Gr. 46.	50.—/100.—
9781. Jacke, Jil Sander, kariert, Gr. 42.	30.—/50.—
9782. Jacke, Jil Sander, schwarz, Gr. 40.	30.—/50.—
9783. Bluse, Jil Sander, beige, Gr.44.	20.—/30.—
9784. Jacke mit Top, Jean-Louis Scherrer, weiss, Gr. 44.	50.—/100.—
9785. Bluse, Ella Singh, weiss, Gr. 42.	20.—/30.—
9786. Beautycase, Sisley.	60.—/80.—
9787. Bluse, Starington, rosa, Gr. 42.	20.—/30.—
9788. Bluse, Starington, weiss, Gr. 40.	20.—/30.—
9789. Jacke, Tomaso, crèmefarben, Gr. 42.	30.—/50.—
9790. Bluse, Laura Torelli, weiss, Gr. 42.	20.—/30.—
9791. Jacke und zwei Top, Miss Torrente, rosa, Gr. 42.	80.—/100.—
9792. Jacke, Miss Torrente, beige, Gr. 42.	50.—/100.—
9793. Jacke, Miss Torrente, orange, Gr. 42.	50.—/100.—
9794. Jacke, Emanuel Ungaro, beige, Gr. 42.	50.—/100.—
9795. Jacke, Emanuel Ungaro, rot, Gr. 42.	50.—/100.—
9796. Jacke, Emanuel Ungaro, orange, Gr. 44.	50.—/100.—
9797. Jacke, Emanuel Ungaro, dunkelgrau, Gr. 44.	50.—/100.—
9798. Jacke, Emanuel Ungaro, lila/gold, Gr. 42.	50.—/80.—
9799. Jacke, Emanuel Ungaro, schwarz/gold, Gr. 44.	50.—/80.—
9800. Bluse, Emanuel Ungoro, rosa, Gr. 44.	20.—/30.—

9801. Top, Emanuel Ungaro, silber-grau, Stickerei, Gr. 40	20.—/30.—
9802. Ensemble: Jacke, Hose, Jupe, Top, Valentino, rosa, Gr. 44.	100.—/120.—
9803. Jacke und Top, Valentino, beige, Gr. 48.	80.—/100.—
9804. Hosenanzug, Valentino, grün kariert, Gr. 44.	50.—/100.—
9805. Jacke, Valentino, pink, Gr. 44.	50.—/100.—
9806. Jacke, Valentino, rosa, Gr. 46.	50.—/100.—
9807. Jacke und Hose, Valentino, hellbraun, Gr. 44.	50.—/100.—
9808. Jacke, Top und Schal, Valentino, braun/gold, Gr. 42.	50.—/100.—
9809. Hosenanzug, Valentino, grau gestreift, Gr. 44.	50.—/100.—
9810. Bluse, Valentino, beige/grün, Gr. 40.	30.—/50.—
9811. Jacke mit Jupe, Valentino, rot, Gr. 46.	50.—/100.—
9812. Tasche, Stuart Weitzman, schwarz.	50.—/60.—
9813. Jacke mit Top, Yves Saint Laurent, gold, Gr. 42.	100.—/150.—
9814. Foulard, Yves Saint Laurent. 85:85 cm.	20.—/40.—
9815. Foulard, Yves Saint Laurent. 85:85 cm.	20.—/30.—
9816. Jacke, weiss, mit Pailletten-Stickerei, Gr. 42.	80.—/100.—
9817. Jacke, cremefarben, Gr. 42.	80.—/100.—
9818. Hose und Top, hellgrau, Gr. 44.	40.—/60.—
9819. Abendtäschchen, schwarz.	40.—/60.—
9820. Tasche, braun.	30.—/50.—
9821. Hose, goldfarben, Gr. 46.	30.—/50.—
9822. Hose, goldfarben, Gr. 44.	30.—/50.—
9823. Hose, weiss, Gr. 46	30.—/50.—
9824. Hose, rosa, Gr. 44.	30.—/50.—
9825. Abendtäschchen, cremefarben.	30.—/40.—
9826. Tasche, cremefarben.	20.—/30.—
9827. Bluse, cremefarben, Gr. 42.	20.—/30.—
9828. Bluse mit Top, braun/schwarz, mit Perlenstickerei, Gr. 42.	50.—/100.—
9829. Bluse, beige, mit Perlenstickerei, Gr. 42.	30.—/50.—
9830. Bluse mit Top, schwarz, Gr. 44.	30.—/50.—
9831. Bluse mit Schal, hellgrün, Gr. 46.	30.—/50.—
9832. Bluse mit Schal, beige, Gr. 48.	20.—/30.—
9833. Bluse, cremefarben, Gr. 46.	20.—/30.—
9834. Bluse, schwarz/rot, Gr. 44.	20.—/30.—

9835. Bluse, grün, Gr. 46.	20.—/30.—
9836. Cape mit Schal, beige.	50.—/100.—
9837. Gilet, grau, Wildleder, Gr. 44.	30.—/50.—
9838. Hosenanzug mit Top, cremefarben, Gr. 46.	100.—/150.—
9839. Hosenanzug mit Top, weiss, Gr. 46.	100.—/150.—
9840. Hosenanzug mit Bluse, beige, Gr. 46.	50.—/100.—
9841. Hosenanzug, beige, Gr. 46.	50.—/100.—
9842. Hosenanzug, hellblau, Gr. 42.	50.—/100.—
9843. Hosenanzug mit Top, schwarz, Gr. 46.	50.—/100.—
9844. Jacke, gelb, Leder, Gr. 42.	100.—/150.—
9845. Jacke und Top, blau/braun, Gr. 46.	50.—/100.—
9846. Jacke mit Top, schwarz/weiss, Gr. 46.	50.—/100.—
9847. Jacke mit Top, schwarz, Gr. 44.	50.—/100.—
9848. Jacke und Top, beige/rose, Gr. 46.	50.—/100.—
9849. Jacke, Hose, Top und Schal, farbig, Gr. 44.	50.—/100.—
9850. Jacke mit Hose, schwarz/weiss, Gr. 46.	50.—/100.—
9851. Jacke und Top, cremefarben, mit Perlenstickerei, Gr. 44.	50.—/100.—
9852. Jacke, cremefarben, Wildleder, Gr. 46.	50.—/100.—
9853. Jacke, schwarz/weiss, Gr. 46.	50.—/100.—
9854. Jacke, braun, doppelt, Gr. 46.	30.—/50.—
9855. Kleid, schwarz, Gr. 44.	30.—/50.—
9856. Mantel, beige, Gr. 46.	50.—/100.—
9857. Mantel, Trussardi, braun, mit Fuchspelz, Gr. 46.	800.—/1000.—
9858. Cape, Yves Saint Laurent, schwarz, mit Nerzbesatz.	500.—/700.—
9859. Cape, Claire, braun, Nerzbesatz.	400.—/600.—
9860. Cape, Renard, schwarz, Cashmere und Nerz.	300.—/500.—
9861. Jacke, Walter Gross, schwarz, mit Nerzbesatz, Gr. 40.	300.—/500.—
9862. Mantel, Walter Gross, braun, mit Nerzbesatz, Gr. 44.	300.—/500.—
9863. Nerzhut, braun.	50.—/100.—
9864. Langmantel, Nerz geschoren, braun, Gr. 44.	800.—/1000.—
9865. Kapuzenmantel, cognacfarben, mit Nerzbesatz, Gr. 44.	500.—/700.—
9866. Mantel, hellbraun, Innenfutter aus Wolfpelz, Gr. 44.	400.—/600.—
9867. Nerzstola, schwarz.	400.—/600.—
9868. Nerzstola, weiss.	300.—/500.—
9869. Mantel-Innenfutter und Hut, dunkelbraun, Nerz, Gr. 44.	300.—/500.—

9870. Mantel, dunkelbraun, Nerz geschoren, Gr. 44.	300.—/500.—
9871. Cape braun, Nerzbesatz.	300.—/500.—
9872. Nerzkragen, beige.	200.—/300.—
9873. Fuchsstola, beige.	200.—/300.—
9874. Fuchsstola, braun.	200.—/300.—
9875. Fuchsstola, braun.	200.—/300.—
9876. Waschbärstola, braun/weiss.	200.—/300.—
9877. Waschbärstola, braun/weiss.	150.—/250.—
9878. Nerzkragen, weiss.	80.—/120.—
9879. Nerzkragen, schwarz.	50.—/70.—

Künstlerverzeichnis

- Albanis de Beaumont Jean-François, 9235
 Alken Henry, 7419, 9236, 9237
 Allar Marguerite, 7420
 Altherr Paul, 7421
 Amiet Cuno, 7422, 7423, 7424, 7425, 7426
 Ammann Marguerite, 7427, 7428
 Anty Henri d', 7429, 7430, 7431
 Auteroche Alfred, 7432
 Barraud Maurice, 7433
 Basadella Afro, 7434
 Bellangé Joseph-Louis-Hippolyte, 9238
 Berger Ueli, 7435
 Beuys Joseph, 7436
 Biedermann Johann Jakob, 9239, 9240
 Bleuler Johann Heinrich, 9241
 Bleuler Louis, 9242
 Boilly Louis-Léopold, 9243
 Borgeaud Georges, 7437
 Braun Georg und Hogenberg Franz, 9244
 Brignoni Serge, 7438, 7439
 Brunner Hansjürg, 7440
 Calderon William Frank, 7441
 Caracci Ann, 9245
 Carcan René, 7442
 Casali Renzo, 7443
 Castan Gustave, 7444
 Châtillon Pierre, 7445, 7446, 7447, 7448
 Ciry Michel, 7449
 Curty Joseph-Emmanuel, 9246
 Dahl Hans, 7450
 Dalí Salvador, 7451
 Dalí Salvador, 7452
 Dayez Georges, 7453
 de Rutté Victor, 9247
 Deck Leo, 7454, 7455, 7456
 Delpy Hippolyte Camille, 7457
 Demachy Pierre-Antoine, 7458
 Diaz de la Pena Narcisse Virgile, 7459
 Dietrich Adolf, 7460, 7461, 7462, 7463, 7464
 Dongen Kees van, 7465
 Doutreleau Agathe, 7466
 Dreher Rudolf, 7467
 Droese Felix, 7468
 Dunker Balthasar Antoine, 9248
 Dyck Anthony van, 7469
 Edward A., 7470
 Eggenschwiler Franz, 7471
 Eggimann Hans, 7472
 Falk Hans, 7476, 7477
 Fedier Franz, 7478
 Fontanella Nuccio, 7688
 Garnaud Antoine-Martin, 7481
 Gattiker Hermann, 7482
 Gaudin Adrienne, 7483
 Gehri Franz, 7484
 George-Julliard Jean-Philippe, 7485
 Gertsch Franz, 7486
 Gilbert Sir John, 7487
 Grünert Eugen, 7488
 Hamilton Johann Georg de, 7489
 Hauser Renée Yolanda, 7490
 Heimig Walter, 7491
 Helfer Emile, 7492
 Hollmann Ottmar, 7683, 7685, 7686
 Homann Johann Baptist, 9250
 Huet Jean Baptiste, 9251
 Hug Fritz, 7498
 Hugentobler Iwan Edwin, 7499
 Jacobi Marcus, 7501
 Janinet Jean François, 9252
 Jaques François Louis, 7502
 Kaiser Richard, 7503
 Klotz Lenz, 7504
 Knuff L., 9253
 Kolb Alfred, 7505, 7506
 König Franz Niklaus, 9254, 9255, 9256, 9257
 Krebs Walter, 7507
 La Roche Maria, 7508
 Laurencin Marie, 7509
 Lauterburg Martin, 7510
 Le Breton Constant, 7511
 Linck Walter, 7682
 Lory Gabriel Ludwig, genannt Lory père, 9258
 Lory Gabriel Mathias, genannt Lory fils, 9259
 Lüscher Jean-Jacques, 7512
 Lüthi Hanny, 7513
 Lüthy Emil, 7514
 Martin Charles, 7689
 Mathey J., 7515
 Michel Pierre, 7516
 Mol Jacques de, 7517
 Montané Roger, 7518, 7519, 7520
 Morgenthaler Ernst, 7521
 Morgner Michael, 7522
 Moser Wilfrid, 7523
 Müller Rudolf, 9260, 9261, 9262, 9263
 Napoli Marcelo, 7524
 Nesti Joseph Jacqueline, 7525
 Neuenschwander Albert, 7526
 Nivert Georgette, 7527
 Nyfeler Albert, 7528
 Oravec Vavro, 7529
 Osterlind Anders, 7530
 Owen Owen, 7531
 Pannini Giovanni Paolo, 7532
 Pfefferle Erwin, 7533
 Piene Otto, 7534
 Piguët Jean-Louis, 7535
 Piranesi Giovanni Battista, 7536
 Pittoli Alberto, 7537
 Pividor Giovanni, 9264
 Polke Sigmar, 7538
 Querfurt August, 7539
 Regnault Nicolas-François, 9265
 Robert Paul André Felix, 7540, 7541, 7542, 7543, 7544, 7545
 Rossi G., 7546
 Rowlandson Thomas, 7843
 Santomaso Giuseppe, 7547
 Scheffer Ary, 7548
 Schmid-L'Eplattenier Judith, 7549
 Schmidt Albert H., 7550
 Schmidt Paul, 7551
 Schmutz Werner, 7552, 7553
 Schraudolph Johann von, 7554
 Schütte Thomas, 7555
 Schwontkowski Norbert, 7557
 Siomash Juri, 7558, 7559, 7560
 Speck August, 7561
 Sprünglin Niklaus, 9266
 Stauffer Fred, 7562, 7563, 7564
 Stein Peter, 7565, 7566
 Steinmann Johann Conrad, 7567
 Stroebel Johannes Antoine Balthasar, 7568
 Stubbs Geroge, 9267
 Stückelberg Ernst, 7569
 Studer Harold, 7570
 Suter Jakob, 7571
 Teniers David d.J., 7572
 Theynet Max Robert, 7573
 Thoma Hans, 7574
 Thys Susi Kathy, 7575
 Traffelt Friedrich Eduard, 7576
 Ury Lesser, 7577
 Vasarely Victor, 7578
 Vautier Hans, 7579, 7580
 Vernet Emile Jean Horace, 7582
 Wachweger Thomas, 7583
 Weber Andreas Paul, 7584
 Wenglein Josef, 7585
 Wieland Hans Beat, 7586
 Wierusz-Kowalski Alfred von, 7587
 Winterlin Anton, 9269
 Wit Frederik de, 9270
 Witschi Werner Paul, 7690
 Wolf Descourtis, Janinet und andere, 9271
 Wolff Caspar, 9272, 9273
 Wolff Descourtis, Janinet und andere, 9274
 Wyss Franz Anatol, 7588
 Zender Rudolf, 7589